XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen . . . . . Seite 634—636

b) Stand der Gewerbe (Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 3. Juni 1902) . . . . . „ 637—646

c) Die Realgewerbe . . . . . „ 647

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen . . . . . „ 647—649

2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige . . . . . „ 650—657

b) Vermögensgebarung . . . . . „ 658—667

c) Lehrlingswesen . . . . . „ 668—671

d) Fonds und Stiftungen . . . . . „ 672—676

e) Gehilfenunterstützungen . . . . . „ 677

f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen . . . . . „ 678—679

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften . . . . . „ 680

b) Das k. k. Gewerbegericht . . . . . „ 681—683

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen . . . . . „ 683—685

b) Dampfkessel . . . . . „ 685—687

c) Elektromotoren . . . . . „ 688—689

d) Gasmotoren . . . . . „ 690

e) Automaten . . . . . „ 691

f) Überstundenarbeit in fabriksmäßigen Betrieben . . . . „ 692

g) Arbeitseinstellungen . . . . . „ 693—703

h) Ausverkäufe . . . . . „ 704—705

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . . . . „ 706—710

2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . . . „ 711—713

3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten . . . . „ 714—721

4. Lehrlingstellenvermittlung . . . . . „ 722—725

C. Krankenkassen.

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigte registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage . . . . . „ 726—733

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter . . . . . „ 734—739

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen und der zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen . . . . . „ 740—753

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen . . . . . „ 753—759

3. Die Wiener Dienstbotenkrankenkasse . . . . . „ 758—759

4. Krankenkassen-Verbände . . . . . „ 760

5. Meister-Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften . . . „ 761

6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter . . . . . „ 761—763

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt . . . . . „ 764

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter . . . . . „ 764

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen.

1. Angemeldete[1]) Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1901—1905.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen[2])	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen 2c. zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzessionierte		
1901	11.213	3.249	2.312	1.455	18.229
1902	12.298	3.668	2.414	1.503	19.883
1903	11.917	3.904	2.470	1.264	19.555
1904	11.855	3.854	2.536	1.364	19.609
1905[3])	11.958	4.127	2.425	1.201	19.711

[1]) Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerkatasters entnommen. Der Ausdruck „anmelden" wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt; auch ist hier und im folgenden die Anzahl der nur temporär und der zwangsweise (wegen unbefugten Betriebes) besteuerten Gewerbe inbegriffen, soweit dieselben dem Steuerkataster mitgeteilt werden, was allerdings nur selten und in unvollständiger Weise der Fall ist. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1904 angemeldeten Gewerbe 2c. erst unter den Summen des Jahres 1905 angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden. Die Verteilung der Anmeldungen auf die einzelnen Gewerbe-Abteilungen und -Gruppen ist in den Monatsberichten der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht. — [2]) Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Maler, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht regelmäßig zur Kenntnis gelangen. — [3]) 1905 mit Einschluß des neuen XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf.

2. Standort der in den Jahren 1901—1905 angemeldeten Gewerbe 2c.

Standort im Gemeindebezirke	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter solche Beschäftigungen 2c., welche erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegen[1])				
I (Innere Stadt)	1.423	1.442	1.190	1.528	1.525	48	57	11	82	52
II (Leopoldstadt)	1.789	2.395	1.997	2.113	1.914	17	42	19	41	34
III (Landstraße) . .	1.155	1.264	1.340	1.281	1.277	18	58	37	36	25
IV (Wieden) . . .	846	954	1.049	808	814	57	36	50	1	39
V (Margareten) .	1.112	1.086	1.023	1.046	1.154	54	27	15	5	10
VI (Mariahilf) . .	708	727	813	926	896	—	4	5	6	5
VII (Neubau) . .	977	981	1.104	1.129	1.062	3	2	5	13	10
VIII (Josefstadt) . .	636	683	673	622	610	31	24	36	2	1
IX (Alsergrund) .	1.036	1.066	1.231	1.084	1.093	39	6	39	54	5
X (Favoriten) . .	952	1.113	1.060	1.177	1.122	3	30	30	6	7
XI (Simmering) .	300	262	300	284	319	2	2	13	3	—
XII (Meidling) . .	630	667	781	706	685	11	11	7	6	3
XIII (Hietzing) . . .	536	579	597	597	656	24	10	8	9	10
XIV (Rudolfsheim) .	767	987	1.002	945	967	12	44	7	14	16
XV (Fünfhaus) . .	525	571	514	512	422	10	21	6	4	6
XVI (Ottakring) . .	1.474	1.580	1.512	1.461	1.476	73	14	20	24	8
XVII (Hernals) . .	923	901	1.058	1.040	957	19	18	3	14	13
XVIII (Währing) . .	815	889	945	938	844	16	38	38	16	26
XIX (Döbling) . .	235	320	303	344	370	3	20	7	6	15
XX (Brigittenau) .	567	840	664	638	682	3	11	6	19	10
XXI (Floridsdorf) .	—	—	—	—	489	—	—	—	—	—
I–XXI (Wien)[2]) . . .	823	576	399	430	377	—	—	—	—	—
zusammen .	18.229	19.883	19.555	19.609	19.711	443	475	362	361	295

[1]) Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Zahlen in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle. — [2]) Ohne festen Standort; dies sind Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauches (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. II der Gewerbeordnung nicht dem Hausierpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 647 ff.

3. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1901—1905 ein Gewerbe 2c. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe 2c. angemeldet																
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekannten Familienstandes[1])			überhaupt			juristische Personen	Personen überhaupt[2])
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
1901	2530	1355	3885	7173	3296	10.469	322	1045	1367	1831	802	2633	11.856	6498	18.354	65	18.419
1902	2612	1393	4005	7551	3441	10.992	289	1041	1330	2845	898	3743	13.297	6773	20.070	25	20.095
1903	2806	1647	4453	7958	3320	11.278	288	1053	1341	2005	762	2767	13.057	6782	19.839	32	19.871
1904	3121	1637	4758	8937	3777	12.714	370	1255	1626	758	279	1037	13.186	6948	20.134	72	20.206
1905	3354	1576	4930	8607	3647	12.254	380	1169	1549	879	284	1163	13.220	6676	19.896	86	19.982

[1]) Die Zahlen der „Unbekannten" rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — [2]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

4. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1901—1905 ein Gewerbe 2c. angemeldet haben.

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe 2c. wurden angemeldet von Personen[1])															
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80	von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90	unbekannt. Alters[2])	zusammen
	Jahren																
1901	126	1953	3430	2880	2286	1936	1444	942	536	242	96	34	17	1	—	2431	18.354
1902	149	2053	3722	2983	2625	1969	1457	1049	653	317	140	46	13	1	2	2891	20.070
1903	196	2474	3803	3179	2731	2163	1590	1070	713	326	130	28	2	1	—	1433	19.839
1904	149	2613	4118	3559	2955	2254	1721	1188	732	402	154	50	13	6	—	220	20.134
1905	198	2045	3980	3611	2946	2415	1837	1233	700	417	184	76	20	3	—	231	19.896
u. zw. 1904 von:																	
männlichen Personen	129	1304	2757	2494	1971	1539	1187	776	435	289	128	49	14	1	—	147	13.220
weiblichen Personen	69	741	1223	1117	975	876	650	457	265	128	56	27	6	2	—	84	6.676

[1]) Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — [2]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

5. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1901—1905 ein Gewerbe 2c. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe 2c. angemeldet[1])												
	Geborene						Heimatberechtigte						im ganzen Personen
	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo[2])	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo[2])	
1901	4529	8.910	1911	379	173	2452	5780	7820	1863	291	161	2439	18.354
1902	4860	19.372	2133	393	255	3057	6789	7639	2118	347	247	2930	20·070
1903	5280	9.567	2139	507	240	2106	7660	7935	2186	363	241	1454	19.839
1904	5731	10.487	2472	562	367	515	8397	8219	2449	482	357	230	20.134
1905	5910	10.219 [3])	2297	543	391	536	8634	[4])7976	2229	434	384	239	19.896

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — [2]) Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 3. — [3]) Davon 2685 in Niederösterreich. — [4]) Davon 1804 in Niederösterreich.

6. Der Wohnort der Gewerbsanmelder in den Jahren 1901—1905, im Jahre 1905 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe 2c.

Jahr, bzw. Standort des Gewerbes 2c.	Wohnort des Gewerbsanmelders[1]) im Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umkreise von Wien	Summe der Gewerbsanmelder
1901	752	1903	1268	768	1255	740	896	659	1080	1062	312	738	602	869	530	1701	1027	933	269	722	—	143	18.229
1902	760	2512	1382	823	1279	712	874	698	1082	1178	277	731	627	1031	618	1738	988	997	426	946	—	204	19.883
1903	673	2094	1379	925	1159	795	998	666	1256	1129	334	827	668	998	571	1650	1100	1000	332	760	—	241	19.555
1904	855	2222	1388	708	1182	855	1005	598	1170	1240	291	782	645	993	540	1648	1112	1023	368	719	—	265	19.609
1905	797	2050	1392	749	1257	870	919	587	1156	1194	330	772	717	1015	458	1616	1014	958	382	779	438	216	19.711
u. zw. im Jahre 1905 mit der Betriebsstätte im Gemeindebezirke:																							
I (Innere Stadt) .	631	198	100	61	45	65	34	43	118	7	6	13	22	10	9	18	17	35	25	14	—	54	1.525
II (Leopoldstadt) .	34	1595	52	17	11	6	7	8	38	8	1	3	15	2	5	12	3	16	3	57	—	21	1.914
III (Landstraße) . .	16	24	1099	7	13	4	3	4	11	20	12	7	5	4	3	7	4	7	1	1	—	25	1.277
IV (Wieden) . .	7	16	19	586	55	11	7	6	14	25	—	8	2	12	4	7	2	6	1	2	—	24	814
V (Margareten) .	6	10	9	10	1012	15	7	2	8	10	2	10	12	6	2	4	5	5	3	1	—	15	1.154
VI (Mariahilf) . .	14	16	11	18	26	640	34	9	14	5	3	12	16	21	13	17	3	5	1	5	—	13	896
VII (Neubau) . .	18	16	7	9	21	53	728	33	18	5	1	8	10	14	23	54	10	16	4	3	—	11	1.062
VIII (Josefstadt) . .	8	22	10	6	4	6	17	425	27	—	1	4	6	5	6	25	19	12	2	3	—	2	610
IX (Alsergrund) . .	14	38	13	6	4	9	11	18	841	4	3	6	6	9	2	12	13	35	14	26	—	9	1.093
X (Favoriten) . .	5	6	10	9	7	3	2	2	2	1049	7	3	2	1	1	4	2	—	1	1	—	5	1.122
XI (Simmering) . .	—	3	15	—	7	1	3	—	1	5	276	—	1	—	2	1	—	2	2	—	—	—	319
XII (Meidling) . .	3	6	3	2	8	2	1	1	—	2	—	621	5	13	4	2	2	3	2	1	—	4	685
XIII (Hietzing) . .	9	4	4	3	5	5	5	1	2	3	—	10	552	24	8	5	7	3	1	—	—	5	656
XIV (Rudolfsheim) .	4	5	3	1	7	13	7	—	3	2	2	23	24	828	21	7	4	1	—	2	—	10	967
XV (Fünfhaus) . .	4	8	3	3	2	11	9	3	2	2	—	3	1	22	336	5	6	1	—	1	—	—	422
XVI (Ottakring) . .	1	5	4	5	8	6	11	12	13	4	—	9	12	11	8	1317	37	10	—	1	—	2	1.476
XVII (Hernals) . .	4	6	2	—	1	2	8	9	10	—	—	3	3	4	1	47	827	22	5	2	—	1	957
XVIII (Währing) . .	2	—	4	—	1	2	2	2	14	—	—	2	4	3	1	16	24	754	4	6	—	3	844
XIX (Döbling) . .	7	6	2	—	1	—	3	—	8	6	—	2	2	—	—	7	3	9	308	3	—	3	370
XX (Brigittenau) .	5	24	3	2	5	2	—	—	10	3	1	1	2	1	2	3	1	2	2	605	—	8	682
XXI (Floridsdorf) .	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	483	1	489
I—XX[2]) (Wien) . . .	5	42	19	4	13	13	20	8	2	34	15	24	15	25	7	46	25	13	3	44	—	—	377

[1]) Sind die Gewerbsanmelder juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standort zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist hier bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbsanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten" Gewerbe 2c.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — [2]) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 634.

b) Stand der Gewerbe.

Die in Wien am 3. Juni 1902 vorhandenen Betriebe nach Gewerbe-Klassen und -Arten, Zahl der tätigen Personen, Beschäftigung von Heimarbeitern, Verwendung von Motoren.[1])

Im Jahre 1905 wurde keine Gewerbezählung vorgenommen. Die bisher vorliegenden Ergebnisse der nach dem Gesetze vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21, mit dem 3. Juni 1902 als Stichtag vorgenommene Gewerbezählung sind im Jahrbuche für 1904 auf Seite 625—652 dargestellt.

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- (Betriebe)	Betriebsstätten: Neben- (Betriebe)	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[2])	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
	A. Erzeugungsgewerbe.								
	I. Klasse. Urproduktion.								
1	Land- u. forstwirtschaftl. Pachtungen	1	—	—	1	1	—	—	—
2	Gärtnerei	313	4	64	381	967	—	1	—
3	Gewerbsmäßige Tierzucht u. Mastung	9	1	2	12	25	—	1	—
4	Fischerei	1	1	—	2	1	—	—	—
5	Bergbau	—	—	2	2	—	—	—	—
	zusammen . . .	324	6	68	398	994	—	2	—
	II. Klasse. Hüttenbetrieb.								
6	Gold- und Silberkrätzmühlen und Scheideanstalten	9	—	—	9	101	—	5	1
	III. Klasse. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas.								
7	Steinbrüche	6	—	4	10	112	—	1	—
8	Mühlsteinerzeugung	1	—	—	1	2	—	—	—
9	Verfertigung von Schieferwaren .	1	—	—	1	39	—	—	1
10	Steinmetze, Steinbildhauer und sonstige Bearbeiter von Steinen	146	—	3	149	1.478	2	6	—
11	Gewinnung und Bearbeitung von Edel- und Halbedelsteinen[3]) . .	17	—	—	17	46	—	2	—
12	Kalkbrüche und -Brennereien . .	2	1	—	3	50	—	—	—
13	Gipsbrüche und -Brennereien . .	—	—	1	1	—	—	—	—
14	Erzeugung von Zementwaren 2c.	22	1	2	25	462	—	3	—
15	Gipsformer und Tonmodelleure .	68	—	1	69	244	1	—	—
16	Kies-, Sand- und Schottergruben	23	1	1	25	247	—	1	—
17	Lehm- und Tongräberei und -Zubereitung	1	—	—	1	1	—	—	—
18	Massebereitung, Erzeugung von Email, Glasuren, Mörtel[4]) . .	3	—	—	3	3	—	—	—
19	Ziegelbrennereien[5])	16	—	3	19	3.863	—	6	—
20	Erzeugung von Töpferwaren und Ofenkacheln; Hafner	82	—	5	87	506	—	4	—
21	Erzeugung von Steingut, Fayence, Majolika	1	—	1	2	9	—	—	—
22	Erzeugung von Porzellan . . .	1	—	—	1	131	—	1	—
23	Erzeug. von Steinzeug, feuerfesten Stein- und Tonwaren	1	—	1	2	1	—	—	—
24	Erzeugung von Terrakotta[6]). . .	2	—	—	2	654	2	1	—
25	Malerei auf Tonwaren	40	1	1	42	134	—	—	—
26	Erzeugung von Glas	—	—	1	1	—	—	—	—
27	Spiegelglasraffinerie	5	—	2	7	72	—	—	1
28	Sonstige Glasschleifer	26	—	2	28	163	—	14	1
29	Glasmaler, -ätzer und -graveure .	37	2	2	41	288	—	1	—
30	Sonstige Glasraffinerie	20	—	4	24	96	1	—	—
	zusammen . . .	521	6	34	561	8.601	6	40	3

[1]) Genauere Angaben siehe auf Seite 626 bis 653 des Statistischen Jahrbuches für 1904; hier erscheint nur ein Auszug davon. — [2]) Einschließlich derjenigen Motorenbetriebe, welche zeitweilig außer Betrieb stehen. Die Gesamtzahl dieser Betriebe beträgt 4 (sämtlich Erzeugungsgewerbe), sie sind im einzelnen anmerkungsweise erwähnt. — [3]) Auch Bearbeitung von Korallen. — [4]) Auch von gemahlenen Steinen aller Art. — [5]) Mit Ausnahme der Erzeugung feuerfester Ziegel. — [6]) Auch Terralith und Siderolith.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- Betriebe	Betriebsstätten: Neben- Betriebe	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[1])	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
	IV. Klasse. Metallverarbeitung.								
31	Eisengießereien	41	—	7	48	3.005	—	34	—
32	Gewinnung und Raffinierung von Schmiedeeisen und Stahl . . .	1	—	1	2	78	—	—	—
33	Erzeugung von Wagenachsen . .	3	—	1	4	34	—	2	—
34	Schmiede, Werkzeugmacher[2]) . .	567	1	12	580	3.108	—	48	4
35	Erzeug. eiserner Geschirre . . .	1	—	2	3	127	—	1	—
36	„ eiserner Möbel	23	1	3	27	802	—	10	—
37	„ feuerfester Kassen . . .	26	—	—	26	608	4	8	1
38	„ von Schlosserwaren . . .	920	6	82	1.008	6.221	1	58	3
39	„ „ Blitzableitern . . .	—	—	6	6	—	—	—	—
40	Herstellg. eiserner Baukonstruktionen	9	—	1	10	1.035	—	5	—
41	Erzeug. von Draht, Nägeln[3]) . .	32	1	9	42	774	—	6	1
42	„ „ Eisen- u. Stahlkurzwaren	23	—	—	23	131	—	3	—
43	„ „ Nadlerwaren . . .	45	—	6	51	278	—	4	—
44	„ „ Drahtwaren[4]) . . .	39	—	5	44	285	—	3	2
45	„ „ Lampen, Laternen u. and. Beleuchtungsgegenständen .	46	—	5	51	1.794	—	12	—
46	Spenglerei	581	22	28	631	2.818	2	14	—
47	Erzeugung von Kupfer-, Messing-, Tomback- und Packfongblechen, -Drähten, -Röhren	6	1	—	7	538	—	6	—
48	Erzeugung von Kupferwaren . .	37	1	3	41	282	—	7	—
49	Glocken- und Kunsterzguß . . .	5	—	—	5	102	—	2	—
50	Erzeugung von Zündhütchen und Patronenhülsen	3	—	—	3	411	—	3	—
51	Gelbgießerei	598	4	51	653	7.185	34	130	15
52	Erzeugung von Zinnwaren . . .	20	1	2	23	445	—	4	2
53	„ „ Zinkwaren . . .	8	—	3	11	53	—	1	—
54	„ „ Bleiwaren . . .	2	—	—	2	10	—	1	—
55	Gold- und Silberarbeiter . . .	616	6	49	671	3.855	67	37	—
56	Gold- und Silberschläger . . .	8	—	—	8	72	—	—	—
57	Erzeugung von Waren aus Chinasilber und anderen Edelmetallimitationen	12	—	2	14	556	2	8	—
58	Erzeugung von Gold-, Silber- u. leonischen Drähten[5])	12	—	—	12	160	1	2	—
59	Eisen-, Stahl- u. Metallschleifer und -polierer	141	1	7	149	647	2	36	41
60	Metallätzer, -graveure, -ziseleure, -guillocheure und -emailleure . .	335	4	8	347	1.033	9	5	—
61	Metallmaler, -Lackierer	45	1	—	46	136	—	—	—
62	Plattierer	35	—	—	35	152	1	—	—
63	Galvaniseure, Vergolder, Versilberer und Vernickler von Metallen .	35	1	9	65	270	2	21	—
	zusammen . . .	4.295	51	302	4.648	37.005	125	471	69
	V. Klasse. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln.								
64	Erzeug. von Dampfkesseln, -Motoren, -Maschinen	14	—	4	18	984	—	12	—
65	Erzeugung anderer Motoren[6]) . .	11	—	3	14	388	1	11	—

[1]) Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) Mit Ausnahme der Sensenschmiede. — [3]) Ferner Erzeuger von Drahtstiften, Nieten, Schrauben, Drahtseilen und Ketten aus Eisen. — [4]) Mit Ausnahme der Drahtseilerzeugung. — [5]) Auch Waren daraus mit Ausnahme der Posamente. — [6]) Mit Ausnahme elektrischer.

(2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- Betriebe	Betriebsstätten: Neben- Betriebe	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[1])	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
66	Erzeugung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten . . .	9	1	—	10	1.772	—	7	1
67	Erzeugung von Nähmaschinen . .	84	—	7	91	1.355	—	9	2
68	„ „ Mühlen	11	—	—	11	479	—	4	1
69	„ „ Maschinen and. Art, von Apparaten[2])	320	4	53	377	9.088	7	167	9
70	Waffenindustrie	36	—	4	40	204	7	2	—
71	Erzeugung von Wagen, Karren und Schlitten	52	—	2	54	1.686	2	13	1
72	Eisenbahnwerkstätten	29	—	8	37	4.022	3	17	2
73	Hilfsgewerbe des Wagenbaues[3]) .	281	2	7	290	1.133	—	11	1
74	Erzeugung von Fahrrädern . . .	84	—	56	140	431	2	15	—
75	Schiffbau	3	—	—	3	4	—	—	—
76	Elektrotechnik[4])	162	5	13	180	7.733	7	45	1
77	Erzeugung mathematischer, physikalischer, optischer Instrumente .	190	2	100	292	1.446	13	23	3
78	Erzeugung von Wagen, Gewichten	22	—	—	22	194	2	3	—
79	„ „ Uhren	515	4	43	562	1.230	4	3	—
80	„ „ chirurg. Instrum. und Bandagen	56	—	22	78	556	7	14	1
81	Zahntechniker	100	—	—	100	183	—	—	—
82	Erzeugung von Klavieren . . .	175	2	4	181	1.115	20	8	1
83	„ „ Orgeln, Harmoniken[5]) . . .	80	1	—	81	375	14	5	—
84	„ „ anderen Musikinstrumenten	73	2	2	77	217	2	1	—
	zusammen . . .	2.307	23	328	2.658	34.595	91	370	23
	VI. Klasse. Industrie in Holz-, Flecht-, Dreh- und Schnitzwaren.								
85	Sägewerke	5	3	8	16	57	—	8	—
86	Erzeugung von Fournierhölzern .	7	—	—	7	207	—	4	2
87	Holzimprägnierungsanstalten . .	2	—	—	2	33	—	—	—
88	Erzeugung von Holz-Wolle, -Draht	5	—	—	5	136	—	1	1
89	Sonstige Holzzurichtung[6]) . . .	19	—	2	21	169	—	9	6
90	Erzeugung von Korkwaren . . .	8	—	—	8	244	—	1	—
91	Böttcherei	180	1	1	182	708	—	1	—
92	Parkettenfabrikation	6	—	2	8	260	—	3	—
93	Erzeugung grober Holzwaren . .	106	1	4	111	409	—	8	4
94	Kistentischlerei	128	1	1	130	668	1	5	1
95	Sonstige Tischlerei	3.036	4	50	3.090	16.982	101	[8]) 66	8
96	Erzeugung von Leisten, Rahmen und Vergolderwaren[7])	231	3	22	256	1.191	7	12	14
97	Korbmacher	95	1	5	101	228	3	—	—
98	Sonstige Weberei und Flechterei in Holz, Stroh, Bast, Binsen 2c. .	35	—	—	35	76	—	—	—
99	Erzeugung von Knöpfen	391	—	—	391	2.045	60	2	8
100	„ „ Fächern . . .	77	1	8	86	886	11	2	4
101	Kammacherei	122	1	10	133	401	2	4	26
102	Erzeugung von Meerschaum- und Bernsteinwaren	163	—	2	165	861	24	9	—
103	Erzeugung von Spiel-, Galanterie- und Drechslerwaren[9])	1.024	5	24	1.053	4.258	60	46	14
104	Holz-Bildhauer und -Schnitzer . .	246	—	2	248	652	2	1	—
	zusammen . . .	5.886	21	141	6.048	30.471	271	[8]) 182	88

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) Soweit nicht folgende Arten in Betracht kommen. — [3]) Mit Ausnahme der Wagenschmiede und Wagenschlosser. — [4]) Mit Ausnahme der Anstalten zur Erzeugung und Abgabe von Elektrizität zu Beleuchtungs-, Kraftübertragungs- und anderen Zwecken. Vgl. Zahl 245. — [5]) Auch Drehorgeln und automatischen Musikspielwerken — [6]) Auch Holzbildhauer. — [7]) Soweit nicht zur Zahl 63 gehörig. — [8]) 1 außer Betrieb. — [9]) Aus Holz und anderen Materialien, soweit nicht andere Arten in Frage kommen.

(3. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- (Betriebe)	Betriebsstätten: Neben- (Betriebe)	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[1]	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
	VII. Klasse. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid.								
105	Kautschuk- und Guttaperchawaren	47	2	6	55	1.379	4	5	—
106	Zelluloidwaren	10	—	—	10	109	2	2	—
	zusammen . . .	57	2	6	65	1.488	6	7	—
	VIII. Klasse. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Stoffen.								
107	Gerbereien	27	—	1	28	1 013	—	16	—
108	Lederzurichterei	19	—	3	22	186	—	5	—
109	Erzeugung von gefärbtem und lackiertem Leder	24	—	—	24	320	—	7	—
110	Erzeugung von Maschinen-Treibriemen	16	—	—	16	76	—	—	—
111	Erzeugung von Ledergalanteriewaren	166	2	2	170	1.278	24	2	—
112	Sattler, Riemer, Taschner . . .	499	2	21	522	2.377	20	8	—
113	Erzeugung von Wachs-, Ledertuch, anderen wasserdichten Stoffen .	8	—	—	8	220	1	3	—
114	Erzeugung von Kunstleder . . .	3	—	—	3	118	—	1	—
115	Reinigung und Zurichtung von Federn, Haaren 2c.	25	1	3	29	92	—	4	—
116	Bürstenbinder	171	—	11	182	608	7	11	1
117	Tierausstopfer, Präparatoren . .	19	1	—	20	40	—	—	—
	zusammen . . .	977	6	41	1.024	6.328	52	57	1
	IX. Klasse. Textilindustrie.								
118	Seidentrocknungs- und Konditionieranstalten	1	—	—	1	9	—	1	—
119	Herrichtung von Spinnabfällen u. Hadern, Kunstwolle-Erzeugung .	1	—	—	1	22	—	1	—
120	Seidenspinnerei	5	—	—	5	189	—	2	2
121	Weberei in Seide und Halbseide .	15	—	7	22	172	2	—	—
122	Schaf- und Kunstwollspinnerei . .	1	—	1	2	2	—	—	—
123	Erzeugung von Filztuch, Kotzen u. Decken	2	—	1	3	72	—	1	—
124	Erzeug. von Teppichen und Möbelstoffen	7	1	—	8	72	2	1	—
125	Erzeugung von Schals u. Tüchern, gewebt und gewirkt	45	—	—	45	959	36	7	2
126	Erzeugung von Geweben aus Streich- und Kammwolle[2]	6	—	1	7	99	3	1	—
127	Erzeugung von Watte	9	—	4	13	74	1	[3] 4	—
128	Baumwoll- und Vigognespinnerei, -Zwirnerei	2	—	1	3	83	—	1	—
129	Baumwollweberei	7	—	4	11	43	3	—	—
130	Dochtfabrikation	4	—	—	4	54	—	1	—
131	Leinenweberei	1	—	—	1	2	—	—	—
132	Erzeugung von Seilerwaren, Netzen, Säcken, Segeln u. dgl. aus Hanf	44	—	2	46	153	1	—	—

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) Nicht besonders benannte Gewebe, rein und gemischt. — [3]) 1 außer Betrieb.

(4. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- (Betriebe)	Betriebsstätten: Neben- (Betriebe)	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[1])	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
133	Jute-Industrie	2	—	—	2	748	1	2	—
134	Haar-Weberei und -Flechterei	7	—	2	9	26	2	—	—
135	Weberei	1	—	1	2	1	—	—	—
136	Erzeugung von elastischen Geweben, Gummiborten, Schnüren	11	—	2	13	134	2	3	1
137	Erzeugung von Posamenten aus Gold, Silber und leonischen Gespinnsten	16	—	1	17	262	3	6	—
138	Erzeugung von sonstigen Posamenten	179	1	5	185	1.667	26	17	1
139	Erzeugung von seidenen und halbseidenen Bändern	17	—	—	17	718	7	9	—
140	Erzeugung von anderen Bändern	4	—	3	7	58	—	—	1
141	„ „ Wirk-, Strick- und Häkelwaren aller Art[2])	258	3	7	268	1.117	31	8	—
142	Erzeugung von Bobbinet, Petinet und Spitzen	3	1	—	4	202	—	1	—
143	Kunst-, Bunt- und Weißstickerei	424	17	15	456	1.836	88	5	1
144	Seidenfärberei	17	1	1	19	689	—	10	2
145	Appretur und Adjustierung von Seidenwaren	11	1	2	14	715	2	9	—
146	Bleicherei, Färberei und Appretur von Woll- und Leinengarnen und -waren	102	4	2	108	3.075	11	42	2
147	Erzeugung bedruckter Gespinnste u. Gewebe	19	1	1	21	222	2	4	—
	zusammen	1.221	30	63	1.314	13.475	223	[2]) 136	12
	X. Klasse. Tapezierer-Gewerbe.								
148	Erzeugung von Bettwaren	76	1	75	152	387	8	3	—
149	Tapezierer und Dekorateure	830	9	21	860	2.397	10	5	—
	zusammen	906	10	96	1.012	2.784	18	8	—
	XI. Klasse. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie.								
150	Näherei und Wäschekonfektion	1.772	17	335	2.124	8.865	332	16	2
151	Erzeugung von Männer- u. Knabenkleidern	5.350	2	3	5.355	16.345	430	6	—
152	Erzeugung von Frauen- u. Mädchenkleidern	3.682	1	92	3.775	16.744	110	1	—
153	Schuhmacherei	5.921	3	5	5.929	18.392	387	9	—
154	Miedermacherei	181	—	4	185	826	13	4	—
155	Erzeugung von Krawatten	186	1	6	193	746	52	—	—
156	Handschuhmacherei	144	—	13	157	548	42	—	—
157	Sonnen- u. Regenschirmerzeugung	268	1	5	274	1.147	53	1	—
158	Kürschner, Kappenmacher, Rauhwarenfärber	408	1	1	410	1.577	18	3	—
159	Hutmacherei, Erzeugung von Hutstoffen und Filzwaren[4])	288	2	25	315	3.334	35	28	1
160	Erzeugung von Strohhüten	60	4	2	66	809	9	10	—
161	Putzmacherei (Modistinnen)	733	4	10	747	2.361	17	1	—

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) Auch Netzwaren mit Ausnahme der Hanfnetze. — [3]) 1 außer Betrieb. — [4]) Mit Ausnahme der Filzschuherzeugung.

(5 Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- (Betriebe)	Betriebsstätten: Neben- (Betriebe)	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[1])	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
162	Kunstblumenmacher	302	3	1	306	1.946	20	1	—
163	Federnschmücker	142	2	19	163	801	2	2	2
164	Reinigung von Wäsche u. Kleidern	1.289	7	47	1.343	6.713	58	67	3
165	Friseure und Perückenmacher . .	1 896	4	—	1.900	4.572	—	—	—
	zusammen . . .	22.622	52	568	23.242	85.726	1.578	149	8
	XII. Klasse. Papierindustrie.								
166	Erzeugung von Pappe u. Preßspänen	2	—	1	3	63	—	1	—
167	Erzeugung von Papier aller Art .	1	—	—	1	9	—	—	—
168	Dachpappenerzeugung	5	—	—	5	49	—	—	—
169	Erzeugung von Tapeten, Bunt- und präpariertem Papier	20	—	2	22	297	—	12	—
170	Erzeugung von Spielkarten . . .	15	—	—	15	241	—	2	—
171	Papierkonfektion	137	3	5	145	2.951	25	20	2
172	Buchbinder und Rastrierer . . .	463	9	24	496	3.522	13	18	2
173	Erzeugung von Kartonage-, Pappe- und Papiermachéwaren . . .	211	4	11	226	2.360	14	13	—
	zusammen . . .	854	16	43	913	9.492	52	66	4
	XIII. Klasse. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.								
174	Mahl- u. Schälmühlen für Getreide u. dgl. Nahrungsstoffe und Genußmittel	14	2	1	17	421	—	[2]) 15	—
175	Erzeugung von Schwarz-, Weiß- und Luxusgebäck	712	1	4	717	7.388	—	12	1
176	Erzeugung von Makkaroni und ähnlichen Teigwaren	11	1	—	12	66	—	2	—
177	Erzeugung von Stärkemehl, Sago, Dextrin, Traubenzucker u. Stärkesyrup	5	—	1	6	26	—	1	—
178	Erzeugung von Kakao, Schokolade und Kanditen	85	—	3	88	1.515	1	12	1
179	Zucker- und Kuchenbäckerei . . .	379	8	6	393	1.801	—	18	1
180	Erzeugung von Lebkuchen . . .	16	5	1	22	61	—	—	—
181	Fleischhauerei	1.440	14	26	1.480	5 366	1	18	—
182	Flecksiederei und Gedärmreinigung	24	—	1	25	115	—	1	—
183	Fleischselcherei, Erzeug. von Pökelwaren und Würsten	372	12	20	404	2.458	—	113	—
184	Erzeugung von Konserven und Senf	96	7	2	105	218	—	4	—
185	Erzeugung von Kaffeesurrogaten	61	12	1	74	506	1	28	1
186	Kaffeebrennerei	43	2	18	63	127	—	7	1
187	Gewerbemäßige Molkerei . . .	596	2	4	602	2.640	—	7	—
188	Erzeugung von Malz	3	—	2	5	184	—	3	—
189	Bierbrauerei	10	1	—	11	1.724	2	9	—
190	Erzeug. v. Spirituosen u. Preßhefe	94	20	28	142	1.021	—	11	—
191	Erzeugung von Essig und Essigsprit	31	9	4	44	140	—	1	—
192	Weinkellerei, Flaschenbierfüllung[3])	77	1	10	88	449	—	7	—
193	Erzeugung von Sodawasser[4]) . .	36	2	1	39	353	—	18	—
194	Gewinnung natürlichen und künstlichen Eises	4	—	1	5	269	—	3	—
195	Wasserversorgungsanstalten . . .	1	—	—	1	3	—	1	—
196	Tabakfabrikation	2	—	—	2	1.711	—	1	—
	zusammen . . .	4.112	99	134	4.345	28.562	5	[2]) 292	5

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) 1 außer Betrieb. — [3]) Auch Schaum-, Obstwein- und Meterzeugung. — [4]) Auch von künstlichen Mineralwässern und anderen mussierenden Getränken.

(6. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- (Betriebe)	Betriebsstätten: Neben- (Betriebe)	Betriebsstätten: Betriebsstelle	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[1])	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
	XIV. Klasse. Gast- und Schankgewerbe.								
197	Fremdenbeherbung	203	—	—	203	3.474	—	13	—
198	Speisenverabreichung, Ausschank von Bier, Wein, Obst-, Kunst- und Halbwein	3.856	42	3	3.901	19.956	—	—	—
199	Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen . .	1.106	11	18	1.135	5.633	—	1	—
200	Ausschank von gebrannten geistigen Getränken	916	30	2	948	1.763	—	—	—
201	Haltung von erlaubten Spielen .	3	—	—	3	7	—	—	—
	zusammen . . .	6.084	83	23	6.190	30.833	—	14	—
	XV. Klasse. Chemische Industrie.								
202	Erzeug. von chemischen Produkten[2])	88	7	10	105	942	4	19	5
203	Apotheken	107	—	1	108	707	—	6	—
204	Holzkohlen-, Holzteer-, Holzessig- und Rußgewinnung	—	—	2	2	—	—	—	—
205	Erzeugung von Heiz- u. Leuchtgasen	13	—	2	15	2.456	—	9	—
206	Destillation und sonstige Verarbeitung von Erdöl[3])	7	—	7	14	304	—	4	—
207	Tranbrennerei und Erzeugung von Schmierölen	21	—	5	26	167	—	3	—
208	Erzeugung von Farbstoffen . . .	27	—	8	35	244	1	10	1
209	" " Blei-, Pastellstiften und Kreiden	7	—	1	8	30	—	1	—
210	Erzeug. von Schuhwichsen, Siegellack, Tinten und Kitten . . .	53	2	3	58	328	1	7	1
211	Gewinnung und Destillation von Harzen (außer Erdharzen) . .	3	—	—	3	25	—	—	—
212	Erzeugung von Firnissen u. Lacken	22	2	3	27	189	—	7	—
213	" und Verarbeitung von Wachs	16	—	9	25	33	1	1	—
214	Margarinfabrikation[4])	57	2	6	65	1.318	1	18	1
215	Erzeugung fetter Öle	6	1	—	7	79	—	[5]) 2	—
216	" von ätherischen Ölen u. Parfümerien	71	7	11	89	578	—	7	—
217	Erzeugung von Explosivstoffen . .	3	—	2	5	95	—	1	—
218	" " Zündhölzchen und anderen Zündwaren	3	—	1	4	9	—	—	—
219	Erzeugung von Leim	6	—	—	6	45	—	2	—
220	" " Spodium[6]) . . .	6	—	—	6	59	1	2	—
	zusammen . . .	516	21	71	608	7.608	9	[5]) 99	8
	XVI. Klasse. Baugewerbe.								
221	Unternehmung und Ausführung von Bauten	188	7	2	197	12.836	—	6	2
222	Zivilingenieure und Architekten .	220	—	2	222	3.282	—	1	—
223	Zivilgeometer, Kulturingenieure u. Drainagetechniker	—	—	2	2	—	—	—	—
224	Baumeister	161	—	1	162	12.891	—	2	4
225	Maurermeister	155	1	3	159	2.981	—	—	—

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) Soweit nicht andere später aufgezählte Arten in Frage kommen. — [3]) Auch von Erdharz und Erdwachs, dann Kohlenteer-Industrie mit Ausnahme der Erzeugung von Teerfarbstoffen und Schmierölen. Vgl. Zahl 207 u. 208. — [4]) Auch Fettraffinerie und Erzeugung von Seifen, Stearin- und Unschlittkerzen. — [5]) 1 außer Betrieb. — [6]) Auch von Knochenfett und künstlichen Düngstoffen, dann Abdeckereien.

(7. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- Betriebe	Betriebsstätten: Neben- Betriebe	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[1]	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
226	Zimmermeister	91	—	1	92	2.186	1	11	—
227	Brunnenmacher	22	1	1	24	153	—	1	—
228	Pflasterer und Asphaltierer	58	—	1	59	939	—	2	—
229	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	279	27	18	324	1.726	2	3	1
230	Dachdecker	160	—	—	160	1.229	—	—	—
231	Glaser	356	7	14	377	845	—	1	1
232	Anstreicher und Lackierer	460	14	63	537	2.013	—	5	—
233	Zimmermaler	612	2	9	623	1.811	—	2	—
234	Schilder- und Schriftenmaler	187	4	3	194	477	—	—	—
235	Stukkateure, Marmorierer, Zementierer, Gipser und Betonierer	37	—	1	38	487	—	—	—
236	Schornsteinfeger	129	—	—	129	400	—	—	—
237	Kanal- und Senkgrubenräumer	17	—	—	17	262	—	—	—
238	Zimmerputzer und Reinigungsanstalten	187	6	3	196	450	—	—	—
	zusammen	3.319	69	124	3.512	44.968	3	34	8
	XVII. Klasse. Graphische Gewerbe.								
239	Schriftgießerei, -schneiderei, Galvanoplastik, Herstellung von Holzschnitten, Zinkographien und and. Druckplatten	94	1	29	124	1.254	3	18	1
240	Buchdruckerei	237	3	12	252	9.193	9	156	6
241	Stein-, Stahl-, Zink-, Kupfer- und Farbendruckerei	80	3	16	99	2.183	10	30	4
242	Verfertigung von Photographien, Lichtdrucken, -pausen	338	5	2	345	1.144	5	5	1
243	Malerei	120	2	94	216	308	2	—	—
244	Zeichner, Dessinateure, Kalligraphen und sonstige graphische Gewerbe	79	3	3	85	174	4	—	—
	zusammen	948	17	156	1.121	14.256	33	209	12
	XVIII. Klasse. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung.								
245	Anstalten für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung	25	6	1	32	1.361	—	24	—
246	Dampfkraftvermietungsanstalten	11	4	—	15	22	—	15	—
	zusammen	36	10	1	47	1.383	—	39	—
	XIX. Klasse. Industrielle Verrichtungen im Umherziehen einschließlich des Sammelns von Naturprodukten.								
247	Schleifer, Sonn- und Regenschirmreparateure	39	—	—	39	50	—	—	—
248	Klempner, Drahtbinder, Kesselflicker, Mäuse- und Rattenfallenerzeuger	149	—	—	149	153	—	—	—
249	Sonstige industrielle Verrichtungen im Umherziehen	127	1	—	128	2	—	—	—
250	Sammeln von Tieren und Naturprodukten	4	—	—	4	4	—	—	—
	zusammen	319	1	—	320	209	—	—	—
	Summe der Abteilung A	55.313	523	2.199	58.035	358.879	2.472	[2]2180	242

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) 4 außer Betrieb stehend.

(8. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- Betriebe	Betriebsstätten: Neben- Betriebe	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
	B. Handels-, Verkehrs- und sonstige Gewerbe.								
	XX. Klasse. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
251	Handel mit lebenden Tieren . .	373	20	3	396	732	—	—	—
252	„ „ Holz und Kohle . .	1.743	20	6	1.769	4.703	1	13	—
253	„ „ Steinen und Erden[2])	105	6	4	115	456	—	6	—
254	„ „ lebenden Pflanzen[3]) .	1.009	34	47	1.090	2.883	3	—	—
255	„ „ Stein-, Glas- und Tonwaren	409	53	159	621	1.584	8	—	—
256	„ „ edlen und unedlen Metallen[4]) . . .	819	82	111	1.012	4.098	45	7	—
257	„ „ Maschinen u. Waffen[5])	359	27	31	417	2.012	6	4	—
258	„ „ Instrumenten[6]), Apparaten, Bandagen und künstlichen Zähnen .	99	3	24	126	359	12	—	—
259	„ „ Uhren	147	14	131	292	368	12	—	—
260	„ „ Musikinstrumenten u. deren Bestandteilen .	79	7	15	101	198	2	—	—
261	„ „ Möbel u. Tapezirerwaren	240	20	34	294	757	30	—	—
262	„ „ anderen Holzwaren[7])	972	48	97	1.117	3.925	41	—	—
263	„ „ Leder, Lederausschnitt., Wachs- und Ledertuch	328	10	—	338	1.111	7	—	—
264	„ „ Papier[8])	1.081	46	22	1.149	3.076	17	1	—
265	„ „ an eine Konzession gebundenen literarischen und artistischen Erzeugnissen[9])	270	25	9	304	1.501	10	—	—
266	Antiquitäten-Handel	30	1	—	31	64	—	—	—
267	Herausgeber und Verschleißer periodischer Druckschriften	312	28	2	342	1.722	2	2	—
268	Buch- und Musikalien-Leihanstalten	16	18	—	34	100	—	—	—
269	Handel mit Spinnstoffen[10]) . . .	2.567	44	181	2.792	15.811	359	—	—
270	„ „ Kleidern	419	18	58	495	1.739	204	—	—
271	„ „ Schuhwaren	303	3	80	386	649	50	—	—
272	„ „ Kopfbedeckung., Kürschner- und Putzwaren	238	22	119	379	725	18	1	—
273	„ „ Gegenständen d. Textil- und Bekleidungsindustrie	252	32	145	429	803	35	6	3
274	„ „ Fleisch, Selchwaren, Fischen, Krustentieren	2.360	76	216	2.652	4.260	1	—	—
275	„ „ Obst, Eiern, Milch, Milchprodukt., Gemüs.	6.179	28	228	6.435	9.524	7	3	—
276	„ „ Mahlprodukt., Hülsenfrüchten, Hefe, Bäcker- und Teigwaren . .	402	285	91	778	622	1	1	—
277	„ „ Zucker-, Zuckerbäcker- u. Lebzelterwaren . .	494	13	61	568	792	—	—	—
278	Spezerei- und Kolonialwarenhandel	239	21	35	295	993	1	2	1
279	Viktualienhandel, Greißlerei, Krämerei und Gemischtwarenhandel	8.478	45	3	8.526	17.087	6	5	—
280	Wein-, Bier- und Obstmosthandel	424	15	22	461	1.742	—	10	—
281	Handel mit gebr. geist. Flüssigkeiten	247	9	25	281	485	—	2	—

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) Auch Bergwerksprodukten außer Kohle. — [3]) Getreide und anderen Rohprodukten, Industrieabfällen und Hadern, soweit nicht später angeführte Arten in Frage kommen. — [4]) Auch Metallwaren, Schmucksteinen, Korallen, Waren daraus, soweit nicht später angeführte Arten in Frage kommen. — [5]) Auch Transportmitteln, elektrotechnischen Gegenständen, Apparaten. — [6]) Mathematischen u. dgl. — [7]) Auch Flechtereien, Sattler-, Riemer-, Taschner-, Bürstenbinder-, Kautschukwaren, Spiel-, Drechsler- und Schnitzwaren aus Holz u. dgl. Materialien, dann Kurzwaren 2c., soweit nicht später angeführte Arten in Frage kommen. — [8]) Auch mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, mit nicht an eine Konzession gebundenen Preßerzeugnissen. — [9]) Ausschließlich der periodischen Druckschriften, siehe Zahl 267. — [10]) Auch mit Garnen, Bändern, Spitzen, Wäsche aller Art 2c.

(9. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Gewerbeklasse, Gewerbeart	Betriebsstätten: Haupt- Betriebe	Betriebsstätten: Neben- Betriebe	Betriebsstätten: Betriebsteile	Betriebsstätten: zusammen	Zahl der in den Hauptbetrieben tätigen Personen	Betriebe, welche Heimarbeiter beschäftigen	Betriebe: mit eigenem Motor[1]	Betriebe: mit Benützung eines fremden Motors
282	Handel mit Essig und Eis[2] . .	150	6	12	168	532	—	1	—
283	Tabak-, Briefmarken- u. Stempelverschleiß	1.327	28	132	1.487	2.210	—	—	—
284	Handel mit Drogerien[3]	945	47	241	1.233	3.501	6	5	—
285	„ „ verschiedenen gebrauchten Gegenständen[4] .	870	38	3	911	1.449	19	—	—
286	„ „ anderen oder nicht besonders benannten Waren	116	2	265	383	579	2	—	—
	zusammen . . .	34.401	1.194	2.612	38.207	93.152	905	69	4
	XXI. Klasse. Warenhandel im Umherziehen.								
287	Marktfierantie	190	6	—	196	216	—	—	—
288	Wareneinkauf im Umherziehen[5] .	288	—	1	289	295	—	—	—
289	Straßenhandel mit Artikeln des täglichen Verbrauches	1.702	9	—	1.711	1.799	—	—	—
290	Hausierhandel	1.737	2	45	1.784	1.742	3	—	—
	zusammen . . .	3.917	17	46	3.980	4.052	3	—	—
	XXII. Klasse. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen.								
291	Geld- und Kreditwesen	617	6	1	624	6.499	—	3	—
292	Versicherungswesen	128	1	—	129	3.351	—	—	—
	zusammen . . .	745	7	1	753	9.850	—	3	—
	XXIII. Klasse. Hilfsgewerbe des Handels.								
293	Speditions- u. Kommissionsgeschäfte	1.318	39	55	1.412	6.212	147	1	—
294	Handelsagenten u. Handelsmakler (Sensale)	3.853	16	101	3.970	4.537	4	—	—
295	Lagerhäuser, Wäge- u. Meßanstalten	24	2	1	27	818	—	5	—
	zusammen . . .	5.195	57	157	5.409	11.567	151	6	—
	XXIV. Klasse. Verkehrsgewerbe.								
296	Personen- und Frachtfuhrwerk; Personen und Frachtenaufzüge .	2.614	50	8	2.672	11.540	—	1	1
297	Wassertransport	30	1	—	31	4.381	—	1	—
298	Leichenbestattung	109	1	11	121	702	3	—	—
299	Dienstmänner (Lohndiener) . . .	779	2	—	781	1.628	—	—	—
300	Verleihungsgeschäfte[6]	43	19	17	79	240	4	—	—
301	Adreß-, Ankündigungs-, Informations- und Reisebureaus . . .	114	2	2	118	662	3	—	—
302	Realitätenverkauf, Privatgeschäftsvermittlung[7]	613	36	10	659	1.102	1	—	—
	zusammen . . .	4.302	111	48	4.461	20.255	11	2	1
	XXV. Klasse. Körperpflege.								
303	Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung . .	101	1	1	103	701	3	26	—
	Summe der Abteilung B . . .	48.661	1.387	2.865	52.913	139.577	1073	106	5
	Gesamtsumme (Abt. A u. B) . . .	103.974	1.910	5.064	110.948	498.456	3545	[8]2286	247

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 637. — [2]) Auch mit Mineral- und Sodawasser und anderen erfrischenden Getränken. — [3]) Auch Material- und Fettwaren, Parfümerien, chemischen Produkten. — [4]) Auch Trödler. — [5]) Sammeln von Hadern, Skraszen 2c. — [6]) Ausschließlich der Geld-, Buch- und Musikaliengeschäfte. — [7]) In anderen als Handelsgeschäften. — [8]) Darunter 4 derzeit nicht im Betriebe stehend.

c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe, d. i. die seinerzeit privilegienweise verliehenen Berechtigungen zum Gewerbebetriebe wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartigen Berechtigungen verfügen konnte (verkäufliche Gewerbe), oder wurden an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer der letzteren der zum Gewerbebetriebe Berechtigte war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden durch die allerhöchste Entschließung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten, welche durch Verordnung vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt wurden.

Die Zahl der Realgewerbe am Ende des Jahres 1897 ist im Jahrbuche für 1897, Seite 598 und 599, angegeben. Sie hat sich im Jahre 1898 nur insofern geändert, als im XV. Gemeindebezirke eine radizierte Schankgerechtigkeit und im XIX. Gemeindebezirke ein radiziertes Wirtsgewerbe gelöscht wurde. In den Jahren 1899—1901 sind keine Veränderungen vorgekommen. Im Jahre 1902 wurde ein verkäufliches Bäckergewerbe im 1. Bezirke gelöscht; ein radiziertes Gewerbe (Schankgerechtigkeit) ist im 18. Bezirke (Gersthof, Einl.-Z. 30, Konskript.-Nr. 23) zugewachsen. Die Gesamtzahl betrug daher Ende 1902: 459. Im Jahre 1903 ist keine Veränderung vorgefallen; 1904 ist ein radiziertes Bäckergewerbe im XVIII. Bezirke (Währing, Einl.-Z. 34, Konskript.-Nr. 13) zugewachsen, ein verkäufliches Schankgewerbe im XVI. Bezirke gelöscht worden. Die Gesamtzahl zu Ende 1904 ist daher wieder 459. Im Jahre 1905 sind durch die Einverleibung des XXI. Bezirkes vier radizierte Gewerbe zugewachsen, so daß zu Ende 1905 die Gesamtzahl 463 beträgt; doch sind hierin die im XXI. Bezirk etwa vorhandenen verkäuflichen Gewerbe nicht enthalten, da hierüber nähere Daten noch fehlen.

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus" (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung), darf nur von den nach dem Hausierpatente vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252 befugten Personen betrieben werden; die Bewilligung wird von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Erlag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter gewissen besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachsicht, Freisein von ekelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt. Betreffend die Zulassung der Hausierer besteht mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde mit der „bestätigenden Vidierung" versehen lassen, welche nur aus bestimmten, in § 9 des Hausierpatentes angeführten Gründen verweigert werden darf. Davon ist zu unterscheiden die rein polizeiliche Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt.

2. Der Lebensmittelhandel, als die Feilbietung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbrauche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach dem Gesetze vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49 (§ 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen ansässiger Gewerbsleute. Die Gewerbebehörde kann nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902) in ihrem Bezirke ansässigen kleineren Gewerbsleuten zu ihrem besseren Fortkommen das Feilbieten ihrer Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde von Haus zu Haus gestatten. Die Bewilligung soll nur in besonders rücksichtswürdigen Fällen nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für einen Zeitraum von je drei Jahren und auf Widerruf erfolgen.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Bedarfes betrug am 3. Juni 1902: 1711 (vgl. die Tabelle auf Seite 646). Über die zu ihrer Kennzeichnung eingeführten Marken mit Nummern liegen statistische Ausweise nicht vor. Die der dritten Art angehörenden ansässigen Gewerbsleute erhalten Austräger- (Erlaubnis-) Scheine bzw. Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902); deren Zahl siehe auf Seite 649.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben gemeinsam, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1901—1905.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)	Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe[1]			
	neu erteilt	verlängert	bestätigend vidiert	zusammen	neu erteilt[2]	verlängert[2]	bestätigend vidiert[3]	zusammen
Gesamtzahl in den Jahren 1901	4	1412	429	1845	40	87	18	145
1902	5	1341	424	1770	51	94	18	163
1903	5	1144	395	1544	62	119	18	199
1904	2	1052	468	1522	57	128	31	216
1905	2	1051	476	1529	68	159	45	272
und zwar im Jahre 1905:								
a) nach dem Geschlechte: Männer	1	743	382	1126	52	124	42	218
Frauen	1	308	94	403	16	35	3	54
b) nach dem Alter: bis 30 Jahre	—	11	28	39	9	24	21	54
30 „ 40 „	—	133	202	335	21	40	7	68
40 „ 50 „	2	308	141	451	19	41	9	69
50 „ 60 „	—	343	83	426	15	40	7	62
über 60 „	—	256	22	278	4	14	1	19
c) nach dem Familienstande: ledig	1	107	48	156	15	37	22	74
verheiratet	1	793	405	1199	46	110	23	179
verwitwet oder geschieden	—	151	23	174	7	12	—	19
d) nach dem Glaubensbekenntnisse: katholisch	2	314	370	686	44	90	41	175
evangelisch	—	21	57	78	1	3	—	4
mosaisch	—	706	35	741	22	65	4	91
sonstig	—	10	14	24	1	1	—	2
e) nach der Heimat: Wien	1	229	—	230	26	40	1	67
sonstiges Niederösterreich	—	14	—	14	6	12	1	19
Böhmen	—	26	59	85	5	12	1	18
Mähren	1	39	9	49	7	11	5	23
Galizien	—	393	28	421	17	37	—	54
sonstiges Österreich	—	29	136	165	—	23	33	56
Ungarn	—	321	214	535	6	24	4	34
Bosnien	—	—	30	30	—	—	—	—
sonstiges Ausland	—	—	—	—	1	—	—	1
f) nach dem Domizil (Wohnbezirke): I (Innere Stadt)	—	7	1	8	—	3	—	3
II (Leopoldstadt)	—	405	16	421	12	29	—	41
III (Landstraße)	—	62	53	115	—	7	1	8
IV (Wieden)	—	5	12	17	—	1	—	1
V (Margareten)	—	21	11	32	—	3	—	3
VI (Mariahilf)	1	16	10	27	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	13	10	23	—	—	11	11
VIII (Josefstadt)	—	4	—	4	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	9	6	15	—	2	—	2
X (Favoriten)	1	56	275	332	1	9	2	12
XI (Simmering)	—	11	3	14	2	2	—	4
XII (Meidling)	—	95	24	119	7	20	12	39
XIII (Hietzing)	—	13	—	13	—	9	—	9
XIV (Rudolfsheim)	—	84	23	107	—	16	—	16
XV (Fünfhaus)	—	35	1	36	2	2	—	4
XVI (Ottakring)	—	31	12	43	26	11	—	37
XVII (Hernals)	—	23	1	24	2	8	1	11
XVIII (Währing)	—	16	—	16	—	6	—	6
XIX (Döbling)	—	7	—	7	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	124	18	142	13	18	—	31
XXI (Floridsdorf)	—	14	—	14	3	13	18	34
Die 1905 verlängerte od. bestätigend vidierte Bewilligung war ursprünglich erteilt worden: in Wien	—	739	5	744	—	123	5	128
im sonstigen Österreich	—	132	246	378	—	31	40	71
in Ungarn	—	180	221	401	—	5	—	5
in Bosnien	—	—	4	4	—	—	—	—

[1]) Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — [2]) Die Lizenz wird nur für mehrere Monate, höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — [3]) In Bezug auf die bestätigende Vidierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1901—1905.

Warengattung[1])	1901	1902	1903	1904	1905	Warengattung[1])	1901	1902	1903	1904	1905
	Zahl der Fälle[1])						Zahl der Fälle[1])				
Baumwollwaren . .	22	28	39	7	20	Pfaidlerwaren . . .	607	683	496	504	521
Bürstenbinderwaren .	22	36	20	26	28	Schnittwaren . . .	691	763	591	611	672
Drechslerwaren . .	18	26	20	12	10	Schuhwaren . . .	104	95	85	59	49
Galanteriewaren . .	945	880	653	631	701	Seife u. Parfümerien	115	140	81	94	103
Geschirr	11	69	51	43	11	Sonnen-, Regenschirme	120	114	87	119	124
Glaswaren . . .	29	31	1	6	26	Spenglerwaren . .	174	159	113	110	[3])123
Hauswebwaren . .	—	—	—	—	36	Spitzen	24	7	7	15	11
Holz- u. Spielwaren	198	178	119	108	151	Südfrüchte	80	55	64	77	118
Kammacherwaren . .	27	29	23	17	29	Teppiche	16	13	11	13	6
Kleider, neue . . .	38	23	28	18	24	Wachholder . . .	3	10	16	4	3
Korbwaren	22	24	15	3	23	Wachsleinwand . .	29	31	31	27	24
Kurzwaren	717	818	630	608	[2])670	Wäsche	—	—	—	—	17
Optikerwaren . . .	44	47	41	83	86	Wirkwaren	18	37	27	20	23
Papier-, Schreibwaren	159	161	121	188	217	Zündhölzer	16	16	15	12	12

[1]) Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt. — [2]) Davon 122 mit bosnischen Waren. — [3]) Davon 36 mit Draht- und Klempnerwaren.

3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1901—1905 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigend vidiert wurden.

Wandergewerbe	1901	1902	1903	1904	1905	Wandergewerbe	1901	1902	1903	1904	1905
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder . . .	7	10	7	11	7	Übertrag . .	46	85	115	135	156
Einkauf alten Eisens 2c.	—	—	2	—	1	Photographen . . .	3	5	11	5	5
Einkauf alter Kleider	—	26	50	66	76	Regenschirmausbesser.[2])	9	5	7	10	15
Holzwarenerzeuger .	10	11	11	12	25	Reibsand- und Waschelerzeuger . .	9	8	12	7	9
Kaffeemühlenausbesser.	—	—	—	—	2	Siebmacher	1	1	—	—	1
Karrenschleifer[1]) . .	28	37	44	46	45	Strazzensammler . .	81	61	57	61	93
Kesselflicker	—	—	1	—	—	Vogelhändler . . .	1	—	—	—	—
Klöppelei	—	1	—	—	—	Zuckerbäcker . . .	—	—	—	—	1
Kupferschmied . . .	1	—	—	—	—						
Fürtrag . .	46	85	115	135	156	zusammen[3]) . .	150	165	202	218	280

[1]) Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1901: 5, 1902: 2, 1903: 3, 1904: 2, 1905: 8. — [2]) Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer im Jahre 1901: 5, 1902: 2, 1903: 3, 1904: 2, 1905: 8; zugleich für Kaffeemühlenausbesserer 1901 1. — [3]) Darunter im Jahre 1901: 5, 1902: 2, 1903: 3, 1904: 2, 1905: 8 doppelt gezählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung.

4. In den Jahren 1901—1905 erteilte Austrägerscheine (Legitimationen) nach § 60, letzter Absatz, der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)

Gewerbe	1901	1902	1903	1904	1905	Gewerbe	1901	1902	1903	1904	1905
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker	27	18	1	1	—	Übertrag . .	52	38	14	5	5
Bartbindenerzeuger .	—	2	—	—	—	Luftballonerzeuger .	—	7	3	4	1
Bürstenbinder . . .	5	5	—	2	1	Maschinstricker . . .	—	—	1	—	—
Drechsler.	1	3	1	—	—	Messerschmiede . . .	—	1	—	—	—
Futteralmacher. . .	—	1	—	—	—	Netz- u. Putzwarenerz.	2	—	—	—	—
Gipsfigurenerzeuger .	6	—	1	2	3	Nippgegenstände- und Kunstblumenerz. .	—	—	—	—	1
Glasbildererzeuger .	—	—	—	—	—	Oblatenerzeuger . .	1	1	—	—	—
Glaser	—	—	1	—	—	Papierblumenerzeuger	—	1	—	—	—
Glasmaler	2	1	2	—	—	Pfaidler	2	2	2	1	—
Gummiballonerzeuger	5	—	—	—	—	Posamentierer . . .	—	1	1	—	—
Haarnetzerzeuger . .	1	—	—	—	—	Schildermaler . . .	1	1	—	—	—
Handschuhmacher . .	—	1	—	—	—	Schirmerzeuger . .	1	1	—	—	—
Holzschuherzeuger . .	—	—	1	—	—	Schlosser	1	—	—	1	—
Industriemaler . .	—	1	—	—	—	Schuhmacher . . .	3	4	1	1	—
Insektenvertilgungsmittel-Händler . .	—	—	—	—	1	Siebmacher. . . .	6	5	2	—	2
Kammacher	1	1	1	—	—	Tischler	—	—	1	—	—
Kanditen- u. Eiserz. .	2	1	2	—	—	Weber	—	1	2	—	—
Kappenmacher . . .	—	—	1	—	—	Wirkwarenerzeuger .	—	1	—	—	—
Krawattenerzeuger .	—	1	—	—	—	Ziergärtner	—	1	1	—	—
Kürschner	2	3	3	—	—	Zuck.-, Mandolettibäck.	88	21	15	6	3
Fürtrag . .	52	38	14	5	5	zusammen . .	157	86	43	18	12

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschaftsinhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft[2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung[3])	Einverleibungs-Gebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres[1])				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses[3])
				beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	20	1	1	17	—	161	1	2	164	—
2	Anstreicher und Lackierer . . .	14	40	4	—	14	—	667	32	3	702	8
3	Bäcker[6])	32	60	4	—	16	3	683	43	6	732	8
4	Banderzeuger	5	20	1	—	1	—	13	1	13	27	8
5	Bau- und Steinmetzmeister . .	9	[8])120	7	—	18	—	716	—	21	737	8
6	Bettwarenerzeuger	8	40	4	—	4	—	51	21	—	72	8
7	Bildhauer	14	40	3	—	12	2	368	3	—	371	7
8	Blas- und Streichinstrumenten- und Harmonikamacher . . .	11	16	5	—	18	—	126	2	—	128	8
9	Brunnenmeister[10])	6	20	1	—	1	—	26	1	—	27	7
10	Buchbinder[11])	17	30	2	—	10	—	941	89	—	1.030	8
11	Buchdrucker und Schriftgießer[12]) .	14	60	2	—	5	—	252	6	25	283	11
12	Buch-, Kunst- und Musikalienhändler[13])	14	60	1	—	4	—	271	36	32	339	[14])8
13	Büchsenmacher, Büchsenschäfter u. Schwertfeger	8	50	2	—	3	—	29	1	2	32	8
14	Bürsten- und Pinselmacher . .	14	40	3	1	8	—	162	11	—	173	8
15	Chemischputzer und Appreteure[18])	8	30	3	—	21	—	126	277	8	411	8
16	Dachdecker	8	80	1	—	3	—	196	—	—	196	8
17	Deichgräber	8	20	1	1	2	—	101	4	—	105	—
18	Dienstmänner, konz.	18	[20]) 5	1	—	16	—	626	—	—	626	—
19	Drechsler[21])	26	40	3	—	13	—	1.590	56	—	1.646	8
20	Einspänner	14	[22])30	1	—	16	—	624	229	—	853	8
21	Elektrotechniker, konzessionierte .	8	50	3	—	21	—	185	—	—	185	8
22	Faßbinder[23])	11	40	6	—	16	—	207	6	2	215	8
23	Federnschmücker	10	30	1	—	9	—	68	103	—	171	8
24	Feinzeugschmiede[24])	22	50	1	—	12	—	199	17	—	216	8
25	Fiaker	14	[25])20	2	1	12	2	473	213	—	686	8
26	Fischhändler[26])	8	30	1	—	2	—	114	91	1	206	—
27	Flaschenbierfüller	8	60	3	—	12	—	52	12	19	83	[27])8
28	Fleischhauer[29])	14	[30])40	5	—	25	—	1.407	121	—	1.528	8
29	Fleischselcher[32])	21	[33])60	4	—	6	1	906	158	1	1.065	8
30	Fragner, Greißler 2c.[34]) . . .	12	20	1	—	8	—	427	870	—	1.297	—
31	Friseure, Raseure, Perückenmacher	18	40	2	—	11	—	2.000	—	—	2.000	8
	Fürtrag . .	—	—	79	4	336	8	13.767	2404	135	16.306	—

[1]) Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dermalen nicht angegeben werden, da die Vorschreibungen hiefür bei einigen gewerblichen Genossenschaften ungenau sind oder gänzlich fehlen. — [2]) In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — [3]) Ohne die Zahl der Ersatzmänner. — [4]) Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier in der Regel nach den Angaben der Genossenschaft eingesetzt, nur beim Mangel solcher und bei auffallenden oder ungenauen Angaben wurden die Mitgliedszahlen der Krankenkassen (vgl. Seite 726 ff.) als verläßlicher auch hier angegeben. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — [5]) Mit den Zimmer- und Dekorationsmalern zusammen. — [6]) Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbroterzeuger, Mehlspeismacher. — [7]) Vgl. Anmerkung 4 auf Seite 711. — [8]) Für Maurermeister 30 K. — [9]) Die Genossenschaftsvorstehung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — [10]) Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Ausschluß der Wasserleitungs-Installateure. — [11]) Auch Ledergalanterie- und Kartonnagewaren-Erzeuger, ferner Futteralmacher, Rastrierer, Passepartoutserzeuger, Goldpräger, Erdglobusmacher, Bildereinfasser und Pappendeckelerzeuger. — [12]) Gremium. — [13]) Korporation; dazu gehören auch Antiquariatshändler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörigen Leihinstituten. — [14]) Gehilfenausschuß. Daneben auch ein Hilfsarbeiterausschuß mit 8 Mitgliedern. — [15]) Außerdem eine Hilfsarbeiter-Krankenkasse. — [16]) Die Bestellanstalt. — [17]) Lieferungen für die städt. Straßenbahnen. — [18]) Früher Webwarenzurichter; dazu gehören noch Webwaren-Senger, Schal- und Bandausschneider, Bleicher, Kunst- und

Genossenschaften.

gewerblichen Genossenschaften sind auf Seite 680, 711 ff. und 726 ff. behandelt.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und Gehilfenversammlungen, Stand[1]) der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbs-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1905.

Gehilfen-versammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres[1])						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
beschlußfähige	beschluß-unfähige	beschlußfähige	beschluß-unfähige	Gehilfen und sonstige Hilfs-arbeiter[4])		Lehrlinge		zusammen[4])		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerblichen Geschäfts-unternehmungen	gewerbl. Anlagen zur gemeinf. Benützung	Herberge	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
3	—	12	—	2.283	—	285	—	2.568	—	1	[5])1	—	—	1	—	—	—	2
2	—	15	—	5.285	340	863	—	6.148	340	[7])1	1	1	—	1	—	—	1	3
1	—	2	—	241	433	5	1	246	434	—	1	—	—	1	—	—	—	4
4	—	14	—	[9]) ?	[9]) ?	2.874	—	[9]) ?	[9]) ?	—	—	—	—	—	—	—	—	5
2	—	4	—	115	120	15	2	130	122	1	1	1	1	1	—	—	—	6
2	—	14	1	800	—	120	—	920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
3	—	6	—	240	45	40	—	280	45	—	1	—	—	1	—	—	—	8
—	1	—	—	23	—	11	—	34	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
1	1	6	—	3.669	3.239	1.094	2	4.763	3.241	—	1	1	1	1	—	—	—	10
1	—	25	—	4.462	1.518	521	—	4.983	1.518	—	1	—	—	1	—	—	1	11
2	1	7	—	1.412	308	77	2	1.489	310	—	[15])1	—	—	1	—	[16])1	—	12
1	—	10	2	144	—	16	—	160	—	—	1	—	—	1	—	—	—	13
2	—	6	—	285	110	64	—	349	110	1	1	1	—	1	[17])1	—	1	14
1	—	—	—	523	870	6	—	529	870	1	1	—	—	1	—	—	—	15
1	—	5	7	594	96	347	—	941	96	—	1	1	—	1	—	—	—	16
—	—	—	—	[19])—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18
2	—	7	—	4.923	742	950	—	5.873	742	1	1	1	—	1	—	—	—	19
2	—	12	—	1.775	2	—	—	1.775	2	—	1	—	—	1	—	—	—	20
1	—	12	—	360	—	191	—	551	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21
2	—	10	—	621	6	157	—	778	6	—	1	1	—	1	—	—	—	22
1	1	3	2	—	564	—	118	—	682	—	1	1	1	1	—	—	—	23
2	—	12	—	998	95	152	—	1.150	95	—	1	1	—	1	—	—	—	24
2	1	12	—	710	—	—	—	710	—	—	—	—	—	1	—	—	—	25
—	—	—	—	34	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
2	—	4	—	206	92	—	—	206	92	1	—	—	—	—	—	[28])1	—	27
8	4	7	—	1.843	94	415	—	2.258	94	—	1	1	—	1	[31])1	—	—	28
—	—	—	—	1.547	429	258	—	1.805	429	—	1	1	—	1	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
2	—	5	—	2.810	23	1.104	9	3.914	32	1	1	1	1	1	—	—	—	31
50	9	210	12	35.903	9.126	[35])6.691	134	42.594	9.260	8	20	12	5	24	2	2	3	—

Wollwäscher, Übernahme zum chemischen Putzen und Vorhängeappretieren. — [19]) Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der Taglöhner ist nicht bekannt. — [20]) Für Mitglieder, die der Dienstmann-Garantie-Gesellschaft angehören, nur 1 K. — [21]) Darunter Pfeifenschneider, Hornknopfmacher, Knopfformen- und Betenmacher, Tabakpfeifenschlauchmacher, Dominospielerzeuger, Perlmutterarbeiter, Winkelrahmenerzeuger, Gewehrpistonserzeuger, Muschelgalanteriewarenerzeuger, Metall-Druck- und -Drehwarenerzeuger, Rauchrequisitenerzeuger, Meerschaum- und Elfenbeinbildhauer. — [22]) Ferner bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr (Einlage) von 20 K. — [23]) Auch Berchtesgadnerwarenerzeuger, Holzschachtelmacher und Korkstöpselerzeuger. — [24]) Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Laubsägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerber- und Schuhmacherwerkzeugmacher. — [25]) Ferner für jede weitere Lizenz eine Gebühr von 10 K. — [26]) Früher Donaufischer, Fischkäufler und Fischhändler. — [27]) Hilfsarbeiterausschuß. — [28]) Austauschlokal für Bierflaschen und Flaschenverschlüsse. — [29]) Darunter auch Fleischverschleißer, Flecksieder, Stechviehfleischer, Fleischkommissionshändler. — [30]) Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe nur 20 K. — [31]) Einrichtung zur Verwertung des Düngers im Schlachthause zu St. Marx. — [32]) Auch Käse- und Salamierzeuger, Saitlinghändler, Gedärmereiniger, Selchwarenverschleißer. — [33]) Erzeuger; Verschleißer nur 20 K. — [34]) Darunter auch Viktualienhändler, Fütterer, Hülsenfrüchtenhändler, Mehl- und Hülsenfrüchten-Verschleißer, Landbrot-Verschleißer, Butter-, Eier-, Käse-, Schmalz- und Wursthändler, Obsthändler, Eishändler, Preßhefe- und Germhändler, Hafer-, Heu- und Strohhändler. — [35]) Ohne die 2874 Lehrlinge der Genossenschaft der Bau- und Steinmetzmeister.

(1. Fort-

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft[2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung[3])	Einverleibungs-Gebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen: beschlußfähige	Genossenschaftsversammlungen: beschlußunfäh.	Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung: beschlußfähige	Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung: beschlußunfäh.	Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres[1]) Personen: männliche	weibliche	juristische	zusammen	Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses[3])
	Übertrag . .	—	—	79	4	336	8	13.767	2.404	135	16.306	—
32	Gastwirte[5])	42	80	1	–	6	—	3.170	688	14	3.872	8
33	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	11	40	2	—	9	—	410	19	24	453	8
34	Geschirrhändler[6])	8	20	2	1	5	—	61	48	—	109	—
35	Glaser, Glashändler, Glasschleifer[7])	14	50	1	1	8	—	413	33	14	460	8
36	Glühlichtkörpererzeuger	10	50	6	—	6	—	32	7	—	39	7
37	Gold- und Metallschläger . . .	6	40	2	1	3	3	18	3	–	21	8
38	Graveure[8])	9	24	1	—	12	—	333	—	—	333	8
39	Großfuhrwerksbesitzer[9])	8	40	1	—	4	1	70	15	2	87	8
40	Großhändler[10])	6	200	1	—	2	—	17	1	—	18	—
41	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger[11])	15	40	4	—	9	—	466	32	7	505	6
42	Hafner	8	70	5	—	4	—	81	3	1	85	8
43	Handelsagenten, nicht protokoll. .	33	10	4	1	17	—	1.589	32	—	1.621	—
44	Handelsgremium des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes . . .	20	18	2	—	4	—	1.574	1.413	—	2.987	8
45	Handelsgremium in Hernals . .	20	20	1	—	8	—	1.995	1.642	—	3.637	—
46	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert[12])	26	20	1	—	11	—	5.147	3.073	—	8.220	—
47	Händler mit Brennmaterialien[13]) .	23	[24]) 16	2	—	11	—	[30])1.769	?	—	1.769	—
48	Händler mit Reibsand 2c.[14]) . .	12	5	—	—	6	1	114	9	–	123	—
49	Handschuh- und Bandagenmacher	14	40	1	1	6	1	176	6	—	182	8
50	Holz- und Kohlenhändler[15]) . .	15	20	1	—	3	—	283	17	5	305	—
51	Hoteliers u. Fremdenbeherberger[16])	10	[25]) 50	1	—	14	—	110	100	5	215	8
52	Huf- und Wagenschmiede[17]) . .	23	60	4	—	44	—	309	27	—	336	—
53	Hutmacher und Hasenhaarschneider	10	40	1	1	10	1	275	10	—	285	8
54	Industriemaler[18])	11	40	2	—	6	—	178	22	2	202	8
55	Informationsbureaux, konzess.[16]) .	5	30	1	—	4	2	17	3	—	20	—
56	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	26	50	1	—	5	—	855	32	2	889	8
57	Kaffeeschenker	20	[26]) 40	2	—	6	—	310	166	—	476	7
58	Kaffeesieder	26	[27])100	2	—	12	—	538	208	—	746	8
59	Kaffeesurrogaterzeuger	8	20	1	—	3	—	66	13	4	83	8
60	Kamm- und Fächermacher[19]) . .	14	32	3	–	10	—	157	20	—	177	8
61	Kanal- und Senkgrubenräumer .	6	60	1	—	2	—	15	7	—	22	8
62	Kaufmannschaft, Wiener[20]) . . .	103	[28])100	2	—	1	—	3.571	242	1015	4.828	8
63	Klavier- und Orgelbauer[21]) . .	14	40	1	1	7	—	114	3	15	132	8
64	Kleidermacher[22])	38	40	2	—	12	—	7.530	3.545	4	11.079	8
65	Kleinfuhrwerksbesitzer[23])	22	[29]) 8	1	—	4	1	1.198	294	—	1.492	8
	Fürtrag . .	—	—	142	11	610	18	46.728	14.137	1249	62.114	—

[1]), [2]), [3]) und [4]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 650. — [5]) Gast- und Schankgewerbe mit Ausnahme der Kaffeeschenker, Kaffeesieder, Spirituosen- und Branntweinschenker. — [6]) Händler mit Geschirr und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. — [7]) Auch Glasbläser, Edelstein-Imitation-, Glasaugen-, Glas- und Wachsperlenerzeuger, Glaserdiamanten-Händler, -Fasser und -Erzeuger, Glaswarenmontierer. — [8]) Einschließlich der handwerksmäßigen Gewerbe der Stein- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Notenstecher, Formenstecher, Metallographen, Metallausschneider, ferner der freien Gewerbe: Kautschuk-Stampiglienerzeuger, Ätzer, Zinkographen und Edelsteinschleifer. — [9]) Frachtfuhrwerker mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz. — [10]) Gremium; Bankiers, insoferne sie mindestens 1300 K Erwerbsteuer entrichten. — [11]) Auch Ziseleure, Metall-Galanteriewaren- und Chinasilberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stockbeschlägemacher, Metallpresser, Metallausschneider, Metallschleifer, überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Pakfong und Nickel verfertigen, dann Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergolder, -Versilberer, -Vernickler, elektrochemische Anstalten. — [12]) Früher Gemischtwarenhändler und -verschleißer. — [13]) Nicht protokollierte. — [14]) Auch Händler mit Vogelsand, Gartenschotter, Ausreibwascheln, Ausreibtüchern, Putzlappen und Sägespänen im Umherziehen. — [15]) Personen, welche den Bau-, Binder-, Brenn-, Furnier-, Tischler-, Werk- und Zillenholz-, Binderreif-, Koks- und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brennmaterialien. — [16]) Gremium. — [17]) Auch Radschrauben- und Hufeisenstollen-Erzeuger. — [18]) Auch Porzellan-, Ton-, Majolika-, Fayence-, Glas-, Email-, Galanterie-, Fächer-,

setzung.)

Gehilfenversammlungen		Sitzungen des Gehilfenausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres [1])						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
				Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter [4])		Lehrlinge		zusammen [4])										
beschlußfähige	beschlußunfäh.	beschlußfähige	beschlußunfäh.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerblichen Geschäftsunternehmungen	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benützung	Herberge	
50	9	210	12	35.903	9.126	6.691	134	42.594	9.260	8	20	12	5	24	2	2	3	
—	—	—	—	6.394	7.365	1.659	—	8.053	7.365	1	1	1	1	1	—	—	—	32
2	—	8	—	1.395	—	247	—	1.642	—	1	—	—	—	1	[36]) 1	—	—	33
—	—	—	—	10	6	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	34
1	—	5	—	1.093	30	198	—	1.291	30	—	1	1	—	1	[36]) 1	—	—	35
1	—	—	—	46	78	—	—	46	78	—	—	—	—	1	[36]) 1	—	—	36
2	—	2	2	102	60	34	10	136	70	—	1	—	—	1	—	—	—	37
2	—	8	1	431	—	175	—	606	—	1	1	1	1	1	—	—	—	38
1	—	5	—	2.265	—	—	—	2.265	—	—	[34])1	—	—	1	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
2	—	28	—	2.668	844	646	—	3.314	844	1	1	1	—	1	—	—	—	41
3	—	4	—	398	2	34	—	432	2	—	1	—	—	1	—	—	1	42
—	—	—	—	94	21	22	2	116	23	—	—	—	1	1	—	—	—	43
1	1	2	1	66	—	89	—	155	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	168	13	198	3	366	16	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	261	—	292	—	553	—	—	—	—	1	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	47
—	—	—	—	30	5	—	—	30	5	—	—	—	—	1	—	—	—	48
1	—	8	—	482	262	84	—	566	262	—	1	1	—	1	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
1	1	9	—	1.552	1.369	339	—	1.891	1.369	—	1	—	—	1	—	—	—	51
4	—	30	1	1.105	—	305	—	1.410	—	1	1	1	—	1	[36]) 1	—	—	52
1	—	6	—	932	470	202	—	1.134	470	—	1	1	—	1	—	—	—	53
2	—	4	—	182	14	79	—	261	14	—	—	—	1	1	—	—	—	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
1	—	14	—	2.638	581	767	—	3.405	581	—	1	1	1	—	—	—	—	56
—	—	—	—	[33]) ?	?	2	—	?	?	—	—	—	—	—	—	—	—	57
1	—	7	—	2.004	1.383	240	—	2.244	1.383	1	1	—	—	1	—	—	—	58
1	—	[31]) ?	[31]) 2	131	86	—	—	131	86	—	—	—	—	—	—	—	—	59
1	—	7	—	460	309	60	11	520	320	—	1	1	1	1	[36]) 1	—	1	60
1	—	2	—	532	—	—	—	532	—	—	1	—	—	1	—	—	—	61
2	—	[32]) 14	—	26.873	5.864	3.195	78	30.068	5.942	1	[35])1	1	—	1	—	—	—	62
2	—	12	—	953	3	94	—	1.047	3	—	1	1	—	1	—	—	—	63
1	—	12	—	11.904	10.803	5.422	8230	17.326	19.033	—	1	1	1	1	[36]) 1	—	—	64
1	—	3	—	2.056	—	—	—	2.056	—	—	[34])1	—	1	1	—	—	—	65
85	11	400	17	103.128	38.694	21.072 [37])	8468	124.200	47.162	15	39	24	14	48	8	2	5	

Bronze- und Wappenmaler, Kalligraphen, Textil-, Muster- und Dessinzeichner. — [19]) Auch Hornpresser und Beinschneider. — [20]) Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmaprotokollierung verpflichtet sind, insoferne sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insoferne sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstätten erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — [21]) Auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — [22]) Auch Männer- und Frauenkleidermacher, Kunststopper, Miedermacher, Meßkleidermacher. — [23]) Möbeltransportwagen-Unternehmer. — [24]) Für jede Filiale eine Ergänzungsgebühr in der Höhe der Einverleibungsgebühr. — [25]) Bei einer Erwerbsteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100 K, in der I. Klasse 200 K. — [26]) Für eine neue Konzession, wenn die alte zurückgelegt wurde, 10 K. — [27]) Für neue Konzessionen; wenn die frühere zurückgelegt wurde, nur 50 K; Pächter stets nur 40 K. — [28]) Für Gremial-Mitglieder, die mit einer höheren Erwerbsteuerquote als 440 K bemessen werden, und für Aktiengesellschaften 200 K. — [29]) Für ein Paar Pferde nebst Wagen. — [30]) Einschließlich der weiblichen Mitglieder. — [31]) Unbekannt. — [32]) Ferner 2 Hilfsarbeiterversammlungen, 15 Hilfsarbeiterausschußsitzungen, sämtliche beschlußfähig. — [33]) Die Genossenschaft kann die Daten nicht angeben. — [34]) Die Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Kasse gemeinsam. — [35]) Gremialkrankenkasse für Gehilfen; außerdem eine Krankenkasse für die Hilfsarbeiter. — [36]) Öffentliche Lieferungen. — [37]) Ohne die 2874 Lehrlinge der Baumeister und die 2 Lehrlinge der Kaffeeschenker.

(2. Fort-

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft [2]	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung [3]	Einverleibungs-Gebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen: beschlußfähige	Genossenschaftsversammlungen: beschlußunfähige	Sitzungen der Genossensch.-vorstehung: beschlußfähige	Sitzungen der Genossensch.-vorstehung: beschlußunfähige	Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres [1]: männliche (Personen)	weibliche (Personen)	juristische (Personen)	zusammen (Personen)	Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses [3]
	Übertrag . .	—	—	142	11	610	18	46.728	14.137	1249	62.114	—
66	Korbflechter	8	16	4	—	4	—	81	9	—	90	8
67	Kostgeber (Auskocher)	14	20	2	1	5	5	86	172	2	260	—
68	Kunstblumenerzeuger [5]	14	40	2	2	6	—	97	265	—	362	8
69	Kupferschmiede	5	30	3	1	4	—	37	—	—	37	8
70	Kürschner, Rauhwarenfärber und Kappenmacher	8	30	3	—	8	—	561	5	—	566	8
71	Land- und Stadtlohnfuhrwerker .	11	20	1	—	3	—	235	67	3	305	7
72	Lederhändler [7]	23	40	4	—	9	1	188	23	—	211	—
73	Leichenbestattungs-Unternehmer .	8	40	1	—	5	—	63	9	1	73	—
74	Lithographen [8]	8	30	1	—	9	—	138	11	20	169	8
75	Markt-Viktualienhändler . . .	14	[9] 10	1	—	11	1	1.001	2.136	—	3.137	—
76	Marmorwaarenerzeuger . . .	8	40	1	—	6	—	37	—	—	37	—
77	Maschinenbauer und Mechaniker .	14	40	1	1	9	—	514	12	47	573	7
78	Metall- und Zinngießer [10] . .	14	40	2	—	10	—	120	6	—	126	8
79	Milchmeier und Milchhändler [12] .	27	30	1	—	6	—	896	—	—	896	—
80	Modistinnen und Modisten . .	11	32	3	—	7	—	96	915	—	1.011	7
81	Nadler, Webkamm- und Drahtwarenerzeuger	14	30	1	—	4	—	36	3	—	39	8
82	Naturblumenbinder und -Händler	11	30	1	1	7	1	223	216	—	439	8
83	Optiker [14]	10	40	2	2	12	1	102	16	2	120	8
84	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler [15]	14	20	2	—	10	—	327	514	2	843	—
85	Pfandleihgewerbe-Inhaber, konz.	5	20	2	—	—	—	15	—	—	15	—
86	Pferdefleischhauer u. -Verschleißer	14	[16] 40	2	—	2	—	360	—	—	360	—
87	Pferdehändler	20	[17] 20	1	—	7	1	375	5	—	380	—
88	Pflasterer	8	70	3	—	2	—	75	6	—	81	8
89	Photographen [30]	14	50	?	?	?	?	?	?	?	?	8
90	Plattierer	8	12	2	2	6	—	31	—	—	31	6
91	Posamentierer [18]	23	20	1	—	6	1	211	174	—	385	8
92	Rauchfangkehrer	8	40	3	—	9	—	132	14	—	146	8
93	Riemer, Peitschenmacher, Kappenschirmschneider und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger	11	50	4	—	2	—	187	3	2	192	8
94	Rotgerber und Lederer [20] . . .	8	30	1	—	1	—	31	4	10	45	8
95	Sattler	14	60	1	—	6	—	266	—	—	266	8
96	Sauerkräutler	8	20	2	1	2	1	75	35	—	110	—
97	Schiffmüller	8	20	1	—	2	—	11	1	—	12	8
98	Schilder- und Schriftenmaler .	10	50	1	—	7	—	228	10	—	238	7
99	Schlosser [23]	20	60	3	—	8	1	1.214	56	11	1.281	8
100	Schuhmacher [26]	38	40	3	—	12	—	5.275	21	—	5.296	8
101	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber .	11	40	3	1	3	—	60	9	—	69	8
102	Seidenwarenerzeuger [28]	8	32	1	1	4	2	59	3	—	62	8
103	Seifensieder, Parfumeure u. Ölerz.	12	20	1	—	1	—	94	28	—	122	7
104	Seiler, Roßhaarsied. u. Haarwäsch.	14	40	4	2	4	2	43	3	—	46	7
	Fürtrag . .	—	—	217	26	829	35	60.308	18.888	1349	80.545	—

[1], [2], [3], [4]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 650. — [5]) Auch Kranzelbinder, Blumenlaub- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — [6]) Das Genossenschaftshaus, wo trockene Felle gereinigt werden dürfen; ferner wurde eine Teppichklopfmaschine zur gemeinsamen Benützung angeschafft. — [7]) Auch Lederausschneider, Schuhzugehörhändler und Geräteträger. — [8]) Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zink- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — [9]) In der IV. Erwerbsteuerklasse; bei höherer Steuerleistung 20 K. — [10]) Auch Gelb-, Eisen-, Kunst-, Glocken- und Zinngießer, Zinn- und Bleifolien-, Bleiplatten- und Bleiröhrenerzeuger und Märkbuchstabengießer. — [11]) Wirtschaftsgenossenschaft behufs gemeinsamen Ankaufes von Rohmaterialien. — [12]) Auch Milch- und Milchproduktenverschleißer und nicht fabriksmäßig betriebene Maschinenmolkereien. — [13]) Die Genossenschaft kann keine näheren Angaben machen. — [14]) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — [15]) Auch Photographien-, Zigarettenhülsen-, Papierspitzen-, Dekorationsartikel-, Tapeten-, Buntpapier- und Briefmarkenhändler. — [16]) Pferdefleischhauer; Pferdefleischverschleißer nur 20 K. — [17]) Agenten nur 10 K. — [18]) Auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplättner und -Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- und Perlsticker, Knopf- und Krepinmacher, Schnür- und Börtelmacher, Wollzwirner und Wollspinner,

setzung.)

Gehilfen-ver-sammlungen		Sitzungen des Gehilfen-ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres [1])						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
				Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter [4])		Lehrlinge		zusammen [4])										
beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerblichen Geschäftsunternehmungen	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benützung	Herberge	
85	11	400	17	103.128	38.694	21.072	8.468	124.200	47.162	15	39	24	14	48	8	2	5	
2	—	2	—	142	—	31	—	173	—	1	1	1	—	1	—	—	—	66
—	—	—	—	20	211	—	—	20	211	—	—	—	—	—	—	—	—	67
3	3	6	2	55	1.279	1	252	56	1.531	1	1	1	1	1	—	—	—	68
4	—	4	—	190	—	84	—	274	—	—	1	1	—	1	—	—	1	69
2	—	5	—	790	289	304	—	1.094	289	—	1	1	1	1	—	[6]) 1	1	70
—	—	—	—	1.000	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	1	—	—	—	71
—	—	—	—	51	—	21	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
1	—	17	—	1.434	461	263	—	1.697	461	1	1	1	—	—	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	568	—	12	—	580	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
2	—	12	—	3.955	147	1.291	—	5.246	147	—	1	1	1	1	—	—	—	77
1	—	10	—	1.312	46	214	—	1.526	46	—	1	1	—	1	[11]) 1	—	—	78
—	—	—	—	[13]) ?	[13]) ?	—	—	[13]) ?	[13]) ?	1	—	—	—	1	—	—	—	79
1	—	1	—	—	1.534	1	605	1	2.139	—	1	1	—	1	—	—	—	80
1	—	6	—	104	73	6	—	110	73	—	1	—	—	1	—	—	—	81
1	1	4	1	38	79	1	136	39	215	1	—	—	—	—	—	—	—	82
2	2	4	—	248	21	64	—	312	21	—	1	1	1	1	—	—	—	83
—	—	—	—	28	25	14	—	42	25	1	—	—	—	—	—	—	—	84
—	—	—	—	30	50	—	—	30	50	—	—	—	—	—	—	—	—	85
—	—	—	—	120	—	10	—	130	—	—	—	—	—	1	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
3	—	3	—	610	—	92	—	702	—	—	1	—	—	1	—	—	—	88
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	—	—	—	—	1	—	—	—	89
2	—	2	—	78	—	26	—	104	—	—	1	1	—	1	—	—	—	90
1	—	12	—	786	2.515	123	219	909	2.734	1	1	1	—	1	—	—	—	91
2	—	5	—	277	—	33	—	310	—	1	1	—	—	1	—	—	—	92
2	—	11	—	411	49	133	—	544	49	—	[18])1	1	—	1	—	—	—	93
2	—	3	—	1.070	155	45	—	1.115	155	1	1	—	—	1	—	—	1	94
2	—	3	—	234	—	210	—	444	—	—	1	1	—	—	—	—	1	95
—	—	—	—	[13]) ?	[13]) ?	—	—	[13]) ?	[13]) ?	—	—	—	—	—	[21]) 1	—	—	96
—	—	—	—	31	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
1	—	12	—	118	—	100	—	218	—	1	—	—	—	1	—	[22])1	—	98
2	—	18	—	6.195	59	2.188	—	8.383	59	—	1	1	1	1	[24]) 1	[25])1	—	99
2	—	12	—	11.452	891	2.853	—	14.305	891	—	1	1	1	1	[27]) 1	—	—	100
1	—	16	2	1.007	382	108	—	1.115	382	1	1	1	—	1	—	—	—	101
1	—	1	—	96	235	3	—	99	235	—	1	—	—	1	—	—	—	102
1	—	1	—	24	—	2	—	26	—	—	—	—	—	1	—	—	—	103
1	—	—	—	121	9	6	—	127	9	—	1	—	—	1	—	—	—	104
128	17	570	22	135.723	47.204	[29])29.311	9.680	165.034	56.884	26	61	40	20	74	12	5	9	—

Hutdraht- und Vorpaß-, Tuchsterne- und Merkgarne-Erzeuger, Hemdknopf- und Lampendochtmacher, Erzeuger gehäkelter und genetzter Waren, Fransenknüpfer, Spitzenklöppler, Woll- und Seidenadjustierer, Perl-, Hut- und Schuh-Aufputz- und Schuhmaschen-Erzeuger. — [19]) Zusammen mit den Taschnern. — [20]) Auch Ledereinwalker, Lederzurichter, Lederlackierer, Rotgerber-Fellfärber und Kunstleder-Erzeuger. — [21]) Lieferungen für das Militärärar. — [22]) Das Zeugsmaterialien-Depot. — [23]) Auch Ring- und Kettenschmiede, Sporer, Nagelschmiede, Erzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Windenmacher, Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer, Möbelfedernerzeuger, Kassenerzeuger. — [24]) Bei der im Jahre 1901 gegründeten Werk- und Rohstoffgenossenschaft ist die Schlossergenossenschaft mit einem Anteile von 10.000 K beteiligt. — [25]) Das Musterlager. — [26]) Auch Oberteilerzeuger, Czismenmacher, Patschen- und Filzschuhmacher, Leisten- und Stiefelbrettschneider, Holzstöckl-Erzeuger. — [27]) Ärarische Lieferungen; Vorschußkasse für die Teilnehmer an denselben. — [28]) Gremium; darunter Erzeuger von ganz- und halbseidenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dünntuch und Flor, Seidenmesser. — [29]) Ohne die 2874 Lehrlinge der Baumeister und die 2 Lehrlinge der Kaffeeschänker. — [30]) Von der im Jahre 1905 gegründeten Genossenschaft der Photographen lagen noch keine Angaben vor.

(3. Fortsetzung

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft [2])	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstehung [3])	Einverleibungsgebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstehung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres [1])				Zahl der Mitglieder des Gehilfenausschusses [3])
				beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
								Personen				
	Übertrag . .	—	—	217	26	829	35	60.308	18.888	1349	80.545	—
105	Siebmacher und Gitterstricker .	8	20	1	—	5	—	25	3	—	28	7
106	Sodawassererzeuger	8	60	1	—	2	—	30	11	—	41	7
107	Sonnen- u. Regenschirmerzeuger .	10	30	3	—	6	—	122	166	4	292	7
108	Spengler	20	60	3	3	11	—	599	26	4	629	8
109	Spielwarenerzeuger [6])	11	40	3	2	3	—	153	78	—	231	8
110	Spirituosenschenker, konzessionierte	26	40	3	—	11	1	608	311	—	919	7
111	Spirituosen- u. Branntweinhändler	14	30	1	—	2	—	88	155	—	243	—
112	Spiritus-, Likör-, Essig-, Schaumwein-, Preßhefe-, Senferzeuger .	14	30	1	1	2	—	152	23	1	176	—
113	Stahl und Metallschleifer [31]) . .	14	50	?	?	?	?	?	?	?	?	7
114	Stellfuhrinhaber	4	[8])10	1	—	1	—	15	—	—	15	8
115	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreteure, Roßhaar- und Strohbordürenmacher . .	8	50	2	—	3	—	62	5	11	78	8
116	Stukkaturer	6	20	2	2	14	4	60	1	3	64	8
117	Tapezierer	14	40	3	1	7	—	939	5	—	944	7
118	Taschner	13	40	2	—	6	—	180	7	1	188	8
119	Tierhändler und Präparatoren .	10	40	1	—	8	—	106	38	1	145	—
120	Tischler	32	40	2	—	13	—	3.210	24	7	3.241	8
121	Trödler	20	40	2	2	52	—	349	212	—	561	—
122	Tuchscherer	6	40	2	—	2	—	14	1	—	15	7
123	Uhrmacher [11])	22	60	1	1	10	2	582	8	—	590	8
124	Vergolder	12	40	2	—	16	—	136	—	—	136	8
125	Viehhändler (Gremium) [13]) . .	20	30	2	—	12	1	214	9	1	224	—
126	Wagner, Sattelbaummacher . .	16	50	4	—	16	—	277	8	—	285	8
127	Wanderhändler	14	10	1	—	12	—	658	795	—	1.453	—
128	Wäscher und Wäscheputzer [14]) . .	22	40	1	—	11	—	417	929	—	1.346	8
129	Wäschewarenerzeuger [16]) . . .	20	20	1	—	9	—	951	3.080	1	4.032	8
130	Weber [17])	14	40	2	—	2	—	114	4	—	118	8
131	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber) .	6	20	2	1	2	1	23	—	—	23	8
132	Wildbret- und Geflügelhändler .	14	30	2	1	2	—	309	373	3	685	8
133	Wirkwarenerzeuger [18])	8	30	1	—	9	2	101	262	—	363	8
134	Xylographen	8	10	1	—	10	—	34	—	—	34	7
135	Zahntechniker [19])	8	50	1	—	6	—	403	2	—	405	8
136	Zier- und Handelsgärtner . . .	20	24	5	—	9	—	514	55	—	569	8
137	Zimmermeister und Bootsbauer .	11	100	1	—	4	—	126	—	—	126	8
138	Zimmerputzer und Reinigungsanstalten	15	30	2	—	14	—	242	11	—	253	8
139	Zimmer- und Dekorationsmaler.	22	40	6	—	10	—	743	18	—	761	8
140	Zuckerbäcker [21])	20	[22])60	2	—	11	—	433	50	—	483	8
	zusammen [24]) . .	—	—	287	40	1142	46	73.297	25.558	1386	100.241 [25])	—

[1]), [2]), [3]) und [4]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 650. — [5]) Syphonumtauschlokal. — [6]) Auch Erzeuger von Papier-Zigarrenspitzen, Zigarettenhülsen, Probierbüsten, Probierpuppen (soferne nicht aus Wachs erzeugt), Schiefer-, Schreib- und Schultafeln, Gummiballen, Gummiluftballons und Zahnstochern. — [7]) Die Genossenschaft ist nicht imstande, die Zahl der Angehörigen anzugeben. — [8]) Für jede Wagenlizenz. — [9]) Mit den Riemern zusammen. — [10]) Der Genossenschaft wurde ein Teil der Tischlerarbeiten für die Londoner Ausstellung vom n.-ö. Landesausschusse zugewiesen. — [11]) Uhrmacher und Zifferblattschmelzer. — [12]) Die genossenschaftliche Lehrwerkstätte (VII., Lerchenfelderstraße 139). — [13]) Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, dann Personen, welche als Bevollmächtigte am Zentralviehmarkte fungieren oder das Amt eines Agenten daselbst bekleiden. — [14]) Darunter Weiß-Hemden-, Krägen- und Manschettenwäscher. — [15]) Die weiblichen Gehilfen, deren Zahl nicht angegeben ist, sind bei den männlichen eingerechnet. — [16]) Früher Pfaidler. Darunter Pfaidler, Wäsche-Erzeuger, Krägen- und Manschettenmacher, Weißnäher, Kravattenmacher, Frauenröckemacher, Frauen-Schurzmacher, Weißsticker, Kunststicker, Muster-Vordrucker, Tamburierer, Rüschenmacher, Häubchen- und Chemisettenmacher, Visierhändler. — [17]) Die früher an dieser Stelle angeführten Webwarenzurichter siehe jetzt unter „Chemischputzer, Appreteure 2c." — [18]) Darunter Petinet- und Bobinetspitzen-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfstricker mit mechanischem Betriebe, Verfertiger orientalischer Kappen, Erzeuger gehäkelter Phantasiewaren

und Schluß.)

Gehilfenversammlungen		Sitzungen des Gehilfenausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres[1]						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
				Gehilfen und sonstige Hilfsarbeiter[4]		Lehrlinge		zusammen[4]										
beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerblichen Geschäftsunternehmungen	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benützung	Herberge	
128	17	570	22	135.723	47.204	29.311	9.680	165.034	56.884	26	61	40	20	74	12	5	9	
—	—	—	—	5	—	6	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
1	—	1	—	120	15	—	—	120	15	—	—	—	—	1	—	[5] 1	—	106
1	—	12	—	128	592	29	65	157	657	—	1	1	—	1	—	—	—	107
2	—	12	—	1.281	45	750	—	2.031	45	—	1	1	1	1	—	—	—	108
—	—	—	—	102	202	5	2	107	204	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	1	2	—	253	164	—	—	253	164	—	—	—	—	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
—	—	—	—	[7] ?	[7] ?	[7] ?	[7] ?	[7] ?	[7] ?	—	—	—	—	—	—	—	—	112
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	—	—	—	—	1	—	—	—	113
1	—	1	—	996	—	—	—	996	—	—	—	—	—	1	—	—	—	114
1	1	3	2	168	154	26	32	194	186	—	—	—	—	1	—	—	—	115
2	—	2	—	709	140	180	—	889	140	—	—	—	—	1	—	—	—	116
2	—	8	—	1.298	140	500	—	1.798	140	—	1	1	1	1	—	—	—	117
1	—	10	1	648	83	129	—	777	83	—	[9] 1	1	—	1	—	—	—	118
—	—	—	—	[7] ?	[7] ?	—	—	[7] ?	?	—	—	—	—	1	—	—	—	119
2	—	12	—	8.834	—	3.689	—	12.523	—	—	1	1	1	1	[10] 1	—	—	120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121
2	—	2	—	49	—	4	—	53	—	—	—	—	—	1	—	—	—	122
1	—	2	—	665	15	188	—	853	15	—	1	1	—	1	—	[12] 1	—	123
1	—	16	—	397	5	37	—	434	5	—	1	1	—	1	—	—	—	124
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
2	—	12	—	483	—	175	—	658	—	—	1	1	—	1	—	—	—	126
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	127
2	—	—	—	[15] 6.575	?	2	246	[15] 6.577	[15] 246	1	—	—	—	—	—	—	—	128
1	—	12	—	816	6.940	140	913	956	7.853	1	—	—	—	1	—	—	—	129
2	—	12	—	565	472	12	—	577	472	1	1	—	—	1	—	—	1	130
1	—	2	—	253	12	16	—	269	12	—	1	—	—	1	—	—	1	131
1	—	—	—	151	13	3	—	154	13	1	—	—	—	1	—	—	—	132
3	1	12	—	109	823	6	13	115	836	—	1	—	—	1	—	—	—	133
1	1	12	—	46	—	6	—	52	—	—	—	—	—	1	—	—	—	134
5	—	3	—	263	—	107	2	370	2	—	—	—	—	1	—	—	—	135
1	—	1	—	774	57	211	—	985	57	1	1	1	—	1	—	[20] 1	—	136
1	—	5	—	1.645	—	279	—	1.924	—	—	1	—	—	1	—	—	1	137
—	—	—	—	287	—	4	—	291	—	1	—	—	—	1	—	—	—	138
7	—	10	—	587	—	257	—	844	—	—	[23] 1	1	1	1	—	—	—	139
2	—	12	—	1.303	1.776	338	1	1.641	1.777	—	1	1	—	1	—	—	—	140
175	21	746	25	165.233 [26]	58.852 [27]	36.410 [28]	10.954	201.643 [26]	69.806	32	[29] 76	51	25	[30] 101	13	8	12	

(mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gewirkter, geknüpfter oder gestrickter Phantasiewaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — [19]) Genossenschaftssprengel umfaßt ganz Niederösterreich. — [20]) Einsatzkeller im Hause I., Naglergasse 21. — [21]) Darunter Kuchen-, Mandoletti-, Hohlhippenbäcker, Kanditen- und Gefrorenes-erzeuger, Lebzeltner, Wachszieher und Schokoladenmacher. — [22]) Nach dem am 7. März 1905 genehmigten Statute nunmehr ohne Unterschied 60 K. — [23]) Zusammen mit den Anstreichern und Lackierern. — [24]) Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die bezüglichen Angaben fehlen. — [25]) Darunter 1769 Mitglieder der Genossenschaft der Händler mit Brennmaterialien, deren Geschlecht nicht angegeben ist. — [26]) Darunter 6575 Arbeiter, deren Geschlecht nicht angegeben ist; vgl. die 15. Anmerkung. — [27]) Ein Teil der Hilfsarbeiterinnen ist bei den männlichen Hilfsarbeitern eingerechnet; siehe die 15. und 26. Anmerkung. — [28]) Werden die 2874 Lehrlinge der Bau- und Steinmetzmeister und die 2 Lehrlinge der Kaffeeschenker dazugezählt, so ergibt sich eine Gesamtzahl von 39.286 männlichen, 10.954 weiblichen, zusammen 40.242 Lehrlingen. — [29]) 76 Genossenschaften mit 75 Kassen, weil dreimal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankenkasse, ferner die Korporation der Buchhändler und das Gremium der Wr. Kaufmannschaft je 2 Kassen besitzen. — [30]) vgl. auch Seite 680.

b) Vermögensgebarung der
1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen: Vermögenserträgnisse		Einverleibungsgebühren [2]		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprechgebühren [3]		Schulwesen [4]		sonstige [5] [27]	
		K	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1901		311.598	74	390.160	55	475.566	03	200.441	88	182.754	25	112.266	34
	1902		324.443	38	419.421	87	499.315	51	196.356	64	177.204	23	149.051	50
	1903		377.782	69	471.645	40	521.102	15	201.227	48	293.856	52	331.883	02
	1904		412.973	78	468.363	96	555.588	85	192.306	84	318.958	42	387.925	—
	1905		454.303	71	467.227	23	609.703	49	196.060	94	301.170	34	387.230	08
	und zwar 1905:													
1	Agenten a.d.Börse	12	20	21	447	—	1.694	—	—	—	—	—	248	49
2	Anstreicher . .	6	145	88	2.000	—	3.005	—	1.920	—	4.200	85	258	—
3	Bäcker	[8] 8	31.536	57	3.720	—	33.459	46	6.735	—	—	—	6.406	66
4	Banderzeuger .	[9] 12.92–99.48	36	26	60	—	1.001	91	20	—	—	—	—	70
5	Baumeister . .	24	28.601	06	2.340	—	15.310	—	7.034	—	—	—	[10] 6.835	77
6	Bettwarenerzeug.	8	301	68	80	—	549	60	32	—	—	—	136	—
7	Bildhauer . . .	[12] 4—24	53	72	920	—	1.306	—	710	—	—	—	115	64
8	Blasinstrumentenmacher .	[13] 6	13	27	112	—	852	—	230	—	—	—	—	—
9	Brunnenmeister .	6	5	21	—	—	193	—	—	—	—	—	—	—
10	Buchbinder . .	[9] 4—16	2.271	24	1.938	—	4.006	—	2.565	—	3.200	—	617	40
11	Buchdrucker . .	[14] 8.50	[15] 5.659	35	1.140	—	8.459	41	4.700	—	10.513	76	232	76
12	Buchhändler . .	[12] 9—54	1.104	16	3.060	—	3.951	—	—	—	—	—	16.570	84
13	Büchsenmacher .	8	25	74	—	—	261	60	191	60	—	—	2	—
14	Bürstenmacher .	5.60	103	57	288	—	956	20	320	—	—	—	—	—
15	Chemischputzer 2c.	[12] 4,20,40	226	84	2.995	—	2.537	—	70	—	—	—	82	—
16	Dachdecker . . .	[16] 6—35	604	30	995	—	2.028	20	553	80	—	—	1.148	84
17	Deichgräber . .	8	111	74	396	46	716	—	—	—	—	—	250	—
18	Dienstmänner .	4.80	—	—	719	—	2.135	—	—	—	—	—	900	33
19	Drechsler . . .	[17] 6	10.240	79	4.055	—	6.676	50	2 682	—	23.913	45	1.833	20
20	Einspänner . .	[18] 4	1.726	69	3.040	—	7.405	—	[19] 1.764	—	—	—	26	80
21	Elektrotechniker .	10	62	34	1.750	—	2.117	42	696	—	—	—	—	—
22	Faßbinder . .	[20] 4	533	39	920	—	1.483	37	690	—	—	—	245	40
23	Federnschmücker .	[9] 4—32	77	43	120	—	484	—	612	—	—	—	—	—
24	Feinzeugschmiede	8	303	01	2.026	—	1.523	—	768	—	—	—	5	—
25	Fiaker	[18] 4	6.199	33	1.228	—	2.823	—	[19] 1.396	—	—	—	6.308	39
26	Fischhändler . .	[21] 3—10	131	13	420	—	629	—	—	—	—	—	—	—
27	Flaschenbierfüller	30	152	99	780	—	2.427	33	—	—	—	—	3.337	82
28	Fleischhauer . .	[23] 16	5.661	80	4.180	—	19.458	50	2.170	50	9.550	52	[24] 27.680	16
29	Fleischselcher . .	[26] 2	—	—	5.670	—	9.292	50	1.442	—	—	—	989	55
30	Fragner . .	2	2.794	20	—	—	2.703	—	—	—	—	—	—	—
31	Friseure . . .	6	699	02	8.916	—	9.932	73	2.832	—	2.300	—	973	84
32	Gastwirte . . .	[9] 6.4–40	52.256	67	43.120	—	41.021	80	7.662	—	19.929	49	1.614	—
33	Gasinstallateure .	[12] 5–100	533	95	2.120	—	3.326	—	1.646	—	—	—	490	—
34	Geschirrhändler .	[12] 6—20	134	04	150	—	901	—	—	—	—	—	160	—

[1]) Die beiden folgenden Tabellen sind mit Benützung der mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formularien für die Rechnungsabschlüsse der Genossenschaften bearbeitet. — [2]) Die Höhe der Einverleibungsgebühr für ein Mitglied siehe S. 650 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben" eingerechnet. — [3]) Darunter auch Lehrlings-Umschreibgebühren, u. zw. 1905 bei den Schlossern 684 K. — [4]) Die Einnahmenspalte „Schulwesen" enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenspalte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelder). — [5]) Darunter 1905 Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung: Friseure 163 K 60 h, Gastwirte 2811 K 75 h, Wiener Kaufmannschaft 830 K 60 h, Milchmeier 722 K, Wagner 239 K 10 h, Zuckerbäcker 59 K 85 h; Ballerträgnisse: Fiaker 6285 K, Kamm- und Fächermacher (Theatervorstellung) 236 K 94 h, Tapezierer 1953 K 34 h, Zimmermaler (Festabend) 765 K 79 h; namhaftere Spenden: Baumeister 500 K, Drechsler 85 K, Hafner 1000 K 40 h, Handelsagenten 400 K, Kaufmannschaft 13.000 K, Kleidermacher 1590 K, Leichenbestatter 500 K, Sattler 172 K, Schlosser 200 K. — [6]) Darunter 1905 Beiträge zu den genossenschaftlichen Unterstützungsfonds (vgl. Seite 672 ff.): Baumeister 5310 K, Großhändler 26 K, Wiener Kaufmannschaft 15,982 K 10 h, Tapezierer 549 K 16 h; über Gehilfenunterstützungen insbesondere siehe Seite 677. — [7]) Darunter 1905 Zeitungssubventionen: Buchdrucker 600 K, Dachdecker 748 K 69 h, Einspänner 600 K, Elektrotechniker 400 K, Fleischhauer 9600 K, Fleischselcher 1200 K, Gastwirte 3000 K, Glaser 200 K, Graveure 587 K 38 h, Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer zusammen 472 K, Handelsagenten 3237 K 39 h, Handelsgremium XII—XV 1364 K 40 h, Handelsleute 5400 K, Handelsgremium Hernals 2756 K, Hoteliers 600 K, Kleidermacher 23.532 K 04 h, Papierhändler 1054 K, Posamentierer 1000 K, Schlosser 2900 K, Sonnenschirmerzeuger 889 K 94 h, Spengler 300 K, Stellfuhrinhaber 140 K, Tierhändler 200 K, Uhrmacher 240 K, Zahntechniker 4120 K 86 h; Zimmermaler 80 K; ferner Auslagen für Gehilfen- und Lehrling-Prämiierung, u. zw. 1905: Bäcker 1827 K 40 h, Faßbinder (Lehrlinge) 640 K 40 h, Gürtler 50 K, Huf- und Wagenschmiede (Lehrlinge) 92 K 28 h, Industriemaler (Lehrlinge) 13 K 20 h, Kaffeesieder (Gehilfen und

gewerblichen Genossenschaften.[1])

Genossenschaften in den Jahren 1901—1905.

		Ausgaben														
		Verwaltung														
zusammen[27])		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens		Schulwesen[4])		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke[6])		sonstige[7]) [27])		zusammen[27])		Laufende Zahl
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
1,672.787	79	647.890	04	173.763	08	285.338	58	27.492	62	163 343	97	139.289	58	1,437.117	87	
1,765.793	13	682.291	20	254.953	29	301.942	83	28.496	65	116.248	12	247.007	88	1,630.939	97	
2,197.497	26	764.266	36	264.164	03	306.027	53	21.566	87	126.261	56	415.613	18	1,897.899	53	
2,336.116	85	785.851	40	271.745	31	399.314	59	26.331	82	125.631	94	523.653	12	2,132.528	18	
2,415.695	79	837.787	05	307.469	76	390.018	16	32.680	02	142.211	17	592.440	59	2,302.606	75	
2.409	70	1.623	63	—	16	—	—	—	—	1.450	—	64	02	3.137	81	1
11.529	73	5.899	66	30	23	4.948	08	—	—	82	—	193	—	11.152	97	2
81 857	69	17.222	27	37.020	24	2.400	—	6.510	20	1.344	44	9.536	81	74.033	96	3
1.118	87	806	42	—	—	200	—	—	—	—	—	13	—	1.019	42	4
60.120	83	18.361	55	14.470	37	—	—	1.200	—	[11])14.810	—	572	—	49.413	92	5
1.099	28	520	38	15	47	—	—	—	—	—	—	114	—	649	85	6
3.105	36	2.962	73	18	73	—	—	—	—	35	—	40	—	3.056	46	7
1.207	27	1.010	29	5	40	—	—	—	—	—	—	—	—	1.015	69	8
198	21	131	02	—	—	—	—	—	—	—	—	22	18	153	20	9
14.597	64	5.743	37	97	89	4.175	91	—	—	726	—	1.174	90	11.918	07	10
30.705	28	9.271	15	1.166	96	13.823	20	—	—	1.708	—	2.151	—	28.120	31	11
24.686	—	7.995	11	32	25	—	—	—	—	2.007	64	9.284	29	19.319	29	12
480	94	290	06	—	—	—	—	—	—	50	—	23	80	363	86	13
1.667	77	1.349	70	6	51	—	—	50	—	71	80	229	20	1.707	21	14
5.910	84	5.472	51	27	16	—	—	26	50	—	—	87	—	5.613	17	15
5.330	14	3.556	10	117	25	—	—	—	—	36	—	837	69	4.547	04	16
1.474	20	678	98	2	92	—	—	—	—	—	—	—	—	681	90	17
3.754	33	2.377	—	7	50	—	—	—	—	—	—	2.129	83	4.514	33	18
49.400	94	10.950	13	5.984	72	26.274	06	—	—	1.538	—	3.114	36	47.861	27	19
13.962	49	9.784	62	73	19	—	—	—	—	—	—	2.181	54	12.039	35	20
4.625	76	2.589	97	5	46	—	—	—	—	44	—	586	—	3.225	43	21
3.872	16	1.956	69	38	28	—	—	400	—	100	—	941	34	3.436	31	22
1.293	43	1.833	62	7	92	—	—	—	—	—	—	142	—	1.983	54	23
4.625	01	2.296	24	42	60	—	—	—	—	246	—	1.870	—	4.454	84	24
17.954	72	7.858	91	5.496	04	—	—	—	—	1.288	50	5.126	21	19.769	66	25
1.180	13	1.111	85	3	86	—	—	—	—	—	—	[22]) 220	—	1.335	71	26
6.698	14	3.824	61	10	57	—	—	—	—	—	—	3.260	13	7.095	31	27
68.701	48	17.742	89	3.663	61	17.915	32	—	—	850	—	[25])36.696	93	76.868	75	28
17.394	05	14.552	58	76	—	—	—	—	—	289	36	2.095	84	17.013	78	29
5.497	20	11.262	46	150	31	—	—	—	—	2.743	—	474	—	14.629	77	30
25.653	59	14.054	47	42	34	5 316	—	—	—	1.123	—	862	10	21.397	91	31
165.603	96	41.114	88	48.910	23	25.611	70	7.810	11	604	—	8.833	90	132.884	82	32
8.115	95	4.938	76	52	72	250	36	—	—	—	—	371	—	5.612	84	33
1.345	04	1.121	93	8	09	—	—	—	—	—	—	55	—	1.185	02	34

Lehrlinge) 402 K 11 h, Kleidermacher 321 K 60 h, Vergolder 100 K, Weber 193 K 43 h, Wirkwarenerzeuger 60 K; dann Auslagen für Rechtsvertretung, u. zw. 1905: Viehhändler 1389 K 53 h; weiters Ballauslagen, und zwar 1905: Fiaker 3119 K 72 h, Tapezierer 977 K 14 h; namhaftere Auslagen für Genossenschaftsverbände, 1905: Bäcker 100 K, Drechsler 100 K, Fleischhauer 525 K, Glaser 280 K, Handelsgremium für den XII. bis XIV. Bezirk 300 K, Handelsgremium Hernals 340 K, Handelsleute 200 K, Kleidermacher 2186 K, Schildermaler 140 K, Schlosser 478 K 40 h, Schuhmacher 200 K, Tischler 100 K. — [8]) Außerdem für jeden Hilfsarbeiter 4 K. — [9]) Je nach dem Umfange des Geschäftsbetriebes. — [10]) Davon 5310 K statutenmäßiger Beitrag (90 K von jedem eintretenden Bau- oder Steinmetzmeister) zu dem Unterstützungsfonds der Genossenschaft (Stammvermögen der alten Innung). — [11]) Davon 5310 K als statutenmäßige Beiträge an den Unterstützungsfonds abgeführt; vgl. die vorige Anmerkung. — [12]) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — [13]) Ferner für jeden Hilfsarbeiter 1 K. — [14]) Für je 5 Gehilfen. — [15]) Darunter 5522 K 79 h aus dem Reinertrage des unbeweglichen Eigentums. — [16]) Nach Maßgabe der zur Gehilfenkrankenkasse entrichteten Unternehmerbeiträge. — [17]) Seit Juli 7 K 20 h. — [18]) Für jede Wagenlizenz. — [19]) Probefahrtgebühren. — [20]) Außerdem für jeden Gehilfen per Woche 3 h. — [21]) Bei mehr als einem Geschäftslokale 6 K, bei Engroshandel 10 K. — [22]) Davon 200 K Lohn des Geschirrwächters auf dem Fischmarkte. — [23]) Fleischverschleißer und Flecksieder; Fleischhauer außerdem 4 h für jedes verbrauchte Schlachttier. — [24]) Darunter 11.286 K 95 h Märkergebühren der auswärtigen Fleischhauer für die Bezeichnung (Märke) der auf dem Zentralviehmarkte angekauften Schlachttiere. — [25]) Davon 3719 K 16 h für Märke (vgl. die vorige Anmerkung). — [26]) Selchwarenverschleißer; Fleischselcher außerdem für jeden Gehilfen 3 K, jeden Lehrling 2 K. — [27]) Die Zahlen der Jahre 1902—1904 sind richtiggestellt; in den Jahrbüchern 1902—1904 war hier die ganze Gebarung der von der Genossenschaft der Kleidermacher für ihre Mitglieder übernommenen öffentlichen Arbeiten (siehe Seite 678) eingerechnet und ist nunmehr, wie auch in den früheren Jahren bis 1901, ausgeschieden.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen: Vermögenserträgnisse		Einverleibungsgebühren[1])		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprechgebühren[2])		Schulwesen[3])		sonstige[4])	
		K	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
35	Glaser	[7]) 4—16	172	12	2.056	—	2.650	—	704	—	2.530	50	422	60
36	Glühlichtkörpererz.	6	1	84	347	28	147	—	—	—	—	—	50	—
37	Goldschläger . .	[8]) 4—12	69	91	40	—	179	—	128	—	—	—	—	16
38	Graveure . . .	6	264	47	644	—	1.576	—	1.140	—	6.192	—	302	82
39	Großfuhrwerker .	[9]) 30	6	72	80	—	3.653	—	—	—	—	—	—	—
40	Großhändler . .	100	5.405	83	200	—	2.000	—	—	—	—	—	45	—
41	Gürtler . . .	2	1.475	74	1.563	—	856	—	3.158	—	8.783	24	199	14
42	Hafner	16	49	28	350	—	1.035	36	120	—	—	—	1.018	40
43	Handelsagenten .	10	179	18	4.171	—	15.184	64	14	—	—	—	1.443	45
44	Handelsgremium XII—XV . .	[7]) 2—4	3.082	16	10.782	—	6.603	—	304	—	4.723	87	279	—
45	Handelsgrem. Her.	[7]) 1—2	11.608	78	16.300	—	6.211	—	520	—	4.853	37	80	—
46	Handelsleute nicht prot.	2	19.542	36	50.117	—	19.919	—	1.006	—	—	—	—	—
47	Händler mit Brennmaterial.	2.4	1.636	42	5.010	—	4.022	40	—	—	—	—	9	16
48	Händler m. Reibsd.	6	—	—	30	—	300	—	—	—	—	—	101	08
49	Handschuhmacher.	[7]) 4—40	161	24	200	—	1.333	50	132	—	—	—	—	—
50	Holzhändler . .	6	304	48	500	—	1.044	—	—	—	—	—	—	—
51	Hoteliers . . .	[7]) 15–100	665	45	3.900	—	6.255	—	1.500	—	5.096	24	532	75
52	Hufschmiede . .	[8]) 7.2–33.6	635	83	600	—	3.288	40	1.686	—	—	—	1.373	69
53	Hutmacher . . .	7.2	265	91	680	—	1.734	80	1.026	—	—	—	146	98
54	Industriemaler .	8	166	52	918	—	1.727	—	360	—	—	—	223	05
55	Informationsbur.	[11]) 7.5	43	48	90	—	671	75	—	—	—	—	12	50
56	Juweliere . . .	[11]) 6	1.311	27	2.692	—	5.218	38	916	—	6.192	03	1.082	50
57	Kaffeeschenker . .	5	171	82	3.860	—	2.897	50	—	—	—	—	561	40
58	Kaffeesieder . .	10	5.572	98	14.870	—	7.159	90	516	—	—	—	77	—
59	Kaffeesurrogaterz.	10	93	15	160	—	824	—	—	—	—	—	14	19
60	Kammacher . .	4.8	2	26	512	—	741	60	276	—	5.020	81	438	14
61	Kanalräumer . .	[12]) 0·14%	47	73	—	—	1.537	72	—	—	—	—	80	—
62	Kaufmannschaft. .	12—120	96.207	59	82.175	50	111.060	—	[13])16.468	—	105.400	76	[13]) 79.074	01
63	Klavierbauer . .	[7]) 5—20	55	41	240	—	897	—	512	—	1.995	86	354	42
64	Kleidermacher . .	4	30.758	77	40.348	99	24.781	90	38.692	—	9.059	55	12.222	92
65	Kleinfuhrwerker .	[15]) 2	116	99	1.968	—	6.406	—	—	—	—	—	—	—
66	Korbflechter . .	4.4	53	76	128	—	322	30	96	—	1.800	—	18	80
67	Kostgeber . . .	8	81	94	1.506	50	2.712	—	—	—	—	—	5	15
68	Kunstblumenerz. .	[7]) 4—12	250	19	940	—	1.560	50	747	—	—	—	357	68
69	Kupferschmiede .	8	142	16	30	—	258	—	280	—	1.300	—	186	—
70	Kürschner . . .	4	10.763	72	2.040	—	1.834	—	438	—	—	—	152	22
71	Land- und Stadt-Lohnfuhrwerker	[16]) 4—60	639	40	780	—	2.403	30	380	—	—	—	325	—
72	Lederhändler . .	8	38	56	1.040	—	1.624	—	192	—	—	—	135	60
73	Leichenbestatter .	10	102	51	280	—	740	20	—	—	—	—	500	—
74	Lithographen . .	[17])10–220	[18])3.579	53	180	—	4.447	—	878	—	3.500	—	829	06
75	Marktviktualienhändler . . .	2	1.104	12	4.088	—	6.455	—	—	—	—	—	—	—
76	Marmorwarenerz.	[8]) 6—50	20	76	120	—	160	—	60	—	—	—	6	—
77	Maschinenbauer .	[10]) 1—38	4.409	69	2.509	—	2.256	20	6.573	—	—	—	134	21
78	Metallgießer . .	8	491	66	350	—	966	—	1.190	—	—	—	125	86
79	Milchmeier 2c. .	[19]) v. 2 K an	598	17	1.410	—	2.647	—	—	—	—	—	722	—
80	Modistinnen . .	4	1.446	13	4.000	—	3.630	—	4.180	—	—	—	—	—
81	Nadler	6	125	82	30	—	213	—	40	—	—	—	—	—
82	Naturblumenbind.	6	207	13	1.316	—	2.206	—	844	—	—	—	—	—
83	Optiker	[7]) 3.1–21	165	58	321	—	577	10	283	—	2.244	82	87	40
84	Papierwarenh. .	[7]) 4—8	215	72	2.180	—	2.307	—	60	—	—	—	—	—
85	Pfandleihgewerbe	48	1	44	60	—	720	—	—	—	—	—	—	—

[1]) bis [6]) Siehe die Anmerkungen 2 bis 7 auf Seite 658. — [7]) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — [8]) Nach Maßgabe der Gehilfenzahl. — [9]) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — [10]) Je nach dem Betriebsumfange. — [11]) % der Erwerbsteuer. — [12]) Von dem Erstehungspreise der städtischen Arbeiten. — [13]) Darunter Einnahmen des Krankenhauses im Betrage von 54.648 K 78 h; vgl. Seite 679. — [14]) Darunter 174.702 K 56 h Ausgaben für das Gremialkrankenhaus, vgl. Seite 679. — [15]) Für jeden bespannten Zug. — [16]) Nach der Zahl der Lizenzen. — [17]) Je nach der Zahl und

(1. Fortsetzung.)

zusammen		Ausgaben: Verwaltung der Genossenschaft selbst		Verwaltung des Genossenschaftsvermögens		Schulwesen [3])		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke [5])		sonstige [6])		zusammen		Laufende Zahl
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
8.535	22	4.101	95	18	69	3.005	33	—	—	216	45	1.154	98	8.497	40	35
546	12	350	—	—	44	—	—	—	—	—	—	134	35	484	79	36
417	07	287	66	—	—	—	—	—	—	81	—	37	24	405	90	37
10.119	29	2.841	04	87	20	6.728	—	—	—	—	—	718	88	10.375	12	38
3.739	72	3.691	67	6	40	—	—	—	—	98	—	491	—	4.287	07	39
7.650	83	2.829	05	492	28	800	—	—	—	2.206	—	712	—	7.039	33	40
16.035	12	5.643	98	116	24	10.165	30	316	—	137	28	280	90	16.659	70	41
2.573	04	1.236	67	9	91	—	—	—	—	241	20	180	43	1.668	21	42
20.992	27	11.475	86	38	69	—	—	—	—	170	—	4.194	83	15.879	38	43
25.774	03	12.506	63	255	46	5.618	92	—	—	2.801	76	2.596	40	23.779	17	44
39.573	15	11.773	33	8.748	88	5.526	50	—	—	967	57	3.885	60	30.901	88	45
90.584	36	30.392	64	11.243	99	210	—	—	—	13.522	40	7.239	70	62.608	73	46
10.677	98	6.076	14	68	67	—	—	—	—	2.454	50	153	40	8.752	71	47
431	08	453	80	—	—	—	—	—	—	—	—	57	—	510	80	48
1.826	74	1.692	34	8	63	—	—	—	—	26	—	352	40	2.079	37	49
1.848	48	2.287	15	29	45	—	—	—	—	485	—	36	—	2.837	60	50
17.949	44	6.945	06	49	17	6.038	94	847	50	115	—	2.543	—	16.538	67	51
7.583	92	7.017	61	32	92	92	80	—	—	87	—	2.544	02	9.774	35	52
3.853	69	2.562	31	13	49	—	—	—	—	481	—	180	—	3.236	80	53
3.394	57	1.602	73	7	35	200	—	27	69	280	—	362	—	2.479	77	54
817	73	634	46	2	96	—	—	—	—	30	—	100	32	767	74	55
17.412	18	6.552	97	81	75	8.123	03	—	—	416	40	2.093	52	17.267	67	56
7.490	72	3.672	15	24	79	—	—	—	—	50	—	2.063	—	5.809	94	57
28.195	88	17.381	55	470	96	2.514	91	704	—	4.172	—	3.276	86	28.520	28	58
1.091	34	682	61	10	48	—	—	—	—	—	—	—	—	693	09	59
6.990	81	1.210	77	4	21	5.020	81	—	—	66	—	65	20	6.366	99	60
1.665	45	1.079	01	—	97	—	—	—	—	179	—	45	—	1.303	98	61
490.385	86	109.725	93	86.973	06	122.004	80	4.296	—	45.927	72	[14])185.301	38	554.228	89	62
4.054	69	2.187	50	7	05	1.995	86	—	—	—	—	111	—	4.301	41	63
155.864	13	59.076	88	18.589	44	14.317	33	—	—	8.546	09	43.195	36	143.725	10	64
8.490	99	7.756	62	6	96	—	—	—	—	80	—	442	—	8.285	58	65
2.418	86	458	74	3	52	1.800	—	—	—	6	—	266	30	2.534	56	66
4.305	59	2.406	62	—	—	—	—	—	—	—	—	409	—	2.815	62	67
3.855	37	3.919	48	24	30	—	—	—	—	—	—	473	83	4.417	61	68
2.196	16	472	73	—	—	1.364	26	50	—	69	60	28	—	1.984	59	69
15.227	94	4.579	02	8.169	25	—	—	—	—	1.982	—	885	72	15.615	99	70
4.527	70	2.260	54	30	60	—	—	—	—	352	—	158	—	2.801	14	71
3.030	16	2.510	31	8	94	—	—	—	—	—	—	154	—	2.673	25	72
1.622	71	1.471	39	6	35	—	—	—	—	21	—	125	—	1.623	74	73
13.413	59	5.383	99	556	32	4.300	—	—	—	1.599	—	366	03	12.205	34	74
11.647	12	9.161	52	59	83	—	—	—	—	780	70	289	42	10.291	47	75
366	76	466	67	1	54	2	—	—	—	—	—	—	—	470	21	76
15.882	10	6.396	62	168	06	2.500	—	—	—	—	—	1.284	54	10.349	22	77
3.123	52	1.374	05	18	89	—	—	—	—	198	—	72	—	1.662	94	78
5.377	17	5.891	04	104	44	—	—	—	—	—	—	196	—	6.191	48	79
13.256	13	7.738	56	63	34	—	—	—	—	—	—	67	—	7.868	90	80
408	82	378	73	6	35	—	—	—	—	—	—	14	—	399	08	81
4.573	13	4.032	30	21	79	—	—	—	—	—	—	235	57	4.289	66	82
3.678	90	722	81	15	32	2.746	75	—	—	55	—	411	50	3.951	38	83
4.762	72	2.783	64	16	55	—	—	—	—	340	—	1.569	29	4.709	48	84
781	44	728	32	—	—	—	—	—	—	40	—	20	—	788	32	85

Art der Pressen (ob Hand- oder Schnellpresse) oder dem Umfange des Betriebes. Mitglieder, welche die Konzession nicht ausüben, und Privat-Lithographen zahlen 10 K. Bei Kupferdruckereien und Chemigraphen wird der Beitrag nach der Größe und Rentabilität des Betriebes vorgeschrieben. — [18]) Darunter 1950 K Reinerträgnis aus dem Hausbesitze; vgl. Anmerkung 15 auf Seite 659. — [19]) Unter 100 K Steuer 2 K, von 100 bis 200 K Steuer 4 K, von je weiteren 200 K Steuer um je 2 K mehr.

(2. Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Vermögenserträgnisse		Einverleibungsgebühren[1])		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprechgebühren[2])		Schulwesen[3])		sonstige[4])	
		K	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
86	Pferdefleischhauer	[7]) 12	384	21	1.880	—	975	—	124	—	—	—	30	—
87	Pferdehändler	[8]) 8—64	157	26	810	—	4.288	—	—	—	—	—	4	—
88	Pflasterer	16	339	04	840	—	898	—	381	60	—	—	5	—
89	Photographen	[23]) .	—	—	1.747	50	—	—	312	—	387	—	—	—
90	Plattierer	4	50	64	48	—	119	—	64	—	—	—	—	—
91	Posamentierer	[9]) 6.40–12	704	74	610	—	2.847	—	1.342	—	1.000	—	431	83
92	Rauchfangkehrer	[10]) 12	58	16	360	—	3.222	—	200	—	—	—	1.431	—
93	Riemer	[11]) 24.5	144	74	400	—	1.780	52	544	—	—	—	13	61
94	Rotgerber	[12]) von 16 an	246	79	120	—	1.542	—	92	—	—	—	262	05
95	Sattler	4	128	—	1.020	—	391	—	1.460	—	—	—	365	10
96	Sauerkräutler	2	134	67	180	—	226	—	—	—	—	—	28	—
97	Schiffmüller	24	—	—	—	—	276	—	—	—	—	—	—	—
98	Schildermaler	9	71	29	758	—	1.435	—	569	—	—	—	598	90
99	Schlosser	[14]) 2—16	12.077	11	6.030	—	5.300	—	17.220	—	5.250	98	1.279	09
100	Schuhmacher	2.88	30.178	08	14.466	—	8.399	68	8.950	24	5.640	86	184.122	79
101	Seidenfärber	[14]) 6.40–24	504	28	80	—	692	80	288	—	—	—	127	80
102	Seidenwarenerz.	[17]) 9.60–16	8.300	91	96	—	924	80	—	—	—	—	615	76
103	Seifensieder	5	145	33	500	—	580	—	9	—	—	—	—	48
104	Seiler	2	372	64	80	—	91	—	24	—	—	—	—	—
105	Siebmacher	4	26	46	20	—	120	—	32	—	—	—	—	—
106	Sodawassererz.	96	121	26	660	—	3.629	20	—	—	—	—	1.515	60
107	Sonnenschirmerz.	[9]) 4—90	509	53	900	—	2.904	50	554	—	—	—	643	40
108	Spengler	[14]) 7.80–31.20	598	96	2.460	—	4.466	90	2.658	—	4.900	—	254	80
109	Spielwarenerz.	4.80	81	78	1.761	—	749	52	22	—	—	—	73	21
110	Spirituosenschenk.	8	1.815	21	3.440	—	7.264	—	—	—	—	—	1	—
111	Spirituosenhändl.	6	35	—	1.590	—	1.127	—	—	—	—	—	—	—
112	Spirituserzeuger	12	646	90	1.080	—	1.956	—	—	—	—	—	—	—
113	Stahl- u. Metallschleifer	[15]) 4	—	—	250	—	254	75	762	—	—	—	—	—
114	Stellfuhrinhaber	[16]) 2	185	12	—	—	806	—	—	—	—	—	—	—
115	Strohhuterzeuger	[17]) 4—24	206	18	500	—	720	—	450	—	—	—	60	—
116	Stukkaturer	8	46	25	140	—	336	—	151	—	—	—	—	—
117	Tapezierer	[9]) 4—50	1.945	49	1.900	—	4.940	50	1.836	—	5.442	11	3.756	27
118	Taschner	[17]) 4—64	179	82	640	—	1.865	15	707	—	—	—	135	—
119	Tierhändler und Präparatoren	4	27	38	640	—	606	—	—	—	—	—	—	—
120	Tischler	2	25.840	—	12.622	—	5.575	—	12.252	—	8.157	84	671	—
121	Trödler	2	1.235	17	2.146	—	1.054	50	—	—	—	—	—	—
122	Tuchscherer	8	73	76	—	—	179	73	18	—	—	—	—	—
123	Uhrmacher	[9]) 4.80–16	380	10	2.910	—	3.846	60	693	—	6.162	46	1.017	—
124	Vergolder	[18]) 4	167	22	80	—	1.895	87	138	—	—	—	42	—
125	Viehhändler	[19]) 20–40	145	52	960	—	4.896	—	—	—	—	—	103	20
126	Wagner	4	434	49	578	—	740	—	904	—	—	—	461	70
127	Wanderhändler	4	33	99	2.475	—	4.015	—	—	—	—	—	—	—
128	Wäscher	5.60	1.093	62	7.210	—	6.593	88	1.008	—	—	—	508	—
129	Wäschewarenerz.	[9]) 2—12	4.493	02	10.510	—	9.029	—	2.230	—	10.875	16	1.748	50
130	Weber	[9]) 4—18	716	86	280	—	1.541	50	36	—	—	—	—	—
131	Weißgerber	[20]) 6	93	32	40	—	386	—	40	—	—	—	—	—
132	Wildbrethändler	[21]) 2—20	469	16	1.739	—	4.026	68	18	—	—	—	93	33
133	Wirkwarenerz.	[9]) 4—12	315	52	1.188	—	1.746	17	152	—	—	—	170	—
134	Xylographen	6	—	—	40	—	192	—	20	—	—	—	—	—
135	Zahntechniker	24	246	60	1.250	—	6.425	—	990	—	—	—	824	—
136	Ziergärtner	5	259	55	768	—	2.642	—	1.134	—	—	—	225	17
137	Zimmermeister	[22]) 10–12	517	28	920	—	3.747	75	515	20	—	—	340	90
138	Zimmerputzer	6	62	82	680	—	1.026	—	—	—	—	—	11	80
139	Zimmermaler	8	286	48	2.586	—	3.503	60	1.040	—	7.380	01	2.925	01
140	Zuckerbäcker	[11]) 20	174	74	3.820	—	6.328	91	1.260	—	3.672	80	1.134	85

[1]) bis [6]) Siehe die Anmerkungen 2 bis 7 auf Seite 658. — [7]) Verschleißer von Pferdefleisch K 3. — [8]) Nach dem Umfange des Gewerbsbetriebes. Agenten 4 K. — [9]) Nach der Höhe der Erwerbsteuer. — [10]) Dazu für jeden Gehilfen 4 K, für jeden Lehrling 2 K. — [11]) % der Erwerbsteuer. — [12]) Nach der Anzahl der bei den einzelnen Mitgliedern am 1. Juli beschäftigten Arbeiter; für Meister mit höchstens 100 Arbeitern betrug die Umlage 44 K; bei der Zurichter-Branche kommen mit Rücksicht auf die nur zeitweilige Verwendung der Arbeiter die nächst niederen Umlagensätze, als sie der Zahl der Arbeiter entsprechen würden, zur Anwendung. — [13]) Für Erhaltung der Straßen

(2. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben																						Laufende Zahl
zusammen		Verwaltung				Schulwesen [3])		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke [5])		sonstige [6])		zusammen		
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
3.393	21	2.140	90	8	77	—	—	—	—	—	—	26	—	2.175	67	86
5.259	26	4.399	10	—	60	—	—	—	—	10	—	401	60	4.811	30	87
2.463	64	1.068	30	25	32	13	29	—	—	—	—	392	—	1.498	91	88
2.446	50	2.217	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.217	95	89
281	64	143	60	1	42	—	—	—	—	12	—	87	—	244	02	90
6.935	57	3.430	68	27	11	1.350	90	—	—	333	50	1.100	87	6.243	06	91
5.271	16	3.951	98	—	—	—	—	—	—	20	80	1.137	43	5.110	21	92
2.882	87	2.435	57	8	90	—	—	—	—	—	—	52	99	2.497	46	93
2.262	84	975	28	17	37	—	—	100	—	834	—	284	88	2.211	53	94
3.364	10	2.898	15	41	49	—	-	—	—	140	—	377	90	3.457	54	95
568	67	425	44	7	90	—	—	—	—	20	—	20	—	473	34	96
276	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	[13]) 173	52	174	72	97
3.432	19	1.642	27	20	21	297	58	—	—	87	80	574	—	2.621	86	98
47.157	18	12.414	58	8.354	13	14.100	76	—	—	1.928	—	7.450	23	44.247	70	99
251.757	65	20.477	39	27.739	14	9.298	82	1.105	—	3.675	—	180.864	87	243.160	22	100
1.692	88	1.506	62	27	16	151	75	17	60	566	—	—	—	2.269	13	101
9.937	47	4.133	62	447	27	—	—	—	—	2.246	—	367	12	7.194	01	102
1.234	81	576	08	14	76	—	—	—	—	36	—	83	—	709	84	103
567	64	310	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	310	19	104
198	46	126	80	1	72	—	—	—	—	—	—	1	—	129	52	105
5.926	06	2.473	54	20	74	—	—	—	—	—	—	652	80	3.147	08	106
5.511	43	3.555	78	27	82	—	—	—	—	119	20	1.083	34	4.786	14	107
15.338	66	3.970	46	46	46	7.530	25	—	—	200	—	4.623	24	16.370	41	108
2.687	51	1.994	22	—	—	—	—	—	—	—	—	41	20	2.035	42	109
12.520	21	9.695	90	61	—	—	—	—	—	878	—	1.525	—	12.159	90	110
2.752	—	2.182	63	20	79	—	—	—	—	—	—	232	—	2.435	42	111
3.682	90	2.663	98	47	87	—	—	—	—	38	—	110	—	2.859	85	112
1.266	75	767	06	—	40	—	—	—	—	—	—	38	—	805	46	113
991	12	1 119	28	9	64	—	—	—	—	90	—	140	—	1.358	92	114
1.936	18	1.168	77	21	29	291	20	—	—	10	—	26	—	1.517	26	115
673	25	—	—	2	25	—	—	—	—	6	—	59	80	68	05	116
19.820	37	7.285	70	18	68	6.688	01	—	—	2.293	49	2.722	66	19·008	54	117
3.526	97	2.391	86	18	36	—	—	—	—	98	40	65	—	2.573	62	118
1.273	38	655	44	1	85	—	—	—	—	10	—	398	65	1.065	94	119
65.117	84	17.998	13	15.084	64	11.077	25	—	—	2.985	30	2.540	28	49.685	60	120
4.435	67	3.042	99	140	20	—	—	—	—	710	—	221	—	4.114	19	121
271	49	64	65	2	16	—	—	—	—	24	—	8	40	99	21	122
15.009	16	5.874	71	22	48	—	—	6.918	98	460	—	958	54	14.234	71	123
2.323	09	2.638	02	13	01	—	—	—	—	146	—	381	01	3.178	04	124
6.104	72	2.933	02	5	83	—	—	—	—	—	—	2.462	53	5.401	38	125
3.118	19	1.728	11	28	21	236	31	974	02	38	—	100	—	3.104	65	126
6.523	99	6.675	34	—	—	—	—	—	—	10	—	85	01	6.770	35	127
16.413	50	14.313	20	35	83	491	52	—	—	20	—	412	20	15.272	75	128
38.885	68	16.399	14	577	46	18.248	33	1.326	42	1.392	93	3.400	82	41.345	10	129
2.574	36	1.669	82	—	—	613	20	—	—	42	—	231	43	2.556	45	130
559	32	281	42	3	60	—	—	—	—	201	20	132	40	618	62	131
6.346	17	6.055	41	36	52	—	—	—	—	1.000	—	170	29	7.262	22	132
3.571	69	2.512	37	16	23	787	42	—	—	49	44	273	50	3.638	96	133
252	—	118	08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	08	134
9.735	60	3.964	40	3	91	—	—	—	—	82	—	5.980	64	10.030	95	135
5.028	72	3.389	92	16	59	—	—	—	—	422	50	331	—	4.160	01	136
6.041	13	4.375	44	70	29	300	—	—	—	482	—	169	56	5.397	29	137
1.780	62	1.273	11	—	—	—	—	—	—	—	—	352	—	1.625	11	138
17.721	10	7.336	91	83	43	8.820	50	—	—	30	—	1.882	20	18.153	04	139
16.391	30	8.810	85	28	09	3.730	90	—	—	36	20	2.359	64	14.965	68	140

in der Krieau 90 K 72 h, für die Freiwillige Feuerwehr in der Krieau 50 K. — [14]) Gemäß der Zahl der beschäftigten Gehilfen. — [15]) Außerdem für jeden Gehilfen 1 K. — [16]) Für jede Wagenlizenz. — [17]) Nach dem Betriebsumfang. — [18]) Wenn der Meister keinen Gehilfen beschäftigt; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — [19]) Protokollierte Gesellschaftsfirmen 40 K, Einzelfirmen 30 K, alle übrigen 20 K. — [20]) Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — [21]) Nach dem Betriebsumfang; für jede Filiale 50 % mehr. — [22]) Für je 10 Arbeiter je nach der Gesamtzahl der Beschäftigten. — [23]) Unbekannt; die Genossenschaft konstituierte sich erst im Oktober 1905.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1901—1905.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva: Bargeld K	h	Spareinlagen K	h	Aktiv-Forderungen und Aktiv-Rückstände[1] K	h	Wertpapiere Kurswert am Ende des Jahres K	h	Inventar im angegebenen Werte[1] K	h	Bewegliches Vermögen zusammen K	h	Unbewegliches Vermögen K	h	Hauptsumme der Aktiva K	h	Passiva: Schulden und Passiv-Rückstände[1] K	h
	1901	98.537	14	867.932	38	332.782	75	1,489.805	25	30.347	81	2,819.405	33	3,882.339	59	6,701.744	92	1,515.303	70
	1902	86.533	80	801.804	88	274.304	75	1,498.947	18	40.511	80	2,702.102	41	5,164.557	14	7,866.659	55	2,357.067	66
	1903	108.991	65	843.109	40	349.048	53	1,515.440	45	50.365	26	2,866.955	29	5,730.295	10	8,597.250	39	2,754.845	09
	1904	102.450	59	902.652	51	390.147	84	1,550.419	77	141.333	76	3,087.004	47	6,069.658	01	9,156.662	48	3,081.213	17
	1905	87.547	26	934.472	52	437.481	38	1,636.543	46	137.231	16	3,233.275	78	6,139.211	68	9,372.487	46	2,988.596	02
	und zwar Ende 1905:																		
1	Agenten der Börse f. landw. Produkte	6	81	584	64	—	—	—	—	—	—	591	45	—	—	591	45	125	—
2	Anstreicher und Lackierer	1.655	44	5.479	—	—	—	3.421	40	—	—	10.555	84	—	—	10.555	84	—	—
3	Bäcker	2.042	64	13.884	42	—	—	—	—	—	—	15.927	06	[2] 560.000	—	575.927	06	408.949	78
4	Banderzeuger	—	—	855	13	—	—	—	—	—	—	855	13	—	—	855	13	—	—
5	Bau- und Steinmetzmeister . . .	2.878	14	48.588	20	24.159	58	20.020	—	—	—	95.645	92	[3] 260.000	—	355.645	92	123.280	44
6	Bettwarenerzeuger	320	74	1.295	52	256	46	5.919	40	—	—	7.792	12	—	—	7.792	12	—	—
7	Bildhauer	166	47	1.919	91	9.031	90	2.084	80	—	—	13.203	08	—	—	13.203	08	—	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	455	30	308	44	1.855	14	—	—	—	—	2.618	88	—	—	2.618	88	—	—
9	Brunnenmeister	63	28	138	49	—	—	3.328	—	—	—	3.529	77	—	—	3.529	77	—	—
10	Buchbinder	1.530	59	11.896	89	—	—	51.912	10	[4] 4.420	96	69.760	54	—	—	69.760	54	—	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer . . .	35	33	8.286	28	—	—	—	—	—	—	8.321	61	[5] 70.769	72	79.091	33	26.931	13
12	Buchhändler 2c.	2.489	85	5.420	84	—	—	19.950	—	—	—	27.860	69	—	—	27.860	69	3.822	51
13	Büchsenmacher 2c.	43	47	811	02	56	20	—	—	—	—	910	69	—	—	910	69	—	—
14	Bürsten- und Pinselmacher . . .	115	79	2.907	23	100	—	—	—	—	—	3.123	02	—	—	3.123	02	—	—
15	Chemisch-Putzer und Appreteure . .	121	51	2.421	13	950	—	4.463	70	—	—	8.136	34	—	—	8.136	34	—	—
16	Dachdecker	497	74	4.969	47	668	—	16.815	30	—	—	22.950	51	—	—	22.950	51	—	—
17	Deichgräber	216	37	3.024	69	50	—	—	—	—	—	3.291	06	—	—	3.291	06	543	36
18	Dienstmänner	318	14	1.500	—	1.150	—	—	—	—	—	2.968	14	—	—	2.968	14	—	—
19	Drechsler	1.063	02	8.333	11	5.230	—	—	—	[6] 30.585	—	45.211	13	[7] 133.000	—	178.211	13	37.838	36
20	Einspänner	1.670	12	49.317	95	5.836	—	—	—	—	—	56.824	07	—	—	56.824	07	—	—
21	Elektrotechniker	942	06	7.164	45	1.100	—	—	—	—	—	9.206	51	—	—	9.206	51	—	—
22	Faßbinder	157	92	1.187	68	947	75	12.658	90	—	—	14.952	25	—	—	14.952	25	—	—
23	Federnschmücker	578	50	1.682	04	516	—	1.601	60	—	—	4.378	14	—	—	4.378	14	—	—
24	Feinzeugschmiede	415	28	1.613	07	—	—	6.209	30	—	—	8.237	65	—	—	8.237	65	—	—
25	Fiaker	757	70	2.200	63	531	42	588	—	—	—	4.077	75	[8] 83.000	—	87.077	75	—	—
26	Fischhändler	445	08	901	25	33	67	2.523	20	—	—	3.903	20	—	—	3.903	20	—	—
27	Flaschenbierfüller	79	08	3.542	06	93	50	—	—	[9] 3.652	56	7.367	20	—	—	7.367	20	—	—

28	Fleischhauer	3.078	57	2.807	99	14.035	—	17.683	—		100	—	37.704	56	[10])	67.840	—	105.544	56	—	—
29	Fleischselcher	1.300	97	7.422	49	4.308	—	1.020	—		—	—	14.051	46		—	—	14.051	46	—	—
30	Fragner 2c.	839	41	—	—	—	—	69.025	85		—	—	69.865	26		—	—	69.865	26	—	—
31	Friseure 2c.	2.763	83	3.910	53	34.649	47	17.568	30		—	—	58.892	13		—	—	58.892	13	—	—
32	Gastwirte	1.599	05	43.546	74	970	60	—	—		—	—	46.116	39	[11])	940.611	24	986.727	63	471.717	16
33	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	901	10	15.890	69	460	—	—	—		—	—	17.251	79		—	—	17.251	79	—	—
34	Geschirrhändler	19	93	2.920	99	—	—	—	—		—	—	2.940	92		—	—	2.940	92	—	—
35	Glaser 2c.	4	66	466	42	—	—	7.854	—		—	—	8.325	08		—	—	8.325	08	—	—
36	Glühlichtkörpererzeuger	116	30	345	50	220	—	—	—		—	—	681	80		—	—	681	80	—	—
37	Gold- u. Metallschläger	18	22	420	54	19	—	600	60		—	—	1.058	36		—	—	1.058	36	—	—
38	Graveure 2c.	501	15	1.615	07	—	—	5.205	20		—	—	7.321	42		—	—	7.321	42	—	—
39	Großfuhrwerksbesitzer	92	25	1.524	63	336	17	400	40		50	—	2.433	45		—	—	2.433	45	—	—
40	Großhändler	—	—	5.060	—	—	—	129.739	50		—	—	134.799	50		—	—	134.799	50	—	—
41	Gürtler 2c.	2.813	38	52	47	900	—	33.313	30		—	—	37.079	15		—	—	37.079	15	—	—
42	Hafner	20	—	2.919	50	379	05	—	—		—	—	3.318	55		—	—	3.318	55	237	70
43	Handelsagenten, nicht prot.	355	57	755	35	8.119	50	7.907	90		—	—	17.138	32		—	—	17.138	32	—	—
44	Handelsgremium XII.—XV. Bez.	1.138	76	39.408	11	3.016	—	44.094	—	[12])	3.000	—	90.656	87		—	—	90.656	87	—	—
45	„ Hernals	274	21	12.251	78	—	—	3.704	60		—	—	16.230	59	[13])	195.000	—	211.230	59	85.500	—
46	Handelsleute, nicht protokollierte	2.326	87	82.145	87	—	—	17.017	—		—	—	101.489	74	[14])	307.000	—	408.489	74	75.950	—
47	Händler mit Brennmaterialien	170	38	10.059	68	—	—	31.031	—		—	—	41.261	06		—	—	41.261	06	—	—
48	„ mit Reibsand, 2c.	56	84	96	25	660	—	—	—		—	—	813	09		—	—	813	09	—	—
49	Handschuhmacher	9	01	1.863	61	—	—	3.665	80		—	—	5.538	42		—	—	5.538	42	—	—
50	Holz- und Kohlenhändler	—	—	2.314	34	250	—	5.405	40		—	—	7.969	74		—	—	7.969	74	—	—
51	Hoteliers 2c.	—	—	7.039	09	190	—	15.673	50		—	—	22.902	59		—	—	22.902	59	—	—
52	Huf- und Wagenschmiede	708	41	8.477	41	890	—	7.654	60		—	—	17.730	42		—	—	17.730	42	—	—
53	Hutmacher	638	05	6.628	11	200	—	1.001	10		—	—	8.467	26		—	—	8.467	26	600	—
54	Industriemaler	1.482	75	2.902	64	100	—	2.002	—		—	—	6.487	39		—	—	6.487	39	—	—
55	Informationsbureaux	76	43	1.180	76	—	—	—	—		—	—	1.257	19		—	—	1.257	19	—	—
56	Juweliere 2c.	222	12	7.538	57	1.174	37	29.383	70		—	—	38.318	76		—	—	38.318	76	—	—
57	Kaffeeschenker	1.180	62	5.788	17	2000	—	—	—		—	—	8.968	79		—	—	8.968	79	—	—
58	Kaffeesieder	2.056	38	—	—	912	80	135.640	60		—	—	138.609	78		—	—	138.609	78	2	—
59	Kaffeesurrogaterzeuger	—	—	1.411	03	76	—	1.601	60		—	—	3.088	63		—	—	3.088	63	—	—
60	Kamm- und Fächermacher	246	—	470	79	855	40	—	—		—	—	1.572	19		—	—	1.572	19	110	—
61	Kanalräumer	365	65	1.152	46	153	69	—	—		86	51	1.758	31		—	—	1.758	31	—	—
62	Kaufmannschaft, Wiener [14])	—	—	13.173	56	4.603	11	67.912	—	[16])	82.984	87	168.673	54	[17])	1,885.490	72	2,054.164	26	1,118.353	41
63	Klavierbauer	6	20	1.627	14	—	—	—	—		—	—	1.633	34		—	—	1.633	34	200	—
64	Kleidermacher	1.382	34	14.677	26	198.517	13	38.812	—		—	—	253.388	73	[18])	350.000	—	603.388	73	30.000	—
65	Kleinfuhrwerksbesitzer	90	77	3.749	96	378	—	—	—		—	—	4.218	73		—	—	4.218	73	—	—

[1]) Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiv- und Passivrückstände, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulares (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 658) sind übrigens die Kanzleieinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — [2]) Das Haus VIII., Florianigasse 13. — [3]) Hotel „weißer Wolf" und Haus I., Wolfengasse 4. — [4]) Inventar der Fortbildungsschule. — [5]) Wert des Joh. Rauhschen Stiftungshauses, III., Wassergasse 7. — [6]) Fachschulrequisiten, Maschinen und sonstige Utensilien. — [7]) Das Haus VI., Spörlingasse 6. — [8]) Das Haus XVII., Veronikagasse 12. — [9]) Inventar und Wert der Flaschen des Umtauschlokals; vgl. Seite 679. — [10]) Das Haus III., Rennweg 55. — [11]) Das Haus I., Judenplatz 3, Ecke Kurrentgasse 5. — [12]) Bibliothek, Inventar der Schule 2c. — [13]) Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — [14]) Das Haus V., Margaretenstraße 93. — [15]) Das Gremialkrankenhaus samt dem dazu gehörigen Fonds erscheint mit einem selbständigen Rechnungsabschluß auf Seite 679. — [16]) Mobiliar und Hauseinrichtung. — [17]) Das Gremialhaus I., Krugerstraße 3, im Werte von 446.695 K 90 h, das Haus IV., Schwarzenbergplatz im Werte von 1,138.794 K 82 h und das Krankenhaus V., Siebenbrunnengasse 21, im Werte von 300.000 K. — [18]) Das Haus I., Fütterergasse 1.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva: Bargeld K	h	Spareinlagen K	h	Aktiv-Forderungen und Aktiv-Rückstände[1]) K	h	Wertpapiere, Kurswert am Ende des Jahres K	h	Inventar im angegebenen Werte[1]) K	h	Bewegliches Vermögen zusammen K	h	Unbewegliches Vermögen K	h	Hauptsumme der Aktiva K	h	Passiva: Schulden und Passiv-Rückstände[1]) K	h
66	Korbflechter	53	86	2.182	61	—	—	—	—	—	—	2.236	47	—	—	2.236	47	—	—
67	Kostgeber (Auskocher)	1.204	78	2.618	01	132	—	—	—	—	—	3.954	79	—	—	3.954	79	—	—
68	Kunstblumenerzeuger	692	27	7.147	38	850	—	—	—	—	—	8.689	65	—	—	8.689	65	—	—
69	Kupferschmiede	135	06	2.401	19	252	—	2.164	60	—	—	4.952	85	—	—	4.952	85	—	—
70	Kürschner	2.776	78	8.083	40	980	—	—	—	—	—	11.840	18	[2])127.380	—	139.220	18	21.843	10
71	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	40	30	9.970	31	149	—	11.508	70	—	—	21.668	31	—	—	21.668	31	—	—
72	Lederhändler	109	24	1.621	44	100	—	—	—	—	—	1.830	68	—	—	1.830	68	22	60
73	Leichenbestattungs-Unternehmer	19	69	1.144	15	—	—	2.002	—	—	—	3.165	84	—	—	3.165	84	—	—
74	Lithographen	698	77	1.924	01	615	—	57.549	80	—	—	60.787	58	—	—	60.787	58	—	—
75	Markt-Viktualienhändler	1.047	66	15.722	10	3.800	—	15.015	—	—	—	35.584	76	—	—	35.584	76	—	—
76	Marmorwarenerzeuger	4	94	1.035	93	450	—	—	—	—	—	1.490	87	—	—	1.490	87	—	—
77	Maschinenbauer und Mechaniker	623	67	8.070	24	—	—	95.442	90	—	—	104.136	81	—	—	104.136	81	—	—
78	Metall- und Zinngießer	155	97	14.188	05	—	—	1.379	—	—	—	15.723	02	—	—	15.723	02	—	—
79	Milchmeier und Milchhändler	316	74	5.291	05	7	—	9.432	20	—	—	15.046	99	—	—	15.046	99	—	—
80	Modistinnen	676	47	47.632	47	2.224	—	—	—	—	—	50.532	94	—	—	50.532	94	—	—
81	Nadler	40	08	671	67	—	—	1.601	60	—	—	2.313	35	—	—	2.313	35	—	—
82	Naturblumen-Binder und -Händler	743	60	6.342	01	1.260	—	—	—	—	—	8.345	61	—	—	8.345	61	—	—
83	Optiker	—	—	5.244	92	200	—	—	—	—	—	5.444	92	—	—	5.444	92	—	—
84	Papierwarenhändler	463	66	13.600	51	—	—	—	—	—	—	14.064	17	—	—	14.064	17	—	—
85	Pfandleihgewerbe-Inhaber	67	87	54	44	—	—	—	—	—	—	122	31	—	—	122	31	—	—
86	Pferdefleischhauer	862	30	11.894	—	200	—	—	—	—	—	12 956	30	—	—	12.956	30	—	—
87	Pferdehändler	346	20	2.484	77	—	—	2.202	20	—	—	5.033	17	—	—	5.033	17	—	—
88	Pflasterer	1.031	—	9.387	46	260	—	3.412	40	—	—	14.090	86	—	—	14.090	86	—	—
89	Photographen	18	—	210	55	14.168	50	—	—	—	—	14.397	05	—	—	14.397	05	—	—
90	Plattierer	86	19	1.511	32	101	—	—	—	—	—	1.689	51	—	—	1.689	51	—	—
91	Posamentierer	184	26	4.141	16	200	—	14.011	20	—	—	18.536	62	—	—	18.536	62	—	—
92	Rauchfangkehrer	79	78	1.133	33	2.352	—	—	—	—	—	3.565	11	—	—	3.565	11	4.556	—
93	Riemer	3	66	3.101	50	—	—	1.201	—	—	—	4.306	16	—	—	4.306	16	120	—
94	Rotgerber	112	74	6.333	09	104	—	606	—	—	—	7.155	83	—	—	7.155	83	—	—
95	Sattler	923	24	4.879	26	—	—	3.203	20	—	—	9.005	70	—	—	9.005	70	—	—
96	Sauerkräutler	10	84	2.199	09	—	—	1.722	—	—	—	3.931	93	—	—	3.931	93	—	—
97	Schiffmüller	640	60	111	05	226	—	—	—	—	—	977	65	—	—	977	65	—	—
98	Schilder- und Schriftenmaler	373	81	3.583	05	1.154	—	—	—	[3]) 1.486	06	6.596	92	—	—	6.596	92	—	—
99	Schlosser	65	73	8.074	26	5.100	—	20.499	—	5.040	—	38.778	99	[4])218.000	—	38.778	99	50.857	—

100	Schuhmacher	9.137	57	1.587	67	[5]) 13.621	34	—	—	[6]) 4.427	20	28.773	78	[7]) 557.000	—	585.773	78	[8]) 376.500	24
101	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	118	23	1.231	85	—	—	11.278	60	800	—	13.428	68	—	—	13.428	60	700	—
102	Seidenwarenerzeuger	225	42	1.407	86	—	—	204.670	20	—	—	206.303	48	—	—	206.303	48	—	—
103	Seifensieder, Parfümeure	—	—	4.979	59	209	—	—	—	—	—	5.188	59	—	—	5.188	59	—	—
104	Seiler 2c.	10	34	5.475	42	—	—	588	—	—	—	6.073	76	—	—	6.073	76	—	—
105	Siebmacher und Gitterstricker	169	63	233	35	192	—	882	—	—	—	1.476	98	—	—	1.476	98	—	—
106	Sodawassererzeuger	456	22	4.827	65	7.415	02	1.001	—	—	—	13.699	89	—	—	13.699	89	—	—
107	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	593	99	8.617	55	—	—	6.006	—	—	—	15.217	54	—	—	15.217	54	—	—
108	Spengler	131	83	14.931	90	500	—	—	—	—	—	15.563	73	—	—	15.563	73	—	—
109	Spielwarenerzeuger	353	55	2.983	19	406	—	—	—	—	—	3.742	74	—	—	3.742	74	—	—
110	Spirituosenschenker	117	17	17.905	38	54	—	21.918	40	—	—	39.994	95	—	—	39.994	95	—	—
111	Spirituosen- und Branntweinhändler	398	41	1.300	—	1.800	—	—	—	—	—	3.498	41	—	—	3.498	41	—	—
112	Spiritus-, Likör- u. Essigerzeuger	1.314	44	1.332	14	—	—	16.110	50	—	—	18.757	08	—	—	18.757	08	—	—
113	Stahl- und Metallschleifer	17	79	443	50	—	—	—	—	—	—	461	29	—	—	461	29	—	—
114	Stellfuhrinhaber	371	32	634	07	—	—	4.004	—	—	—	5.009	39	—	—	5.009	39	—	—
115	Strohhuterzeuger 2c.	200	72	1.736	67	193	—	3.303	30	—	—	5.433	69	—	—	5.433	69	—	—
116	Stukkaturer	156	47	1.410	59	374	—	—	—	—	—	1.941	06	—	—	1.941	06	—	—
117	Tapezierer	785	40	8.942	18	6.000	—	42.701	20	—	—	58.428	78	—	—	58.428	78	—	—
118	Taschner	505	82	3.494	71	—	—	1.805	20	—	—	5.805	73	—	—	5.805	73	—	—
119	Tierhändler	63	56	1.581	75	1.440	40	—	—	—	—	3.085	71	—	—	3.085	71	—	—
120	Tischler	1.590	20	24.495	91	16.533	—	44.928	—	—	—	87.547	11	[9]) 384.120	—	471.667	11	[10])149.411	—
121	Trödler	106	74	4.191	86	—	—	31.140	05	—	—	35.438	65	—	—	35.438	65	—	—
122	Tuchscherer	91	43	2.279	25	111	73	—	—	—	—	2.482	41	—	—	2.482	41	—	—
123	Uhrmacher	899	27	3.514	40	1.200	—	5.004	—	—	—	10.617	67	—	—	10.617	67	—	—
124	Vergolder	481	03	4.415	16	64	70	—	—	—	—	4.960	89	—	—	4.960	89	—	—
125	Viehhändler	156	01	1.360	55	600	—	3.000	—	—	—	5.116	56	—	—	5.116	56	—	—
126	Wagner	134	09	10.587	40	459	—	1.699	95	—	—	12.880	44	—	—	12.880	44	—	—
127	Wanderhändler	28	19	400	—	10.110	—	—	—	—	—	10.538	19	—	—	10.538	19	—	—
128	Wäscher, Wäscheputzer	413	56	33.661	67	1.000	—	—	—	—	—	35.075	23	—	—	35.075	23	—	—
129	Wäschewarenerzeuger	1.254	60	2.126	22	6.385	66	106.240	11	—	—	116.006	59	—	—	116.006	59	145	23
130	Weber	456	74	2.552	80	—	—	15.150	—	—	—	18.159	54	—	—	18.159	54	—	—
131	Weißgerber	232	46	1.227	34	—	—	1.184	20	—	—	2.644	—	—	—	2.644	—	—	—
132	Wildbret- und Geflügelhändler	—	—	9.037	85	300	—	3.990	—	—	—	13.327	85	—	—	13.327	85	—	—
133	Wirkwarenerzeuger	9	33	5.389	48	656	—	4.004	—	—	—	10.058	81	—	—	10.058	81	480	—
134	Xylographen	1	20	269	26	34	—	—	—	—	—	304	46	—	—	304	46	—	—
135	Zahntechniker	2.279	09	1.388	27	—	—	2.002	—	—	—	5.669	36	—	—	5.669	36	—	—
136	Ziergärtner	266	45	7.308	53	467	—	1.010	—	—	—	9.051	98	—	—	9.051	98	—	—
137	Zimmermeister	243	22	5.537	19	662	12	10.568	20	—	—	17.010	73	—	—	17.010	73	—	—
138	Zimmerputzer	447	83	1.842	85	—	—	—	—	—	—	2.290	68	—	—	2.290	68	—	—
139	Zimmer- und Dekorationsmaler	—	—	6.610	25	840	—	—	—	598	—	8.048	25	—	—	8.048	25	—	—
140	Zuckerbäcker	2.795	63	3.390	44	—	—	2.809	10	—	—	8.995	17	—	—	8.995	17	—	—

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 664. — [2]) Das Haus III., Obere Weißgerberstraße 13. — [3]) Vermögen des Zeugsdepots der Genossenschaft; vgl. Seite 679. — [4]) Das Haus VIII., Tulpengasse 6. — [5]) Forderungen aus dem Lieferungsgeschäfte; vgl. Seite 679. — [6]) Warenvorrat für das Lieferungsgeschäft. — [7]) Das Haus VIII., Bennoplatz 5 und das Haus VIII., Florianigasse 70. — [8]) Davon 338.346 K 29 h als Satzposten auf den Häusern der Genossenschaft, 10.700 K Darlehensschuld an die Lehrlingskrankenkasse. — [9]) Die Häuser I., Ballgasse 8, V., Ziegelofengasse 31 und ein verpachtetes Grundstück in Gänserndorf. — [10]) Hypothekardarlehen.

c) Lehrlingswesen bei den

Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge[1]), Aufding- und Freisprechtermine und gewerblichen Genossenschaften

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft[1])	Aufdingung und Freisprechung: Aufding- (Termine[2]) jährlich)	Freisprech- (Termine[2]) jährlich)	Aufding- (Gebühr in Kronen)	Freisprech- (Gebühr in Kronen)	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene Lehr- m.	w.	zus.
	1901 (95 Genossenschaften)	—	—	—	—	—	14.086	3427	17.513
	1902 (98 „)	—	—	—	—	—	14.150	3376	17.526
	1903 (102 „)	—	—	—	—	—	14.398	3863	18.261
	1904 (102 „)	—	—	—	—	—	14.342	3718	18.060
	1905 (104 „)	—	—	—	—	—	14.320	3821	18.141
1	Anstreicher und Lackierer	4	4	10	10	3 bis 4	121	—	121
2	Bäcker	6	6	8	10	—	473	—	473
3	Banderzeuger	—	—	4	4	3	2	—	2
4	Bau- und Steinmetzmeister	4	4	2	12	3 bis 4	1.046	—	1.046
5	Bettwarenerzeuger	—	—	4	4	3 „ 4	4	—	4
6	Bildhauer	4	4	10	10	4	31	—	31
7	Blas- u. Streichinstrumentenm.	4	4	4	10	3 bis 4	15	—	15
8	Brunnenmeister	—	—	1	1	3	—	—	—
9	Buchbinder	—	—	3	6	3 bis 4	344	—	344
10	Buchdrucker und Schriftgießer	—	—	10	10	2 „ 4	243	—	243
11	Buchhändler 2c.	—	—	—	—	2 „ 4	28	1	29
12	Büchsenmacher 2c.	—	—	10	10	3 „ 4	11	—	11
13	Bürsten- und Pinselmacher	4	4	8	8	3 „ 4	21	—	21
14	Chemisch-Putzer, Appreteure 2c.	—	—	10	10	2 bis 3	3	—	3
15	Dachdecker	2	2	6·30	6	3	47	—	47
16	Drechsler	—	—	20	20	2 bis 4	211	—	211
17	Elektrotechniker, konzess.	—	—	6	10	3 „ 4	102	—	102
18	Faßbinder	4	4	10	10	2 „ 4	59	—	59
19	Federnschmücker	—	4	6	6	3	—	61	61
20	Feinzeugschmiede	—	—	4	8	3 bis 4	78	—	78
21	Fleischhauer	2	2	6	10	3	130	—	130
22	Fleischselcher	4	4	17	17	2 bis 3	106	—	106
23	Friseure	4	4	4	10	4	281	2	283
24	Gastwirte	52	[7]) 2	6	6	3 bis 4	786	—	786
25	Gas- u. Wasserleitungsinstallat.	—	4	6	10	3 „ 4	136	—	136
26	Glaser 2c.	[8]) 4	[8]) 4	12	12	3	74	—	74
27	Glühlichtkörpererzeuger	—	—	5	5	2	—	—	—
28	Gold- und Metallschläger	—	—	8	8	2 bis 4	7	—	7
29	Graveure 2c.	12	12	10	10	2 „ 4	58	—	58
30	Gürtler 2c.	—	—	16	18	2 „ 4	204	—	204
31	Hafner	4	4	4	4	2 „ 4	19	—	19
32	Handelsagenten, nicht prot.	—	—	2	2	3	7	—	7
33	Handelsgremium XII.-XV. Bez.	—	—	2	3	2 bis 5	85	—	85
34	„ Hernals	—	—	4	4	2 „ 5	86	2	88
35	Handelsleute, nicht protokoll.	—	—	4	6	2 „ 4	145	—	145
36	Handschuh- u. Bandagenmacher	—	—	4	4	3 „ 4	17	—	17
37	Hoteliers 2c.	52	[7]) 2	10	10	2 „ 4	92	—	92
38	Huf- und Wagenschmiede	4	4	6	10	2 „ 4	101	—	101
39	Hutmacher	4	4	12	14	2 „ 4	62	—	62
40	Industriemaler	4	4	10	10	3 „ 4	22	1	23
41	Juweliere 2c.	—	—	18	2	4	286	—	286
42	Kaffeeschenker	—	—	4	4	2	2	—	2
43	Kaffeesieder	—	3	2	4	3	98	—	98
44	Kamm- und Fächermacher	4	4	8	8	2 bis 4	21	5	26
45	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	6	8	2 „ 4	1.501	25	1.526
46	Klavier- und Orgelbauer	—	4	12	12	3 „ 4	30	—	30
47	Kleidermacher	—	12	10	6	3 „ 4	1.354	2146	3.500

u. zw. im Jahre 1905 bei den Genossenschaften:

[1]) Bei den nicht angeführten Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor; die Gesamtzahl der Lehrlinge siehe auf Seite 651 ff. — [2]) Wo das Aufdingen, bzw. Freisprechen jederzeit erfolgen kann, wurde keine Ziffer eingesetzt. — [3]) Oder subventionierende. — [4]) Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — [5]) Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Eltern, Vormündern, Genossenschaft). — [6]) Nach § 103a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst

gewerblichen Genossenschaften.

=Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen, Lehrstellenvermittlung 2c. bei den in den Jahren 1901—1905.

Freigesprochene Lehrlinge[1])			Lehrlingsprüfung: Fachschulen erhaltende[3])	Das Zeugnis[4]) ist Bedingung der Freisprechung bei	Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlingsprüfungen wohnen Gehilfen bei	Lehrlingsprüfungs-Termine jährlich	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Lehrstellenvermittlung: Zahl der Fälle, in denen die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom Lehrherrn	Lehrling[5])	die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte[6])	Laufende Zahl
m.	w.	zus.	Genossenschaften											
10.380	2774	13.154	46	52	41	29	—	4564	38	2152	1560	1204	843	
10.424	2724	13.148	47	64	44	28	—	6900	155	2132	2022	1405	1150	
10.236	2888	13.124	47	64	48	30	—	6831	75	2081	1662	1273	1147	
9.829	2921	12.750	41	63	47	32	—	6805	81	1967	1692	1200	1130	
10.101	3012	13.113	45	71	44	27	—	6860	84	1930	1744	1257	1086	
73	—	73	1	1	—	—	—	—	—	17	5	9	3	1
296	—	296	1	1	—	—	—	—	—	—	10	12	—	2
3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
412	—	412	—	—	—	—	—	—	—	15	13	—	12	4
3	1	4	—	1	1	1	—	4	—	—	—	—	—	5
40	—	40	—	1	1	1	4	40	—	15	12	—	12	6
17	—	17	—	1	1	1	4	17	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
256	—	256	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
227	—	227	1	1	1	—	—	3	—	15	20	—	19	10
14	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
19	—	19	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	13
4	—	4	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	14
49	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
236	—	236	1	1	1	1	—	170	—	—	5	7	6	16
9	—	9	—	—	1	1	—	—	—	—	12	—	3	17
56	—	56	—	—	1	—	4	56	—	—	—	—	—	18
—	41	41	—	—	1	1	4	43	2	14	30	—	3	19
57	—	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
139	—	139	1	1	1	—	2	140	1	—	77	—	5	21
97	—	97	—	1	1	1	4	97	—	—	9	12	15	22
148	2	150	1	1	—	—	—	—	—	60	22	27	—	23
417	—	417	1	1	1	1	—	1	—	446	381	—	138	24
83	—	83	1	1	1	1	4	83	29	—	6	3	4	25
68	—	68	1	1	—	—	—	—	—	2	8	2	6	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	28
47	—	47	1	1	1	—	12	47	—	—	10	—	—	29
151	—	151	1	1	—	—	—	—	—	—	13	25	—	30
11	—	11	—	1	—	—	—	—	—	5	8	—	—	31
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
44	—	44	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
49	—	49	1	1	—	—	—	—	—	—	4	3	—	34
71	—	71	—	1	—	—	—	—	—	—	18	12	—	35
16	—	16	—	1	1	—	—	16	—	—	1	—	—	36
59	—	59	1	1	—	—	—	—	—	9	11	1	—	37
109	—	109	—	1	1	—	4	109	1	—	2	—	—	38
53	—	53	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
12	1	13	1	1	1	1	4	3	—	2	2	—	2	40
172	—	172	1	1	1	1	—	3	1	—	46	26	—	41
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
78	—	78	1	1	—	—	—	—	—	92	22	8	2	43
17	3	20	1	1	1	—	4	20	—	—	—	3	1	44
904	10	914	1	—	—	—	—	—	—	289	—	—	—	45
34	—	34	1	1	1	1	4	34	—	2	4	—	—	46
1.090	1803	2.893	1	1	1	—	[9])208	2893	27	256	342	426	436	47

wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn tunlichst Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — [7]) Am Beginne und Schlusse des Schuljahres der Fachschule. — [8]) Nach Bedarf auch zu anderen Zeiten. — [9]) Wöchentlich an je zwei Tagen für Lehrlinge, beziehungsweise Lehrmädchen.

(Fortsetzung

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aufdingung und Freisprechung: Aufding- (Termine[2]) jährlich	Freisprech- (Termine[2]) jährlich	Aufding- (Gebühr in Kronen)	Freisprech- (Gebühr in Kronen)	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene Lehr- m.	w.	zus.
48	u. zw. im Jahre 1905 bei den Genossenschaften: Korbflechter	4	4	14	14	2 bis 4	11	—	11
49	Kunstblumenerzeuger	—	4	4	5	3 „ 4	—	95	95
50	Kupferschmiede	4	4	4	4	2 „ 4	38	—	38
51	Kürschner	4	4	8	8	3 „ 4	150	—	150
52	Lederhändler	—	—	12	12	2 „ 4	5	—	5
53	Lithographen	—	—	4	6	2 „ 4	59	—	59
54	Marmorwarenerzeuger	—	—	10	10	3	3	—	3
55	Maschinenbauer 2c.	—	—	6	9	2 bis 4	545	—	545
56	Metall- und Zinngießer	4	4	6	8	2 „ 4	93	—	93
57	Modistinnen	—	—	4	6	2	1	492	493
58	Nadler 2c.	4	4	8	8	2 bis 4	1	—	1
59	Naturblumenbinder u. -Händler	—	—	6	10	2 „ 4	—	54	54
60	Optiker	4	4	10	10	2 „ 4	22	—	22
61	Papier-, 2c. -Verschleißer	—	—	6	6	3	4	—	4
62	Pferdefleischhauer	—	—	4	8	3	—	—	—
63	Pflasterer	1	1	7.20	7·20	3	30	—	30
64	Plattierer	12	12	4	4	3 bis 4	10	—	10
65	Posamentierer	—	—	3	8	2 „ 4	54	100	154
66	Rauchfangkehrer	4	4	8	10	3 „ 4	15	—	15
67	Riemer	104	104	8	12	3	32	—	32
68	Rotgerber	12	12	4	4	2 bis 4	10	—	10
69	Sattler	4	4	10	10	2 „ 4	86	—	86
70	Schiffmüller	—	—	4	4	2	—	—	—
71	Schilder- und Schriftenmaler	52	4	10	9	4	29	—	29
72	Schlosser	104	104	10	10	2 bis 4	958	—	958
73	Schuhmacher	104	104	12	12	2 „ 4	1189	6	1195
74	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	4	4	4	2 „ 4	48	—	48
75	Seidenwarenerzeuger	—	—	[7]) 3	[7]) 3	[8]) 2 „ 4	—	—	—
76	Seifensieder 2c.	—	—	6	6	2 „ 4	2	—	2
77	Seiler 2c.	4	4	6	6	2 „ 4	1	—	1
78	Siebmacher und Gitterstricker	—	—	4	8	2 „ 4	4	—	4
79	Sonnen- u. Regenschirmerzeuger	6	6	14	16	2 „ 4	8	37	45
80	Spengler	12	12	2	10	3 „ 4	217	—	217
81	Spielwarenerzeuger	—	—	6	0	2 „ 4	1	1	2
82	Strohhuterzeuger	—	—	6	8	2 „ 3	24	15	39
83	Stukkaturer	2	2	5	8	2 „ 3	19	—	19
84	Tapezierer	4	4	6	6	3 „ 4	156	—	156
85	Taschner	12	12	[9]) 7	[9]) 7	3 „ 4	52	—	52
86	Tierhändler und Präparatoren	—	—	—	—	2 „ 4	—	—	—
87	Tischler	[10]) 12	[10]) 12	10	10	3 „ 4	1195	—	1195
88	Tuchscherer	—	4	6	6	3 „ 4	3	—	3
89	Uhrmacher	4	4	22	25	4	61	—	61
90	Vergolder	4	4	6	6	2 bis 4	11	—	11
91	Wagner	4	4	6	10	2 „ 4	64	—	64
92	Wäscher und Wäscheputzer	—	—	4	4	1	3	173	176
93	Wäschewarenerzeuger	—	—	2	2	2 bis 4	71	599	670
94	Weber	—	—	6	6	2 „ 3	2	—	2
95	Weißgerber	—	—	4	4	2 „ 4	6	—	6
96	Wildpret- und Geflügelhändler	—	—	6	6	2	1	—	1
97	Wirkwarenerzeuger	2	2	4	7	2 bis 4	3	5	8
98	Xylographen	—	—	8	6	2 „ 4	1	—	1
99	Zahntechniker	—	—	10	10	2 „ 4	78	—	78
100	Ziergärtner	4	4	4	9	2 „ 4	90	—	90
101	Zimmermeister	4	4	3.20	3.20	2 „ 3	101	—	101
102	Zimmerputzer 2c.	—	—	4	4	2	4	—	4
103	Zimmer- und Dekorationsmaler	—	—	10	10	4	76	—	76
104	Zuckerbäcker	—	12	10	6	[11]) 3 bis 4	124	1	125

[1]) bis [6]) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 668. — [7]) Für weibliche Lehrlinge 2 K. — [8]) Bei fabriksmäßigen Betrieben 1 bis 3 Jahre. — [9]) Diese Beträge bei Lehrmädchen; bei männlichen Lehrlingen 6 K

und Schluß.)

Freigesprochene linge[1])			Lehrlingsprüfung							Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
										Zahl der Fälle, in denen				
m.	w.	zus.	Fachschulen erhaltende[3])	Das Zeugnis[4]) ist Bedingung der Freisprechung bei	Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlingsprüfungen wohnen Gehilfen bei	Lehrlingsprüfungs-Termine jährlich	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom Lehrherrn	vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom Lehrling[5])	die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte[6])	
			Genossenschaften											
13	—	13	1	1	1	1	4	13	—	—	—	1	—	48
—	81	81	—	—	1	1	4	81	—	5	8	36	4	49
32	—	32	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
69	—	69	—	1	1	1	4	69	—	—	4	2	—	51
10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
107	—	107	1	—	—	—	—	—	—	12	5	7	—	53
3	—	3	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	54
367	—	367	1	1	—	—	—	—	—	142	41	93	31	55
79	—	79	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
1	367	368	—	—	1	1	—	368	—	73	63	97	11	57
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
1	51	52	—	—	—	—	—	—	—	19	3	2	2	59
32	—	32	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
6	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
21	—	21	—	1	1	1	1	21	2	—	—	4	4	63
6	—	6	—	1	1	1	12	6	—	—	1	—	—	64
36	74	110	1	1	—	—	—	—	—	6	1	2	3	65
8	—	8	—	—	1	1	4	8	—	2	—	1	—	66
25	—	25	—	1	1	1	104	25	—	—	2	—	—	67
13	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	68
60	—	60	—	1	1	—	4	60	—	15	5	1	3	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
31	—	31	1	1	1	1	4	31	—	11	4	3	3	71
764	—	764	1	1	1	1	12	764	—	278	46	123	114	72
1030	4	1034	1	1	1	—	104	1136	6	—	96	24	109	73
24	—	24	1	1	—	—	—	—	—	—	4	2	—	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	76
3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	77
2	—	2	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	78
11	35	46	—	—	1	—	6	46	3	—	5	—	—	79
179	—	179	1	1	1	1	12	183	4	16	3	4	6	80
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
13	14	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	82
9	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
150	—	150	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
44	—	44	—	1	1	—	12	44	—	—	5	5	1	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
847	—	847	1	1	—	—	—	—	—	—	85	138	87	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
36	—	36	1	1	1	—	4	36	5	10	12	8	10	89
12	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
52	—	52	1	1	1	—	4	52	—	—	13	9	7	91
1	97	98	1	1	—	—	—	—	—	9	—	15	4	92
50	419	469	1	1	—	—	—	—	—	32	185	—	—	93
4	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	96
6	9	15	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	97
1	—	1	—	1	1	1	—	2	1	—	—	—	—	98
21	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
86	—	86	—	1	1	—	4	86	—	41	9	6	13	100
60	—	60	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	4	101
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
29	—	29	1	1	1	1	—	6	2	8	18	10	—	103
86	—	86	1	1	1	1	12	35	—	—	14	77	—	104

Aufdinggebühr, 10 K Freisprechgebühr. — [10]) Außerdem nach Bedarf jeden Montag und Freitag. — [11]) Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.

d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen 2c. in den Jahren 1901—1905.[1]

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Einnahmen		Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witw. oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.			für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spareinlagen		Forderungen, Wertpapiere (Kurswert)		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1901	142	69	44	32	10	13	285.103	68	173.491	18	32.190	28	205.681	46	171.220	97	2,681.813	34	2,853.034	31
1902	146	71	46	31	11	14	273.143	65	169.973	48	36.121	28	206.094	76	160.894	71	2,633.119	27	2,794.013	98
1903	152[2])	74	46	32	11	15	346.277	48	181.075	18	45.176	85	226.252	03	152.290	27	2,679.745	19	2,832.035	46
1904	156	77	49	34	12	15	375.213	19	196.705	37	34.499	42	236.204	79	166.970	22	2,818.803	72	2,985.773	94
1905	157	78	50	34	12	15	381.610	99	241.485	34	37.134	27	278.619	61	239.898	73	2,928.682	96	3,168.581	69
u. zw. i. J. 1905:																				
Anstreicher	Karl Webersche Stiftung	1	—	—	—	—	1.600	—	1.600	—	—	—	1.600	—	—	—	40.040	—	40.040	—
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung .	1	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	4.004	—	4.004	—
	b) Ad. Jg. Mautner u. Sohn-St.	1	1	1	1	—	800	—	800	—	—	—	800	—	—	—	20.020	—	20.020	—
	c) Invalidenfonds	—	—	1	1	—	1.200	80	1.200	80	—	—	1.200	80	—	—	30.333	50	30.333	50
Baumeister 2c.	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	18.817	30	9.330	—	225	30	9.555	30	15.245	20	[3]) 219.475	24	234.720	44
Buchbinder	a) Schulfonds	—	—	—	—	—	24	43	—	—	—	—	—	—	718	09	—	—	718	09
	b) Witwen- und Waisenfonds . .	—	1	—	—	—	130	72	—	—	—	—	—	—	2.078	90	—	—	2.078	90
Buchhändler	a) Artaria-Braumüller-Gerold-St.	—	—	—	—	[4]) 1	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	1.001	—	1.001	—
	b) Theodor Demuth-Stiftung . .	—	—	—	—	[5]) 1	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.002	—	2.002	—
Bürsten- und Pinselmacher	a) Kaiser-Jubiläums-U.-F. . . .	1	1	—	—	—	345	03	128	—	—	77	128	77	41	31	3.303	30	3.344	61
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F. . . .	—	—	1	1	—	36	—	36	—	—	—	36	—	43	50	900	90	944	40
	c) Theresia Kuglersche Stiftung .	1	—	1	—	—	96	—	93	20	2	80	96	—	—	—	2.402	40	2.402	40
	d) Ludwig Pleyersches Vermächtnis	—	—	1	—	—	12	79	12	79	—	—	12	79	362	60	—	—	362	60
Dienstmänner	a) Garantiefonds [6])	—	—	—	—	—	1.500	—	—	—	—	—	—	—	1.470	—	30	—	1.500	—
	b) Wirtschaftsfonds [7])	—	—	—	—	—	600	33	—	—	—	—	—	—	600	33	—	—	600	33
Drechsler	a) Adolf Drehersche Stiftung . .	1	—	—	—	—	355	—	355	—	—	—	355	—	—	—	7.100	—	7.100	—
	b) Leopold Naglsche Stiftung . .	1	—	—	—	—	88	20	88	20	—	—	88	20	—	—	2.102	10	2.102	10
	c) Leichen- und Witwenunterstützungs-Verein	—	1	—	—	—	2.935	47	2.229	70	197	09	2.426	79	—	—	[8]) 22 740	98	22.740	98
Federnschmücker	Gehilfen-Prämiierungsfonds . . .	—	—	1	—	—	9	70	—	—	—	—	—	—	216	46	—	—	216	46
Feinzeugschmiede	a) Inkorporationsgebührenfonds [9]) .	—	—	—	—	—	1.921	42	—	—	—	—	—	—	1.921	42	—	—	1.921	42
	b) Lehrlingsgebührenfonds [9]) . .	—	—	—	—	—	3.918	69	100	—	—	—	100	—	3.918	69	—	—	3.918	69
Fiaker	a) Frohnersche Stiftung	1	—	1	—	—	400	—	400	—	—	—	400	—	8	02	10.010	—	10.018	02
	b) Konkurrenzfonds [10])	—	—	—	—	—	23	62	—	—	—	—	—	—	357	03	1.176	—	1.533	03
	c) Inkorporationsgebührenfonds [9]) .	—	—	—	—	—	1.790	16	—	—	—	12	—	12	650	—	—	—	650	—
Fischhändler	Unterstützungskasse	1	1	1	1	—	647	—	130	—	—	—	130	—	2.559	92	—	—	2.559	92
Fleischselcher	Wellersche Stiftung	1	—	—	—	—	78	49	80	—	—	—	80	—	66	15	1.901	90	1.968	05

Friseure	a) Haksche u. Kirsingersche Stiftung	—	1	—	—	—	756	—	756	—	—	—	756	—	—	—	18.018	—	18.018	—
	b) Nik. Waniek-Stiftung	1	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.001	—	1.001	—
Gastwirte	a) C. F. Mautner v. Markhof-St.	1	1	1	1	—	800	—	800	—	—	—	800	—	—	—	20.020	—	20.020	—
	b) Georg Ruprechtsche Stiftung	—	1	—	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	—	—	2.002	—	2.002	—
	c) Johann Frohnersche Stiftung	—	—	1	—	—	426	—	426	—	—	—	426	—	139	34	10.100	—	10.239	34
	d) Bahrtuchfonds[11])	—	—	—	—	—	1.071	04	2.037	—	—	—	2.037	—	2.408	42	—	—	2.408	42
	e) Spitalbaufonds[12])	—	—	—	—	—	234	64	—	—	—	—	—	—	7.759	90	—	—	7.759	90
	f) Ed. Webersche Stiftung[13])	—	—	—	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	—	—	2.002	—	2.002	—
	g) Paul Hopfner-Widmung[13])	—	—	—	—	—	120	—	120	—	—	—	120	—	—	—	2.002	—	2.002	—
	h) Franz Kolbeck-Widmung[14])	—	—	—	—	—	37	44	40	—	—	—	40	—	1.015	96	—	—	1.015	96
	i) Franz Schönauer-Widmung[13])	—	—	—	—	—	310	79	5	48	—	—	5	48	305	31	—	—	305	31
Gas-Installateure	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	374	26	140	—	—	—	140	—	5.170	06	—	—	5.170	06
Glaser	a) Eduard Göpfertsche Stiftung	1	—	—	—	—	81	50	80	—	1	50	81	50	—	—	2.002	—	2.002	—
	b) L. Lobmeyr-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	—	812	—	760	—	15	01	775	01	102	79	19.019	—	19.121	79
Graveure	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	557	56	360	—	—	—	360	—	621	68	11.811	80	12.433	48
Großhändler	a) Invalidenstiftung (1814)	—	—	—	—	1	5.046	10	5.000	—	46	10	5.046	10	—	—	123.892	60	123.892	60
	b) Stiftung für Krieger (1859)	—	—	—	—	1	2.012	66	2.000	—	12	66	2.012	66	—	—	50.043	43	50.043	43
	c) Stiftung für Offizierstöchter	—	—	—	—	1	2.363	90	2.000	—	54	90	2.054	90	—	—	58.952	44	58.952	44
Gürtler	a) Lehrmittelfonds	—	—	—	—	—	101	36	110	—	—	—	110	—	573	—	—	—	573	—
	b) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	28	68	170	—	—	—	170	—	93	16	—	—	93	16
	c) Pensionsverein	1	1	—	—	—	1.891	48	1.280	—	150	77	1.430	77	2.272	13	42.305	50	44.577	63
	d) Hanusch-Stiftung[15])	—	—	—	—	—	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.020	—	2.020	—
	e) Inkorporationsgebührenfonds[9])	—	—	—	—	—	11	85	—	—	—	—	—	—	350	12	1.804	50	2.154	62
Handelsagent.	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	504	—	—	—	—	—	—	—	1.318	22	—	—	1.318	22
Handelsgrem. III.–IV. Bez.	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	—	—	—	—	422	02	432	—	—	—	432	—	94	02	10.100	—	10.194	02
Handelsgrem. Hernals	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St.	1	—	—	—	—	816	38	1.486	—	—	—	1.486	—	532	86	20.020	—	20.552	86
	b) Pensionsfonds der Angestellten	—	—	—	—	1	374	45	820	44	—	—	820	44	2.124	01	—	—	2.124	01
Handelsleute, nicht protokollierte	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	1	1	1	—	1.328	14	1.020	—	—	—	1.020	—	223	35	27.027	—	27.250	35
	b) Altersunterstützungsfonds	1	1	—	—	—	11.114	34	1.080	—	—	—	1.080	—	267	87	37.037	—	37.304	87
	c) Pensionsfonds der Angestellten	—	—	—	—	1	1.281	89	—	—	—	—	—	—	2.267	92	8.008	—	10.275	92
Handschuhmacher	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	578	32	660	—	—	—	660	—	130	—	14.077	—	14.207	—
	b) Zacharias-Stiftung	1	—	1	—	—	800	—	800	—	—	—	800	—	—	—	20.020	—	20.020	—
Hoteliers	Unterstützungsfonds der Krankenkasse	—	—	1	—	—	256	—	90	—	—	—	90	—	5.368	74	—	—	5.368	74
	Gehilfenspital-Gründungsfonds	—	—	—	—	—	150	78	9	13	—	—	9	13	79	66	7.672	20	7.751	86
Hufschmiede	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.533	68	952	—	—	17	952	17	814	20	13.130	—	13.944	20

[1]) In dieser Tabelle sind die bei mehreren Genossenschaften (im Zusammenhange mit ihnen, aber mit selbständiger Leitung und Verwaltung) bestehenden Unterstützungsvereine, Pensionsinstitute u. s. w. für Genossenschaftsmitglieder nur insoferne enthalten, als die Genossenschaften Rechnungsausweise darüber vorgelegt haben. Die Meisterkrankenkassen siehe auf Seite 753 ff. und 761. — [2]) Richtiggestellt. — [3]) Darunter 126.890 K 44 h Buchforderung an die Genossenschaft. — [4]) Zur Unterstützung eines alten Hausknechts. — [5]) Für 2 Hausdiener, die am längsten gedient haben; die Stiftung trat 1903 in Wirksamkeit. — [6]) Zur Tragung des von Genossenschaftsmitgliedern von Parteien zu leistenden Schadenersatzes bis zur Höhe von je 50 K. — [7]) Übernahme von Arbeiten für die Mitglieder. — [8]) Davon 18.600 K Satzpost auf dem Genossenschaftshause. — [9]) Zweck noch nicht bestimmt. Die nach § 115 der Gewerbe-Novelle vom Jahre 1897 von den Genossenschaften fruchtbringend anzulegenden beziehungsweise zu den im Gesetze bezeichneten Zwecken zu verwendenden Teilbeträgen der eingehenden Einverleibungs- beziehungsweise Lehrlingsgebühren werden von einigen Genossenschaften im eigenen Fonds angelegt. — [10]) Für Fiaker-Konkurrenz-Prämien. — [11]) Zur Anschaffung eines neuen Bahrtuches. — [12]) Zur Erbauung eines Gehilfenspitales. — [13]) Der Zweck ist nicht angegeben. — [14]) Die Zinsen sind an 2 Prämianten der Fortbildungsschule zu verteilen. — [15]) Das Zinserträgnis ist dem Lehrmittelfonds gewidmet.

(1. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von Meistern	Meister-Witw. oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.	Einnahmen K	h	Ausgaben für den Fonds- od. Stiftungszweck K	h	für die Verwaltung K	h	zusammen K	h	Vermögensstand (Ende des Jahres) Bargeld und Spareinlagen K	h	Forderungen, Wertpapiere (Kurswert) K	h	zusammen K	h
Hutmacher	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	—	—	—	—	350	20	340	—	—	—	340	—	183	20	8.808	50	8.991	70
	b) Karl Berger-Stiftung	1	—	—	—	—	120	80	140	—	—	—	140	—	—	80	3.000	—	3.000	80
Juweliere ꝛc.	a) Kaiser Franz Josef-Jub.-St.	1	—	—	—	—	1.173	43	850	—	24	90	874	90	1.702	83	28.728	70	30.431	53
	b) Weißsche Stiftung	1	—	—	—	—	210	90	212	—	—	—	212	—	217	27	5.205	20	5.422	47
	c) Kirsingersche Stiftung	—	1	—	—	—	444	47	443	—	—	—	443	—	446	53	10 910	90	11.357	43
	d) Aichsche Regenerierungsstiftung	1	—	—	—	—	86	36	86	—	—	—	86	—	91	60	2.102	10	2.193	70
	e) Karl Bachersche Stiftung	—	—	—	—	[1]1	24	76	24	—	—	—	24	—	18	64	600	60	619	24
	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilf.	—	—	1	—	—	171	34	170	—	—	—	170	—	8	79	3.204	20	4.212	99
Kaffeesieder	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds a) (1898)	1	1	—	—	—	2.152	59	1.600	—	6	52	1.606	52	1.411	59	39.415	40	40.826	99
	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds b) (1873)	—	—	1	1	—	2.812	56	2.500	—	4	90	2.504	90	1	21	62.427	40	62.428	61
Kammacher	Genossenschafts-Stiftung	1	1	—	—	—	193	60	193	60	—	—	193	60	—	—	4.811	60	4.811	60
Kaufmannschaft, Wiener	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	—	—	—	—	3.800	52	3.600	—	—	—	3.600	—	484	61	90.914	80	91.399	41
	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-St.	—	1	—	—	—	10.494	30	6.400	—	90	43	6.490	43	1.581	02	159.612	70	161.193	72
	c) Kronprinz Rudolf-Stiftung	—	—	1	—	—	14.881	94	13.300	—	86	93	13.386	93	6.566	75	356.728	40	363.295	15
	d) Doninsche Professoren-Wtw.-St.	—	—	—	—	1	324	40	—	—	—	—	—	—	683	33	8.514	10	9.197	43
	e) Franz Seel-Stiftung	[2]1	—	—	—	—	420	—	420	—	—	—	420	—	59	02	10.509	70	10.568	72
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	—	—	—	6.000	—	6.185	—	—	—	6.185	—	448	64	116.444	40	116.893	04
	g) U.-F. für rekonvaleszente Kommis	—	—	1	—	—	212	—	547	87	—	—	547	87	16.849	30	—	—	16.849	30
	h) Heinrich Klinger-Widmung	—	1	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.010	—	1.010	—
	i) Gustav Voigtsche Stiftung	—	—	1	—	—	720	—	720	—	—	—	720	—	8	75	17.955	—	17.963	75
	k) Lambrechtsche Stiftung	1	—	—	—	—	100	—	100	—	—	—	100	—	1	04	2.502	50	2.503	54
	l) Krickl- und Schweigersche St.	—	1	1	—	—	3.268	—	3.360	—	—	—	3.360	—	66	95	81.742	50	81.809	45
	m) Bernhard Wetzlersche Widmung	1	—	1	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.010	—	1.010	—
	n) Jubiläums-Unterstützungskasse	—	—	1	1	—	129.569	65	98.220	83	4.891	35	103.112	18	33.667	53	76.370	84	110.038	37
	o) Josef Leiwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	400	—	400	—	—	—	400	—	634	67	10.100	—	10.734	67
	p) Richard Schöffmann-Widmung	1	—	1	—	—	—	—	892	18	—	—	892	18	—	—	—	—	—	—
	q) Josef W. u. Johanna Holly-St.	—	1	—	—	—	6.196	—	196	—	122	60	318	60	122	60	8.000	—	8.122	60
	r) Handelsschul-Prof.-Pens.-Fonds	—	—	—	—	1	19.786	62	—	—	191	73	191	73	5.462	18	51.620	30	57.082	48
	s) Schülerlade der Handelsfachschul.	—	—	—	—	—	1.509	—	1.826	27	—	—	1.826	27	45	39	—	—	45	39
	t) Lehrlings-Rekonvaleszenten-F.	—	—	—	—	1	—	—	560	—	—	—	560	—	665	15	150	—	815	15
	u) Pollack-Stiftung	—	1	—	1	—	3.977	44	5.240	—	540	83	5.780	83	2.832	61	55.055	—	57.887	61
	v) Anton Graf-Stiftung	1	1	—	—	—	1.288	—	1.272	—	—	—	1.272	—	2.292	96	32.076	—	34.368	96
	w) Theodor Theyer-Stiftung	—	1	—	—	—	824	—	800	—	196	47	996	47	427	53	20.020	—	20.447	53
	x) Speisehallen-Fonds	—	—	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—	1.000	—	—	—	1.000	—

Klavier- und Orgelbauer	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	186	98	80	—	—	02	80	02	5.403	18	—	—	5.403	18
	b) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	78	80	155	07	—	—	155	07	2.200	—	—	—	2.200	—
Kleidermacher	a) Witwen- und Waisenfonds[3])	—	1	—	—	—	8.664	75	3.794	—	4.457	14	8.251	14	1.468	34	378	—	1.846	34
	b) Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung I[4])	1	—	—	—	—	7.229	50	6.962	—	—	83	6.962	83	2.480	36	180.180	—	182.660	36
	c) Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung II[5])	1	—	—	—	—	3.200	—	2.060	—	—	—	2.060	—	3.609	48	80.080	—	83.689	48
	d) Josef Tretterasche Stiftung	—	1	—	—	—	226	80	401	60	—	—	401	60	—	—	5 454	—	5 454	—
	e) Gunklsche Stiftung	—	1	—	—	—	88	—	74	—	—	—	74	—	33	—	3.676	20	3.709	20
Kleinhändler mit Brennmat.	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	2.741	96	90	—	45	89	135	89	1.813	66	25.223	20	27.036	86
Kunstblumenerzeuger	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	160	48	100	—	—	—	100	—	2.245	53	—	—	2.245	53
Kupferschmiede	a) Josef Klemmsche Stiftung	1	—	1	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	—	—	2.002	—	2.002	—
	b) Franz Löblich-Fonds[6])	—	—	—	—	—	17	78	—	—	—	—	—	—	516	48	—	—	516	48
Lederhändler	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	629	—	15	—	7	—	22	—	607	—	—	—	607	—
Marktviktualienhändler	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	1.041	70	416	—	3	70	419	70	438	—	11.011	—	11.449	—
Milchmeier	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	420	—	400	—	—	—	400	—	—	—	6.615	—	6.615	—
	b) A. J. Mautner-Markhof-St.	1	—	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	4.004	—	4.004	—
Nadler	Peter Sanettysche Stiftung[7])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360	—	400	—	760	—
Papierhändler	Kaiser-Jubil.-Unterstützungskasse	1	1	—	—	—	1.095	16	230	—	—	—	230	—	6.427	65	—	—	6.427	65
Pferdehändler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	156	06	70	—	—	30	70	30	1.404	57	—	—	1.404	57
Posamentierer	a) Kirsingersche Stiftung	—	1	—	—	—	487	20	345	—	—	—	345	—	274	40	11.710	20	11.984	60
	b) Genossenschaftsstiftung	1	—	—	—	—	226	80	240	—	—	—	240	—	4	—	5.460	30	5.464	30
	c) Karl E. Kuttig-Stiftung	1	—	—	—	—	80	—	60	—	—	—	60	—	20	—	2.002	—	2.022	—
	d) Kaiser Franz Josef-Jub.-Fonds	—	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	4.004	—	4.004	—
Rauchfangkehrer	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	6	25	—	—	—	—	—	—	186	26	—	—	186	26
	b) Petschacher-Stiftung	—	—	1	—	—	24	—	12	—	—	—	12	—	—	—	600	60	600	60
Riemer	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	318	02	168	89	27	70	196	59	471	85	3.571	20	4.043	05
Sattler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	326	36	—	—	—	20	—	20	2.634	79	5.647	—	8.281	79
Sauerkräutler	Kaiserin Elisabeth-U.-F.	1	—	—	—	—	101	22	40	—	—	—	40	—	1.403	51	—	—	1.403	51
Schlosser	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.[8])	1	1	—	—	—	2.358	23	—	—	—	—	—	—	2.484	92	10.010	—	12.494	92
Schuhmacher	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	—	3.464	—	3.464	—	—	—	3.464	—	216	04	86.686	60	86.902	64
Seidenwarenerzeuger	a) Franz Mentersche Stiftung	—	—	1	—	—	2.196	—	1.512	—	10	—	1.522	—	2.401	03	51.250	40	53.651	43
	b) Maria Mentersche Stiftung	—	—	1	—	—	1.097	62	1.159	—	—	—	1.159	—	679	94	19.418	—	20.097	94
	c) Akademischer Fonds[9])	—	—	1	—	—	1.551	05	1.100	—	390	28	1.490	28	236	67	37.435	20	37.671	87
	d) Eisenbergersche Stiftung	1	1	—	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	28	01	2.002	—	2.030	01
Seifensieder	Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	33	24	200	—	—	—	200	—	411	90	—	—	411	90
Schirmerzeuger	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	142	59	120	—	—	—	120	—	3.505	12	—	—	3.505	12
Spengler	a) Kaiser-Jubiläums-Stiftung	1	—	—	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	—	—	2.002	—	2.002	—
	b) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	307	48	—	—	—	—	—	—	2.042	32	—	—	2.042	32
	c) Fachschulprämien-Stiftung[10])	—	—	—	—	1	8	—	8	—	—	—	8	—	—	—	200	20	200	20

[1]) Fachschulprämien. — [2]) Zur Unterstützung eines verarmten Kaufmannes der Weiß- und Kurrentwarenbranche. — [3]) Dieser Fonds besitzt ein Haus VII. Bezirk, Spittelberggasse 12, im Schätzungswerte von 117.471 K 70 h. — [4]) Altersunterstützungsfonds. — [5]) Für unverschuldet ins Unglück geratene Mitglieder. — [6]) Zweck nicht angegeben. — [7]) Die Stiftung besteht aus 2 Losen, deren allfälliger Gewinn zur Verteilung an solche Genossenschaftsmitglieder bestimmt ist, welche mit der Umlage nicht länger als ein Jahr im Rückstande sind. Das dritte Los ist 1905 eingelöst und der Betrag in ein Sparkassebuch eingelegt worden. — [8]) Die Zinsen kommen nach dem Statute erst in Verwendung, wenn das Kapital 20.000 K erreicht hat. — [9]) Zur Unterstützung talentvoller, dürftiger Zöglinge der Manufaktur-Zeichenschule. — [10]) Zur Zahlung einer Prämie an einen Schüler der Fachschule.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von Meistern	M.-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Perf.	Einnahmen K	h	Ausgaben für den Fonds- od. Stiftungszweck K	h	für die Verwaltung K	h	zusammen K	h	Vermögensstand (Ende d. Jahres) Bargeld und Spareinlagen K	h	Forderungen, Wertpapiere (Kurswert) K	h	zusammen K	h
Tapezierer	a) Spaliererfonds	1	—	—	—	—	224	03	158	95	—	—	158	95	743	16	—	—	743	16
	b) Kaiser Franz Josef-Jub.-St.	1	—	—	—	—	412	66	400	—	—	08	400	08	354	07	10.143	33	10.497	40
Taschner	Unterstützungskasse der Taschnermeister	1	1	—	—	—	789	48	320	—	—	82	320	82	6.618	57	4.806	50	11.425	07
Tischler	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853)	1	—	—	—	—	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.002	—	2.002	—
	b) Witwen-Sozietät der ehemaligen befugten Tischler	—	1	—	—	—	361	20	360	—	—	—	360	—	8	32	8.608	60	8.616	92
	c) Irmler-Stiftung[1]	—	—	—	—	1	16	—	32	—	—	—	32	—	—	—	399	—	399	—
	d) Paulick-Stiftung[1]	—	—	—	—	1	8	—	16	—	—	—	16	—	2	60	200	20	202	80
Uhrmacher	a) Litskensche Stiftung	—	1	—	—	—	67	20	—	—	—	—	—	—	605	—	1.616	—	2.221	—
	b) Fonds für eine Meisterkrankenk.	—	—	—	—	—	16	32	—	—	—	—	—	—	301	57	160	—	461	57
Vergolder	a) Fachschulfonds[2]	—	—	—	—	—	59	02	—	—	—	—	—	—	1.861	48	—	—	1.861	48
	b) Meisterkrankenkasse[3]	—	—	—	—	—	2	21	—	—	—	—	—	—	65	19	—	—	65	19
Wäschewarenerzeuger	a) Fr. Beersche Weißnäherinnen-St.	—	—	1	—	—	346	10	336	—	—	—	336	—	202	56	8.076	—	8.278	56
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	—	—	—	—	2.715	74	2.290	—	—	—	2.290	—	602	01	67.867	30	68.469	31
	c) Moritz v. Thielensche Stiftung	—	—	—	—	1	1.000	—	1.000	—	—	—	1.000	—	—	—	48.250	—	48.250	—
Weber	a) Michael Kietreibersche Stiftung	—	—	1	1	—	512	—	512	—	—	—	512	—	—	—	12.812	80	12.812	80
	b) Weber-Witwen-Pensions-Instit.	—	1	—	—	—	[4] 28.964	—	10.702	18	15.815	63	26.517	81	29.091	11	—	—	[5] 29.091	11
	c) Josef Klugsche Stiftung[6]	1	1	1	1	—	19.029	66	9.000	—	9.459	85	18.459	85	4.752	68	15.438	50	20.191	18
	d) Kirchenfeier-Stiftung	—	—	—	—	—	228	—	136	—	15	50	151	50	78	50	1.601	60	1.680	10
Wildbrethändler	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.085	86	185	—	1	66	186	66	1.011	42	9.975	—	10.986	42
	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	527	52	36	—	—	—	36	—	885	96	—	—	885	96
Wirkwarenerzeuger	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	60	73	77	56	—	—	77	56	912	82	800	80	1.713	62
	b) Freih. v. Fitzthumsche Stiftung	1	—	—	—	—	4	05	—	—	—	—	—	—	196	20	—	—	196	20
	c) Johann Paul Winkler-Stiftung	1	—	—	—	—	182	92	—	—	10	—	10	—	881	01	1.900	30	2.781	31
Ziergärtner	Gehilfenkasse	—	—	1	—	—	67	59	9	—	—	—	9	—	1.275	31	606	—	1.881	31
Zimmermeister	Anton Oeferlsche Stiftung	1	1	1	1	—	336	—	308	60	—	—	308	60	75	68	8.408	40	8.484	08
Zimmerputzer	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	285	14	22	—	—	—	22	—	852	64	—	—	852	64
Zuckerbäcker	Gerstner-Stiftung	1	—	—	—	—	309	24	400	—	23	82	423	82	240	03	805	90	1.045	93

[1] Für Schüler der Fachzeichenschule. — [2] Die Fachschule wurde noch nicht errichtet. — [3] Die Kasse wurde noch nicht errichtet. — [4] Darunter 3000 K von der Klugschen Stiftung. — [5] Außerdem das Haus VII., Neubaugasse 7. — [6] Das Vermögen besteht aus dem Hause VI., Eßterhazygasse 20, im Werte von 270.000 K und einem beim Hausbaue erübrigten Betrage, welcher zur Erhaltung des bestehenden Stiftungshauses und zum Baue eines zweiten Hauses bestimmt ist. Der Ertrag des Hauses ist zu 1/3 für arme Weber und deren Witwen, 1/3 für arme Gehilfen und deren Witwen, 1/3 für das Weberwitwen-Pensionsinstitut bestimmt.

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereiste, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1905.[1]

Lauf. Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen	Unterstützungen an Gehilfen: zugereiste		arbeitslose		arbeitsunfähige	
			Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen
1	Anstreicher	—	9	7.40	1	20	1	10
2	Bäcker	115.24	—	—	—	—	51	1734
3	Bau- u. Steinmetzmeister	—	—	—	—	—	38	1238
4	Bildhauer	—	2	2	7	16	1	10
5	Buchdrucker	[2] 648	543	658.60	—	—	—	—
6	Büchsenmacher	—	50	50	—	—	—	—
7	Bürsten- u. Pinselmacher	[2] 49.80	40	49.80	—	—	—	—
8	Drechsler	—	—	—	—	—	1	10
9	Fleischhauer	—	140	70	—	—	1	120
10	Gastwirte	—	—	—	[3] 95	[3] 1262	[4] .	[4] .
11	Glaser[5]	—	18	18	4	8	—	—
12	Gold- u. Metallschläger	—	15	45	—	—	—	—
13	Graveure	—	12	[6] 24	—	—	—	—
14	Großhändler	—	—	—	—	—	4	1200
15	Gürtler	—	3	6	23	39.50	—	—
16	Hafner	241.20	102	131.20	—	—	—	—
17	Handelsgremium XII.–XV.	—	[7] 78	[7] 198	[8] .	[8] .	[8] .	[8] .
18	„ Hernals	—	—	—	73	95	—	—
19	Handelsleute, nicht prot.	—	—	—	130	90.60	—	—
20	Hoteliers	—	—	—	—	—	[9] 2	90
21	Hutmacher	—	71	71	—	—	—	—
22	Juweliere	—	42	84	—	—	12	170
23	Kaffeeschänker	—	42	84	—	—	—	—
24	Kaffeesieder	—	—	—	6	80	19	252
25	Kamm- u. Fächermacher	22	11	22	—	—	—	—
26	Kanalräumer	—	—	—	—	—	4	55
27	Kaufmannschaft, Wiener	—	147	830	831	4910	213	1858
28	Korbflechter	—	3	6	—	—	—	—
29	Kupferschmiede	[2] 50	—	—	—	—	—	—
30	Kürschner	300	—	—	—	—	—	—
31	Lithographen	—	2	9	4	32	2	70
32	Optiker	—	10	10	—	—	—	—
33	Papierverschleißer	—	—	—	1	10	—	—
34	Pflasterer	—	—	—	—	—	1	40
35	Plattierer	—	1	2	—	—	—	—
36	Posamentierer	—	9	9	—	—	10	200
37	Rauchfangkehrer	—	16	12.80	2	8	—	—
38	Rotgerber	160	232	232	—	—	9	274
39	Sattler	120	20	20	—	—	—	—
40	Schildermaler	—	—	—	?	[10] 50	?	[10] .
41	Schuhmacher	—	28	28	?	?	?	?
42	Seidenfärber	—	29	58	—	—	71	426
43	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	[3] 156	[3] 2698	[4] .	[4] .
44	Sonnenschirmerzeuger	—	4	8	—	—	—	—
45	Spengler	—	—	—	8	14	1	20
46	Stukkaturer	—	?	6	—	—	—	—
47	Tapezierer	—	?	[7] 311	?	[8] —	?	[8] —
48	Tuchscherer	—	—	—	1	4	1	10
49	Uhrmacher	—	80	80	28	28	—	—
50	Wagner	—	—	—	—	—	1	8
51	Weber	42	35	[11] —	?	[3] 71	?	[4] .
52	Weißgerber	130	30	37	—	—	2	32
53	Wirkwarenerzeuger	—	5	15	—	—	1	20
54	Xylographen	—	—	—	3	135	—	—
55	Zahntechniker	—	[12] 21	[12] 82	[13] .	[13] .	—	—
56	Ziergärtner	—	—	—	3	9	—	—
57	Zimmermeister	440	[14] 93	—	—	—	—	—
58	Zuckerbäcker	—	13	27	?	?	—	—
	zusammen[15]	2318.24	1956	3298.80	1376	9580.10	446	7866

Die Anmerkungen siehe auf der folgenden Seite.

f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1905.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, R.-G.-B. Nr. 70, ins Leben gerufen, u. zw. die Bäcker eine Genossenschaft, welche insbesondere die Beschaffung von Rohmaterial bezweckt, die Bildhauer eine Genossenschaft behufs Errichtung einer Warenhalle, die Dachdecker eine Rohstoffgenossenschaft, die Drechsler eine Genossenschaft zur Verwertung von Hornabfällen, die Fleischhauer, Fleischselcher, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeesieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischselcher Schweinefettwerke, die Glühlichtkörpererzeuger eine Werkgenossenschaft, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die nicht prot. Händler mit Brennmaterialien, sowie die Metall- und Zinngießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Metallschläger eine Werks- und Maschinengenossenschaft, die Sattler, Riemer und Taschner eine Produktivgenossenschaft, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Schuhmacher einen Vorschußverein, die Sodawasser-Erzeuger eine Rohstoffgenossenschaft, die Spengler eine Rohstofflager-Genossenschaft, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Werkgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturenhandlung, die Wagner sowie die Wäscher und Wäscheputzer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten viele Genossenschaften durch Eingaben an Behörden, Petitionen, Beratungen über Zolltarif- und Gewerbeangelegenheiten, Gutachten u. s. w. Mehrere Genossenschaften waren an Ausstellungen beteiligt; die Genossenschaft der Friseure veranstaltete ein öffentliches Preisfrisieren in Verbindung mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten. Die Genossenschaft der Naturblumenbinder beteiligte sich an der Herbstausstellung von Blumen, Obst und Gemüse in den Sälen der k. k. Gartenbau-Gesellschaft; von der Genossenschaft der Tierhändler wurde dem Vereine „Austria" der besteuerten Kanarienzüchter für die von diesem veranstaltete Ausstellung eine Subvention von 200 K gewährt.

a) Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung:

1. Die Genossenschaft der Bürsten- und Pinselmacher übernahm Lieferungen für die städtischen Straßenbahnen im Betrage von 1100 K.

2. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Marx Einrichtungen zur Verwertung des Düngers; im Jahre 1905 betrugen die Einnahmen 14.045 K 99 h, die Ausgaben 15.822 K 87 h.

3. Bei der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Installateure bildete sich aus den Mitgliedern ein Konsortium, welches die städtischen Automaten-Gasleitungen ausführt.

4. Die Genossenschaft der Glaser übernahm die kurrenten Arbeiten für die n.-ö. Landes-Gebäranstalt.

5. Die Genossenschaft der Glühlichtkörpererzeuger beziehungsweise die Werksgenossenschaft übernahm die Lieferung von Glühkörpern für die städtischen Gaswerke.

6. Die Genossenschaft der Huf- und Wagenschmiede übernahm kurrente Arbeiten für die Gemeinde.

7. Der Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm mit günstigem Erfolge öffentliche Lieferungen.

8. Die Genossenschaft der Kleidermacher übernahm im Jahre 1905 Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten um einen Gesamtbetrag von 479.155 K 03 h zur Ausführung durch ihre Mitglieder.

9. Die Genossenschaft der Sauerkräutler übernahm die Lieferung von Sauerkraut und Rüben für die Wiener Garnison um einen Gesamtbetrag von 50.000 K.

10. Die Schlossergenossenschaft hat 10.000 K Anteile an der Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 677.

[1]) Soweit diese von den Genossenschaften im Fragebogen angegeben oder aus dem Rechnungsabschlusse zu entnehmen waren. Diese Ausgaben sind bereits in den auf Seite 659 ff. als Unterstützungen bezeichneten Ausgaben enthalten. Unterstützungen aus Fonds oder Stiftungen sind hier nicht aufgenommen (vgl. Seite 672 ff.). — [2]) Den zugereisten Gehilfen wird unentgeltliches Nachtlager auf der Herberge bis zu 3 Nächten gewährt. — [3]) Darunter auch Unterstützungen an arbeitsunfähige Gehilfen. — [4]) Vgl. die 3. Anmerkung. — [5]) Die Genossenschaft leistet ferner an den Asylverein für Obdachlose einen Jahresbeitrag von 30 K behufs Aufnahme zugereister und arbeitsloser Gehilfen und subventionierte den Gehilfenunterstützungsverein mit 50 K. — [6]) Der Betrag wurde durch Geschenke der Genossenschaftsmitglieder aufgebracht. — [7]) Darunter auch Unterstützungen an arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen. — [8]) Vgl. die 7. Anmerkung. — [9]) Kranke Gehilfen. — [10]) Der zur Unterstützung arbeitsloser und arbeitsunfähiger Gehilfen von der Genossenschaft anläßlich des Gehilfenfestes gewidmete Betrag. — [11]) Die Unterstützung bestand in unentgeltlichem Übernachten auf der Herberge. — [12]) Darunter auch arbeitslose. — [13]) Vgl. die 12. Anmerkung. — [14]) Die Unterstützung besteht im Übernachten auf der Herberge, welches einmal unentgeltlich und zweimal gegen Erlag von 20 h erfolgt. — [15]) Die Summen sind nicht vollständig, da bei manchen der angeführten Genossenschaften einzelne Daten fehlen.

11. Die Genossenschaft der Schuhmacher übernahm 1905 öffentliche Arbeiten zur Ausführung durch ihre Mitglieder im Betrage von 182.257 K 97 h und verwaltet ein Darlehen von 28.200 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstsummen gedeckt. Die Einnahmen dieses Kontos betrugen im Jahre 1905: 182.257 K 97 h, die Ausgaben 180.082 K 29 h.

12. Die Genossenschaft der Tischler erhielt vom n.-ö. Landesausschusse Tischlerarbeiten (Zimmereinrichtungen) für die Ausstellung in London zugewiesen.

13. Die Genossenschaft der Wäschewarenerzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Ratenzahlung.

b) Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Fakturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommittenten nebst Transportversicherung und Eildienst von Leipzig. Die Beiträge zur Bestellanstalt und Transportversicherung beliefen sich im Jahre 1905 auf 8141 K 10 h. Die Korporation hat ferner mit dem k. k. Finanzministerium die Vereinbarung getroffen, daß ihre Mitglieder 1. von der Stempelgebühr für die sämtlichen Handels- und Gewerbsaufschreibungen und 2. von den Gebühren für die im internen Verkehre des Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandels vorkommenden Korrespondenzen, Fakturen, Rechnungsauszüge u. s. w. gegen Zahlung je einer jährlichen Pauschalsumme von 6% der Erwerbsteuer befreit sind. Die Beiträge der Mitglieder betrugen im Jahre 1905 zusammen 7829 K 74 h, die Ausgaben (der an das Finanzministerium abgeführte Betrag) 4427 K 77 h.

2. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlüsse; im Jahre 1905 wurden 1405 K 42 h an Umtauschgebühren, 1804 K 40 h an Erlös für Flaschen und Verschlüsse, zusammen 3209 K 82 h eingenommen, für Ankauf von Flaschen und Verschlüssen 2581 K 93 h ausgegeben; der Wert des Flaschenvorrates zu Ende 1905 betrug 3652 K 56 h.

3. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 20. Juli 1902 eine elektrisch betriebene Teppichklopfmaschine zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder.

4. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugsmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft von 3806 K 30 h zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereit stehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden. Im Jahre 1905 betrug die Dotation der Genossenschaft 625 K 60 h; das Vermögen betrug Ende des Jahres 1486 K 06 h.

5. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause.

6. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Syphon-Umtauschlokal; Erlös für Syphonflaschen 493 K 60 h. Die vorschußweise von der Genossenschaft bestrittenen Auslagen betrugen 602 K 80 h.

7. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

8. Die Genossenschaft der Ziergärtner hat im Kellerraume des Hauses, I., Naglergasse 21, ein Einsetzlokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof" bestimmten Waren gemietet. Die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag noch erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein eigenes im Jahre 1874 gegründetes Krankenhaus (V., Siebenbrunnengasse 21) für die Verpflegung der Gremialangehörigen (Gehilfen und Lehrlinge) besitzt. Laut § 2 des Statuts für die Krankenversicherung der Lehrlinge (Praktikanten) haben diese für die Dauer der Krankheit, jedoch nicht über 20 Wochen, Anspruch auf freie Verpflegung und ärztliche Behandlung in diesem Krankenhause. Die Einnahmen des Krankenhaus-Kontos[1]) betrugen im Jahre 1905: 54.648 K 78 h, darunter Mitgliederbeiträge 35.050 K 75 h, Verpflegsgebühren 14.201 K 40 h, freiwillige Beiträge von Gremialmitgliedern 2680 K, ein Legat von 2000 K u. a. Von den Ausgaben im Betrage von 54.648 K 78 h entfallen auf Medikamente und ärztliche Instrumente 3420 K 67 h, auf Gehalte, Honorare, Löhne und Remunerationen 18.605 K 16 h, auf Haushaltungserfordernisse 22.012 K 84 h, auf Gebäude- und Gartenerhaltung 2565 K 63 h. Der Wert des Hauses ist mit 300.000 K angesetzt.

---

[1]) Vgl. die 13. und 14. Anmerkung auf Seite 660. Die hier angegebenen Beträge stimmen nicht mit den dort gegebenen Einnahme- und Ausgabeziffern für das Krankenhaus überein, weil die Vermögensgebarung der Genossenschaften mit Benützung der vorgeschriebenen Formularien für die Rechnungsabschlüsse der Genossenschaften (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 658) bearbeitet wurde, dagegen die hier angeführten Ziffern dem gedruckten Rechnungsabschlusse des Gremiums entnommen sind, der nach ganz anderen Grundsätzen aufgestellt ist.

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.

Die in den Jahren 1901—1905 tätigen schiedsgerichtlichen Ausschüsse.[1])

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft[3])	Zahl der Sitzungen der Kommission: Vergleichs-	Zahl der Sitzungen der Kommission: Erkenntnis-	Klagen: vom Vorjahre unerledigt	Klagen: wegen Nichteinhaltung der Kündigungsfrist bei eines Arbeiters: Austritt	Klagen: wegen Nichteinhaltung der Kündigungsfrist bei eines Arbeiters: Entlassung	Klagen: sonstige aus dem Verhältnisse: Arbeits- und Lohn-	Klagen: sonstige aus dem Verhältnisse: Lehr-	Klagen: betreffend Krankenversicherung	Klagen: zusammen	Erledigung: Abstehung von der Klage	Erledigung: Abweisung wegen Inkompetenz[2])	Erledigung: Vergleich	Erledigung: Erkenntnis	Erledigung: unbekannt wie	am Jahresschlusse unerledigte Klagen
	1901	59	34	1	16	10	8	12	29	76	11	8	23	32	1	1
	1902	30	41	1	5	5	2	3	54	70	8	1	18	40	2	1
	1903	23	29	1	1	2	5	4	54	67	10	3	12	33	4	5
	1904	44	41	5	—	—	25	2	103	135	29	5	20	77	3	1
	1905	55	70	1	1	—	11	4	103	109	16	7	22	71	1	14
	und zwar im Jahre 1905:															
1	Bäcker[4])	1	1	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	1	—	5
2	Buchdrucker[4])	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
3	Buchhändler	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
4	Büchsenmacher 2c.[4])	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5	Bürstenmacher[4])	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6	Drechsler	5	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	5	—	5
7	Fleischhauer	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
8	Friseure, Raseure[4])	2	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	2	1	—	—
9	Gastwirte	2	2	—	—	—	—	—	—	10	1	4	3	2	—	—
10	Gold- und Metallschläger	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—
11	Gürtler	2	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—
12	Hoteliers	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
13	Huf- und Wagenschmiede	4	1	—	—	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—
14	Kamm- u. Fächermacher[4])	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
15	Kaufmannschaft, Wiener[4])	5	5	1	—	—	—	—	15	16	8	—	—	6	1	1
16	Kleidermacher[4])	5	—	—	—	—	4	—	8	12	5	2	3	—	—	2
17	Kürschner[4])	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
18	Metall- und Zinngießer	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
19	Modistinnen 2c.[4])	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
20	Posamentierer[4])	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
21	Rotgerber[4])	3	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3	—	—
22	Schirmmacher[4])	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
23	Schuhmacher	—	13	—	—	—	—	—	13	13	—	—	—	13	—	—
24	Seidenfärber 2c.	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—
25	Tischler[4])	6	15	—	—	—	—	—	21	21	1	—	6	14	—	—
26	Uhrmacher[4])	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
27	Wirkwarenerzeuger[4])	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
28	Zimmermaler 2c.[4])	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
29	Zimmermeister[4])	9	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	9	—	—
30	Zuckerbäcker	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—

[1]) Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. c der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgesehen; sie traten jedoch bisher nur selten, so bei der Genossenschaft der Dienstmänner in Wirksamkeit. — [2]) Der schiedsgerichtliche Ausschuß ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen, oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — [3]) Nur diejenigen Genossenschaften werden angeführt, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften mit genehmigtem Statut eines Ausschusses siehe auf Seite 651 ff. — [4]) Das Präsenzgeld der Ausschuß-Mitglieder aus dem Gehilfenstande beträgt: 1 K bei den unter Zahl 4, 9, 27 angeführten, dann 2 K bei den unter Zahl 1, 2, 15, 18, 20—23, 26, 29, 30 angeführten Genossenschaften, 4 K für Gehilfen der Kaufmannschaft, 3 K für Gehilfen der Kleidermacher, 1.50 K bei den Wirkwarenerzeugern, 1 K (Vergleichs-) und 2 K (Erkenntnis-Kommission) bei den Bürstenmachern.

b) Das k. k. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Untersuchung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben, sowie bei Transport- und Fabriksunternehmungen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt: nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuscheiden.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründe gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtslokalitäten, sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Besorgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrate). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 23. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 56, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich außer auf Wien noch auf die Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt.

1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1901—1905.

Jahr	Gruppe [1]	Wahlkörper	Stimmberechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel: absolut	Abgegebene Stimmzettel: von 100 stimmberechtigten Personen	Gewählte: Beisitzer des Gewerbegerichtes	Gewählte: Ersatzmänner des Gewerbegerichtes	Gewählte: Beisitzer des Berufungsgerichtes
1901	II	Unternehmer	291	125	42.96	15	8	3
		Arbeiter . .	3.049	795	26.07	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.450	136	9.38	20	10	3
		Arbeiter . .	13.894	3.449	24.82	20	10	3
	VI	Unternehmer	1.777	47	2.64	15	8	3
		Arbeiter . .	5.808	1.691	29.11	15	8	3
1902	I	Unternehmer	449	22	4.9	17	8	3
		Arbeiter . .	16.002	6.220	38 87	15	8	3
	III	Unternehmer	1.084	34	3.14	14	7	3
		Arbeiter . .	10.411	2.402	23.07	15	10	3
	V	Unternehmer	1.189	74	6.23	7	4	1
		Arbeiter . .	12.214	1.868	15.29	18	10	3
1903	II	Unternehmer	724	71	9.81	15	8	4
		Arbeiter . .	10.452	1.110	1.06	15	8	3
	IV	Unternehmer	2.020	73	3.62	20	10	3
		Arbeiter . .	16.234	3.724	22.32	20	10	3
	VI	Unternehmer	2.367	26	1.10	15	8	3
		Arbeiter . .	9.519	1.814	19.06	15	8	3
1904	I	Unternehmer	501	14	2.79	12	11	3
		Arbeiter . .	15.785	6.111	38.71	13	8	3
	III	Unternehmer	900	30	3.33	11	6	3
		Arbeiter . .	11.695	2.435	21.68	11	5	3
	V	Unternehmer	4.264	24	0.56	12	6	3
		Arbeiter . .	25.641	3.879	15.13	12	4	3
1905	II	Unternehmer	1.043	36	3.45	14	8	3
		Arbeiter . .	16.082	831	5.17	14	8	3
	IV	Unternehmer	2.415	42	1.74	20	10	3
		Arbeiter . .	16.805	2.526	15.03	19	10	3
	VI	Unternehmer	3.437	90	2.62	15	8	3
		Arbeiter . .	12.754	1.237	9.70	15	8	3

[1]) Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle.

2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Ersatzmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen in den Jahren 1901—1905.

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der Beisitzer des Gewerbegerichtes	Anzahl der Ersatzmänner des Gewerbegerichtes	Anzahl der Beisitzer des Berufungsgerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische und künstlerische Gewerbe	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe[1])	60	32	12
VI. Handel	60	32	12
zusammen	380	200	72

[1]) Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser.

3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1901—1905.

Ausgaben	1901 K	1901 h	1902 K	1902 h	1903 K	1903 h	1904 K	1904 h	1905 K	1905 h
Durchführung der Wahlen	4.489	16	1.372	94	817	91	2.872	10	2.941	32
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.:										
a) wirkliche Ausgaben	4.551	08	3.129	88	5.605	17	4.068	70	4.630	02
b) durchgeführter Zinswert	2.790	—	2.800	—	2.800	—	2.800	—	2.800	—
Adaptierungen im städtischen Hause, VIII., Florianigasse 39	1.458	10	45	46	—	—	—	—	—	—
zusammen	13.288	34	7.348	28	9.223	08	9.740	80	10.371	34

4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1901—1905.[1])

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung I (entsprechend der Gewerbegruppe I)	II (III)	III (V)	IV (IV)	V (II)	VI (VI)	zusammen
		Zahl der Fälle						
1901	Vom Vorjahre verblieben	25	42	39	56	16	14	192
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.221	2.246	2.938	2.551	1.211	1.423	[2])11.590
	Es waren daher zu erledigen	1.246	2.288	2.977	2.607	1.227	1.437	11.782
	Davon wurden erledigt	1.235	2.246	2.937	2.564	1.211	1.418	11.611
1902	Vom Vorjahre verblieben	11	42	40	43	16	19	171
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.092	1.761	2.758	2.573	1.129	1.593	[3])10.906
	Es waren daher zu erledigen	1.103	1.803	2.798	2.616	1.145	1.612	11.077
	Davon wurden erledigt	1.086	1.773	2.764	2.583	1.133	1.586	10.925
1903	Vom Vorjahre verblieben	17	30	34	33	12	26	152
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.116	1.671	2.563	2.615	1.163	1.556	[4])10.684
	Es waren daher zu erledigen	1.133	1.701	2.597	2.648	1.175	1.582	10.836
	Davon wurden erledigt	1.123	1.672	2.579	2.624	1.159	1.561	10.718
1904	Vom Vorjahre verblieben	10	29	18	24	16	21	118
	Anzahl der eingebrachten Klagen	985	1.935	2.737	2.762	1.412	1.528	[5])11 359
	Es waren daher zu erledigen	995	1.964	2.755	2.786	1.428	1.549	11.477
	Davon wurden erledigt	979	1.933	2.733	2.753	1.410	1.528	11.336
1905	Vom Vorjahre verblieben	16	31	22	33	18	21	141
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.062	1.831	2.682	2.760	1.634	1.853	[6])11.822
	Es waren daher zu erledigen	1.078	1.862	2.704	2.793	1.652	1.874	11.963
	Davon wurden erledigt	1.060	1.821	2.670	2.752	1.623	1.837	11.763
	Davon verblieben anhängig	18	41	34	41	29	37	200
	Als Kläger traten auf:							
	Arbeitgeber	11	11	8	58	5	111	204
	Gehilfen oder Arbeiter	1.013	2.648	2.648	2.636	1.615	1.728	11.376
	Lehrlinge	38	26	26	66	14	14	242

[1]) Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte unmittelbar mitgeteilt. — [2]) Darunter 106 aus Floridsdorf, 6 aus Stadlau. — [3]) Darunter 98 aus Floridsdorf, 8 aus Stadlau. — [4]) Darunter 102 aus Floridsdorf, 9 aus Stadlau. — [5]) Darunter aus Floridsdorf: 106, aus Stadlau: 13. — [6]) Darunter 114 aus Floridsdorf, und zwar Abteilung I: 9, II: 12, III: 37, IV: 18, V: 28, VI: 10; aus Stadlau: 9, und zwar Abt. I: 3, II: 2, III: 2, IV: 1.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung I	II	III	IV	V	VI	Zusammen
		entsprechend der Gewerbegruppe I	III	V	IV	II	VI	
		Zahl der Fälle						
1905	Streitgegenstand[1]):							
	Lohnstreitigkeiten	409	783	914	990	547	510	4.153
	Antritt, Fortsetzung oder Auflösung des Arbeitsverhältnisses	604	884	1863	1725	1023	1465	7.564
	Antritt, Fortsetzung oder Auflösung des Lehrverhältnisses	28	57	7	53	5	14	164
	Leistungen oder Entschädigungsansprüche[2]) aus dem Arbeitsverhältnisse	57	172	230	156	53	168	836
	Leistungen oder Entschädigungsansprüche[2]) aus dem Lehrverhältnisse	10	52	3	19	2	4	90
	Arbeitsbuch oder Zeugnis	120	246	315	291	162	64	1.198
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensions- oder Unterstützungskassen	—	—	3	5	1	—	9
	Wohnungen in Arbeiterhäusern	—	—	—	—	—	—	—
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Unternehmers gegeneinander	1	—	—	—	3	—	4
	Anfechtung der Entscheidung des schiedsgerichtlichen Ausschusses einer Gewerbegenossenschaft	—	—	—	—	—	—	—
	Erledigungsart[3]):							
	Endurteil auf Grund von Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis	111	343	280	324	284	112	1.454
	anderes Endurteil	90	146	161	262	108	142	909
	Endurteile zusammen	201	489	441	586	392	254	2.363
	Vergleich	363	657	1186	1239	676	746	4.867
	sonstige Erledigung	501	683	1049	929	603	837	4.602
	Bei den durch Endurteil erledigten Streitfällen wurde der Klageanspruch:							
	gänzlich zuerkannt	85	270	248	296	185	117	1.201
	teilweise zuerkannt	12	13	19	55	12	31	142
	gänzlich abgewiesen	104	206	174	235	195	106	1.020
	Berufungen gegen das Urteil des Gewerbegerichtes nach § 30 des Gesetzes[4])	3	6	2	10	12	3	36
	Hiebei wurde das Urteil: a) bestätigt	3	5	2	10	12	2	34
	Hiebei wurde das Urteil: b) abgeändert	—	1	—	—	—	1	2
	Berufungen gegen das Urteil des Gewerbegerichtes nach § 31 des Gesetzes[5])	2	9	—	1	1	20	33
	Hiebei wurde das Urteil: a) bestätigt	2	8	—	—	1	16	27
	Hiebei wurde das Urteil: b) abgeändert	—	1	—	1	—	4	6
	Kündigungen und Aufträge zur Übernahme oder Übergabe des Bestandgegenstandes[6])	—	—	—	—	16	—	16
	Ladungen gemäß § 433, Zivilprozeßordnung[7])	19	53	101	73	79	61	386

[1]) Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstande größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — [2]) Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — [3]) Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — [4]) In Streitsachen bis zu 100 K entscheidet das Gewerbegericht endgiltig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründe (§ 477 der Zivilprozeßordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — [5]) In Streitsachen über höhere Beträge als 100 K kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern. — [6]) Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben. — [7]) Vorwiegend durch Vergleich erledigt.

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme minderjähriger Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der mündlich oder schriftlich abgeschlossen werden kann; im ersteren Falle erfolgt der Abschluß vor der Genossenschaftsvorstehung oder, wenn für das Gewerbe keine Genossenschaft besteht, ferner wenn der Lehrherr als Fabrikant keiner Genossenschaft angehört, vor der Gemeindebehörde. Im zweiten Falle ist der Vertrag sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorstehung, beziehungsweise der Gemeindebehörde einzusenden. In beiden Fällen ist er in einem eigenen Protokollbuche zu verzeichnen.

Vom Magistrate als Gemeindebehörde[1]) in den Jahren 1901—1905 protokollierte Lehrverträge.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																			zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	
1901	8	57	60	15	15	11	38	—	20	152	12	28	28	7	4	31	7	8	6	53	560
1902	7	55	104	25	8	47	38	32	27	148	12	2	46	1	4	42	5	8	—	104	715
1903	4	44	52	21	49	32	55	63	39	161	29	7	33	2	7	50	12	26	4	69	759
1904	8	52	59	16	14	16	73	23	35	224	32	14	19	1	7	51	17	11	16	80	768
1905 [2])	4	66	72	129	26	11	78	20	49	174	48	21	38	11	5	69	36	19	18	86	980
u. zw. 1905 bei den Gewerben:																					
Anstreicher	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Antiquitäten-Restauratoren	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Armaturen-Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Artist. Reproduktionsanstalt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bäcker	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bandagisten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bijouteriewarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bildhauer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4
Bronzearbeiter	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6
Buchbinder	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Buchdrucker	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Chemigraphen	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5
Damenputzwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Drechsler	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eisendreher	—	10	8	—	—	—	—	—	9	23	17	—	5	—	—	10	6	—	—	12	100
Eisengießer	—	—	4	—	—	—	—	—	—	6	3	1	4	—	—	6	1	—	—	3	28
Eisenhobler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Elektrotechniker	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	1	11
Färber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3
Federnschmücker	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Feilenhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fleischer und Selcher	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Former	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Friseure	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Gasmesserfabrikation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Gastwirte	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Gelbgießer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	5
Glasbläser	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Glühlampenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Graveure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gürtler	—	3	5	1	—	2	5	—	4	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	27
Hafner	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Industriemaler	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Installateure	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Juwelier	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kaffeesieder	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Kartonnagewarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Kesselschmiede	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kleidermacher	1	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Kupferschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Lackierer	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Lithographen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Marmorplatten-Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Maschinenbauer	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	8
Maschinenschlosser	—	16	6	2	11	—	9	—	10	47	11	—	2	—	—	22	26	8	7	4	181
Mechaniker	—	12	—	12	—	3	3	—	3	17	—	—	15	—	—	2	3	—	—	5	75
Metallarbeiter	—	—	10	—	7	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	25
Metalldreher	—	1	5	—	—	1	—	—	—	47	—	—	1	—	—	5	—	—	—	9	69
Metalldrucker	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Metallgießer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12
Metallackierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Metallwarenerzeuger	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	9	1	2	—	—	—	—	—	—	15
Modistinnen	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Naturblumenbinder	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Photographen	1	1	7	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Pinselerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4

[1]) Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstehungen protokollierten Lehrverträge (der „aufgedungenen" Lehrlinge) siehe auf Seite 668 ff. — [2]) Ohne den XXI. Gemeindebezirk, dessen magistratisches Bezirksamt erst seit 1. Jänner 1906 besteht.

Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge (Fortsetzung).

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	zusammen
Preßvergolder	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Rollbalkenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Schlosser	—	15	7	5	—	—	9	1	2	16	6	4	4	—	5	4	—	—	—	41	119
Schnellpressenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Schriftsetzer	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Schuhmacher	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schuhoberteilerzeuger	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Spengler	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	10
Spielkartenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Steindrucker	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Tapezierer	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Taschner	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	9
Tischler	—	2	5	1	—	4	—	—	—	—	10	—	1	—	—	1	—	5	3	—	32
Uhrmacher	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wagenfabrikanten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wäschewarenerzeuger	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zahntechniker	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Zeichner	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4
Zinkographen	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3

b) Dampfkessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1901—1905.[1])

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel[2]) Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Durchschnittliche Heizfläche eines Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels überhaupt[2])	Von den Kesseln wurden angefertigt in Wien	in Österreich ohne Wien	im Auslande	unbekannt, wo
					Quadratmeter				Zahl der Kessel			
1901	1434	388	174	1996	73.36	12.75	5.72	55.66	1057	554	227	158
1902	1395	360	171	1926	79.98	12.97	5.89	60.88	997	582	192	155
1903	1409	357	173	1939	78.78	13.52	6.31	60.29	983	578	194	184
1904	1374	290	156	1820	82.20	16.67	6.64	65.28	937	572	204	107
1905	1480	295	181	1956	83.84	19.73	7.04	67.06	1022	626	192	116
u. zw. 1905 im Gemeindebezirke I	127	6	5	138	65.29	8.49	10.50	60.88	46	70	22	—
II	189	23	8	220	130.42	27.42	16.45	115.50	62	96	46	16
III	87	20	11	118	73.27	20.12	6.59	57.85	43	40	18	17
IV	22	11	5	38	37.76	8.64	6.90	25.28	24	3	9	2
V	36	21	13	70	48.23	16.91	5.21	30.85	53	8	5	4
VI	72	16	19	107	45.45	23.23	6.07	30.79	66	17	8	16
VII	31	26	16	73	59.20	21.79	5.58	34.20	50	10	5	8
VIII	5	5	1	11	39.48	10.92	13.70	24.15	7	1	—	3
IX	24	8	13	45	58.55	11.65	8.44	35.74	33	12	—	—
X	145	28	18	191	66.23	15.11	5.98	53.06	99	60	27	5
XI	157	15	7	179	137.84	16.70	3.39	122.44	82	79	11	7
XII	47	16	7	70	60.62	16.06	15.52	45.93	51	12	4	3
XIII	88	12	7	107	83.81	15.06	8.89	71.29	72	27	6	2
XIV	36	13	12	61	81.81	21.17	5.98	54.14	36	15	4	6
XV	19	5	6	30	47.08	23.18	6.38	34.95	15	12	—	3
XVI	68	10	6	84	77.46	15.66	3.20	64.80	51	29	3	1
XVII	21	12	9	42	50.57	8.78	8.08	29.53	20	12	2	8
XVIII	13	8	5	26	51.75	16.24	3.04	31.38	23	—	2	1
XIX	61	11	8	80	86.11	10.52	5.55	67.66	39	35	4	2
XX	92	9	3	104	69.60	12.82	3.05	62.82	57	37	7	3
XXI	140	20	2	162	85.17	53.15	1.67	80.18	93	51	9	9

[1]) Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkessel-Untersuchungs- und -Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kocher (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden. — [2]) Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0·8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0·5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1·2 m, deren Rauminhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1·0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)

2. Zahl und Gattung der Betriebe, welche am Ende des Jahres 1905 Dampfkessel hatten, nach dem Gemeindebezirke ihres Sitzes und nach der Größe der Kessel.

	Gattung der Betriebe, welche Dampfkessel hatten	Zahl der Betriebe, welche am Ende des Jahres Dampfkessel hatten: zusammen	Standort im Gemeindebezirke: I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Kessel: nur Zwerg-	nur Klein- u. Zwerg-	Groß-
I. Unternehmungen der Gewerbegruppe[1]):	1. Gewerbe der Urproduktion	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	27	—	—	9	1	—	—	—	—	1	5	—	—	1	—	—	1	2	—	3	1	3	1	10	16
	4. Metallverarbeitung	109	—	2	—	6	10	6	15	2	2	12	8	8	8	6	3	9	3	1	1	4	3	12	29	68
	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten	124	—	5	8	3	6	1	6	—	4	28	6	1	6	3	2	9	8	1	3	17	7	12	21	91
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	64	—	1	2	—	10	6	3	—	1	6	1	8	3	5	2	6	1	1	—	4	4	8	15	41
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk 2c.	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	3	2	2
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.	25	—	4	—	—	—	1	—	—	—	3	1	8	3	1	—	—	1	—	1	1	1	2	4	19
	9. Textilindustrie	93	—	4	—	3	8	29	9	1	—	1	3	5	5	5	—	3	3	—	6	5	3	14	22	57
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	59	1	4	—	—	2	8	14	—	1	2	4	2	6	5	3	3	—	1	1	2	—	17	13	29
	12. Papierindustrie	15	—	—	2	4	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	3	4	8
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	106	—	8	5	14	7	3	1	—	3	9	6	7	2	6	1	5	6	6	4	5	8	15	34	57
	14. Gast- und Schankgewerbe	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	15. Chemische Industrie	94	—	6	7	1	1	4	—	—	2	14	6	4	6	6	4	2	3	—	8	5	15	19	17	58
	16. Baugewerbe	19	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	2	—	3	1	—	—	—	1	3	3	—	1	3	15
	17. Graphische Gewerbe	33	4	2	4	—	4	5	6	1	4	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	10	17
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung 2c.	20	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	3	—	1	4	1	1	—	—	2	—	—	2	1	17
	20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	15	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	7	1	—	7	4	4
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	23. Hilfsgewerbe des Handels	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	24. Verkehrsgewerbe	31	1	7	3	—	—	1	—	—	1	3	5	—	1	—	1	—	1	1	1	2	3	2	4	25
	25. Sonstige Gewerbe und Erwerbszweige	32	1	7	3	—	2	3	2	1	1	—	—	2	2	—	2	—	1	2	—	1	2	4	10	18
II. Sonstige	Hofärar	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	Staat[2])	25	4	2	3	1	—	—	1	2	5	4	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	2	3	20
	Stadtgemeinde[2])	13	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	2	10
	sonstige Körperschaften: 1. Kultusgemeinden und geistl. Orden	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	1
	sonstige Körperschaften: 2. Börsekammern	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	sonstige Körperschaften: 3. Vereine	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	Privatpersonen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	2	2
	zusammen	935	27	61	50	35	51	70	58	7	26	95	46	49	53	44	20	44	32	15	46	53	53	134	212	589

[1]) Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern"; vgl. Seite 637 ff. — [2]) Die k. k. Hof- und Staatsdruckerei, die k. k. Post, die k. k. Schwefelsäurefabrik, die k. k. Tabakfabriken, die k. k. Staatsbahnen, das städtische Lagerhaus, die städtischen Bäder, Gas- und Elektrizitätswerke wurden unter die entsprechenden gewerblichen Betriebe eingereiht.

3. Zahl der Dampfkessel 1905 nach der Gattung der Unternehmung, dem Gemeindebezirke des Standortes und der Größe der Kessel.

Gattung der Unternehmungen, welche Dampfkessel hatten	Zahl der Dampfkessel am Ende des Jahres: zusammen	Standort des Kessels im Gemeindebezirke: I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Kessel: Groß-	Klein-	Zwerg-
I. Unternehmungen der Gewerbegruppe[1]):																									
1. Gewerbe der Urproduktion	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	51	—	—	—	1	—	—	—	—	1	31	—	—	2	—	—	2	3	—	4	—	7	39	10	2
4. Metallverarbeitung	183	—	3	21	8	18	9	17	2	2	18	20	13	10	6	3	10	3	1	1	5	13	132	37	14
5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten 2c.	228	—	9	29	5	7	1	7	—	5	52	13	1	10	3	2	14	11	2	4	27	26	174	33	21
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	84	—	1	2	—	14	7	3	—	1	6	2	11	4	6	3	8	1	1	—	9	5	60	16	8
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk 2c.	18	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	—	1	4	13	2	3
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.	36	—	7	—	—	—	1	—	—	—	3	2	12	4	1	—	—	1	—	1	2	2	28	5	3
9. Textilindustrie	159	—	15	—	3	8	45	16	1	—	1	8	5	10	7	—	4	3	—	12	10	11	116	27	16
11. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	90	5	9	—	—	2	11	18	—	1	2	7	3	11	6	4	5	—	1	1	4	—	49	17	24
12. Papierindustrie	21	—	—	4	5	2	1	—	—	—	2	—	1	2	—	—	2	1	—	1	—	—	14	5	2
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	220	—	18	16	5	10	3	1	—	4	14	25	9	6	11	1	26	8	9	14	18	22	171	29	20
14. Gast- und Schankgewerbe	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
15. Chemische Industrie	188	—	6	9	1	1	4	—	—	2	21	38	7	16	11	6	2	4	—	16	9	35	133	30	25
16. Baugewerbe	47	10	—	5	8	—	—	—	—	—	3	2	—	3	1	—	—	—	3	4	8	—	30	14	3
17. Graphische Gewerbe	47	6	2	7	—	5	6	7	2	5	—	—	2	—	—	—	3	2	—	—	—	—	27	14	6
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung 2c.	150	15	65	—	—	—	12	—	—	—	2	37	—	3	7	1	1	—	—	7	—	—	149	1	—
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	19	—	1	3	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	1	1	—	—	—	6	1	—	6	4	9
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
24. Verkehrsgewerbe	143	3	51	6	—	—	2	—	—	3	11	23	—	1	—	5	—	1	2	3	4	28	114	24	5
25. Sonstige Gewerbe und Erwerbszweige	53	2	10	5	—	3	5	2	2	3	—	—	4	2	—	4	—	1	4	—	1	5	34	14	5
II. Sonstige: Hofärar	28	19	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—
Staat[2])	91	34	3	6	1	—	—	1	4	16	19	—	—	1	—	—	—	1	—	—	5	—	79	6	6
Stadtgemeinde[2])	59	24	8	5	—	—	—	—	—	—	5	—	2	6	—	—	6	2	—	1	—	—	53	2	4
sonstige Körperschaften: 1. Kultusgemeinden und geistliche Orden	7	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	2	3
2. Börsekammern	8	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
3. Vereine	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
Privatpersonen	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	2	2
zusammen	1956	138	220	118	38	70	107	73	11	45	191	179	70	107	61	30	84	42	26	80	104	162	1480	295	181

[1]) und [2]) Vgl. die 1. und 2. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite.

c) Elektro

Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1905 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen												
	Gewerbe=												
	Metallverarbeitung	Erzeugung von Maschinen 2c.	Industrie in Holz= und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Borsten 2c.	Textil=Industrie	Tapezierer=Gewerbe	Bekleidungs= und Putzwaren=Industrie	Papier=Industrie	Industrie in Nahrungs= und Genußmitteln	Gast= und Schank=gewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische Gewerbe
	a) Zahl der												
I	15	37	4	—	11	5	45	3	29	21	7	4	82
II	15	38	10	2	4	—	35	—	51	—	7	9	58
III	16	21	41	1	—	—	47	8	23	9	13	5	217
IV	17	50	11	—	3	1	31	5	18	—	6	8	15
V	44	38	58	8	5	2	39	15	15	5	2	10	27
VI	130	16	69	11	62	1	45	13	13	4	5	3	63
VII	213	30	74	43	147	—	104	11	14	15	5	3	62
VIII	18	46	6	—	—	—	14	7	12	8	7	—	38
IX	34	53	10	1	1	2	29	3	31	—	4	5	69
X	50	32	18	—	—	1	26	2	44	5	9	9	4
XI	4	7	3	—	—	1	1	—	3	1	1	—	—
XII	31	5	13	8	2	—	27	4	18	1	1	3	7
XIII	9	9	9	—	3	—	11	1	29	11	—	5	3
XIV	23	6	34	3	1	—	27	16	12	5	4	4	5
XV	12	17	23	—	—	—	13	4	4	7	1	2	10
XVI	31	14	73	—	2	—	59	7	49	3	5	4	—
XVII	31	37	9	—	3	—	29	15	26	4	4	2	1
XVIII	13	27	6	—	—	—	53	3	27	3	2	2	6
XIX	4	6	—	—	—	—	11	—	13	6	3	3	—
XX	13	21	15	—	—	—	16	2	7	5	—	—	3
XXI	2	216	3	—	—	—	—	—	8	—	—	1	3
[2])I-XX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
zus.	725	726	489	77	244	13	662	119	447	113	86	82	675
	b) Leistung in												
I	17.58	41.73	5.50	—	1.80	7.05	23.77	9.50	46.70	15.98	9.45	17.—	322.31
II	16.51	93.41	33.50	0.65	0.40	—	73.05	—	157.90	—	12.10	34.50	112.30
III	44.70	41.35	142.36	1.—	—	—	33.80	38.98	83.15	5.90	33.50	68.—	499.30
IV	24.47	128.46	25.50	—	0.38	0.50	20.06	8.10	27.10	—	8.—	35.—	24.37
V	62.13	41.18	64.70	11.68	11.—	1.50	25.11	23.30	61.95	1.18	6.20	32.50	52.85
VI	158.34	16.37	91.80	9.88	101.03	1.50	52.68	32.—	47.50	0.53	6.10	4.—	143.05
VII	354.76	40.48	79.65	48.65	143.94	—	99.17	8.18	51.28	7.20	27.—	5.50	144.35
VIII	30.—	63.20	12.—	—	—	—	15.06	6.80	27.30	0.79	7.78	—	203.77
IX	72.40	67.66	17.—	4.—	0.50	9.—	18.50	1.60	76.50	—	4.50	11.75	267.95
X	243.87	202.90	109.20	—	—	15.50	19.54	2.50	100.57	1.88	11.50	200.—	5.—
XI	7.50	43.70	8.—	—	—	0.75	18.—	—	12.—	0.13	1.—	—	—
XII	119.50	9.10	14.83	39.—	4.33	—	35.51	4.39	37.30	0.25	3.50	17.50	12.30
XIII	15.90	17.75	31.—	—	8.25	—	16.25	2.20	143.75	5.86	—	4.98	2.—
XIV	56.55	8.25	71.06	2.20	1.50	—	19.47	42.87	57.07	2.30	5.33	16.69	5.05
XV	9.70	46.37	24.80	—	—	—	13.94	5.33	16.—	1.73	0.50	1.75	4.—
XVI	23.19	53.60	109.38	—	3.64	—	47.66	6.05	225.55	0.53	11.—	14.90	—
XVII	28.70	128.13	22.56	—	26.—	—	26.85	34.—	63.30	0.80	7.70	4.—	1.50
XVIII	12.50	43.95	10.50	—	—	—	35.80	3.50	94.25	0.92	5.50	2.25	12.30
XIX	12.70	5.60	—	—	—	—	6.45	—	117.11	3.25	0.50	14.50	—
XX	73.60	81.30	45.25	—	—	2.20	45.45	0.50	25.—	4.25	—	—	4.50
XXI	7.—	1303.10	12.90	—	—	—	—	—	48.75	—	—	2.—	3.75
[2])I-XX	—	—	—	—	—	—	—	—	1.—	—	—	—	3.50
zus.	1391.60	2477.59	931.49	117.06	302.77	38.—	646.12	229.80	1521.03	53.48	161.16	486.82	1824.15

[1]) Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Beleuchtung" auf Seite 209. — [2]) Ohne Angabe des Gemeindebezirkes. Von der Gesamtzahl entfallen 1910 Motoren mit 38.950 Pferdekräften auf den Straßenbahnbetrieb. — [3]) Außerdem waren an das städtische Elektrizitätswerk 7 Elektromotoren mit 21.5 Pferdekräften außerhalb des

motoren.

für Starkströme[1]) angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren												
betrieb					Ohne Angabe des Gewerbes bzw. in Wohnhäusern							
Handel	Verkehr	Gewerbe für Unterricht, Schulen	Gewerbe für Vergnügungen 2c	Gesundheitspflege und Körperreinigung	Pressen	Mühlen	Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Umformer	Versuchszwecke und ohne Angabe	Gesamtzahl der Elektromotoren[3])
Elektromotoren												
10	6		14	92	111	—	429	469	35	18	70	1517
3	1	1	30	8	56	—	73	67	10	25	56	559
—	17	2	5	9	21	—	71	66	3	5	59	659
1	2	15	2	12	9	1	53	91	3	2	14	370
2	1	1	1	1	4	3	16	13	1	1	8	320
—	1	2	9	8	60	17	116	83	1	2	19	753
—	1	—	1	10	118	7	66	87	6	1	18	1036
2	—	—	—	16	41	—	27	37	3	—	15	297
3	3	3	3	12	22	—	68	82	4	8	49	499
1	1	1	1	—	—	—	15	8	6	1	7	241
4	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	30
3	2	—	—	1	—	—	7	1	—	—	6	140
3	3	—	—	1	—	—	11	13	—	—	3	124
—	—	—	—	—	—	—	12	4	—	—	1	157
2	6	—	2	—	—	—	15	4	—	—	11	133
15	—	—	2	11	—	—	29	1	—	—	12	317
2	—	—	—	1	9	—	30	7	6	7	12	235
3	1	—	2	5	3	—	30	19	1	—	14	220
—	12	—	—	2	1	—	3	4	3	5	4	80
3	1	—	1	—	—	—	14	1	—	2	3	107
—	—	—	—	—	—	—	6	1	23	1	4	268
—	1910	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1914
57	1969	25	73	189	455	28	1095	1059	105	78	385	9976
Pferdekräften												
0.90	142.66	—	72.80	19.55	233.30	—	154.41	1545.78	145.80	366.60	781.52	3.981.69
2.20	4.—	0.50	73.70	11.20	89.—	—	19.10	310.60	35.50	305.30	143.77	1.529.19
—	147.—	5.55	10.75	7.68	42.80	—	16.98	259.45	10.50	50.—	84.90	1.627.65
5.10	0.50	50.—	0.80	14.60	15.60	0.25	9.98	336.30	8.50	50.—	52.77	846 34
2.—	0.40	0.50	0.13	0.50	7.75	7.50	1.98	45.—	0.25	15.—	2.69	478.98
—	4.—	2.—	18.10	3.31	108.85	20.50	25.77	296.75	1 —	16.—	11.42	1.172.48
—	5.—	—	4.—	3.14	249.60	14.—	11.56	360.65	32.42	0.50	27.58	1.718.61
0.80	—	—	—	6.40	86.20	—	4.03	103 80	6.20	—	27.75	601.88
0.40	35.—	7.40	12.75	4.70	34.80	—	20.20	282.44	9.73	76.50	62.92	1.098.20
3.40	2.50	2.50	0.25	—	—	—	6.85	42.50	6.73	3.—	41.61	1.021.80
6.50	0.50	—	—	—	—	—	1.18	—	—	—	—	99.26
8.—	2.40	—	—	2.—	—	—	1.—	3.—	—	—	3.01	316.92
4.50	20.—	—	—	9.60	—	—	4.01	27.40	—	—	10.35	323.80
—	—	—	—	—	—	—	2.77	9.—	—	—	2.50	302.61
1 25	30.50	—	3.75	—	—	—	3.41	18.—	—	—	28.99	210.02
46.75	—	—	2.25	20.90	—	—	4.81	3.50	—	—	7.—	580.71
4.—	—	—	—	0.10	11.90	—	6.75	23.—	2.60	88.—	14.76	494.65
4.40	4.—	—	0.20	1.10	3.30	—	5.72	36.50	0.80	—	28.70	306.19
—	76.—	—	—	9.10	3.50	—	0.30	18.80	4.50	79.—	2.30	353.61
7.—	0.60	—	0.06	—	—	—	29.50	2.50	—	10.50	10.50	342.71
—	—	—	—	—	—	—	1.47	1.—	23.03	—	5.25	1.408 25
—	38.950.—	—	—	—	—	—	—	3.—	—	—	—	38.957.50
97.20	39.425.06	68.45	199.54	113.88	886.60	42.25	331.78	3728.97	287.56	1060.40	1350.29	57.773.05

Wiener Gemeindegebietes, ferner 222 Motoren für Ziegelaufzüge in verschiedenen Bezirken angeschlossen, von denen die Leistung in Pferdekräften nicht angegeben wurde.

d) Gasmotoren.[1])

1. In den Jahren 1901—1905 neu aufgestellte Gasmotoren[2]).

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekräften: 1/4	1/3	1/2	3/4	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	14	15	16	20	25	50	60	Zusammen: Motoren	Zusammen: Pferdekräfte
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																									
1901	—	—	—	—	8	2	30	—	5	39	1	7	—	9	—	—	6	1	1	5	1	—	—	1	116	622
1902	—	—	1	—	12	1	18	—	5	26	2	8	—	12	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	91	420
1903	—	—	—	—	5	1	17	—	1	21	—	5	—	8	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	62	307 1/2
1904	—	—	1	—	5	—	13	1	3	17	3	2	—	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	55	230
1905	—	—	1	—	3	—	10	—	2	12	—	7	—	3	1	—	6	—	—	2	1	—	1	—	49	327 1/2
und zwar 1905 im Gemeindebezirke[1]): I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11
III	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	22
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	44
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	26
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	12
X	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	33
XI	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XII	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	37
XIII	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	23 1/2
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	18
XV	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	20
XVI	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	62
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nach den Vormerkungen des Stadtbauamtes. Für den XXI. Bezirk fehlen solche Vormerkungen. — [2]) Der Abfall ist nicht bekannt.

2. 1901—1905 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe[1]): Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metallverarbeitung und Erzeugung von Maschinen 2c.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Häuten 2c.	Textil-Industrie	Tapezierergewerbe	Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Genußmitteln, Gast- und Schankgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische Gewerbe	Handel und Verkehr	Gewerbe für Gesundheitspflege und Körperreinigung	Von anderen nicht gewerblichen Unternehmern	Für Pump- und Schöpfwerke[2])	Zusammen
	neu aufgestellte Gasmotoren																
1901	3	61	14	2	4	—	2	6	16	1	—	1	1	—	—	5	116
1902	1	45	12	1	2	—	—	—	13	5	—	3	—	1	2	6	91
1903	—	33	7	2	4	1	—	—	5	2	—	—	—	—	5	3	62
1904	3	37	3	1	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	5	55
1905	1	27	12	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	49
u. zw. 1905 im Gemeindebezirke: I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
III	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
X	1	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XII	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
XIII	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
XIV	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
XV	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
XVI	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
XVII	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 686.

e) Automaten.

Zahl und Art der am Ende der Jahre 1901—1905 aufgestellten Automaten.)[1]

Jahr, bezw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Automaten	Davon waren Automaten für den Verkauf von: Getränken	kalten Speisen	warmen Speisen	Gebäck und Zuckerbäckerwaren	Schokolade und Zuckerwaren	Parfümerien und Seifen	Zündhölzchen	Zigarren und Zigaretten	sonstigen Waren	Personenwagen	Musik	bewegliche Bilder und anderes
1901	1188	39	41	5	5	229	39	58	64	132	103	425	48
1902	1100	36	25	2	13	224	16	34	39	140	95	421	55
1903	1214	56	60	2	28	212	37	26	29	131	96	480	57
1904	1212	57	66	4	32	195	33	22	17	131	98	490	67
1905	1328	60	74	4	37	236	35	22	16	110	89	560	85
u. zw. Ende 1905 im Gemeindebezirke:													
I (Innere Stadt)	219	51	69	4	20	8	9	—	—	—	11	29	18
II (Leopoldstadt)	128	1	5	—	2	24	12	3	3	—	12	60	6
III (Landstraße)	130	4	—	—	15	33	3	7	—	[2] 13	3	48	4
IV (Wieden)	87	—	—	—	—	5	—	—	—	[3] 57	2	23	—
V (Margareten)	35	—	—	—	—	6	3	—	—	—	6	20	—
VI (Mariahilf)	26	—	—	—	—	6	—	2	—	—	3	15	—
VII (Neubau)	9	1	—	—	—	4	—	3	—	[4] 1	—	—	—
VIII (Josefstadt)	34	—	—	—	—	9	1	—	—	—	2	21	[5] 1
IX (Alsergrund)	93	3	—	—	—	7	4	2	—	[4] 6	6	21	[6] 44
X (Favoriten)	102	—	—	—	—	5	—	1	—	[7] 13	4	78	[8] 1
XI (Simmering)	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—
XII (Meidling)	41	—	—	—	—	10	1	3	1	—	3	23	—
XIII (Hietzing)	52	—	—	—	—	[9] 28	—	—	—	—	—	23	[10] 1
XIV (Rudolfsheim)	55	—	—	—	—	4	2	—	6	—	1	41	1
XV (Fünfhaus)	63	—	—	—	—	[11] 12	—	1	4	[12] 10	7	26	3
XVI (Ottakring)	11	—	—	—	—	8	—	—	—	—	3	—	—
XVII (Hernals)	60	—	—	—	—	10	—	—	—	[2] 10	6	30	[13] 4
XVIII (Währing)	44	—	—	—	—	14	—	—	—	—	1	29	—
XIX (Döbling)	64	—	—	—	—	30	—	—	2	—	12	18	[14] 2
XX (Brigittenau)	22	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	17	—
XXI (Floridsdorf)	49	—	—	—	—	8	—	—	—	—	6	35	—

[1]) Insoweit sie den magistratischen Bezirksämtern durch die Anmeldungen auf Grund der Ministerialverordnung vom 23. Juni 1892, R.-G.-Bl. Nr. 98, oder auf andere Weise, insbesondere durch Erhebung des Marktamtes, zur Kenntnis gelangt sind. — [2]) Klosettpapier. — [3]) 55 mit Klosettpapier, 2 mit Spiegeln. — [4]) Taschenspiegel. — [5]) Telephon-Automat. — [6]) 5 Elektrisier-, 2 Ansichtskarten-, 37 Telephon-Automaten. — [7]) 9 mit Bahnhof-Eintrittskarten, 4 mit Unfallversicherungskarten. — [8]) Benützung von Lehmanns Wohnungsanzeiger. — [9]) Auch Seifen, Parfümerien. — [10]) Elektrisierautomat. — [11]) Auch Seife, Kölnerwasser und Ansichtskarten. — [12]) 3 mit Bahnhof-Eintrittskarten, 2 mit Fahrkarten, 4 mit Spiegeln, 1 zur Benützung von Lehmanns Wohnungsanzeiger — [13]) 4 Kraftmesser-Automaten. — [14]) Fernrohr.

f) Überstundenarbeit in fabriksmäßigen Betrieben.

Nach § 96 a, Absatz 4 des Gesetzes vom 8. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 22 (Novelle zur Gewerbeordnung) kann die Gewerbsbehörde I. Instanz einzelnen Gewerbsunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabriksmäßige Betriebe gesetzlich bestimmten elfstündigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen, wenn Naturereignisse oder Unfälle den regelmäßigen Betrieb unterbrochen haben oder wenn ein vermehrtes Arbeitsbedürfnis eingetreten ist. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Eine Verlängerung der Arbeitszeit kann im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate gegen bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern) erfolgen.

Über die erteilten Überstundenbewilligungen (mit Einschluß der bloßen Anmeldungen) haben die Gewerbebehörden vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die folgende Tabelle beruht auf diesen im Amtsblatte der „Wiener Zeitung" veröffentlichten Ausweisen.

Überstundenarbeit in fabriksmäßigen Betrieben in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Gewerbeklasse[1]	Zahl der Unternehmungen, welche Überstunden angemeldet haben, bzw. welchen Überstunden bewilligt worden sind					Zahl der Überstunden-Bewilligungen, bzw. -Anmeldungen	Davon waren solche mit einer bewilligten, bzw. angemeldeten Überzeitarbeit von								Zahl der Fälle, in denen die Überzeitarbeit bewilligt, bzw. angemeldet wurde für				
	1	2	3	mehr als 3	zusammen		1/2	3/4	1	1 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3	1 bis 3 Tage[2]	über 3 Tage bis 1 Woche	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3
	mal						Stunde			Stunden							Wochen		
1901	40	25	6	10	81	171	3	—	59	—	12	60	—	37	83	13	20	45	10
1902	38	32	13	9	92	200	7	—	107	—	8	54	—	24	86	11	22	64	17
1903	47	21	5	16	89	193	5	1	112	—	5	50	3	17	74	12	18	64	25
1904	37	35	9	9	90	191	3	—	83	—	8	79	2	16	80	6	11	70	24
1905	47	34	16	7	104	212	19	1	93	1	5	78	1	14	74	22	13	73	30
und zwar 1905 in der Gewerbeklasse[1]:																			
III. Industrie in Steinen, Erden 2c.	3	7	1	—	11	20	—	—	7	—	—	13	—	—	1	—	—	9	10
IV. Metallverarbeitung	6	5	2	1	14	26	7	—	13	—	—	6	—	—	6	4	5	9	2
V. Erzeugung von Maschinen 2c.	8	2	1	1	12	19	2	—	10	—	2	5	—	—	2	2	—	14	1
VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	3	1	3	—	7	14	1	—	9	—	1	3	—	—	5	1	—	4	4
VII. Erzeugung v. Waren aus Kautschuk 2c.	1	—	—	1	2	9	—	—	2	—	—	7	—	—	4	—	—	5	—
VIII. Industrie in Leder, Häuten 2c.	—	1	1	—	2	5	—	—	5	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1
IX. Textilindustrie	2	2	4	—	8	18	1	1	12	—	—	4	—	—	3	—	2	9	4
XI. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	[3] 7	3	—	1	11	20	1	—	12	—	—	2	—	[3] 5	10	3	1	5	1
XII. Papierindustrie	4	3	2	—	9	16	3	—	10	1	—	2	—	—	4	2	1	7	2
XIII. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2	3	—	—	5	8	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
XVI. Baugewerbe	2	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
XVII. Graphische Gewerbe	7	6	2	3	18	51	—	—	7	—	—	36	1	7	36	8	3	3	1
XVIII. Zentralanlagen	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XXIV. Verkehrsgewerbe	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	2	—	—	1	1	1	1	—	—

[1]) Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern; vgl. Seite 637 ff. — [2]) Gegen bloße Anmeldung. — [3]) In 1 Fall wurde die Strafamtshandlung eingeleitet.

g) Arbeitseinstellungen.[1])

1. Zahl der Unternehmungen und Arbeiter, Wochenlohn und tägliche Arbeitszeit, Dauer und Veranlassung der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1901—1905.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der: Großbetriebe	Anzahl der: sonstigen Unternehmungen	Anzahl der Arbeiter vor der Arbeitseinstellung beschäftigten: zusammen	Anzahl der Arbeiter vor der Arbeitseinstellung beschäftigten: darunter weibliche	Anzahl der Arbeiter an der Arbeitseinstellung beteiligten: zusammen	Anzahl der Arbeiter an der Arbeitseinstellung beteiligten: darunter weibliche	Wochenlohn der Streikenden vor Ausbruch der Arbeitseinstellung, gelernte, Kronen: von	gelernte: bis	ungelernte: von	ungelernte: bis	Tägliche Arbeitsdauer: Stunden	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung: Nichterhöhung des Lohnes	Herabsetzung des Lohnes	Art der Auszahlung	Nichtherabsetzung der Arbeitszeit	Verlängerung der Arbeitszeit	Aufnahme oder Nichtentlassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige
	1901 (52 Fälle)	42	274	4.191	918	2.682	392	6	90	6	24	9—12	606	12	7	—	10	1	5	9	4	4	5
	1902 (36 „)	25	137	3.905	1066	1.640	119	6	50	8.20	34	8—11	411	20	2	3	9	1	1	3	2	1	3
	1903 (78 „)	63	2353	11.791	1198	8.870	506	8	75	2	30	8—16	1183	38	5	3	19	—	3	16	4	—	7
	1904 (140 „)	359	911	23.202	3466	16.757	1792	7.20	179	5	48	$6^1/_2$—11	2438	61	6	—	38	—	8	28	—	—	18
	1905 (192 „)	271	685	29.773	5827	20.197	3200	5	80	4	36	8—15	2307	97	5	1	44	2	12	59	5	—	5
	u. zw. 1905 in der Gewerbegruppe:																						
	Industrie in Steinen, Erden 2c.																						
1	Betonbauunternehmung u. Gypsdielenfabrik	1	—	69	—	55	—	—	30	12	18	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	Fayencefabrik	1	—	42	16	13	—	—	28.30	—		$9^1/_2$	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Gipsdielenfabrik	1	—	73	4	61	—	25.20	25.80	15.60	30	$9^1/_2$	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Gipsdielenerzeugung	1	—	36	—	33	—	—	30	—	19.20	$9^1/_2$	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
5	„	1	—	12	—	12	—	—	30	—	18	10	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Glasfabrik	1	—	182	24	26	—	—	—	—	14.40	$9^1/_2$	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Steinmetz	10	18	634	16	351	—	20	48	16.20	36	8—10	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Ziegelwerk	1	—	113	53	94	51	14	48	12	14	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	„	1	—	88	40	86	40	40	46	—	—	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Metallverarbeitung.																						
10	Drahtmatrazen- u. Eisenbettenfabrik	1	—	69	17	64	17	17	25	8	18	10	21	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
11	Eisen- und Drahtwarenfabrik . .	1	—	59	12	59	—	12	30	—	6	10	29	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
12	Eisengießerei u. Brückenbauanstalt	1	—	700	—	28	—	—	32.76	—	23.76	$9^1/_2$	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Eisenmöbelfabrik	1	—	25	1	17	1	16	34	16	17	10	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

[1]) Nach dem vom Arbeitsstatistischen Amte im k. k. Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen und Aussperrungen in Österreich".

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der Großbetriebe	Anzahl der sonstigen Unternehmungen	Anzahl der vor der Arbeitseinstellung beschäftigten Arbeiter zusammen	Anzahl der vor der Arbeitseinstellung beschäftigten Arbeiter darunter weibliche	Anzahl der an der Arbeitseinstellung beteiligten Arbeiter zusammen	Anzahl der an der Arbeitseinstellung beteiligten Arbeiter darunter weibliche	Wochenlohn der Streikenden vor Ausbruch der Arbeitseinstellung, gelernte, Kronen, von	gelernte, Kronen, bis	ungelernte, Kronen, von	ungelernte, Kronen, bis	Tägliche Arbeitsdauer, Stunden	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung: Nichterhöhung des Lohnes	Herabsetzung des Lohnes	Art der Auszahlung des Lohnes	Nichtherabsetzung der Arbeitszeit	Verlängerung der Arbeitszeit	Aufnahme oder Nichtentlassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige
14	Galanterieschlosser	—	1	11	—	8	—	18	20	—	—	8½	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
15	"	1	—	26	2	15	—	15.96	29.64	—	19.62	9½	56	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
16	Galvanische Anstalt	1	—	112	39	25	—	28	50	—	—	9	19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
17	Galvanisieranstalt	1	—	25	12	5	—	24	34	—	—	10	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
18	Goldarbeiter	1	—	34	7	30	6	16	40	12	16	9	73	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
19	Huf- und Wagenschmiede	—	194	880	—	657	—	9	42	—	—	9½—10	84	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
20	Kassenfabrik	1	—	26	—	22	—	26	30	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Kunstschlosser	1	—	57	—	42	—	18	40	—	—	10	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
22	Kupfer- und Messingwerk	1	—	366	80	366	—	25	46	15	25	10	28	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
23	Metallgießerei	1	—	17	—	14	—	20	40	—	—	9	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Metallwarenfabrik	1	—	106	—	16	—	26	40	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	"	1	—	57	—	38	—	21.60	32.40	—	—	9	39	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Möbelschlosser	1	—	13	—	7	—	22	30	—	—	9½	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Schlosser	1	—	34	—	29	—	19.20	24	—	—	9½	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
28	Schrauben- und Nietenfabrik	1	—	275	—	275	—	21	32	7	29	10	59	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
29	Silberwarenfabrik	1	—	27	—	17	—	20	45	—	—	10	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
30	Spengler	—	1	19	—	14	—	24	36	—	—	9	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
31	"	1	—	21	5	18	5	22	26	8	12	9½	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
32	"	1	—	67	9	61	9	9	27	10	12	9½—10	38	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
33	"	—	1	16	1	13	1	18	26	9	16	9½	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
34	Stahl- und Metallschleiferei	—	1	13	2	8	1	18	28	—	12	9½	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
35	Stahl- und Preßwerk	1	—	181	—	169	—	24	42	—	21	9½	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
36	" "	1	—	551	—	551	—	20	60	20	25	10	21	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Erzeugung von Maschinen 2c.																						
37	Armaturenfabrik	1	—	375	—	344	—	—	40	—	32	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

38	Gasmesser und Gasapparatefabrik	1	—	146	—	25	—	33	36	—	—	9½	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Kabelfabrik	1	—	299	29	80	29	—	27.96	—	14.20	9½	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
40	Landwirtschaftl. Maschinenfabrik und Eisengießerei	1	—	288	—	55	—	26	45	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
41	Maschinenbauanstalt	1	—	85	—	50	—	14	32	14	22	10	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
42	Maschinen- und Waggonfabrik	1	—	878	—	830	—	22	60	16	32	9	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
43	Maschinenwerkstätte	1	—	71	—	48	—	16	37	—	—	9½	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Metallwarenlackiererei	—	1	13	—	12	—	23	27	—	—	9½	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
45	Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik	1	—	330	—	80	—	—	24	—	—	9	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
46	Nähmaschinenfabrik	1	—	168	42	157	42	24	50	6	18	9	55	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	"	1	—	67	3	56	3	20	40	9	30	10	28	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
48	Ösenmaschinenfabrik	1	—	38	4	25	—	21	24	—	16	10	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
49	Optiker	1	—	13	—	11	—	—	22	17	20	9½	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
50	Wagen- und Automobilfabrik	1	—	169	—	41	—	24	36	—	—	10	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
51	" "	1	—	165	—	45	—	24	36	—	—	9½	10	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
52	Wagenfabrik	1	—	44	—	41	—	25.14	28.08	—	—	10	15	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
53	"	1	—	120	—	120	—	21.60	28.20	—	—	10	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
54	Wagner	—	1	4	—	3	—	—	20	—	—	10	14	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Industrie in Holz- und Schnitzwaren 2c.																						
55	Atelier für Wohnungseinrichtungen, techn.	1	—	90	—	69	—	24	31.80	—	—	9	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1
56	Bildhauergewerbe	1	—	12	—	6	—	36	72	—	—	8½	61	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
57	"	1	—	6	—	6	—	28	48	—	—	8	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Erzeugung von Jalousien und Turngeräten	1	—	43	—	20	—	16.80	51	15.18	23.70	10	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
59	Faßbindereien	1	44	295	—	202	—	9	50	18	20	9—11½	42	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
60	Fußboden- und Furnierfabrik	1	—	60	3	55	3	9.60	21.60	—	9.60	10	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
61	Korb- und Kinderwagenfabrik	1	—	62	9	62	9	16	40	8	20	9½	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Modelltischlerei	—	1	7	—	7	—	21.60	27	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Modelltischlereien	—	7	33	—	28	—	31.20	38.40	—	—	10	12	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
64	Möbelfabrik	1	—	22	—	19	—	24	30	—	—	9	32	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
65	Möbeltischlerei	—	1	11	—	7	—	20	26	—	—	11	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
66	Perlmutterdrechslereien	4	51	446	—	428	—	10	32	—	—	9—10	90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Pfeifenrohrdrechslerei	—	1	18	—	18	—	12	22	—	—	9	21	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
68	Stockfabrik	1	—	21	—	14	—	—	28	—	—	9½	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 1
69	Stock- und Schirmgrifferzeugung	—	1	5	—	5	—	—	33.20	—	—	9	51	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Tischlerei	—	1	7	—	7	—	18	24	—	18	10	5	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
71	Tischlereien	—	7	41	—	30	—	16	24	—	—	9½—11	75	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
72	Zigarettenspitzendrechslerei	—	1	7	—	7	—	24	40	—	—	10½	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—

[1]) Entfernung mehrerer streikender Arbeiter aus dem Arbeitsorte durch die Sicherheitswache. — [2]) Nichtanerkennung des Vertrauensmannes.

(2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der Großbetriebe	Anzahl der sonstigen Unternehmungen	Anzahl der vor der Arbeitseinstellung beschäftigten Arbeiter zusammen	Anzahl der vor der Arbeitseinstellung beschäftigten Arbeiter darunter weibliche	Anzahl der an der Arbeitseinstellung beteiligten Arbeiter zusammen	Anzahl der an der Arbeitseinstellung beteiligten Arbeiter darunter weibliche	Wochenlohn der Streikenden vor Ausbruch der Arbeitseinstellung, gelernte, Kronen, von	gelernte, Kronen, bis	ungelernte, Kronen, von	ungelernte, Kronen, bis	Tägliche Arbeitsdauer, Stunden	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung: des Lohnes, Nichterhöhung	des Lohnes, Herabsetzung	des Lohnes, Art der Auszahlung	der Arbeitszeit, Nichtherabsetzung	der Arbeitszeit, Verlängerung	Aufnahme oder Nichtentlassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige
	Erz. von Waren aus Kautschuk 2c.																						
73	Gummiwaren- und Asbestfabrik .	1	—	160	68	148	68	10	24	—	—	9½	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
74	Kamm- und Zelluloidwarenfabrik	1	—	41	8	6	—	—	—	14	26	9½	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Industrie in Leder, Häuten 2c.																						
75	Lederfabrik	1	—	72	—	72	—	18	40	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
76	Leder- und Metallgalanteriewarenfabrik	1	—	23	6	16	6	12	30	—	—	9½	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Reit-, Fahr- u. Stallrequisitenfabrik	1	—	30	—	25	—	20	48	—	—	9½	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
78	Riemer- und Sattlergewerbe . .	1	—	36	—	35	—	22	40	—	—	9½	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Textilindustrie.																						
79	Färberei	1	—	27	—	27	—	9	30	—	—	10	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
80	Posamentierwarenfabrik	1	—	32	18	24	14	10	24	—	—	9	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Schnur- u. Posamentierwarenfabrik	1	—	53	33	32	17	15	40	4	12	10	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
82	Wolltücher- und Wirkwarenfabrik	1	—	50	—	5	—	—	22	—	—	9	14	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Bekleidungs- u. Putzwaren-Indust.																						
83	Damenkonfektion	1	—	39	30	8	—	—	33.60	—	—	10	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
84	Damenschneidergewerbe	1	—	52	28	52	28	8.40	80	—	—	8¾	19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
85	Etablissement für Mietwäsche . .	1	—	267	221	30	16	10.14	23	—	—	9—11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	„ „ . .	1	—	34	—	34	—	10	21	—	—	8½	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
87	„ „ . .	1	—	282	237	9	—	—	23.80	—	—	9—11	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
88	Hutfabrik	1	—	206	85	123	28	12	59	—	—	10	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
89	Kleiderkonfektion	1	—	110	18	56	3	14	26	—	—	10	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Schuhmacher	—	1	6	—	5	—	16	20	—	—	12	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	„	35	46	2167	81	1889	17	12	40	—	12	9—11	312	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Schuhwarenfabrik	1	—	138	10	110	—	20	24	—	—	?	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	„	1	—	44	3	35	—	10	24	—	—	10	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

94	Sonnen- und Regenschirmmacher	—	88	472	348	451	348	6	30	—	—	11	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Uniformschneiderei	—	1	15	—	15	—	?	?	?	?	?	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Wäschefabrik	1	—	103	87	7	—	24	28	—	—	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Papierindustrie.																						
97	Buchbinderei	1	—	126	70	119	70	10	25	—	—	9½	22	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
98	Kartonnagewarenerzeugung	24	24	1510	1083	1291	940	5	36	4	22	9—10	19	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
99	Kuvertfabrik	1	—	164	120	164	120	12	28	—	—	10	17	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
100	Kuvert- und Papierwarenfabrik	1	—	74	64	62	52	25	55	7	30	9½	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
101	Zigarettenhülsenerzeugung	1	—	—	60	—	60	?	?	?	?	?	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Zigarettenpapierfabrik	1	—	503	400	10	9	8.40	22.20	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.																						
103	Bäckergewerbe	1	—	50	1	8	—	24	30	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
104	Bierbrauerei	1	—	326	—	54	—	15	18	—	—	10½	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Chemische Industrie																						
105	Chemische Produktenfabrik	1	—	44	—	37	—	15.60	22.20	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Baugewerbe.																						
106	Anstreichergewerbe	—	1	20	—	20	—	26	36	—	24	9¼	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
107	"	—	1	16	—	7	—	—	27	—	24.30	9	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	Baugewerbe	1	—	38	11	20	—	—	24	—	—	9½	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
109	"	1	—	65	20	65	20	9.60	26.40	10.40	16.80	10	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
110	Bauunternehmung	1	—	92	27	43	—	—	21.60	8.64	12.76	8½	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
111	"	1	—	240	60	75	—	—	24	—	—	9½	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
112	"	1	—	74	13	14	—	—	24	—	—	9½	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
113	"	1	—	79	18	59	18	24	26.20	9.60	15	9½	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]1
114	"	1	—	82	25	71	25	24	25.20	10.80	15	9½	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
115	"	1	—	185	52	59	—	24	26.40	—	—	9½	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
116	"	1	—	225	58	42	—	24	27	—	—	9½	19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
117	"	1	—	296	77	126	—	18.60	24	—	—	9½	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
118	"	1	—	66	15	17	—	—	24	—	—	9½	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
119	"	1	—	69	20	36	—	—	24	—	—	9½	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
120	"	1	—	392	94	392	94	—	24	11.40	16	9½	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
121	"	1	—	57	14	57	14	30	39	—	12	9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
122	"	1	—	382	95	367	93	—	24.60	11.40	15.60	9½	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	"	1	—	721	180	370	180	—	—	10.80	15.60	9½	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	"	—	1	13	—	10	—	—	25.20	—	—	9½	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125	"	1	—	50	—	7	—	—	30	—	—	9½	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
126	"	1	—	41	12	36	12	18	24	10.80	14 40	9½	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]1
127	"	1	—	22	—	22	—	—	24	—	—	10	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
128	"	1	—	154	40	63	—	24	24.60	—	—	9½	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
129	"	1	—	125	27	—	27	—	—	11.40	18	10	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Entfernung mehrerer streikender Arbeiter durch die Sicherheitswache. — [2]) Nichtanerkennung des Vertrauensmannes.

(3. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Gewerbsgruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der: Großbetriebe	Anzahl der: sonstigen Unternehmungen	Anzahl der Arbeiter vor der Arbeitseinstellung beschäftigten: zusammen	Anzahl der Arbeiter vor der Arbeitseinstellung beschäftigten: darunter weibliche	Anzahl der Arbeiter an der Arbeitseinstellung beteiligten: zusammen	Anzahl der Arbeiter an der Arbeitseinstellung beteiligten: darunter weibliche	Wochenlohn der Streikenden vor Ausbruch der Arbeitseinstellung, gelernte, Kronen: von	gelernte, Kronen: bis	ungelernte, Kronen: von	ungelernte, Kronen: bis	Tägliche Arbeitsdauer, Stunden	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung: Nichterhöhung des Lohnes	Herabsetzung des Lohnes	Art der Auszahlung	Nichtherabsetzung der Arbeitszeit	Verlängerung der Arbeitszeit	Aufnahme oder Nichtentlassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige
130	Bauunternehmung	1	—	219	62	27	4	—	24	11.40	15	10	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
131	"	1	—	119	29	27	—	24	27.60	—	—	9½	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
132	"	1	—	84	20	31	—	24	24.60	—	—	9½	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
133	"	1	—	258	64	252	—	—	25.20	12	15.60	9½	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
134	"	1	—	56	16	—	16	—	—	—	11.40	9½	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135	"	1	—	55	16	12	—	—	24	—	—	9½	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	"	—	1	12	—	8	—	—	26.40	—	—	9½	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137	"	1	—	86	20	86	20	24	50	8.40	18.60	9½	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
138	"	1	—	113	28	41	17	24	27	11.40	12.60	9½	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
139	"	1	—	73	17	25	-	24	27	—	—	9½	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
140	"	1	—	318	74	237	71	18.60	26.40	11.40	15 60	10	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
141	"	1	—	120	40	47	—	24	24.60	—	—	9½	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
142	"	2	—	704	155	197	—	—	25.20	—	—	9½	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
143	"	1	—	102	30	102	30	24.51	27.36	11.40	16.53	9½	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
144	"	1	—	696	143	684	143	—	25.20	12	15 60	9½	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
145	"	1	—	88	—	31	—	21.60	24.60	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
146	"	1	—	117	20	59	—	—	24	—	—	9½	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
147	"	1	—	64	17	21	—	—	24	—	—	10½	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
148	"	1	—	220	71	220	71	19.20	25.20	12	15.60	9½	5	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
149	"	1	—	197	50	128	20	21.60	32.40	13.20	20.40	8½	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
150	"	1	—	132	—	34	—	—	26.22	—	—	9½	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
151	"	1	—	74	21	60	—	?	?	?	?	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
152	"	1	—	75	20	47	10	21.60	32.40	—	11.88	8½	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
153	"	1	—	70	—	62	—	12	24	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
154	"	1	—	141	42	141	42	21.60	27	10.20	14.70	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
155	"	1	—	206	48	73	—	—	22 20	—	—	8½	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
156	"	1	—	125	34	45	—	20	24	—	—	9	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

157	Bauunternehmung	1	—	48	8	23	—	24	26.40	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
158	Betonbauunternehmung	—	1	20	—	20	—	—	27.60	—	12.60	10	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
159	Dachdeckergewerbe	9	55	901	142	761	138	12	30	11.50	12	8,9,9½,10	58	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
160	Fassadierergewerbe	21	—	759	120	639	—	28.20	30	—	—	9½	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
161	Glasergewerbe	—	1	14	—	6	—	—	24	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
162	Sandgrube	1	—	26	—	18	—	16	26	—	—	?	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
163	Stukkateurgewerbe	—	1	2	—	2	—	—	39	—	—	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
164	Zimmerergewerbe	5	2	573	—	476	—	24	30	9.60	18	9—10	38	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	"	—	1	15	—	15	—	—	27	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Graphische Gewerbe.																						
166	Buchdruckerei	1	—	70	14	55	12	28	60	9	18	9	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
167	"	1	—	73	23	28	4	26	36	12	18	9	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
168	"	1	—	84	11	57	6	32	40	13	18	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
169	"	—	1	13	2	8	2	29	40	14	16	9	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
170	Lithographie und Steindruckerei	1	—	21	6	15	3	24	44	10	20	9	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
171	Photozinkographie	—	1	8	—	8	—	22	46	—	18	8½	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
172	Steindruckerei	—	1	19	6	15	4	25	38	8	20	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
173	Zeitungsdruckerei	1	—	210	60	150	60	14.40	30	12	24	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Warenhandel mit fester Betriebsstätte.																						
174	Eiergroßhandel	1	—	43	21	39	21	—	—	15.60	24	10	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
175	Eierhandel	—	1	17	8	16	8	—	24	14	18	10	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
176	"	—	1	14	2	12	2	21.60	24	12	15 60	10	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
177	Kohlenhandel	1	—	27	—	27	—	—	—	20	24	11	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
178	Zeitschriftenleihanstalt	—	1	8	—	8	—	16	20	—	—	9	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
179	"	—	1	2	—	2	—	—	24	—	—	8	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hilfsgewerbe des Handels.																						
180	Speditionsgewerbe	—	1	3	—	3	—	—	27	—	—	?	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
181	Speditions- und Möbeltransport	19	111	1500	—	1350	—	20	40	—	—	12—15	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verkehrsgewerbe.																						
182	Fuhrwerksunternehmung	—	1	18	—	18	—	—	20	—	—	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
183	"	—	1	18	—	18	—	—	20	—	—	13—14	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
184	Groß- und Schwerfuhrwerker	1	—	36	—	25	—	—	22	—	—	?	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
185	" "	1	—	22	—	11	—	20	25	—	—	11	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
186	" "	1	—	35	—	35	—	20	25	—	—	11—12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Kabsfuhrwerker	—	1	7	—	7	—	—	16 80	—	—	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
188	"	—	1	7	—	5	—	—	20	—	—	12	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
189	Kleinfuhrwerker	—	1	10	—	10	—	?	?	?	—	?	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
190	Kohlenverladungsunternehmung	1	—	330	—	330	—	—	18	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
191	Lohnfuhrwerker	—	2	26	—	24	—	—	25	—	—	?	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3] 1
192	Schwerfuhrwerker	—	1	15	—	15	—	—	25	—	—	12	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Unzufriedenheit mit der Arbeitsordnung. — [2] Verwendung eines Vertrauensmannes zu auswärtigen kleinen Arbeiten. — [3] Keine Lohnauszahlung für den 1. Mai.

2. Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1901—1905.

Laufende Zahl	Jahr, bezw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden: Lohnerhöhung	Aufhören v. Lohnabzügen	Abschaffung des Akkord-Lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetz. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung[10]	Anerkennung der Vertrauensmänner	sonstige	Ergebnis der Arbeitseinstellung: Bewilligung der Forderung: vollständige	teilweise	Nicht-	Vermittlung: des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde	Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen
	1901	14	4	3	4	14	7	4	—	—	6	8	7	6	.	1	7	13	14	25	2	—	164	26	120	207
	1902	22	—	2	1	11	2	1	1	—	2	2	1	1	.	1	6	14	10	12	5	—	64	23	15	105
	1903	44	1	2	7	23	4	5	3	6	7	13	9	7	.	7	12	21	22	37	11	—	245	73	116	346
	1904	65	4	7	13	44	5	2	6	4	8	24	17	11	.	8	34	80	15	65	12	—	1941	114	182	368
	1905	101	2	6	7	56	2	6	14	13	7	51	13	13	6	27	21	105	37	99	19	—	2217	171	288	799
	u. zw. 1905 in der Gewerbegruppe:																									
	Industrie in Steinen, Erden 2c																									
1	Betonbauunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	1	—	—
2	Fayencefabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13
3—5	Gipsdielen-Erzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	12	3	6	—
6	Glasfabrik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5
7	Steinmetz	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	8	—	32	4
8, 9	Ziegelwerke	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	19	2	—	—
	Metallverarbeitung.																									
10	Drahtmatratzen- und Eisenbettenfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	2	1
11	Eisen- und Drahtwarenfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
12	Eisengießerei und Brückenbauanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	10
13	Eisenmöbelfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	[1])1	1	—	—	—	—	—	1	—	1
14, 15	Galanterieschlosser	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	2	—	14
16	Galvanische Anstalt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	1	[2])1	1	—	1	—	—	—	1	—	—
17	Galvanisieranstalt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	[3])1	1	—	1	—	—	—	1	1	—
18	Goldarbeiter	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	[4])1	1	1	1	1	—	4	1	—	—
19	Huf- und Wagenschmiede	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[5])1	1	—	—	1	—	10	1	—	58
20	Kassenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
21	Kunstschlosser	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	7
22	Kupfer- und Messingwerk	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[6])1	1	1	1	1	—	—	1	—	—
23	Metallgießerei	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
24, 25	Metallwarenfabriken	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7])1	—	1	1	—	—	—	2	—	—
26	Möbelschlosser	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—

27	Schlosser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
28	Schrauben- und Nietenfabrik	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—
29	Silberwarenfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—
30–33	Spengler	3	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	3	18	—
34	Stahl- und Metallschleiferei	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	5	—
35, 36	Stahl- und Preßwerke	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	[8])1	1	—	2	—	—	—	2	—	—
	Erzeugung von Maschinen 2c.																									
37	Armaturenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
38	Gasmesser u. Gasapparate-Fabrik	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
39	Kabelfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
40	Landw. Maschinenfabr. u. Eisengieß.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
41	Maschinenbauanstalt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
42	Maschinen- und Waggonfabrik	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	48	1	—	—
43	Maschinenwerkstätte	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	2
44	Metallwarenlackiererei	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
45	Mühlenbauanstalt u. Maschinenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
46, 47	Nähmaschinenfabriken	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	2	1	—	11	2	4	17
48	Ösenmaschinenfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	1	—	—
49	Optiker	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—
50, 51	Wagen- und Automobilfabriken	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	—	—
52, 53	Wagenfabriken	2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	2	2	2	—	—	3	2	3	5
54	Wagner	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Industrie in Holz- u. Schnitzwaren 2c.																									
55	Atelier f. Wohnungseinrichtungen, techn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9])1	—	—	1	—	—	—	—	—	69
56, 57	Bildhauergewerbe	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	—	6	2	—	3
58	Erzeugung v. Jalousien u. Turgeräten	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	20	1	—	8
59	Faßbindereien	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	1	8	11
60	Fußboden- und Fournierfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	[11])1	1	—	1	—	—	5	1	—	—
61	Korb- und Kinderwagenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[12])1	1	1	1	—	—	—	1	2	—
62	Modelltischlerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
63	Modelltischlereien	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	2
64	Möbelfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	19
65	Möbeltischlerei	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	4
66	Perlmutterdrechslereien	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	17	15
67	Pfeifenrohrdrechslerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	—
68	Stockfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
69	Stock- und Schirmgrifferzeugung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
70	Tischlerei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5
71	Tischlereien	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	9	6
72	Zigarettenspitzendrechslerei	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—

[1]) Aufhebung des Rauchverbotes. — [2]) Hygienische Maßnahmen. — [3]) Beistellung entsprechender Garderobekästen und Waschvorrichtungen. — [4]) Vergütung der Streikzeit. — [5]) Abschaffung der Verpflegung beim Arbeitgeber. — [6]) Abschaffung der Visitation. Einsetzung eines Fabriksausschusses. — [7]) Aufstellung eines schriftlichen Arbeitsvertrages. — [8]) Errichtung einer Werkskantine. — [9]) Genugtuung von Seite des Firmainhabers für die Entfernung der Arbeiter durch die Sicherheitswache. — [10]) Gewerkschaftliche Vermittlung. Diese Spalte wurde erst im Jahrbuche für 1905 neu aufgenommen. — [11]) Entfernung einer schlechtgehenden Uhr aus der Werkstätte. — [12]) Abschaffung des Ansagens der geleisteten Arbeit.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden: Lohnerhöhung	Aufhören v. Lohnabzügen	Abschaffung des Akkord-Lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetz. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Vertrauensmänner	sonstige	Ergebnis der Arbeitseinstellung: Bewilligung der Forderung: vollständige	teilweise	Nicht-	Vermittlung: des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde	Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen
	Erzeugung von Waren aus Kautschuk 2c.																									
73	Gummiwaren und Asbestfabrik . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
74	Kamm- und Zelluloidwarenfabrik . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
	Industrie in Leder, Häuten 2c.																									
75	Lederfabrik	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	[1]1	1	—	1	—	—	—	1	—	—
76	Leder- u. Metallgalanteriewaren-Fabr.	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	2	—
77	Reit-, Fahr- u. Stallrequisiten-Fabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—
78	Riemer- und Sattlergewerbe . . .	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Textilindustrie.																									
79	Färberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
80	Posamentierwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2
81	Schnür- u. Posamentierwarenfabrik .	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
82	Wolltücher- und Wirkwarenfabrik . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Bekleidungs- u. Putzwaren-Industrie																									
83	Damenkonfektion	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—
84	Damenschneidergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	31
85—87	Etablissements für Mietswäsche . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	[3]1	2	—	1	—	—	23	3	—	—
88	Hutfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4]1	1	1	1	—	—	—	1	—	—
89	Kleiderkonfektion	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
90, 91	Schuhmacher	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	[5]1	2	1	—	—	—	—	1	1	50
92, 93	Schuhwarenfabriken	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	6
94	Sonnen- und Regenschirmmacher . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6]1	1	1	—	—	—	21	1	—	—
95	Uniformschneiderei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
96	Wäschefabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
	Papierindustrie.																									
97	Buchbinderei	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	7	—
98	Kartonnagewarenerzeugung . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	[7]1	1	1	1	1	—	54	—	15	42
99	Kuvertfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	4

100	Kuvert- und Papierwarenfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	6
101	Zigarettenhülsenerzeugung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
102	Zigarettenpapierfabrik	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10
	Nahrungs- und Genußmittelind.																									
103	Bäckergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
104	Bierbrauerei	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	[8])1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Chemische Industrie.																									
105	Chemische Produktenfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Baugewerbe.																									
106, 107	Anstreichergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	5	—
108, 109	Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	18	2	—	2
110–157	Bauunternehmungen	12	—	—	—	—	—	1	—	—	1	26	—	6	—	4	[9])3	14	2	33	—	—	1773	43	51	269
158	Betonbauunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
159	Dachdeckergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	19	1	52	7
160	Fassadierergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	120	1	—	—
161	Glasergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
162	Sandgrube	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
163	Stukkateurgewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
164, 165	Zimmerergewerbe	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	—	21
	Graphische Gewerbe.																									
166–169	Buchdruckereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	3	28	5
170	Lithographie und Steindruckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
171	Photozinkographie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8
172	Steindruckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
173	Zeitungsdruckerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	Warenhandel mit fester Betriebsstätte.																									
174–176	Eierhandel	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	4	3	—	4
177	Kohlenhandel	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2
178, 179	Zeitschriften-Leihanstalten	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	2
	Hilfsgewerbe des Handels u. Verkehr.																									
180	Speditionsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
181	Spedition und Möbeltransport	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
182, 183	Fuhrwerksunternehmungen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	18
184–186	Groß- und Schwerfuhrwerker	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	4
187, 188	Kabsfuhrwerker	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	10
189	Kleinfuhrwerker	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
190	Kohlenverladungsunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
191	Lohnfuhrwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	9
192	Schwerfuhrwerker	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—

[1]) Beistellung der Stiefel für alle Arbeiter in nassen Werkstätten. — [2]) Anerkennung des zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern der Branche für die Zeit vom 5. Juni 1905 bis 5. Juni 1908 abgeschlossenen Kollektivvertrages. — [3]) Beistellung eines Stallpagen. — [4]) Verwendung von nur gelernten Arbeitern bei gewissen Arbeiten. — [5]) Unentgeltliche Beistellung des Zugehörs. Aushängung des Akkordtarifes. — [6]) Einsetzung einer Kontrollkommission, eines Einigungsamtes und eines Schiedsgerichtes. — [7]) Humane Behandlung. Forderungen hinsichtlich der Reinigungsarbeiten. — [8]) Auflassung des täglichen Verlesens der Arbeiter. — [9]) Abstellen des Feierns an Feiertagen, Errichtung größerer Bauhütten.

h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinverschleiße nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörde hat vor der Entscheidung das Gutachten der Handels- und Gewerbekammer und der Genossenschaft, welcher der Bewerber angehört, einzuholen. Die Gewerbebehörden I. Instanz (in Wien die Magistratischen Bezirksämter) können die Bewilligung zum Ausverkaufe längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Die Bewilligung zum Ausverkaufe für ein Geschäft, welches noch nicht volle 2 Jahre besteht, kann nur im Falle des Todes des Geschäftsinhabers, des Eintrittes von Elementarereignissen oder in sonstigen besonders berücksichtigenswürdigen Fällen erteilt werden. Wenn der Ausverkauf nicht auf die ursprünglich angemeldeten Waren beschränkt bleibt, ist der Ausverkauf sofort zu schließen und die nach Eröffnung des Ausverkaufes dem Warenlager hinzugefügten Waren verfallen zu gunsten des Armenfonds, unbeschadet der Verhängung einer entsprechenden Geldstrafe.

Die folgenden Angaben sind der „Statistik der Ausverkäufe" entnommen, welche jährlich vom Statistischen Departement im k. k. Handelsministerium nach den periodischen Ausweisen der Gewerbebehörden zusammengestellt wird.

1. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1901—1905 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1901			1902			1903			1904			1905[1]		
	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen
	Ausverkaufsansuchen														
I (Innere Stadt)	10	20	30	15	2	17	16	12	28	14	7	21	7	7	14
II (Leopoldstadt)	3	7	10	2	8	10	6	9	15	3	7	10	—	9	9
III (Landstraße)	2	2	4	4	5	9	4	—	4	—	3	3	3	2	5
IV (Wieden)	6	3	9	9	3	12	6	2	8	3	6	9	1	5	6
V (Margareten)	4	1	5	2	1	3	4	—	4	1	1	2	4	1	5
VI (Mariahilf)	6	1	7	9	4	13	5	1	6	2	—	2	4	11	15
VII (Neubau)	3	1	4	8	5	13	8	1	9	7	1	8	5	1	6
VIII (Josefstadt)	5	—	5	5	4	9	5	5	10	5	4	9	3	5	8
IX (Alsergrund)	—	—	—	2	4	6	1	4	5	—	4	4	2	8	10
X (Favoriten)	—	4	4	1	2	3	—	—	—	—	2	2	2	1	3
XI (Simmering)	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XII (Meidling)	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XIII (Hietzing)	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
XV (Fünfhaus)	1	—	1	1	—	1	2	1	3	2	2	4	1	—	1
XVI (Ottakring)	3	1	4	3	2	5	3	7	10	2	2	4	—	4	4
XVII (Hernals)	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	2	2	1	—	1
XVIII (Währing)	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
zusammen	47	40	87	65	43	108	64	44	108	40	43	83	35	54	89

[1]) Unmittelbar von den magistratischen Bezirksämtern erhoben.

2. Anzahl der Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1901—1905 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verflossenen Zeitraume.[1])

Im Jahre	verfloß zwischen der Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum					
	bis zu 1 Woche	über 1 bis zu 2 Wochen	über 2 bis zu 3 Wochen	über 3 Wochen bis zu 1 Monat	über 1 Monat	unbekannt[2])
	bei Ausverkaufsansuchen					
1901	5	18	22	24	9	9
1902	4	18	34	16	21	15
1903	5	8	24	47	16	8
1904	1	6	33	24	5	14
1905	3	8	24	41	13	—

[1]) Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbekammer und Genossenschaft zu befragen und müssen diesen eine bis 14 Tage betragende Frist zur Antwort setzen. Nach Einlangen des Gutachtens oder nach fruchtlosem Ablaufe der Frist haben sie binnen 30 Tagen zu entscheiden. — [2]) Aus der Nachweisung nicht genau zu entnehmen.

3. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1905.

Gesamtzahl der Übertretungen 99; davon wurden 60 begangen durch unbefugte Ankündigung eines Ausverkaufs, 38 durch unbefugte Veranstaltung eines Ausverkaufs, 1 durch Ausdehnung des Ausverkaufes auf nicht angemeldete Waren.

Die Höhe der verhängten Strafen betrug in 5 Fällen bis 10 K, in 24 Fällen über 10 bis 20 K, in 30 Fällen über 20 bis 40 K, in 19 Fällen über 40 bis 60 K, in 15 Fällen über 60 bis 100 K, in 3 Fällen über 100 bis 200 K, in 3 Fällen über 200 K.

4. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1901—1905 nach der Begründung des Ansuchens, der Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes und der Dauer der Bewilligung, im Jahre 1905 auch nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsansuchen		Begründung des angesuchten Ausverkaufes												Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes								Dauer des bewilligten Ausverkaufes			
			Ableben des Geschäftsinhabers		Aufhören des Gewerbebetriebes		Übergang des Geschäftes an einen anderen Besitzer		Übersiedlung des Geschäftes		schlechter Geschäftsgang		sonstige Gründe		bis mit 2 Jahren		über 2 bis mit 10 Jahren		über 10 Jahre		unbekannt		bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate
	b.[1])	n.[2])	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.				
1901	47	40	—	—	33	23	—	—	5	14	—	2	9	1	2	4	20	20	21	9	4	7	—	3	40	4
1902	65	43	—	—	54	26	—	—	9	6	—	4	2	7	4	13	35	18	24	4	2	8	2	7	52	4
1903	64	44	—	—	58	33	—	—	6	8	—	—	—	3	1	3	37	22	24	13	2	6	—	3	58	3
1904	40	43	1	—	34	25	—	—	4	8	—	4	1	6	6	7	16	16	15	4	3	16	1	2	31	6
1905	35	54	—	—	22	33	—	—	5	5	2	2	6	14	4	6	15	21	11	9	5	18	—	2	30	3
u. zw. 1905 für die Warengattung:																										
Konfektionswaren und Bekleidungs-Gegenstände	6	15	—	—	1	9	—	—	2	1	—	1	3	4	2	2	2	5	1	2	1	6	—	1	5	—
Konfektions- und Galanteriewaren und verwandte Gegenstände	7	15	—	—	4	9	—	—	1	1	1	—	1	5	—	—	4	7	2	4	1	4	—	—	5	2
Manufakturwaren	1	5	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	1	—	—	1	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	1	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—
Uhren, Instrumente, Gold- und Silberwaren	3	3	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	3	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonialwaren	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Möbel, Bilder u. dgl.	1	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—
Haus- und Küchengeräte	5	2	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	3	1	—	—	—	1	4	—
Sonstige (verschiedene) Waren	8	7	—	—	7	6	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	4	4	3	1	—	1	—	—	7	1

[1]) Bewilligt. — [2]) Nicht bewilligt.

B. Arbeitsvermittlung.

1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen; die Vermittlung des Hausgesindes blieb einstweilen ausgeschlossen. Das Amt ist im Hause XV., Neubaugürtel 38 eingemietet. Die Abteilung für Bäcker befindet sich im Hause VIII., Florianigasse 13, diejenige für Fleischhauer, Fleischselcher, Gärtner 2c. III., Viehmarktgasse 1. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit des Amtes auf die Vermittlung des Hauspersonales ausgedehnt und dasselbe nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt" bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden bisher in den Bezirken I—XX Vermittlungsstellen eingerichtet. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich.

Bis Ende 1905 haben 47 gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte übertragen.

Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in den alljährlichen Geschäftsberichten desselben enthalten. Auch bringen die Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik Übersichten über die monatliche Tätigkeit. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 722 ff.

1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1901—1905.

Abteilung, bzw. Jahr		Zahl der Stellensuchenden: vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldeten	vermittelten (aufgenommenen)	gelöschten: wegen Zurücknahme der Anmeldung	gelöschten: wegen Ablaufs der 30-tägigen Frist	am Ende des Jahres noch vorgemerkten	Zahl der Stellen: vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldeten offenen	vermittelten in Wien: an Ortsansässige	vermittelten in Wien: an Zugereiste	vermittelten in Wien: zusammen	vermittelten auswärts: im ganzen	vermittelten auswärts: davon nach Niederösterreich	gelöschten: wegen Zurücknahme der Anmeldung	gelöschten: wegen Ablaufs der 30-tägigen Frist	am Ende des Jahres noch vorgemerkten
Summe der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1901 .	3095	67.940	43.692	1.660	22.881	2.802	30	45.228	.	.	37.414	5.405	4.460	1.495	37	34
	1902 .	2802	67.302	44.902	1.478	20.908	2.816	34	48.046	35.176	4.745	39.921	4.981	4.242	2.548	552	78
	1903 .	2816	83.902	55.184	2.155	25.902	3.477	78	64.261	45.183	4.836	50.019	5.165	4.264	5.622	2.654	879
	1904 .	3477	152.924	112.024	2.214	37.446	4.717	879	105.696	95.825	8.423	104.188	7.836	6.945	10.685	3.152	714
	1905 .	4717	171.541	127.910	2.434	42.143	3.771	714	140.311	112.734	8.120	120.854	7.056	6.180	9.778	2.627	710
a) Abteilung für Männerarbeit	1901 .	2619	57.284	37.457	1.217	18.723	2.506	30	38.568	.	.	32.158	5.299	4.363	1.074	36	31
	1902 .	2506	57.067	38.260	1.168	17.698	2.447	31	40.297	28.779	4.594	33.373	4.887	4.155	1.834	169	65
	1903 .	2447	56.939	40.082	1.085	16.094	2.125	65	42.328	31.267	3.860	35.127	4.955	4.078	1.780	503	28
	1904 .	2125	66.234	47.083	820	17.311	3.145	28	49.567	36.931	3.936	40.867	6.216	5.454	2.184	295	33
	1905 .	3145	60.571	45.063	814	15.261	2.578	33	47.924	36.840	2.935	39.775	5.288	4.541	2.280	558	56
b) Abteilung für Frauenarbeit	1901 .	476	10.656	6.235	443	4.158	296	—	6.660	.	.	6.129	106	97	421	1	3
	1902 .	296	10.235	6.642	310	3.210	369	3	7.749	6.397	151	6.548	94	87	714	383	13
	1903 .	369	26.963	15.102	1.070	9.808	1.352	13	21.933	13.916	976	14.892	210	186	3.842	2.151	851
	1904 .	1352	86.690	64.941	1.394	20.135	1.572	851	76.129	58.894	4.427	63.321	1.620	1.491	8.501	2.857	681
	1905 .	1572	110.970	82.847	1.620	26.882	1.193	681	92.387	75.894	5.185	81.079	1.768	1.639	7.498	2.069	654

2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1905 nach dem Berufe der Stellensuchenden.

Berufsklassen und Berufsgruppen[1]	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft	26	16	9	62	4	1	1	25
IV. Gärtnerei	118	158	120	134	5	17	10	340
V. Industrie in Steinen 2c.:								
Stein- und Sandarbeiter	24	39	22	163	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	9	28	7	311	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messer-, Zeugschmiede 2c., Feilenhauer	185	239	175	129	—	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	80	95	89	119	—	—	—	—
Bauschlosser	2.671	3.416	2.600	128	—	—	—	—
Metallgießer	122	142	116	116	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	523	649	457	124	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtler), Metallarbeiter überhaupt	238	318	229	134	457	1.288	833	282
Spengler	1.487	2.259	1.442	152	39	20	15	51
Juweliere, Gold- und Silberschmiede	37	45	30	122	21	27	14	129
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und -Polierer	204	232	178	114	89	99	56	111
Graveure, Ziseleure und Emailleure	66	76	58	115	6	6	2	100
Galvaniseure, Vergolder, Versilberer, Vernickler und Verzinner von Metallen	25	32	21	128	156	235	172	151
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	81	91	60	112	—	—	—	—
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten 2c.:								
Maschinenschlosser, Monteure	614	921	608	150	38	57	31	150
Kesselschmiede	42	42	35	100	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker	364	485	335	133	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	42	50	37	119	—	—	—	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Bautischler	994	626	512	63	7	3	2	43
Tischler anderer Art	5.735	7.249	6.024	126	31	22	11	71
Wagner (Stellmacher)	350	395	336	113	—	—	—	—
Binder	239	303	246	127	—	—	—	—

[1]) Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten".

(Fortsetzung und Schluß.)

Berufsklassen und Berufsgruppen[1])	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren (Fortsetzung):								
Drechsler,	328	409	322	125	41	28	19	68
Holzbildhauer und Holzschnitzer	70	104	65	149	—	—	—	—
Vergolder	34	66	35	194	—	—	—	—
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	116	158	89	136	—	—	—	—
Korbflechter und sonstige Arbeiter dieser Gruppe 2c.	33	37	18	235	91	80	64	172
IX. Kautschuk, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	59	87	53	147
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.:								
Sattler, Riemer, Taschner und Ledergalanteriearbeiter	687	1.057	601	154	211	155	111	73
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	6	27	8	450	23	10	4	43
XI. Textil-Industrie:								
Weber	12	26	14	217	109	212	124	195
Erzeugung v. Wirk-, Stick-, Strick- Häkel- u. Seilerwaren	6	8	3	133	40	42	24	105
Posamentiearbeiter	35	36	28	103	106	124	67	117
Appretur und Adjustierung von Textilwaren	6	7	5	117	68	106	75	156
Spinnereiarbeiter	11	21	8	191	39	45	27	115
XII. Tapezierer-Gewerbe	694	810	533	117	3	—	—	—
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie:								
Wäsche-, Mieder- und Kravattenbranche	—	—	—	—	125	286	179	229
Kleidermacher	14.392	15.324	13.601	106	284	256	158	90
Schuhmacher überhaupt	278	388	249	140	—	—	—	—
Schuhoberteilarbeiter	46	98	41	213	133	199	121	150
Friseure und Raseure	1.376	1.729	1.303	126	18	17	12	94
Hut- und Filzwarenarbeiter	9	22	9	244	18	54	32	300
Kunstblumenmacher, Federnschmücker	—	—	—	—	179	169	123	94
Wäscher, Wäschebügler	—	—	—	—	495	842	522	170
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	8	21	6	263	71	43	30	61
XIV. Papier-Industrie:								
Papiererzeugung	—	—	—	—	57	65	41	114
Papierwaren- und Kartonnage-Arbeiter	69	98	48	142	353	452	301	128
Buchbinder und Rastrierer	380	567	325	149	275	284	198	103
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	2	4	1	200	1	1	1	100
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln:								
Bäcker	2.727	5.935	2.659	218	—	—	—	—
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	301	550	294	183	83	196	107	236

	Fleischhauer	407	583	267	143	—	—	—	—
	Fleischselcher und Wursterzeuger	1.073	2.605	1.231	243	1	3	2	300
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	1	—	—	39	22	17	56
XVI.	Gast- und Schankgewerbe:								
	Schank- und Kellerpersonal	86	34	10	40	2	8	3	400
	Küchenpersonal	—	—	—	—	1.223	3.695	2.525	302
	Kellner, Hotelstubenmädchen	—	—	—	—	15	32	8	213
XVII.	Chemische Industrie:								
	Fettwarenbranche	—	—	—	—	21	18	10	86
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	4	8	5	200	64	51	19	80
XVIII.	Baugewerbe:								
	Maurer, Stukkateure und Gerüster	34	83	34	244	5	6	—	120
	Maler, Anstreicher und Lackierer	1.984	2.442	1.908	123	14	8	5	57
	Gas- und Wasserleitungs-Installateure	393	587	339	149	—	—	—	—
	Glaser	635	757	579	119	—	—	—	—
	Zimmerer	99	133	98	134	—	—	—	—
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	22	33	23	150	8	5	3	63
XIX.	Graphische Gewerbe:								
	Schriftgießer, Schrifsetzer, Buchdrucker	2	10	3	500	70	213	132	304
	Lithographen, Stein- und Kupferdrucker	17	29	9	171	46	52	37	113
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	3	6	3	200	24	9	5	38
XX.	In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige:								
	Maschinisten und Heizer	144	413	158	287	—	—	—	—
	Fabriksarbeiter	2.732	5.919	3.782	217	290	776	433	268
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	1.909	1.672	1.132	88	328	304	204	93
XXI.	Kaufmännisches Personal:								
	Kommis	6	13	7	217	20	59	20	295
	Kontoristen, Agenten, Reisende	11	5	3	45	1	2	2	200
XXII.	Taglöhner	957	109	80	11	4	—	—	—
XXIII.	Verkehrsbedienstete	1.468	2.829	1.356	193	—	—	—	—
XXIV.	Haushaltungspersonal [2]:								
	Hausmeister	17	1	1	6	38	57	25	150
	Küchen- und Zimmerpersonal	24	26	18	108	86.640	101.390	75.742	117
	Sonstiges Personal dieser Klasse	—	—	—	—	419	172	67	41
XXV.	Freie Berufszweige:								
	Lehrer aller Art	2	2	—	100	42	123	41	293
	Sonstige Berufsgruppen dieser Klasse	26	8	6	31	19	9	7	47
	zusammen	47.957	63.716	45.063	133	93.068	112.542	82.847	121

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 707. — [2]) Über die hier eingerechnete Vermittlungstätigkeit der Dienstvermittlungsstellen (für weibliche Stellensuchende) siehe die nächstfolgende Tabelle.

3. Tätigkeit der Dienstvermittlungsstellen in den Jahren 1903—1905.[1])

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Eröffnungstag	Freie Stellen[2]) der Dienstgeber	Freie Stellen[2]) der Arbeitgeber	Angemeldete Dienstnehmer[2])	Angemeldete Arbeitnehmer[2])	Besetzte Dienstplätze	Besetzte Arbeitsplätze
1903	—	13.579	1.120	16 875	1.444	8.535	740
1904	—	66.981	4.413	76.529	4.055	57.209	3,672
1905	—	85.273	2.437	100.402	4.115	76.583	2.032
u. zw. 1905:							
im Bezirke[3]) I	28. Sept. 1903	6.873	13	7.701	—	5.712	12
II	11. August 1903	10.029	526	10.708	374	9.627	413
III	10. August 1903	5.328	380	6.436	301	5.035	331
IV	20. Juni 1904	10.274	71	12.702	4	10.138	70
V	2. April 1904	3.182	210	5.016	250	2.682	169
VI	8. Aug. 1903	5.657	104	6.615	185	5.544	103
VII	25. April 1904	5.828	85	6.789	194	5.678	82
VIII	23. April 1904	3.397	95	4.514	63	2.927	75
IX	25. Nov. 1903	4.964	219	6.277	190	4.428	177
X	30. Nov. 1903	2.395	10	3.041	345	1.865	10
XI	13. August 1903	1.135	70	1.225	211	972	68
XII	26. Nov. 1903	1.172	34	1.174	134	918	21
XIII	14. Dezemb. 1903	3.879	63	4.064	221	3.419	56
XIV	1. Oktober 1903	3.294	80	3.522	557	2.868	69
XV	17. August 1903	3.080	102	3.589	428	2.685	84
XVI	5. Oktober 1903	3.290	62	3.690	394	2.707	48
XVII	1. August 1903	2.930	22	3.708	3	2.621	21
XVIII	18. April 1904	3.726	50	3.961	30	3.394	37
XIX	12. August 1903	1.959	76	1.939	80	1.336	63
XX	6. Oktober 1903	2.881	165	3.731	151	2 027	123

[1]) Die in der vorausgehenden Tabelle auf Seite 706 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe auf Seite 709 unter Berufsklasse XXIV. — [2]) Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeit-)nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen. — [3]) Im XXI. Bezirke bestand im Jahre 1905 noch keine Vermittlungsstelle.

4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1901—1905.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen 1901	1902	1903	1904	1905
Tatsächliche Einnahmen	5.625.94	6.365.04	5.209.06	32.613.54	37.269.64
Einnahmen nach der laufenden Gebühr[1])	16.655.94	8.454.24	13.525.26	38.704.45	46.260.33
Darunter:					
Regiebeiträge der gew. Genossenschaften .	15.645.—	7.235.—	7.235.—	10.552.—	10.695.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber . . .	—	—	5.083.20	26.745.20	34.150.—
Unterstützung des k. k. Handelsministeriums	1.000.—	1.200.—	1.200.—	1.400.—	1.400.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von Skartpapier	8.40	17.61	5.40	1.20	3.—
Rückvergütungen	2.54	1.63	1.66	6.05	12.33
Tatsächliche Ausgaben	58.615.25	59.849.06	80.654.18	134.814.10	158.446.25
Dazu durchgeführter Zinswert[2])	—	—	1.920.—	7.790.—	9.220.—
Ausgaben nach der laufenden Gebühr[1]) .	59.110.36	61.347.45	88.965.69	145.649.76	159.018.51
Darunter: Errichtungskosten[3])	—	—	8.637.22	11.218.65	—
persönliche Ausgaben . . .	36.303.14	36.845.48	45.798.26	77.602.23	86.221.72
sachliche Ausgaben . . .	22.807.22	24.501.97	32.610.21	49.038.88	63.576.79
durchgeführter Zinswert[2]) . .	—	—	1.920.—	7.790.—	9.220.—

[1]) D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung") nur die Summen angegeben sind. Die große Differenz zwischen diesen beiden Summen der Einnahmen erklärt sich dadurch, daß die Regiebeiträge der gewerblichen Genossenschaften nur zum geringsten Teile wirklich eingezahlt worden sind und über ihre Neubemessung noch Unterhandlungen schweben. — [2]) Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen. — [3]) Kosten anläßlich der Errichtung von Dienstvermittlungsstellen.

2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

1. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung in den Jahren 1904 und 1905.[1]

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft[2]	Vorgemerkte (Arbeit-) Stellensuchende[3]			Angebotene offene Stellen[3]	Untergebrachte Stellensuchende		
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
1	1904 Bäcker	[4] —	310	310	[5] 305	[4] —	242	242
2	Bettwarenerzeuger	32	—	32	36	31	—	31
3	Bürsten- und Pinselmacher	244	3	247	183	175	—	175
4	Drechsler	2.489	—	2.489	1.170	1.163	—	1.163
5	Elektrotechniker	4	—	4	8	—	—	—
6	Federnschmücker	—	289	289	.	—	55	55
7	Friseure	470	—	470	629	456	—	456
8	Gastwirte	7.033	3.630	10.663	7.438	4.014	1.949	5.963
9	Graveure	—	—	—	—	53	—	53
10	Gürtler	321	—	321	23	23	—	23
11	Huf- und Wagenschmiede	2.519	—	2.519	1.359	1.359	—	1.359
12	Kaffeesieder	2.186	555	2.741	—	1.712	396	2.108
13	Kaufmannschaft, Wiener[6]	1.703	535	2.238	1.082	369	99	468
14	Kunstblumenerzeuger	8	120	128	134	.	.	.
15	Lithographen	97	14	111	29	24	5	29
16	Milchmeier[7]	697	102	799	597	339	83	422
17	Papierwarenhändler	3	15	18	.	—	4	4
18	Posamentierer	10	31	41	45	2	5	7
19	Rotgerber	46	—	46	.	44	—	44
20	Sauerkräutler	—	12	12	20	—	.	—
21	Schilder- und Schriftenmaler	123	—	123	86	86	—	86
22	Wagner	908	—	908	764	666	—	666
23	Wäscher und Wäscheputzer	.	.	.	3.257	8	2.325	2.333
24	Wäschewarenerzeuger	19	466	485	619	2	355	357
25	Weber	48	28	76	41	32	3	35
26	Wildbret- und Geflügelhändler	28	—	28	15	.	.	.
27	Zimmerputzer	.	.	.	536	461	—	461
	zusammen[8]	18.988	6.110	25.098	18.376	11.019	5.521	16.540
1	1905 Bäcker	[4] —	.	.	.	[4] —	224	224
2	Bettwarenerzeuger	.	.	.	.	42	4	46
3	Bürsten- und Pinselmacher	239	3	242	230	219	1	220
4	Chemischputzer 2c.	.	.	210	.	.	.	163
5	Drechsler	1.066	—	1.066	827	825	—	825
6	Flaschenbierfüller	4	2	6	4	1	1	2
7	Friseure	—	—	—	2.944	2.686	—	2.686
8	Gastwirte	7.953	3.682	11.635	7.405	4.002	2.160	6.162
9	Graveure	59	—	59	85	.	.	.
10	Huf- und Wagenschmiede	1.292	—	1.292	920	920	—	920
11	Kaffeesieder	.	.	.	2.803	.	.	2.240
12	Kaufmannschaft, Wiener[6]	1.665	506	2.171	1.071	403	103	506
13	Kunstblumenerzeuger	13	50	63	128	.	.	.
14	Lithographen	39	4	43	15	7	1	8
15	Milchmeier[7]	448	63	511	534	359	58	417
16	Papierwarenhändler	2	10	12	15	6	13	19
17	Plattierer	.	.	—	5	2	—	2
18	Posamentierer	37	26	63	57	3	5	8
19	Rauchfangkehrer	32	—	32	22	22	—	22
20	Rotgerber	48	—	48	—	44	—	44
21	Schilder- und Schriftenmaler	121	—	121	131	121	—	121
22	Wagner	600	—	600	417	412	—	412
23	Wäscher und Wäscheputzer	—	—	—	3.249	10	2 487	2.497
24	Wäschewarenerzeuger	25	534	559	785	—	484	484
25	Weber	53	48	101	41	18	13	31
26	Wildbret- und Geflügelhändler	48	—	48	19	.	.	.
27	Zier- und Handelsgärtner	234	—	234	231	228	—	228
28	Zimmerputzer	496	—	496	582	476	—	476
	zusammen[8]	14.474	4.928	19.612	22.520	10.806	5.554	18.763

[1]) Nach dem von der Handels- und Gewerbekammer ausgesendeten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen. Die Vermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — [2]) Genossenschaften, welche keine Vermittlung haben oder aus Mangel an Tätigkeit oder entsprechenden Aufschreibungen keine Angaben machen, sind nicht angeführt. — [3]) Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten oder keine untergebrachten Stellensuchenden oder keine vorgemerkten Stellen an; oder die Zahl der Vormerkungen ist niedriger als diejenige der Vermittlungen. Die Ursache liegt im Mangel an Vorschreibungen oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung. In der Tabelle wurde diesfalls ein Punkt eingesetzt. — [4]) Die Vermittlung für das männliche Personal erfolgt durch das städtische Arbeitsvermitttlungsamt; vgl. den Text auf Seite 706. — [5]) Nur weibliche Arbeitnehmer. — [6]) Vermittlungsgebühr 1 K. — [7]) Konzessionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — [8]) Die Summen sind unvollständig und können daher nicht untereinander in Vergleich gesetzt werden. Vgl. die 3. Anmerkung.

2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft[1])		wurden 1905 verzeichnet im Jänner			Februar			März			April			Mai		
			Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Bäcker[2])	weibl.	.	.	14	.	.	17	.	.	25	.	.	19	.	.	24
2	Bürstenmacher . .	männl.	23	22	21	21	20	20	26	25	23	20	19	19	11	10	10
		weibl.	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
3	Drechsler		158	49	49	103	63	61	112	57	.	98	68	68	73	81	81
4	Flaschenbierfüller .	männl.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
		weibl.	—	—	—	—	—	—	1	[3]) 2	—	—	[4]) 1	1	1	—	—
5	Friseure		.	131	107	.	157	143	.	203	188	.	318	302	.	327	321
6	Gastwirte	männl.	604	248	234	668	201	194	683	275	268	709	305	293	823	514	509
		weibl.	279	242	167	272	195	133	308	253	164	310	267	176	398	386	254
7	Graveure		1	1	.	2	1	.	2	4	.	2	1	.	8	15	.
8	Huf- und Wagenschmiede .		82	77	77	95	61	61	95	93	93	93	95	95	96	94	94
9	Kaufmannschaft, Wiener . . .	männl.	197	62	32	165	74	33	158	70	39	105	46	31	100	83	35
		weibl.	63	18	7	44	15	6	44	16	6	27	11	9	26	24	11
10	Kunstblumenerzeuger	männl.	1	—	.	2	1	.	1	—	.	3	2	.	—	1	.
		weibl.	6	11	.	4	12	.	3	9	.	2	8	.	4	7	.
11	Lithographen . .	männl.	4	1	1	4	—	—	3	1	—	3	—	—	1	2	—
		weibl.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Milchmeier . . .	männl.	25	40	31	56	43	31	37	38	33	29	40	34	47	46	39
		weibl.	8	14	10	4	10	3	4	7	8	5	6	4	5	5	5
13	Papierhändler . .	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Plattierer		.	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Posamentierer . .	männl.	7	3	1	8	5	1	3	—	—	4	—	—	5	—	—
		weibl.	4	4	—	1	3	—	1	5	—	3	3	1	2	5	1
16	Rauchfangkehrer		6	7	7	4	2	2	—	2	2	2	—	—	4	—	—
17	Rotgerber		3	.	4	2	.	3	4	.	3	7	.	6	8	.	5
18	Schilder- und Schriftenmaler		11	3	11	9	12	9	15	16	15	4	25	4	7	15	7
19	Wagner		73	52	53	74	55	55	84	57	57	92	42	42	107	55	55
20	Wäscher	männl.	.	1	1	.	—	—	.	—	—	.	1	1	.	5	1
		weibl.	.	358	290	.	307	252	.	331	236	.	289	214	.	411	260
21	Wäschewaren-Erzeuger . .	männl.	4	—	—	2	—	—	2	2	—	2	—	—	6	—	—
		weibl.	51	33	42	32	27	25	30	60	25	25	72	23	43	82	36
22	Weber	männl.	6	2	2	3	—	—	4	4	3	3	—	—	7	2	1
		weibl.	2	1	1	6	1	1	4	—	—	3	3	2	7	2	2
23	Zier- und Handelsgärtner .		11	19	18	20	16	16	26	21	21	27	22	21	21	20	20
24	Zimmerputzer		35	57	35	28	31	28	38	48	38	53	43	33	49	56	49
	zusammen[5]) . .		1665	1458	1217	1629	1312	1094	1691	1600	1248	1632	1688	1398	1860	2248	1820

[1]) Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht vorkommen, obwohl sie auf Seite 711 erwähnt sind, haben eine monatliche Aufteilung nicht mitgeteilt. Über die Bedeutung der Punkte vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 711. — [2]) Vgl.

schaften [1]) in den einzelnen Monaten des Jahres 1905.

wurden 1905 verzeichnet im																					
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Laufende Zahl
Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
.	.	21	.	.	19	.	.	17	.	.	24	.	.	20	.	.	18	.	.	6	1
26	25	25	17	16	15	20	19	18	28	27	27	17	16	15	14	13	12	16	15	14	2
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
96	89	87	88	42	44	92	34	34	68	68	68	57	96	96	64	91	91	57	89	87	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	.	1	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	[4]) 1	—	
.	281	259	.	239	221	.	238	217	.	212	197	.	309	279	.	285	240	.	244	212	5
669	538	532	641	451	466	585	572	586	766	447	440	750	240	233	581	176	170	474	121	117	6
340	372	218	260	367	191	274	361	286	389	397	263	355	213	164	300	135	126	197	129	98	
6	8	.	15	15	.	4	11	.	7	11	.	7	9	.	5	6	.	3	3	.	7
124	109	109	92	15	15	92	75	75	149	115	115	142	107	107	113	47	47	119	32	32	8
86	60	29	103	34	27	150	87	28	224	91	39	177	87	44	123	59	36	77	52	30	9
18	20	11	73	25	5	48	27	10	77	26	12	72	12	8	34	13	8	19	20	10	
1	—	.	2	—	.	1	1	.	—	1	.	1	2	.	1	1	.	—	1	.	10
5	5	.	6	4	.	4	7	.	3	10	.	4	14	.	5	16	.	4	15	.	
5	1	2	3	—	2	3	3	—	2	—	—	7	1	—	2	2	2	2	2	2	11
1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
35	44	31	42	37	27	36	45	33	47	31	26	51	33	31	23	23	23	20	26	20	12
9	3	2	1	2	1	8	12	8	9	10	9	3	6	3	5	7	3	2	6	2	
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	5	—	—	1	—	1	—	—	3	—	13
—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	7	—	5	—	5	—	2	—	2	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	3	—	14
2	—	—	4	—	—	4	3	1	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	5	—	15
6	—	—	4	—	—	—	2	—	1	2	2	3	6	—	—	1	—	1	1	—	
5	1	1	4	1	1	—	2	2	2	—	—	2	2	2	3	4	4	—	1	1	16
6	.	6	5	.	3	3	.	2	2	.	4	3	.	3	2	.	2	3	.	3	17
11	9	11	14	9	14	10	17	10	3	10	3	13	5	13	14	7	14	10	3	10	18
80	48	48	54	14	14	30	31	26	38	25	26	38	22	22	17	8	6	13	8	8	19
.	2	2	.	3	3	.	2	2	.	3	—	.	—	—	.	—	—	.	1	—	20
.	320	203	.	300	223	.	165	135	.	217	183	.	170	159	.	172	165	.	191	167	
—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	21
35	60	29	34	66	54	46	72	47	72	110	46	60	86	64	67	80	57	39	33	36	
4	2	1	5	4	3	4	2	2	6	1	3	2	3	3	2	2	2	7	—	—	22
3	1	—	7	3	2	2	1	1	6	2	1	1	5	2	2	—	—	5	—	—	
15	18	18	22	20	20	21	19	19	31	28	27	19	21	21	14	21	21	7	6	6	23
25	48	25	48	28	28	23	35	35	59	74	67	55	62	55	51	54	51	32	46	32	24
1614	2066	1670	1546	1695	1398	1468	1843	1494	1994	1927	1594	1839	1538	1345	1449	1224	1101	1109	1062	898	

die Anmerkung 4 auf Seite 711. — [3]) Darunter eine Stelle ohne Unterschied des Geschlechtes. — [4]) Ohne Unterschied des Geschlechtes. — [5]) Vgl. die 8. Anmerkung auf Seite 711.

3. Arbeitsvermittlung durch

a) Die Arbeitsvermittlung

1. Gründungsjahr, Zahl und Berufsstellung der Mitglieder,

Laufende Zahl	Name des Vereins[2])	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres: zusammen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres: darunter weiblich	Von den Mitgliedern der Vereine waren: Arbeitgeber	Von den Mitgliedern der Vereine waren: Arbeitnehmer	Von den Mitgliedern der Vereine waren: Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstellung
	a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Beschränkung auf einen besonderen Beruf.						
1	Asylverein für Obdachlose	1870	486	74	—	—	486
2	Verein gegen Verarmung und Bettelei[4]) . . .	1880	.	.	—	—	alle
3	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge .	1866	1993	37	—	—	1993
4	Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis . .	1899	1373	15	—	—	1378
5	1. Blinden-Unterstützungsverein für N.-Ö. . .	1898	78	14	—	78	—
6	Kongregation der frommen Arbeiter[5]) . . .	1889	.	.	.	.	.
	zusammen[6]) . . .	—	3930	140	.	78	3857
	b) Vereine mit Arbeitsvermittlung für besondere Berufe.[2])						
	IV. Gärtnerei.						
7	Erstes Wiener Gärtnerheim	1894	340	—	—	340	—
8	Allgem. österr. Gärtnerverband	1903	1000	—	.	.	—
	V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.						
9	Zentralverein d. Bildhauer u. Gießer Österreichs	1891	628	—	—	628	—
	VI. Metallverarbeitung.						
10	Fachverein der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	1889	851	—	—	851	—
11	Verein der Kupferschmiede Österreichs . . .	1893	550	—	550	—	—
	VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.						
12	Verband der Holzarbeiter Österreichs	1893	23.342	308	—	23.342	—
13	Verband christl. Holzarbeiter Österreichs . . .	1903	560	—	—	560	—
	X. Industrie in Leder 2c.						
14	Fachverein der Sattler, Taschner, Riemer Österr.	1890	1178	28	8	1170	—
	XIII. Bekleidungsindustrie.						
15	Gewerkschaftsverein der Kürschner Wiens . .	1872	138	—	—	138	—
16	Reichsfachverein der Kürschner 2c. Österreichs .	1903	413	36	—	413	—
17	Christl. Verband der Kleidermacher-Gehilfen und Gehilfinnen in N.-Ö.	1896	248	12	—	248	—
18	Verband der Schneider und verw. Berufe Österr.	1895	5683	66	—	5683	—
19	Gewerkschaft der Schuhoberteil-Arbeiter 2c. Österr.	1896	1581	554	—	1581	—
20	Christlicher Verband der Schuhmachergehilfen .	1896	200	8	—	200	—
	XIV. Papierindustrie.						
21	Christlicher Fachverein der Buchbinder. . . .	1898	150	2	—	150	—
22	Verband der Arbeiterschaft der Papier-, chem. und Gummi-Industrie	1901	15.000	3000	—	15.000	—
	XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.						
23	Fachverein der Wiener Fleischhauergehilfen . .	1892	1500	35	—	1500	—
24	Fachverein der christlichen Fleischselchergehilfen	1899	1000	—	—	1000	—
25	Fachverein der christlichen Konditorgehilfen . .	1901	120	—	—	120	—
	XVI. Gast- und Schankgewerbe.						
26	Bund österreichischer Gastgewerbe-Angestellter[5])	1895	1245	—	45	1200	—
27	Verein Wiener Kaffeehaus-Angestellter . . .	1867	347	27	—	347	—
28	Fachverein der Branntweinschankgehilfen . . .	1898	40	28	—	40	—

[1]) Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine auf die Zuschriften gar nicht antworten, andere, nämlich der gewerkschaftlichen Organisation angehörige Vereine, die Ausfüllung des zugesandten Fragebogens mit der Begründung verweigern, daß sie das städtische Arbeitsvermittlungsamt für eine schädliche Konkurrenz ansehen und daher in ihrem Interesse der Gemeinde nicht statistisches Material liefern wollen. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingesetzten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantworten wollte oder konnte oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind anmerkungsweise erwähnt. — [2]) Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. k. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Zwecke der Statistik der Arbeitsvermittlungs-

Vereine und Anstalten.

der Vereine.

dann Arbeitsvermittlung der Vereine im Jahre 1905.[1])

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeit-)suchenden				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeit-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Vermittlungsstellen[3])	Laufende Zahl
Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt: zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt: zusammen	darunter in Wien	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
—	.	.	.	—	.	.	1547	33	1547	1547	1547	.	1
.	43	9	43	—	—	—	.	.	.	.	.	.	2
—	317	2	299	—	—	—	292	2	292	292	257	—	3
490	6414	1790	6414	135	4343	.	3033	686	3033	.	.	[7]) 1	4
—	.	.	.	—	.	.	115	.	.	115	.	—	5
—	[5]) 79	—	71	—	[5]) 76	[5]) 61	[5]) 45	—	[5]) 37	[5]) 45	[5]) 39	[8]) 1	6
490	6774	1801	6827	135	4343	—	4987	721	4872	1954	1804	2	
42	379	—	.	—	500	—	379	—	200	379	—	.	7
34	158	—	.	5	88	.	68	—	.	68	.	[9]) 1	8
44	546	—	541	—	171	157	97	—	97	97	94	—	9
18	547	91	540	5	400	370	247	59	245	247	240	.	10
12	332	—	295	—	152	110	152	—	138	152	110	.	11
192	5505	—	5505	—	1438	1438	1278	—	1278	1278	1278	—	12
11	33	—	33	3	70	66	52	—	52	52	52	—	13
17	194	31	186	5	129	90	81	17	79	81	80	—	14
—	.	—	.	—	261	.	169	—	.	169	.	[9]) 1	15
72	98	.	98	115	151	126	98	.	98	98	92	—	16
—	141	25	.	—	123	.	83	14	.	83	.	.	17
—	836	77	.	—	803	.	436	39	.	.	.	.	18
81	4112	1182	4112	13	.	.	1841	692	.	1841	.	—	19
6	68	—	68	—	50	50	31	—	31	31	31	[10]) 1	20
—	23	1	23	—	27	23	23	1	23	23	21	—	21
10	136	30	136	5	64	64	60	29	60	60	60	—	22
217	2559	82	.	—	1569	.	1264	54	.	.	.	.	23
82	.	.	alle	—	.	.	630	—	.	630	.	—	24
8	158	21	158	—	138	138	138	15	138	138	109	—	25
—	—	—	—	4	1650	1650	1274	312	1274	1274	1274	.	26
—	464	31	464	—	369	346	369	25	369	369	346	[9]) 1	27
—	234	91	234	—	96	96	79	51	79	79	79	—	28

Anstalten aufgestellten „Systematischen Verzeichnisse der Berufe". Die Nummern der Berufsklassen sind von dort entlehnt. — [3]) Die Benützung des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes wird nicht besonders erwähnt. — [4]) Der Verein läßt für die Stellensuchenden in seiner Zeitschrift „Die Armenpflege" und in mehreren Zeitungen Annoncen einschalten, von deren Ergebnis er nur selten erfährt. — [5]) Die Zahlen beziehen sich auf die Zeit vom 1. Oktober 1905 bis 30. September 1906 und werden in die Summenziffern nicht eingerechnet. — [6]) Die Summen sind unvollständig, da gewisse Spalten nicht für alle Vereine ausgefüllt sind; vgl. die 5. Anmerkung. — [7]) Kaufmännischer Verein. — [8]) Privatvermittlung. — [9]) Genossenschaftliche und Privatvermittlung. — [10]) Genossenschaftliche. — [11]) Vermittlungsgebühr 1 bis 5 K für Arbeitsuchende.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name des Vereins[1])	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstellung
	XVIII. Baugewerbe.						
29	Verband d. Maler, Anstreicher, Lackierer 2c. Österr.	1898	2.166	—	—	2.166	—
	XIX. Graphische Gewerbe.						
30	Niederösterreichischer Senefelder-Verein . . .	1860	1.090	—	—	1.090	—
31	Verein photographischer Mitarbeiter	1882	145	8	6	139	—
	XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige.						
32	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters-unterstützungsverein der Geschäftsdiener Wiens	1871	.	.	—	.	.
33	Katholischer Gesellenverein	1852	857	—	—	857	—
34	„Selbsthilfe", reg. Hilfskasse der in Gewerbe-unternehmungen 2c. beschäftigten Diener[5]) .	1894	870	76	182	688	—
	XXI. Kaufmännisches Personal.						
35	Wiener kaufmännischer Verein[7])	1870	2.100	—	400	1.700	—
36	Verein reisender Kaufleute Österreich-Ungarns .	1886	3.501	—	.	.	—
37	Verein der Wiener Handelsagenten	1897	156	—	—	156	—
38	Verein Angestellter der Eisen- und Metallbranche	1899	185	—	—	185	—
39	Verein angestellter Drogisten Österreichs . . .	1889	341	—	—	—	341
	XXIII. Verkehrsbedienstete.						
40	Allgemeiner Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Österreichs	1901	960	—	—	960	—
	XXIV. Haushaltungspersonal.						
41	Rechtsschutz- und Unterstützungsverein der Portiere und Hausbesorger	1893	600	120	—	600	—
42	I. reg. Hilfskasse der Portiere und Hausbesorger[10])	1894	104	8	—	104	—
43	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener	1855	650	—	.	.	—
44	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen . .	1881	350	250	.	.	.
45	Wiener Hausfrauenverein	1875	3.122	—	—	—	3122
46	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe[12]).	1869	.	.	.	.	.
47	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe[13]).	1885	.	.	.	.	.
48	Verein „Werk des heiligen Philipp Neri" . .	1900	799	748	.	.	.
	XXV. Freie Berufszweige.						
	α) Beamte.						
49	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs .	1895	139	—	—	139	—
50	Allgemeiner Technischer Verein	1888	598	—	—	598	—
	β) Lehrer aller Art (Lektionenvermittlung).						
51	Verein d. Lehrerinnen u. Erzieherinnen in Österr.	1870	572	572	.	.	.
52	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Er-zieherinnen in Österreich	1867	661	661	—	661	—
53	Deutsches Erzieherinnenheim	1890	126	13	—	—	126
54	Home for British Governesses	1887	118	118	—	118	—
55	Home Suisse, Schweizer Erzieherinnenheim. .	1868	51	45	.	.	—
56	Verein für Kindergärten und Kinderbewahr-anstalten in Österreich	1879	610	581	—	—	1
57	Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein . .	1886	.	.	.	.	.
58	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte . .	1854	490	—	—	490	—
59	Philosophen-Unterstützungsverein	1856	399	—	.	.	.
	γ) Personal für Gesundheitspflege.						
60	Allgemeiner österr. Pharmazeutenverein[16]) . .	1891	698	—	.	.	.
	zusammen (b, besondere Berufe)[18]) . .	—	78.572	7304	1191	55.162	3590

[1]), [2]) und [3]) Vgl. die 2., 3 und 4. Anmerkung auf Seite 714. — [4]) Genossenschaftliche. — [5]) Die Stellensuchenden zahlen für die Stellenvermittlung einen eigenen Jahresbeitrag von 1 K. Siehe den Verein auch auf Seite 756 ff. — [6]) Private Vermittlungsanstalten. — [7]) Vormerkgebühr für Nichtmitglieder in Wien 2 K, auswärts 4 K. — [8]) Gremium der Wiener Kaufmannschaft. — [9]) Hausherrenzeitung. — [10]) Siehe die Kasse auf Seite 754. — [11]) Dienstvermittler und Portiere in Herrschaftshäusern. — [12]) „Marienanstalt", III., Fasangasse 4. —

(Fortsetzung und Schluß).

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeit-)suchenden[2]				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)[2]			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeit-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)			
Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Rest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt							Benützung anderer Vermittlungsstellen[3]	Laufende Zahl
	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte		zusammen	darunter in Wien	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
19	1.352	—	1.352	—	764	702	614	—	614	614	601	—	29
45	1.124	—	1.124	—	387	360	352	—	352	352	341	—	30
12	127	6	98	2	100	37	.	.	.	.	.	—	31
11	235	—	235	—	83	83	29	—	29	29	29	[4]) 1	32
—	622	—	622	—	446	446	161	—	161	161	161	—	33
14	110	—	110	—	184	182	69	—	69	69	68	[6]) 1	34
.	2.634	552	2.220	.	2.067	1.629	541	146	500	541	483	[8]) 1	35
140	118	—	84	138	351	200	55	—	41	55	41	.	36
46	159	—	159	32	207	176	.	.	.	.	.	.	37
6	26	—	18	1	25	17	13	—	11	13	11	.	38
25	93	—	30	5	42	18	32	—	15	32	15	[6]) 1	39
12	208	—	208	—	52	.	52	—	.	52	.	—	40
10	12	2	12	—	.	.	12	2	12	12	12	[9]) 1	41
10	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—	42
.	582	—	.	.	492	.	444	—	.	444	—	[11]) 1	43
—	—	.	.	—	.	.	26	26	.	26	.	.	44
.	515	2.515	.	.	5.059	.	1.942	1942	.	1.942	.	.	45
16	2.110	2.110	2.110	67	5.845	5.815	1.770	1770	1.770	1.770	1.760	—	46
21	2.513	513	110	58	975	930	531	531	129	531	510	—	47
3	859	859	835	19	794	791	699	699	695	699	699	.	48
16	58	—	47	2	33	18	21	—	16	21	14	.	49
.	50	—	34	—	32	19	28	—	21	28	18	[14])1	50
15	353	353	304	8	379	302	56	56	44	56	37	[6]) 1	51
21	512	512	318	10	292	118	103	103	72	103	54	[6]) 1	52
—	.	.	.	—	.	.	210	210	.	210	.	[6]) 1	53
—	154	154	154	—	401	.	.	.	.	.	.	—	54
—	430	430	430	—	568	.	170	170	170	170	.	—	55
14	369	369	291	19	569	441	229	229	190	229	193	—	56
.	.	.	.	.	5	5	5	.	.	5	5	[15])1	57
—	—	—	—	—	.	.	.	—	.	.	.	—	58
—	163	—	163	—	70	56	61	—	61	61	49	—	59
58	162	—	57	4	183	32	109	—	45	109	28	[17])1	60
1360	32.173	10.037	23.518	520	28.656	17.103	17.185	7192	8.180	15.485	8.997	16	

[13]) „Herz Maria-Kloster", Dienstboten-Asyl, XVIII., Lacknergasse 87. — [14]) Zentralverein der aus höheren Gewerbeschulen hervorgegangenen Techniker. Nähere Daten dieses Vereines für 1905 sind nicht bekannt. — [15]) Andere Fachvereine. — [16]) 2 K Ersatz für Portoauslagen. — [17]) Zeitungen und der Apothekerverein. — [18]) Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern in den einzelnen Spalten Punkte eingesetzt sind; vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 714 und die 3. Anmerkung auf Seite 711.

2. Arbeitsvermittlung durch Vereine in

Laufende Zahl[2]	Verein	Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
2	V. gegen Verarmung 2c.	3	.	.	14	.	.	5	.	.	6	.	.	7	.	.
3	Verein für entlassene Sträflinge	20	—	20	35	—	31	25	—	23	21	—	19	32	—	28
4	Verein für Arbeitsnachweis	640	317	187	536	318	220	580	436	296	410	312	225	621	442	338
7	Gärtnerheim	28	.	.	25	.	.	39	.	.	47	.	.	42	.	.
8	Gärtnerverband	63	17	12	9	6	4	16	6	3	5	5	1	21	8	7
9	Bildhauer u. Gießer	57	4	1	66	3	1	61	7	3	61	21	15	65	23	11
10	Juweliere 2c.	22	12	3	36	15	14	25	27	14	36	9	9	38	17	13
12	Holzarbeiter	577	27	27	558	28	28	435	35	32	322	115	99	483	198	170
13	Christliche Holzarbeiter	13	—	—	7	5	5	1	7	3	—	11	14	—	21	7
14	Fachverein der Sattler 2c.	17	5	3	25	11	8	47	22	22	22	5	.	10	17	.
15	Kürschner	.	15	12	.	11	3	.	21	21	.	15	13	.	16	15
17	Christliche Schneidergehilfen	6	9	5	13	16	11	25	24	16	5	9	3	18	4	3
18	Verband der Schneider	99	32	16	111	29	16	88	95	57	76	100	53	56	98	54
19	Schuhoberteilarbeiter	377	.	172	348	.	146	391	.	165	323	.	129	410	.	214
20	Schuhmachergehilfen	15	6	6	7	2	2	5	6	4	4	3	3	2	1	1
21	Buchbinder	—	1	—	2	2	2	1	1	1	1	1	1	3	2	3
22	Papier- u. Gummi-Industrie	13	5	3	11	8	8	5	3	2	5	1	1	10	8	8
23	Wiener Fleischhauergehilfen	217	156	108	229	160	121	227	156	128	220	171	150	227	124	92
24	Christliche Fleischselchergehilfen	.	.	61	.	.	37	.	.	42	.	.	48	.	.	56
26	Gastgewerbe-Angestellte	.	90	73	.	98	82	.	105	86	.	194	136	.	211	170
27	Kaffeehaus-Angestellte	25	19	19	29	22	22	46	32	32	39	32	32	56	45	45
28	Branntweinschankgeh.	9	9	8	10	10	8	15	7	5	17	7	7	22	7	7
29	Maler, Anstreicher 2c.	96	6	6	77	4	4	82	12	11	126	26	26	147	86	86
30	Senefelder-Verein	72	40	37	75	31	26	84	27	24	86	23	23	82	29	23
31	Photogr. Mitarbeiter	10	6	.	9	6	.	7	10	.	7	6	.	9	17	.
32	Geschäftsdiener	18	4	1	16	7	1	22	6	3	23	12	3	16	5	2
33	Kathol. Gesellenverein	42	18	7	33	23	11	62	69	21	48	52	15	101	48	18
34	Selbsthilfe	9	13	4	14	10	8	12	16	5	7	20	7	11	14	7
35	Kaufmännischer Verein	287	177	36	281	160	42	230	190	48	180	140	59	220	160	50
36	Reisende Kaufleute	9	40	.	10	39	8	7	25	2	13	26	7	8	37	3
37	Wiener Handelsagenten	64	18	.	—	14	.	—	26	.	12	17	.	8	4	.
40	Lohnfuhrwerksgehilfen	17	10	10	23	8	8	14	4	4	12	1	1	9	3	3
41	Portiere u. Hausbesorger	10	.	—	—	.	—	—	.	2	—	.	2	4	.	2
43	Herrschaftliche Diener	52	54	34	60	53	43	67	52	47	53	42	41	43	45	43
44	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen	.	.	—	.	.	12	.	.	—	.	.	—	.	.	—
46	Marienanstalt	253	680	252	198	625	176	202	573	177	151	266	110	164	429	127
47	Herz Mariä-Kloster	43	88	32	38	75	49	44	64	37	25	52	34	45	69	40
48	„Werk des h. Philipp Neri"	117	100	85	92	96	78	87	85	76	95	82	79	37	34	29
49	Notariatsbeamte	6	4	.	1	3	.	3	3	.	4	—	.	4	—	.
51	Lehrerinnen 2c.	18	23	3	22	34	3	34	24	5	25	15	2	24	47	4
52	Kathol. Lehrerinnen	45	28	18	25	24	8	45	23	12	45	20	8	60	20	7
54	Home for British Govern.	12	40	.	12	26	.	13	34	.	15	34	.	14	45	.
55	„Home Suisse"	24	60	15	26	50	5	33	68	24	40	57	16	52	44	24
56	Kindergärten-Verein	28	47	9	30	68	24	38	59	20	42	55	25	34	54	23
58	Hörer der Rechte	.	12	9	.	11	5	.	13	6	.	10	3	.	12	4
59	Philosophen-U.-V.	28	10	10	11	3	3	17	8	6	15	6	5	22	9	9
60	Pharmazeuten-Verein	14	12	3	14	12	7	9	18	6	13	19	13	13	26	11
	zusammen[3]	3475	2214	1307	3138	2126	1290	3149	2399	1491	2657	1992	1437	3250	2479	1757

[1]) Die statt der Zahlen in einzelne Spalten eingesetzten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffenden Zahlen nicht angeben wollte oder konnte. Vgl. auch die 3. Anmerkung auf Seite 711. — [2]) Entsprechend der laufenden Zahl derselben Vereine auf Seite 714 ff. Diejenigen Vereine, welche hier nicht angeführt sind, haben Vormerkungen

den einzelnen Monaten des Jahres 1905.[1])

Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	.	.	3	.	.	3	.	.
27	—	25	26	—	25	28	—	26	30	—	29	25	—	.	29	—	25	19	—	15
565	313	203	424	365	241	498	370	255	585	405	285	609	431	327	540	312	233	406	322	223
26	.	.	14	.	.	12	.	.	24	.	.	30	.	.	46	.	.	46	.	.
6	7	6	5	5	5	9	9	9	9	6	6	5	5	5	2	3	2	8	11	8
71	18	12	64	46	30	70	20	8	77	12	8	84	7	2	85	6	3	89	4	3
41	14	14	32	22	22	51	38	28	88	90	40	72	81	36	72	47	39	34	28	15
399	89	84	451	135	114	455	221	186	391	201	172	477	192	178	483	120	111	474	77	77
3	—	2	7	—	3	—	—	—	—	13	9	2	11	7	—	2	2	—	—	—
—	18	—	5	15	.	7	10	6	15	8	4	12	5	2	16	2	2	15	11	9
.	23	13	.	31	21	.	50	32	.	19	1	.	40	29	.	13	6	.	6	3
2	1	1	3	2	2	16	8	6	30	27	22	16	14	11	2	5	1	5	4	2
44	67	43	50	43	25	77	23	15	73	30	15	59	75	54	63	120	60	40	91	28
295	.	110	321	.	130	329	.	131	346	.	139	382	.	199	346	.	172	246	.	134
5	2	2	8	4	4	11	—	—	5	7	5	—	9	—	1	7	1	5	3	3
2	3	2	4	5	4	2	2	2	6	7	6	1	1	1	1	2	1	—	—	—
8	7	5	7	5	5	12	8	9	11	8	5	21	5	5	11	8	1	22	16	8
202	120	91	115	100	76	114	80	60	208	114	99	272	127	107	253	172	158	275	89	74
.	.	38	.	.	56	.	.	72	.	.	98	.	.	56	.	.	34	.	.	32
.	216	155	.	200	155	.	166	137	.	146	118	.	107	80	.	65	45	.	52	37
35	33	33	50	46	46	37	31	31	29	22	22	25	17	17	42	27	27	51	43	43
18	4	3	31	2	2	32	3	2	27	6	5	19	11	10	19	12	9	15	18	13
150	44	43	142	92	92	154	234	142	123	175	122	143	61	60	81	9	8	31	15	14
74	32	28	110	42	42	95	26	21	119	35	29	129	42	39	122	36	36	76	24	24
14	18	.	19	4	.	2	7	.	18	14	.	15	2	.	11	1	.	6	9	.
17	12	5	24	5	2	18	7	5	24	12	3	23	6	2	14	4	2	20	3	—
48	24	10	56	34	13	56	32	14	73	47	17	50	58	16	28	26	12	25	15	7
6	12	2	4	9	2	7	25	7	11	29	10	12	19	8	10	7	3	7	10	6
130	130	43	210	180	41	196	194	57	270	270	44	270	160	39	220	170	45	140	136	37
10	31	4	9	36	3	13	25	9	6	18	1	13	27	3	8	19	—	12	28	3
4	2	.	—	—	.	26	24	.	31	20	.	10	10	.	4	28	.	—	34	.
12	—	—	16	—	—	19	5	5	27	4	4	23	10	10	17	4	4	19	3	3
—	.	—	—	.	—	—	.	1	—	.	2	—	.	1	—	.	1	—	.	1
40	38	38	39	42	33	42	40	35	54	42	39	58	40	37	42	36	32	32	28	22
.	.	—	.	.	14	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—
113	352	90	70	292	61	108	356	84	344	799	300	256	736	205	176	474	138	75	263	50
34	50	42	32	43	37	35	45	31	84	98	70	77	89	95	35	125	46	21	175	19
49	39	37	16	10	9	12	7	6	127	139	119	112	103	98	83	75	63	32	24	20
6	2	.	4	4	.	2	—	.	5	3	.	9	5	.	9	6	.	5	3	.
26	20	2	14	8	1	30	36	2	71	78	15	45	55	11	24	28	6	20	11	2
45	25	8	18	18	2	20	20	3	98	46	11	75	41	14	37	15	8	9	12	4
11	21	.	11	20	.	11	24	.	22	66	.	17	51	.	9	24	.	7	16	.
54	58	4	40	42	8	22	29	5	32	35	14	60	80	29	32	30	12	15	15	14
22	35	13	20	28	14	—	—	—	29	22	12	62	95	46	33	66	22	31	40	21
.	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	7	5	10	3	3	—	—	—	—	—	—	33	14	11	6	5	5	12	5	4
14	20	10	11	20	11	13	15	13	16	8	11	22	12	6	12	9	8	11	12	10
2637	1913	1227	2492	1958	1354	2641	2190	1455	3538	3081	1911	3627	2854	1856	3027	2120	1383	2359	1656	988

über die Vermittlung nach Monaten nicht geführt. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 714 und die 18. Anmerkung auf Seite 717.

b) Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1905 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.[1])

Beruf	Waisenhaus: 2. bis 4. und 6. städtisches[2])	Waisenhaus: Kaiserlich-königliches	Waisenhaus: Frh. Max Springersches	Verein „Kinderschutz-Station-nen", I. Bez.	St. Josef-Knabenasyl, III. B.	Evangelisches Waisenhaus in Wien, V. Bez.	St. Marien-Knabenasyl, VII. B.	Knaben-Erziehungshaus des Schutzvereins zur Rettung verwahrloster Kinder, XIII. Bez.	Kinderasyl Humanitas, XIX. B.	Landes-Taubstummen-Anstalt in Wien, XIX. Bez.	Norbertinum in Tullnerbach	Landes-Blinden-Anstalt in Purkersdorf	Zusammen
	Knaben												
a) Lehrling beim Gewerbe:													
Bäcker	4	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	10
Baugewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bildhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Blas- u. Streichinstrumenten-Erzeuger	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchbinder	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	5
Buchdrucker, Schriftgießer	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Bürstenbinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Elektrotechniker	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Faßbinder	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Fleischhauer	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Fleischselcher	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Friseur	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Gärtner	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3
Gastwirt und Hotelier	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Glaser	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Gold- und Silberarbeiter	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
Handschuhmacher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Hufschmied	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Hutmacher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kaufmann[3])	25	6	3	—	1	—	—	—	—	—	5	—	40
Klaviermacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kleidermacher und Konfektionär	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
Korbflechter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kürschner	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Mechaniker	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7
Schlosser	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	5
Schuhmacher	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	7
Seiler	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Spengler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Tapezierer	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
Tischler	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	5
Uhrmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zahntechniker	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zimmer- und Dekorationsmaler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zuckerbäcker	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Hilfsarbeiter anderer Art	1	5	—	12	—	1	—	—	—	—	1	—	20
zusammen	46	58	5	15	2	6	2	10	2	1	15	6	168
b) An Lehranstalten 2c.	10	17	3	—	—	—	—	—	—	—	10	—	40
c) Von den Angehörigen wurden übernommen	—	—	—	5	3	3	—	—	—	2	—	—	13
zusammen (a—c)	56	75	8	20	5	9	2	10	2	3	25	6	221
Von den unter a und b angeführten Personen wurden in Wien untergebracht	55	49	8	8	2	2	2	7	2	1	4	6	146

[1]) Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenpflege, unter E. Armenkinderpflege. — [2]) Vom 5. städtischen Waisenhause fehlen geeignete Aufzeichnungen für das Jahr 1905. — [3]) Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl.

2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1905 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.[1])

Anstalt [1])	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Ausbildung	
	Mädchen			
I., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus [2])	3	19	2	23
Verein „Kinderschutzstationen", I. Bezirk	3	25	—	25
Waisenanstalt der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, III. Bezirk (Marienanstalt)	—	21	—	16
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	3	—	3
„Marianeum", Mädchenasyl, XII. Bezirk	—	18	—	16
„St. Josefinum", XIII. Bezirk	—	9	—	7
„Mater misericordiae", Privat-Waisenerziehungsanstalt, XV. Bezirk	7	—	—	7
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk	—	2	—	2
Erziehungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu, XIX. Bezirk	—	52	—	34
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk	7	3	—	[3]) .
Kinderasyl des Vereins „Humanitas", XIX. Bezirk	1	—	1	2
Landes-Taubstummenanstalt, XIX. Bezirk	—	—	—	—
„Stephaneum", Waisenasyl in Biedermannsdorf	—	4	1	4
K. k. Waisenhaus in Judenau	—	6	—	6
Waisenhaus des Evangelischen Waisenversorgungs-Vereines in St. Pölten	1	3	1	1
Landes-Blindenanstalt in Purkersdorf	5	—	—	3
zusammen	27	165	5	149

[1]) Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege. — [2]) Vgl. die zweite Anmerkung auf Seite 270. — [3]) Fehlen die Angaben.

3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1905 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.[1])

Anstalt [1])	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich
K. k. Fachschule für Kunststickerei	—	—	5	5	4	4
K. k. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk	20	—	—	—	16	—
Export-Akademie des k. k. österr. Handelsmuseums	26	—	—	—	[2]) .	—
Handelsschule „Allina"	260	112	157	76	380	179
Handelsschule N. Kapamadžija	61	35	—	—	53	31
Handelsschule „Porges"	22	13	—	—	22	13
Handelsschule des Wiener Frauen-Erwerb-Vereins [3])	70	70	5	5	75	75
Handelsschule d. Schulvereins f. Beamtentöchter	23	23	16	16	39	39
Privat-Handelsschule A. Weiß Nachf.	556	337	—	—	540	321
Handelslehrkurs des Karl Strell	44	19	—	—	43	19
Handelslehrkurs des Mädchen-Unterstütz.-Vereines	35	35	—	—	[2]) .	.
zusammen [3])	1047	574	178	97	1097	606

[1]) Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — [2]) Fehlen die Angaben. — [3]) Die Ziffern der Handelsschule des FrauenErwerb-Vereines beziehen sich auf das Schuljahr 1905/1906; sie wurden in die Summenzahlen nicht eingerechnet.

4. Lehrlingstellenvermittlung.

I. Lehrlingstellenvermittlung durch das städtische Arbeitsvermittlungsamt und durch Vereine in den Jahren 1901–1905.

Außerdem befassen sich die gewerblichen Genossenschaften (Seite 711 ff.) und die Leitungen der Waisenhäuser und ähnlicher Humanitätsanstalten (Seite 720 ff.) mit der Lehrlingstellen-Vermittlung.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der vorgemerkten Lehrlinge	Zahl der angemeldeten Lehrplätze	Zahl der untergebrachten Lehrlinge	Geburtsort, bzw. Geburtsland der untergebrachten Lehrlinge: Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Sonstiges Ausland	Glaubensbekenntnis der untergebrachten Lehrlinge: Römisch-katholisch	Evangelisch	Mosaisch	Sonstiges	Alter der untergebrachten Lehrlinge: Bis mit 14 Jahren	Über 14 bis mit 16 Jahren	Über 16 bis mit 18 Jahren	Über 18 bis mit 20 Jahren	Über 20 Jahre	Es erhielten Lehrplätze: in Wien	außerhalb Wiens
1901 (6 Vereine)	8498	11.481	7141	[1]4892	[1]308	1593	311	37	6482	146	508	5	4075	2635	385	34	12	6731	410
1902 (6 „)	8824	[2]12.233	[3]7477	4953	620	1520	341	43	6650	268	549	10	4413	2661	368	27	8	7114	363
1903 (6 „)	8530	13.889	7266	4006	1098	1770	348	44	6442	334	481	9	3880	3023	334	22	7	6932	334
1904 (6 „)	8444	14.216	7155	3437	1347	2029	292	50	6419	208	518	10	3717	3036	383	9	10	6883	272
1905 (10 „)	8617	13.734	7210	2791	1280	2712	300	41	6167	338	592	24	4432	2322	336	26	5	6751	459
u. zw. im Jahre 1905:																			
Städtisches Arbeitsvermittlungsamt . . . männlich	1783	3.566	1420	867	179	293	77	4	1376	27	16	1	808	534	74	4	—	1347	73
Städtisches Arbeitsvermittlungsamt . . . weiblich	55	288	36	24	4	6	2	—	35	1	—	—	21	13	2	—	—	36	—
Zentralverein für Lehrlingsunterbringung [4]	[5]5252	7.641	4816	1593	963	2079	149	32	4285	302	207	22	3272	1367	162	13	2	4484	332
Katholischer Meisterverein	394	419	162	69	53	33	7	—	162	—	—	—	113	44	5	—	—	158	4
Kongregation der frommen Arbeiter [9] . .	257	495	140	69	39	29	2	1	140	—	—	—	77	52	4	4	3	136	4
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten [6]	397	629	361	51	15	246	49	—	—	—	361	—	73	236	52	—	—	358	3
Hilfsverein für Lehrmädchen und jugendliche Arbeiterinnen [7]	166	267	74	44	6	14	8	2	71	3	—	—	62	8	4	—	—	74	—
Unterstützungsverein f. entlassene Sträflinge [8,9]	112	[10] —	112	72	20	12	6	2	98	5	8	1	6	68	33	5	—	70	42
Wiener kaufmännischer Verein [9]	197	426	86	[11] .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	86	—
Allgem. österr. Gärtner-Verband [9] . . .	2	1	1	—	1	—	—	—	[11] .	.	.	.	.	.	.	.	.	—	1
Asylverein für Obdachlose [9]	2	2	2	2	—	—	—	—	[11] .	.	.	.	.	.	.	.	.	2	—

[1]) Die im Jahre 1901 vom Zentralvereine für Lehrlingsunterbringung untergebrachten, aus Wien und dem sonstigen Niederösterreich gebürtigen Lehrlinge mußten mangels entsprechender Angaben zusammen ausgewiesen werden; daher sind in der Zahl für Wien auch im sonstigen Niederösterreich geborene Lehrlinge enthalten. — [2]) Darunter 45 Arbeitsplätze für jugendliche Hilfsarbeiterinnen, die in der folgenden Tabelle nicht eingerechnet sind. — [3]) Darunter 20 jugendliche Hilfsarbeiterinnen, die in der folgenden Tabelle nicht eingerechnet sind. — [4]) Einnahmen des Vereines im Jahre 1905: 28.067 K 55 h, darunter Subventionen, Widmungen 8920 K (4200 K zur Erhaltung des Lehrlingsheims); Ausgaben 27.568 K 58 h, Vermögensstand am Ende des Jahres 30.501 K 75 h. Im Lehrlingsheim des Vereines wurden 1905 von 3716 angemeldeten Lehrlingen 3475 ohne Verpflegung aufgenommen, 228 erhielten unentgeltliche, 13 entgeltliche Verpflegung. In der Internatsabteilung verblieben Ende des Jahres 15 Zöglinge. — [5]) Zahl der vorgemerkten und einem Lehrplatze zugewiesenen, jedoch nicht immer aufgenommenen Lehrlinge. — [6]) Ende 1905 standen 698 Lehrlinge unter der Obhut des 553 Mitglieder zählenden Vereines, welcher 1905: 56.299 K 90 h Einnahmen, 56.272 K 46 h Ausgaben und am Ende des Jahres 981.871 K 52 h Vermögen hatte. — [7]) Bis 6. März 1901 „Zentralverein für Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen". Im Jahre 1905: Einnahmen 5759 K 11 h, darunter 918 K Mitgliedsbeiträge und 3670 K 61 h Spenden und Subventionen; Ausgaben 4651 K 53 h; Vermögen zu Ende des Jahres 21.931 K 01 h. — [8]) Und für die Familien Verhafteter. — [9]) Die sonstige Tätigkeit des Vereines auf Seite 714. — [10]) Die Lehrplätze werden vom Vereine erst ermittelt. — [11]) Es fehlen nähere Angaben.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1901—1905 vom städt. Arbeitsvermittlungsamte und von Vereinen Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung[1]		Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Verein der Israeliten[1)2)]	Hilfsverein für Lehrmädchen[1]		Sträflingsfürsorge-Verein[1)5)]
		männlich			weiblich														
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebracht. Lehrl.	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebracht. Lehrl.	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen	Untergebrachte Lehrlinge
1901	[3)]7119	2830	3493	1911	116	389	98	6751	4350	207	213	87	201	315	188	323	320	[3)]162	[5)] .
1902	[4)]7457	2931	3834	2101	100	480	85	7049	4436	268	240	124	204	300	196	341	365	[4)]174	[5)] .
1903	7266	2636	3988	1879	86	429	71	7917	4576	211	317	115	265	335	140	345	330	140	[5)] .
1904	7155	2164	4050	1646	81	356	66	8011	4677	361	416	149	313	449	151	325	293	141	[5)] .
1905	[6)]7210	1783	3566	1420	55	288	36	7641	4816	394	419	162	257	495	140	361	267	74	112
und zwar im Jahre 1905:																			
I. Gärtnerei	[7)] 30	1	1	1	—	—	—	29	26	4	3	1	2	4	2	—	1	—	—
II. Industrie in Steinen 2c.:																			
Steinarbeiter	50	3	11	2	—	—	—	[8)] 85	[8)] 47	1	2	1	1	6	—	—	—	—	—
Tonarbeiter	13	4	4	4	—	—	—	10	7	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—
Glasarbeiter	3	3	13	2	—	—	—	[9)] .	[9)] .	1	1	—	3	2	1	—	—	—	—
Porzellanarbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Metallverarbeitung:																			
Zeug-, Messer-, Nagel- und Kettenschmiede, Werkzeugmacher und Feilenhauer	59	13	34	9	—	—	—	59	45	4	7	1	—	3	1	1	—	—	2
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	159	13	78	9	1	—	—	262	150	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Kupferschmiede	17	2	6	1	—	—	—	23	14	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Schlosser	682	240	364	201	—	—	—	418	391	53	33	22	52	37	28	34	—	—	6
Draht- und Blecharbeiter	8	1	15	1	1	2	1	18	5	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Eisen- und Metallgießer	20	19	37	18	—	—	—	[10)] .	[10)] .	2	2	2	—	3	—	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	28	25	41	17	—	—	—	[10)] .	[10)] .	—	4	—	3	2	—	11	—	—	—

[1)] Die vorgemerkten Lehrlinge können nach den einzelnen Gewerbszweigen nicht aufgeteilt werden, da diesbezügliche Vormerkungen vom Vereine nicht mitgeteilt wurden. — [2)] Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten. Mangels näherer Angaben des Vereines können die freien Lehrplätze nach Gewerben nicht aufgeteilt werden. — [3)] Ohne die 22 vom Hilfsverein für Lehrmädchen untergebrachten Hilfsarbeiterinnen, welche in der vorausgehenden Tabelle in die Zahl für 1901 eingerechnet sind; vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 747 des Jahrbuches für 1902. — [4)] Ohne die 20 vom Hilfsverein für Lehrmädchen untergebrachten Hilfsarbeiterinnen; vgl. die 3. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite und die 7. Anmerkung auf Seite 747 des Jahrbuches für 1902. — [5)] Der Verein wurde in die Tabelle neu aufgenommen; es fehlen die Daten der Vorjahre. — [6)] Diese Summe umfaßt auch die 86 vom kaufmännischen Verein in Kanzleien von Handels- und Fabriksbetrieben, den einen vom Gärtnerverbande in einer Gärtnerei und die zwei vom Asylverein unbekannt wo untergebrachten Lehrlinge, welche in die Tabelle selbst nicht aufgenommen wurden. — [7)] Vgl. Anmerkung 6. — [8)] Auch Gips- und Holzbildhauer, Edelsteinschleifer, Zement- und Marmorwarenerzeuger. — [9)] Vgl. Anmerkung 11 auf Seite 725. — [10)] Vgl. Anmerkung 2 auf Seite 725.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung[1]		Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Verein der Israeliten[1]	Hilfsverein für Lehrmädchen[1]		Sträflingsfürsorge-Verein[1]
		männlich			weiblich														
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete Lehrherren	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen	Untergebrachte Lehrlinge
Bronze-, überhaupt Metallarbeiter	269	58	147	51	—	1	—	[2] 356	[2] 201	3	5	2	7	12	3	2	—	—	10
Spengler	304	31	142	28	—	—	—	[3] 364	[3] 249	7	17	6	1	16	1	17	—	—	3
Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	184	34	84	22	—	7	—	222	133	9	3	5	8	11	3	16	1	—	5
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer, -Polierer und -Plattierer	33	37	61	32	—	1	—	[4] .	[4] .	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—
Graveure, Ziseleure, Emailleure ꝛc.	86	16	44	12	—	—	—	[5] 84	[5] 71	—	2	—	3	5	2	1	—	—	—
IV. Industrie in Maschinen ꝛc.:																			
Maschinenschlosser	142	59	54	47	—	1	—	97	94	26	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Waffenarbeiter	2	1	4	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker und Elektromechaniker	273	140	124	111	—	1	—	140	128	51	4	11	12	16	7	12	—	—	4
Wagen- und Gewichtemacher	13	4	12	4	—	—	—	11	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	60	14	32	11	—	—	—	61	33	4	3	2	5	7	4	10	—	—	—
Musikinstrumentenmacher	46	14	36	12	—	—	—	35	33	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Erzeuger chirurg. und orthopäd. Instrumente, Zahntechniker ꝛc.	16	10	12	7	—	2	—	9	6	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—
V. Industrie in Holz- u. Schnitzwaren:																			
Tischler	443	56	267	49	—	—	—	837	356	20	55	16	13	56	9	10	—	—	3
Wagner	57	6	41	5	—	—	—	[6] 82	[6] 52	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Binder	60	10	40	6	—	—	—	79	51	2	2	1	2	5	2	—	—	—	—
Drechsler	78	8	81	6	—	3	—	172	63	2	10	1	1	18	1	4	—	—	3
Holzbildhauer	6	5	30	4	—	—	—	[7] .	[7] .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Vergolder	22	—	3	—	—	—	—	28	20	2	3	2	—	4	—	—	—	—	—
sonstige	17	4	13	3	—	4	—	24	12	—	3	1	2	2	1	—	6	—	—
VI. Industrie in Leder, Häuten ꝛc.:																			
Gerber	5	—	1	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner ꝛc.	316	65	160	57	1	6	1	316	219	9	22	7	5	17	3	23	—	—	6
Bürsten- und Pinselmacher	40	3	7	3	—	—	—	38	30	1	2	1	1	3	1	4	—	—	1

VII. Textilindustrie	70	12	28	11	1	33	1	64	38	—	1	—	3	6	1	13	32	6	—
VIII. Tapezierergewerbe	172	23	86	21	—	—	—	185	108	6	29	5	6	11	2	36	—	—	—
IX. Bekleidungs- u. Putzwaren-Ind.:																			
Wäsche-, Mieder-, Krawattenbranche	30	—	—	—	12	36	8	2	2	—	—	—	—	—	—	—	58	20	—
Kleidermacher	373	59	236	42	28	109	18	524	244	33	57	17	22	42	11	4	102	31	6
Schuhmacher	377	103	223	87	2	28	2	497	223	10	41	9	14	47	11	41	9	—	4
Hut- und Filzwarenarbeiter	79	34	45	28	—	—	—	48	45	—	—	—	1	8	1	2	—	—	3
Modistinnen	7	—	—	—	1	4	—	—	—	4	5	1	—	—	—	—	25	6	—
Kunstblumenmacher, Federnschmücker	12	—	—	—	6	20	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	7	—
Friseure und Raseure	127	67	104	54	—	—	—	77	63	7	6	4	4	7	3	2	—	—	1
Wäscher und Wäschebügler	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	121	15	23	11	—	5	—	[6]) 90	[6]) 67	3	4	2	1	2	1	36	7	4	—
X. Papierindustrie:																			
Buchbinder, Kartonnagearbeiter ꝛc.	242	47	125	39	2	16	—	203	155	9	8	8	10	14	8	32	3	—	—
XI. Nahrungs- und Genußmittel:																			
Müller	8	—	4	—	—	—	—	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	648	215	237	169	—	—	—	835	450	13	31	10	6	19	3	6	—	—	10
Zuckerbäcker und Lebzelter	138	62	89	43	—	—	—	[9]) 97	[9]) 86	10	6	5	3	3	2	2	—	—	—
Fleischhauer und Fleischselcher	181	77	96	60	—	—	—	129	111	4	7	—	7	5	2	1	—	—	7
sonstige	2	1	1	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Gast- und Schankgewerbe	122	5	6	2	—	—	—	112	106	31	1	1	3	5	1	—	—	—	12
XIII. Chemische Industrie	9	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
XIV. Baugewerbe:																			
Maurer	1	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—
Maler, Anstreicher, Lackierer	161	36	82	28	—	—	—	175	122	2	12	1	3	8	—	6	—	—	4
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	64	50	52	34	—	—	—	[10]) .	[10]) .	10	6	9	4	4	4	17	—	—	—
Glaser ꝛc.	51	8	34	5	—	—	—	[11]) 83	[11]) 44	1	4	1	—	7	—	1	—	—	—
Schornsteinfeger	31	1	2	1	—	—	—	37	30	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zimmerer	3	—	1	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	10	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
XV. Graphische Fächer:																			
Lithographen, Stein-, Kupferdrucker	17	1	9	1	—	—	—	12	11	—	—	—	3	3	1	4	—	—	—
Schriftgießer, Setzer, Buchdrucker	27	11	12	7	—	3	—	12	12	31	2	—	8	2	1	7	—	—	—
sonstige	34	4	4	3	—	1	—	43	30	—	—	—	2	3	—	1	—	—	—
XVI. Kaufmännisches Personal:																			
Handelslehrlinge und Praktikanten	[12])460	53	66	37	—	1	—	524	404	12	5	2	29	53	15	—	—	—	2
sonstige nicht benannte	3	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2

[1]) Vgl. die 2. und 5. Anmerkung auf Seite 723. — [2]) Auch Metallgießer, -Dreher, Plattierer. — [3]) Auch Installateurgewerbe. — [4]) Vgl. Anmerkung 2. — [5]) Auch Guillocheure, Formstecher. — [6]) Auch Wagenbauer. — [7]) Vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 723. — [8]) Auch Bandagenmacher. — [9]) Auch Wachszieher. — [10]) Vgl. Anmerkung 3. — [11]) Auch Glas-Schleifer und -Bläser. — [12]) Vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 723.

C. Kranken-

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatze Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, R.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfallversicherungsgesetze gegen Unfall versicherten Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbsmäßig betriebenen Unternehmung, beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankenfall versichert. Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen Heilmittel; das Krankengeld wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne, soferne die Krankheit nicht früher endet, die Spitalspflege unter den gesetzlichen Voraussetzungen, die Beerdigungskosten. — Baukranken-

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder[2]) am 1. Jänner m.	w.	zus.	am 31. Dezember m.	w.	zus.	Von den erkrank- m.	w.
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)								
	1901 (147 Kassen)	366.015	119.430	485.445	364.383	123.830	488.213	113.889	36.233
	1902 (145[4]) „)	360.945	123.260	484.205	360.260	129.337	489.597	109.318	35.618
	1903 (146 „)	360.260	129.337	489.597	371.222	135.249	506.471	114.405	38.558
	1904 (146[5]) „)	371.507	135.242	506.749	380.743	143.333	524.076	118.002	39.796
	1905 (147[6]) „)	387.696	144.158	531.854	398.564	148.936	547.500	124.898	43.397
	a) Bezirkskrankenkasse[7])								
	1901 (1 Kasse Wien)	98.845	27.301	126.146	100.134	30.808	130.942	26.822	9.754
	1902 (1 „ „)	96.696	30.238	126.934	92.453	31.821	124.274	25.816	9.754
	1903 (1 „ „)	92.453	31.821	124.274	94.856	35.332	130.188	26.790	10.886
	1904 (1 „ „)	94.856	35.332	130.188	101.666	40.158	141.824	28.013	11.572
	1905 (1 „ „)	101.666	40.158	141.824	104.888	41.823	146.711	29.915	12.207
	1905 (Floridsdorf[8])	*7.241*	*2.918*	*10.159*	*7.736*	*2.284*	*10.020*	*3.536*	*1.103*
	b) Vereinskrankenkassen								
	1901 (6 Kassen)	89.781	40.782	130.563	86.741	41.363	128.104	34.992	14.203
	1902 (5 „)	86.741	41.363	128.104	88.565	43.197	131.762	30.993	13.418
	1903 (5 „)	88.565	43.197	131.762	88.798	44.125	132.923	32.066	14.226
	1904 (6[5]) „)	89.076	44.125	133.201	91.117	45.773	136.890	33.004	14.618
	1905 (6 „)	91.117	45.773	136.890	94.650	46.147	140.797	35.760	15.790
	und zwar im Jahre 1905:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse .	87.726	44.801	132.527	91.210	45.171	136.381	34.611	15.395
2	„Hygiea" (Apothekergehilfen)	445	1	446	446	1	447	81	—
3	Manufakturarbeiter . . .	1.181	657	1.838	1.161	642	1.803	572	293
4	Postbedienstete[9])	767	314	1.081	773	333	1.106	266	102
5	Verein reisender Kaufleute	714	—	714	775	—	775	182	—
6	Krankenkasse d. „Concordia"[10])	284	—	284	285	—	285	48	—
	c) Betriebskrankenkassen[11])								
	1901 (16 Kassen)	14.662	3.933	18.595	14.427	3.398	17.825	7.762	1.604
	1902 (16 „)	14.427	3.398	17.825	15.284	4.004	19.288	7.265	1.614
	1903 (16[12]) „)	15.284	4.004	19.288	15.232	3.527	18.759	7.172	1.846

[1]) Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenziffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Richtigstellungen, welche durch die Mangelhaftigkeit mancher Kassenausweise notwendig sind, erfolgen; vgl. die Anmerkung 7 und 11. — [2]) Ueber den Mitgliederstand in den einzelnen Monaten wird in den Monatsberichten eine Tabelle alljährlich veröffentlicht. — [3]) Mehrere Krankenkassen rechnen in ihren Ausweis-Formularien die Frühgeburten nicht unter die Entbindungen, sondern unter die Erkrankungen. Die Zahl der hier verzeichneten Entbindungen ist die von den Krankenkassen angegebene; sie ist zu klein, weil ein Teil der Frühgeburten nicht eingerechnet ist. Die Zahl der nicht eingerechneten Frühgeburten ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen. Eine Richtigstellung wurde nicht vorgenommen, weil die anläßlich der nicht eingerechneten Frühgeburten erwachsenen Krankentage von den Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen zugezählt werden und hieramts nicht ausgeschieden werden können. — [4]) Vgl. die 7. Anmerkung. — [5]) Die Mitgliederzahl zu Anfang 1904 ist infolge Aufnahme der Kasse „Concordia" größer als zu Ende 1903. — [6]) Erhöhung der Mitgliederzahl zu Beginn 1905 durch Aufnahme einer Gehilfen- und einer Lehrlingskrankenkasse. — [7]) Wiener Bezirkskrankenkasse ohne die Zahlen der Gerichtsbezirke Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Hietzing-Umgebung und Kirchberg am Wagram, welche seit 1. März, bzw. 1. Juli 1898, 1. Jänner 1901 nach Auflösung der betreffenden Bezirkskrankenkassen und der Krankenkasse der allgemeinen Gewerbegenossenschaft des Gerichtsbezirkes Purkersdorf (1. Jänner 1900) der Wiener Bezirkskrankenkasse zugeschlagen worden sind; von 1902 an auch ohne die Zahlen des im Juli 1901 dem Sprengel der Bezirkskrankenkasse zugewiesenen politischen Bezirks Bruck a. d. Leitha. Daher erscheint die Mitgliederzahl vom 1. Jänner 1902 kleiner als diejenige vom 31. Dezember 1901. Auf diesen Sprengel entfielen im restlichen Teile des Jahres 1901: 1177 Erkrankungen und 37 Entbindungen mit

kassen.

der obligatorischen Krankenkassen berechtigte registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.

kassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die Tabellen handeln von den übrigen im Gesetze genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Vereinskrankenkassen), den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der im Gesetze vom 4. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 39, vorgesehenen Bestätigung der politischen Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und den registrierten Hilfskassen, welche die Bescheinigung nach § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, R.-G.-Bl. Nr. 202, besitzen. Bezüglich der städtischen Arbeiter vgl. Seite 761 und ff.

und Entbindungen, Krankentage.

Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Ersatze der obligatorischen Hilfskassen[1]) in den Jahren 1901—1905.

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen[3])		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)												
150.122	3915	1154	5096	159.459	45.602	197.061	3,004.938	950.691	3,955.629	12.752	346.682	
144.936	3866	1140	5006	144.334	44.448	188.782	2,952.128	951 676	3,903.804	13.045	356.912	
152.963	3825	1194	5019	149.658	48.191	197.849	3,067.271	1,052.053	4,119.324	13.082	301.746	
157.798	3821	1204	5025	155.007	49.856	204.863	3,158.985	1,104.682	4,263.667	13.156	363.367	
168.295	4104	1347	5451	166.772	54.297	221.069	3,298.318	1,145.318	4,443.536	12.924	356.886	
a) Bezirkskrankenkasse[7])												
36.576	947	299	1246	33.708	11.950	45.658	632.801	234.181	866.982	3.949	110.559	
35.570	920	328	1248	32.306	11.781	44.087	622.567	240.369	862.936	4.394	122.863	
37.676	957	318	1275	34.020	13.309	47.329	661.512	276.198	937.710	4.421	123.582	
39.585	983	333	1316	35.526	14.258	49.784	683.715	300.565	984.280	4.809	134.558	
42.122	1024	392	1416	37.881	14.725	52.606	722.693	312.539	1,035.232	5.046	141.035	
4.639	*67*	*12*	*79*	*4.245*	*1.357*	*5.602*	*67.618*	*20.248*	*87.866*	*405*	*1.134*	
b) Vereinskrankenkassen												
49.195	1225	480	1705	49.273	18.947	68.220	960.935	403.268	1,364.203	5.486	145.873	
44.411	1181	490	1671	43.043	17.619	60.662	899.063	375.333	1,274.396	5.225	140.943	
46.292	1096	476	1572	43.995	18.630	62.625	906.992	412.168	1,319.160	4.939	132.959	
47.622	1198	495	1693	45.376	19.210	64.586	933.198	427.522	1,360.720	4.901	134.521	
51.550	1234	559	1793	49.431	20.842	70.273	948.532	427.907	1,376.439	4.571	126.384	
50.006	1196	543	1739	48.256	20.431	68.687	923.314	419.105	1,342.419	4.510	125.422	1
81	2	—	2	87	—	87	2.851	—	2.851	—	—	2
865	14	13	27	575	293	868	10.566	6.911	17.477	49	626	3
368	7	3	10	273	118	391	5.714	1.891	7.605	12	336	4
182	7	—	7	182	—	182	4.521	—	4.521	—	—	5
48	8	—	8	58	—	58	1.566	—	1.566	—	—	6
c) Betriebskrankenkassen[9])												
9.366	156	27	183	12.770	1.957	14.727	182.361	37.086	219.447	502	13.838	
8.879	160	36	196	12.390	1.978	14 368	184 328	44.019	228.347	497	13.606	
9.018	165	42	207	10.886	2.375	13.261	174.243	52.386	226.629	617	16.380	

zusammen 17.475 Krankentagen, am 31. Dezember 1901: 4008 Mitglieder, die in obigen Zahlen des Jahres 1901 mit enthalten sind. Bei der finanziellen Gebarung der Wiener Bezirkskrankenkasse (Seite 740 ff.) konnte eine solche Ausscheidung nicht vorgenommen werden. Die Zahl der hier nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieder der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug am 31. Dezember 1901: 9384, am 31. Dezember 1902: 8650, am 31. Dezember 1903: 8756, am 31. Dezember 1904: 9273, am 31. Dezember 1905: 9637, darunter 2038 weibliche. — [8]) Der neuerrichtete XXI. Bezirk wurde nicht dem Sprengel der Wiener Bezirkskrankenkasse zugewiesen, vielmehr blieben daselbst im Jahre 1905 die bisherigen Verhältnisse bestehen; Aspern und die Katastralgemeinde Kaiser-Ebersdorf-Herrschaft gehörten zur Bezirkskrankenkasse Groß-Enzersdorf, diese umfaßt außerdem noch 3 Gerichtsbezirke mit 168 Gemeinden; die übrigen 10 einverleibten Gemeinden, bzw. Gemeindeteile gehören zur Bezirkskrankenkasse Floridsdorf; die letztere Kasse umfaßte 6 Gerichtsbezirke mit 143 Gemeinden, welche nicht zum Wiener Gemeindegebiete gehören. Die in den Tabellen eingesetzten Zahlen beziehen sich auf den gesamten Sprengel der Kasse, eine Ausscheidung der auf den XXI. Bezirk bezüglichen Daten konnte für das Jahr 1905 nicht erfolgen; die Zahlen sind in den obigen Summen nicht eingerechnet. — [9]) Die k. k. nichtärarischen Postbediensteten Niederösterreichs. — [10]) Vom Schriftsteller-Vereine „Concordia" errichtet. — [11]) Die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen wurden nicht aufgenommen, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und der größte Teil der Mitglieder außer Wien wohnt. Auch ist die Berichterstattung dieser Betriebskrankenkassen anders als die der übrigen organisiert. — [12]) Die Zeile bezieht sich mit Ausnahme der 3 ersten Spalten nur auf 15 Kassen, weil für die Betriebskrankenkasse der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft die bezüglichen Ausweise nicht vorhanden sind. Für die 3 ersten Spalten wurde der Stand vom 31. Dezember des Vorjahres angenommen.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner m.	w.	zus.	am 31. Dezember m.	w.	zus.	Von den erkrank- m.	w.
	1904 (15[1]) Kassen)	15.237	3.522	18.759	15.590	3.239	18.829	7.218	1.764
	1905 (14[1]) „)	15.590	3.239	18.829	15.650	3.292	18.942	7.312	2.034
	und zwar im Jahre 1905:								
1	R. Ditmar[2])	701	353	1.054	670	335	1.005	256	221
2	Gas-Assoziation	720	—	720	706	—	706	264	—
3	L. & C. Hardtmuth[3]) . .	62	—	62	62	—	62	26	—
4	M. Kreindls Witwe[4]) . .	114	82	196	100	70	170	41	37
5	Wiener General-Omnibus-K.	1.102	46	1.148	1.030	50	1.080	573	14
6	Schulz & Goebel[5]) . . .	89	—	89	104	—	104	42	—
7	F. Sickenbergs Söhne[6]) .	130	160	290	140	176	316	49	65
8	Staats-Eisenb.-Gesellsch.[5]) .	909	—	909	1.085	—	1.085	115	—
9	Wienerberger Ziegelfabriksg.	2.226	492	2.718	2.350	578	2.928	1.361	809
10	Städtische Straßenbahnen .	6.544	111	6.655	6.669	111	6.780	3.444	62
11	K. u. k. Artillerie-Arsenal[7])	1.471	175	1.646	1.173	121	1.294	550	74
12	K. k. Hauptmünzamt . . .	96	34	130	95	34	129	24	20
13	K. k. Hof- u. Staatsdruckerei	1.244	361	1.605	1.225	364	1.589	528	223
14	K. k. Tabakfabriken[8]) . .	182	1.425	1.607	241	1.453	1.694	39	509
	d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen								
	1901 (75 Kassen)	133.951	41.460	175.411	133.651	41.856	175.507	38.659	10.179
	1902 (74[9]) „)	133.651	41.856	175.507	134.407	43.500	177.907	39.790	10.352
	1903 (74 „)	134.407	43.500	177.907	140.678	45.098	185.776	42.508	11.067
	1904 (74 „)	140.678	45.098	185.776	141.088	46.701	187.789	43.910	11.358
	1905 (75[10]) „)	147.811	47.526	195.337	151.999	49.916	201 915	46.143	12.825
	und zwar im Jahre 1905:								
1	Bäcker	6.640	485	7.125	6.673	460	7.133	2.076	71
2	Banderzeuger	247	432	679	245	441	686	82	132
3	Bettwarenerzeuger . . .	117	107	224	115	105	220	21	20
4	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	194	36	230	197	40	237	55	12
5	Buchbinder	3.669	3.239	6.908	3.712	3.399	7.111	981	943
6	Buchdrucker	5.519	1.485	7.004	5.462	1.518	6.980	1.968	573
7	Buchhändler (Gehilfen) . .	562	24	586	570	25	595	126	6
8	„ (Hilfsarbeiter)	789	235	1.024	842	283	1.125	257	48
9	Büchsenmacher	138	—	138	144	—	144	37	—
10	Bürsten- und Pinselmacher.	259	123	382	256	130	386	87	38
11	Chemischputzer, Appreteure[11])	536	795	1.331	523	870	1.393	192	251
12	Dachdecker	450	69	519	594	96	690	282	55
13	Drechsler	5.033	782	5.815	4.923	742	5.665	1.633	193
14	Einspänner	1.841	—	1.841	1.775	2	1.777	596	—
15	Faßbinder	594	3	597	621	6	627	223	2
16	Federnschmücker	—	438	438	—	564	564	—	202
17	Feinzeugschmiede	1.006	94	1.100	998	95	1.093	392	43
18	Fleischhauer	1.945	103	2.048	1.843	94	1.937	607	19
19	Fleischselcher	1.541	451	1.992	1.547	429	1.976	605	75
20	Friseure	2.284	46	2.330	2.485	63	2.548	585	15
21	Gastwirte	6.253	7.145	13.398	6.316	7.245	13.561	1.770	1.376
22	Glaser	1.008	26	1.034	1.093	30	1.123	310	13
23	Gold- und Metallschläger .	108	65	173	108	64	172	33	14
24	Graveure	367	59	426	385	65	450	120	24
25	Groß- und Kleinfuhrwerker	4.135	—	4.135	4.269	7	4.276	2.147	—
26	Gürtler	2.585	902	3.487	2.668	844	3.512	791	315
27	Hafner	427	1	428	398	2	400	109	—
28	Handschuhmacher	470	247	717	379	273	652	87	76
29	Hoteliers	1.447	1.267	2.714	1.552	1.369	2.921	329	284
30	Huf- und Wagenschmiede .	1.100	—	1.100	1.073	—	1.073	402	—

[1]) Verminderung der Kassenzahl durch Wegfall der Kasse der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft im Jahr 1904, der Kasse J. E. Zacharias im Jahre 1905. — [2]) Lampenfabrik. — [3]) Bleistift- und Tonwarenfabrik. — [4]) Ziegelbrennerei. — [5]) Maschinenfabrik. — [6]) Färberei 2c. — [7]) Ohne die Filiale beim k. u. k. Train-Zeugs-Depot in Klosterneuburg. — [8]) Die den k. k. Tabakfabriken Rennweg und Ottakring (früher Roßau) gemeinsame Betriebs-

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1901—1905 (1. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Kranken-tage	
zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
8.982	153	40	193	11.794	2.183	13.977	184.816	48.118	233.284	560	15.423	
9.346	166	47	213	13.159	2.524	15.683	206.932	54.738	261.670	573	15.324	
477	12	7	19	337	315	652	8.568	8.296	16.864	49	1.325	1
264	12	—	12	371	—	371	8.434	—	8.434	—	—	2
26	2	—	2	26	—	26	860	—	860	—	—	3
78	—	2	2	41	37	78	644	849	1.493	16	448	4
587	16	1	17	798	22	820	13.198	477	13.675	—	—	5
42	2	—	2	62	—	62	1.037	—	1.037	—	—	6
114	2	3	5	53	72	125	1.475	1.310	2.785	21	542	7
115	16	—	16	587	—	587	17.355	—	17.355	—	—	8
2.170	19	9	28	1.421	810	2.231	24.925	13.849	38.774	271	6.977	9
3.506	40	—	40	7.862	159	8.021	86.705	2.230	88.935	4	112	10
624	29	3	32	755	94	849	19.787	3.164	22.951	11	277	11
44	—	1	1	29	22	51	618	568	1.186	2	56	12
751	13	3	16	770	347	1.117	22.040	8.618	30.658	21	610	13
548	3	18	21	47	646	693	1.286	15.377	16.663	178	4.977	14
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen												
48.838	1508	340	1848	49.200	12.176	61.376	1,118.363	264.399	1,382.762	2.815	76.412	
50.142	1520	279	1799	50.362	12.536	62.898	1,135.776	280.608	1,416.384	2.929	79.500	
53.575	1513	350	1863	54.109	13.287	67.396	1,208.536	299.247	1,507.783	3.105	83.825	
55.268	1408	324	1732	55.501	13.666	69.167	1,235.872	316.432	1,552.304	2.885	78.839	
58.968	1597	338	1935	59.481	15.597	75.078	1,297.947	338.382	1,636.329	2.734	74.143	
2.147	41	2	43	2.833	80	2.913	64.729	2.078	66.807	12	334	1
214	6	7	13	102	170	272	3.200	3.729	6.929	23	636	2
41	—	—	—	21	30	51	415	377	792	8	204	3
67	6	—	6	72	14	86	1.854	148	2.002	2	58	4
1.924	36	30	66	1.300	1.207	2.507	30.789	27.605	58.394	342	9.548	5
2.541	83	24	107	2.819	767	3.586	74.161	18.865	93.026	155	4.220	6
132	5	—	5	156	8	164	3.732	117	3.849	—	—	7
305	10	—	10	296	56	352	6.563	1.192	7.755	1	19	8
37	2	—	2	45	—	45	1.555	—	1.555	—	—	9
125	2	2	4	125	57	182	2.114	1.117	3.231	11	315	10
443	4	6	10	252	318	570	4.213	5.228	9.441	66	1.870	11
337	13	1	14	349	65	414	7.084	1.360	8.444	20	544	12
1.826	72	4	76	2.182	258	2.440	51.383	5.548	56.931	102	2.622	13
596	23	—	23	720	—	720	17.833	—	17.833	1	28	14
225	10	—	10	308	2	310	5.273	19	5.292	1	28	15
202	—	3	3	—	216	216	—	3.235	3.235	54	1.405	16
435	12	1	13	548	56	604	10.458	1.048	11.506	12	305	17
626	12	—	12	651	19	670	10.902	948	11.850	1	28	18
680	9	—	9	646	89	735	13.234	2.139	15.373	5	132	19
600	20	1	21	768	17	785	19.222	368	19.590	1	28	20
3.146	88	41	129	2.116	1.508	3.624	53.847	31.241	85.088	230	6.036	21
323	8	—	8	396	15	411	7.689	278	7.967	—	—	22
47	—	1	1	44	16	60	990	390	1.380	3	84	23
144	4	—	4	159	34	193	3.587	403	3.990	4	112	24
2.147	49	—	49	2.888	—	2.888	49.383	—	49.383	—	—	25
1.106	38	9	47	1.021	419	1.440	25.999	9.223	35.222	112	3.124	26
109	6	—	6	140	—	140	3.360	—	3.360	—	—	27
163	4	4	8	114	105	219	2.703	2.732	5.435	22	640	28
613	18	9	27	376	320	696	10.056	8.160	18.216	13	333	29
402	14	—	14	507	—	507	10.136	—	10.136	—	—	30

krankenkasse. — [9]) Verminderung der Kassenzahl durch Auflösung der Krankenkasse der Siebmacher. — [10]) Zufolge Errichtung der Hilfsarbeiterkrankenkasse des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft ist die Mitgliederzahl zu Anfang 1905 größer als Ende 1904. — [11]) Früher Webwarenzurichter.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner männl.	weibl.	zus.	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember männl.	weibl.	zus.	Von den erkrank- männl.	weibl.
31	Hutmacher	904	491	1.395	925	529	1.454	339	128
32	Juweliere	2.670	601	3.271	2.638	581	3.219	766	143
33	Kaffeesieder	2.038	1388	3.426	2.108	1420	3.528	587	345
34	Kamm- und Fächermacher	541	361	902	460	309	769	137	75
35	Kanal- u. Senkgrubenräumer	528	—	528	532	—	532	187	—
36	Wr. Kauf- { Gehilfen	18.961	4553	23.514	19.436	4935	24.371	3742	1.071
37	mannschaft } Hilfsarbeiter	6 723	825	7.548	7.437	929	8.366	1195	150
38	Klavier- und Orgelbauer	953	3	956	953	3	956	277	—
39	Kleidermacher	10.007	8773	18.780	9.677	9701	19.378	2907	2297
40	Korbflechter	178	6	184	161	5	166	50	1
41	Kunstblumenerzeuger	46	1221	1.267	55	1279	1.334	15	369
42	Kupferschmiede	200	2	202	214	2	216	66	—
43	Kürschner	793	315	1.108	743	352	1.095	220	102
44	Lithographen	1.492	443	1.935	1.434	461	1.895	420	195
45	Maschinenbauer	3.905	175	4.080	3.955	147	4.102	1253	87
46	Metall- und Zinngießer	1.326	56	1.382	1.312	46	1.358	543	7
47	Modistinnen	—	1206	1.206	—	1534	1.534	—	348
48	Nadler	108	69	177	91	58	149	36	21
49	Optiker	271	13	284	269	13	282	57	—
50	Pflasterer	525	—	525	610	—	610	218	—
51	Plattierer	70	—	70	78	—	78	21	—
52	Posamentierer	736	2728	3.464	775	2.436	3.211	224	687
53	Rauchfangkehrer	266	—	266	277	—	277	48	—
54	Riemer und Taschner	983	108	1.091	1.081	126	1.207	291	43
55	Rotgerber	1.003	144	1.147	1.120	155	1.275	440	63
56	Sattler	475	2	477	491	5	496	134	5
57	Schlosser	6.165	57	6.222	6.195	59	6.254	2166	24
58	Schuhmacher	12.275	973	13.248	11.452	891	12.343	4049	396
59	Seidenfärber	1.045	384	1.429	1.007	382	1.389	424	147
60	Seidenwarenerzeuger	105	296	401	98	243	341	27	89
61	Seiler	119	10	129	115	12	127	44	7
62	Sonnen- u. Regenschirmerzg.	123	573	696	128	592	720	33	155
63	Spengler	1.291	42	1.333	1.281	45	1.326	471	17
64	Tapezierer	1.259	132	1.391	1.298	140	1.438	334	34
65	Tischler	10.071	66	10.137	13.152	100	13.252	4270	30
66	Uhrmacher	560	15	575	565	15	580	181	7
67	Vergolder	448	8	456	397	5	402	85	1
68	Wagner	473	1	474	483	—	483	134	—
69	Weber [1])	523	407	930	565	472	1.037	145	140
70	Weißgerber	247	14	261	253	12	265	87	3
71	Wirkwarenerzeuger	141	865	1.006	109	823	932	22	251
72	Ziergärtner	693	46	739	774	57	831	180	16
73	Zimmermeister	1.820	—	1.820	1.645	—	1.645	801	—
74	Zimmermaler und Anstreicher	2.270	2	2.272	2.581	5	2.586	1251	—
75	Zuckerbäcker	1.217	1493	2.710	1.303	1776	3.079	363	561
	e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen								
	1901 (49 Kassen)	28.776	5954	34.730	29.430	6405	35.835	5654	493
	1902 (49 „)	29.430	6405	35.835	29.551	6815	36.366	5454	480
	1903 (50 [2]) „)	29.551	6815	36.366	31.673	7152	38.825	5869	533
	1904 (50 „)	31.658	7167	38.825	31.282	7462	38.744	5857	484
	1905 (51 [3]) „)	31.512	7462	38.974	31.277	7758	39.135	5768	541
	u. zw. im Jahre 1905:								
1	Bäcker	1.166	—	1.166	1.227	—	1.227	213	—
2	Bettwarenerzeuger	14	2	16	14	1	15	1	1
3	Buchbinder	509	2	511	255	—	255	86	—
4	Bürsten- und Pinselmacher	68	—	68	67	—	67	18	—
5	Dachdecker	340	—	340	347	—	347	51	—
6	Drechsler	965	—	965	950	—	950	362	—

[1]) Die Webwarenzurichter siehe seit 1904 unter „Chemischputzer, Appreteure". — [2]) Die Lehrlingskrankenkasse der Gastwirte-Genossenschaft wurde 1903 errichtet; am 1. Juli 1903 waren 1715 männliche Lehrlinge versichert. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1901—1905 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
467	16	7	23	454	159	613	10.239	3.810	14.049	24	697	31
909	26	6	32	1030	186	1216	25.403	4.676	30.079	44	1235	32
932	21	4	25	597	348	945	17.525	9.791	27.316	58	1447	33
212	4	2	6	181	89	270	3.305	1.727	5.032	21	555	34
187	7	—	7	223	—	223	4.638	—	4.638	—	—	35
4813	160	18	178	4617	1272	5889	90.851	26.201	117.052	34	842	36
1345	36	—	36	1248	167	1415	22.854	2.657	25.511	20	444	37
277	14	—	14	341	—	341	7.517	—	7.517	—	—	38
5204	109	43	152	3914	2762	6676	95.307	58·160	153.467	298	8097	39
51	1	—	1	58	2	60	848	22	870	2	36	40
384	—	16	16	20	411	431	416	9.837	10.253	107	2781	41
66	1	—	1	82	—	82	1.157	—	1.157	1	25	42
322	8	1	9	324	145	469	6.422	2.357	8.729	33	911	43
615	17	6	23	560	251	811	14.878	5.387	20.265	43	1214	44
1340	48	2	50	1629	128	1757	33.192	2.793	35.985	15	400	45
560	16	1	17	687	21	708	14.968	440	16.408	8	205	46
348	—	13	13	—	363	363	—	8.892	8.892	24	672	47
57	1	—	1	42	24	66	772	308	1.080	7	192	48
57	2	—	2	71	—	71	1.276	—	1.276	—	—	49
218	8	—	8	275	—	275	5.336	—	5.336	—	—	50
21	1	—	1	25	—	25	394	—	394	—	—	51
911	16	27	43	278	890	1168	7.165	20.149	27.314	216	5977	52
48	—	—	—	69	—	69	1.647	—	1.647	—	—	53
334	11	—	11	381	48	429	6.167	694	6.861	17	471	54
503	16	—	16	592	94	686	10.847	1.545	12.392	18	504	55
139	3	—	3	168	6	174	3.505	37	3.542	1	28	56
2190	52	2	54	2736	33	2769	50.325	1.185	51.510	8	227	57
4445	107	11	118	5558	508	6066	116.552	11.755	128.307	172	4668	58
571	12	3	15	590	199	789	10.741	3.084	13.825	44	1175	59
116	2	6	8	28	115	143	658	3.173	3.831	11	295	60
51	2	—	2	54	8	62	831	82	913	—	—	61
188	1	—	1	38	167	205	900	4.515	5.415	44	1229	62
488	17	—	17	587	18	605	13.291	237	13.528	4	108	63
368	10	1	11	417	42	459	9.678	1.037	10.715	6	180	64
4300	130	1	131	5483	42	5525	119.891	565	120.456	10	321	65
188	6	—	6	197	10	207	4.694	116	4.810	2	55	66
86	6	—	6	108	1	109	2.904	97	3.001	—	—	67
134	2	—	2	166	—	166	3.801	—	3.801	—	—	68
285	14	8	22	183	186	369	4.922	3.758	8.680	30	786	69
90	5	—	5	111	3	114	2.048	89	2.137	—	—	70
273	1	4	5	24	323	347	542	7.440	7.982	117	3137	71
196	5	—	5	224	17	241	3.397	296	3.693	12	318	72
801	35	—	35	1005	—	1005	22.108	—	22.108	—	—	73
1251	41	—	41	1689	—	1689	38.158	—	38.158	1	28	74
924	12	11	23	463	713	1176	9.413	13.922	23.335	81	2230	75
e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen												
6147	79	8	87	6508	572	7080	110.478	11.757	122.235	—	—	
5934	85	7	92	6233	534	6767	110.394	11.347	121.741	—	—	
6402	94	8	102	6648	590	7238	115.988	12.054	128.042	—	—	
6341	79	12	91	6810	539	7349	121.384	11.695	133.079	1	26	
6309	83	11	94	6820	609	7429	122.114	11.752	133.866	—	—	
213	4	—	4	225	—	225	4.806	—	4.806	—	—	1
2	—	—	—	1	1	2	16	45	61	—	—	2
86	2	—	2	89	—	89	1.703	—	1.703	—	—	3
18	—	—	—	18	—	18	269	—	269	—	—	4
51	3	—	3	51	—	51	920	—	920	—	—	5
362	4	—	4	501	—	501	7.541	—	7.541	—	—	6

[3]) Erhöhung der Mitgliederzahl durch Errichtung der Lehrlingskrankenkasse der Zimmer- und Dekorationsmaler.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder am 1. Jänner männl.	weibl.	zus.	am 31. Dezember männl.	weibl.	zus.	Von den erkrank- männl.	weibl.
7	Faßbinder	172	—	172	157	—	157	25	—
8	Federnschmücker	—	166	166	—	118	118	—	26
9	Feinzeugschmiede	311	—	311	136	—	136	82	—
10	Fleischhauer	457	—	457	415	—	415	76	—
11	Fleischselcher	319	—	319	258	—	258	62	—
12	Friseure	1.166	15	1.181	1.014	—	1.014	183	2
13	Gastwirte	1.554	—	1.554	1.565	—	1.565	290	—
14	Glaser	208	—	208	198	—	198	37	—
15	Graveure	178	—	178	176	—	176	43	—
16	Gürtler	621	—	621	646	—	646	145	—
17	Handschuhmacher	66	—	66	64	—	64	14	—
18	Huf- und Wagenschmiede	301	—	301	297	—	297	89	—
19	Hutmacher	226	—	226	221	—	221	26	—
20	Juweliere	757	—	757	769	—	769	191	—
21	Kammacher	60	8	68	60	11	71	5	1
22	Kaufmannschaft, Wiener	3.103	65	3.168	3.195	78	3.273	636	17
23	Klavier- und Orgelbauer	98	—	98	94	—	94	29	—
24	Kleidermacher	4.652	6064	10.716	4.916	6407	11.323	273	325
25	Korbflechter	37	—	37	34	—	34	4	—
26	Kunstblumenerzeuger	—	269	269	1	252	253	—	42
27	Kupferschmiede	95	—	95	82	—	82	25	—
28	Kürschner	304	—	304	382	—	382	29	—
29	Lithographen	319	—	319	263	—	263	78	—
30	Maschinenbauer	1.202	—	1.202	1.291	—	1.291	455	—
31	Metall- und Zinngießer	214	—	214	221	—	221	74	—
32	Modistinnen	1	567	568	1	605	606	—	63
33	Optiker	89	—	89	74	—	74	12	—
34	Plattierer	21	—	21	25	—	25	6	—
35	Posamentierer	128	216	344	123	219	342	36	52
36	Riemer	126	—	126	133	—	133	14	—
37	Sattler	253	—	253	255	—	255	34	—
38	Schlosser	2.126	—	2.126	2.188	—	2.188	826	—
39	Schuhmacher	2.886	—	2.886	2.853	—	2.853	316	—
40	Seidenfärber	93	—	93	108	—	108	49	—
41	Sonnen- u. Regenschirmerzeug.	31	87	118	25	66	91	6	12
42	Spengler	712	—	712	750	—	750	40	—
43	Tapezierer	531	—	531	500	—	500	72	—
44	Taschner	131	—	131	129	—	129	32	—
45	Tischler	3.664	—	3.664	3.689	—	3.689	482	—
46	Uhrmacher	232	—	232	188	—	188	50	—
47	Vergolder	47	—	47	40	—	40	12	—
48	Wagner	179	—	179	175	—	175	37	—
49	Ziergärtner	205	—	205	211	—	211	27	—
50	Zimmermaler 2c.	230	—	230	257	—	257	33	—
51	Zuckerbäcker	345	1	346	338	1	339	82	—
	Anhang. Registrierte Hilfskassen.[1]								
	1901 (6 Kassen)	7.287	1148	8.435	8.957	1800	10.757	1874	337
	1902 (8 „)	8.957	1800	10.757	11.285	2424	13.709	1795	402
	1903 (8 „)	11.285	2424	13.709	12.390	3042	15.432	2476	596
	1904 (8 „)	12.390	3042	15.432	12.779	3396	16.175	2535	641
	1905 (8 „)	12.779	3396	16.175	13.072	3800	16.872	2834	929
	u. zw. im Jahre 1905:								
1	Advokatursbeamte	1.278	489	1.767	1.343	568	1.911	224	93
2	Bankbeamte	728	254	982	889	292	1.181	153	89
3	Einigkeit	6.106	1557	7.663	6.726	1826	8.552	1543	466
4	Gasterea[2]	463	76	539	524	105	629	111	30
5	Kollegialität	2.365	635	3.000	2.511	648	3.159	444	152
6	Lehrerhausverein	178	201	379	184	217	401	38	56
7	Notariatsbeamte	283	62	345	283	68	351	52	15
8	Selbsthilfe	1.378	122	1.500	[3] 612	76	688	269	28

[1]) Vgl. Seite 753 ff. Die angeführten Kassen besorgen die Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengesetzes). — [2]) Unterstützungskasse des Bundes österr. Gastgewerbeangestellter in Wien; betreffend die im Juli 1904 eingeführte Begräbnisgeld-Abteilung siehe Seite 755 ff. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c. in den Jahren 1901—1905 (3. Fortsetzung und Schluß)

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten	starben			Zahl			ausgezahlte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zus.	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
25	—	—	—	27	—	27	429	—	429	—	—	7
26	—	2	2	—	33	33	—	447	447	—	—	8
82	—	—	—	89	—	89	1.592	—	1.592	—	—	9
76	2	—	2	76	—	76	1.075	—	1.075	—	—	10
62	—	—	—	62	—	62	1.209	—	1.209	—	—	11
185	5	—	5	183	2	185	3.776	18	3.794	—	—	12
290	8	—	8	328	—	328	5.804	—	5.804	—	—	13
37	1	—	1	40	—	40	669	—	669	—	—	14
43	1	—	1	43	—	43	529	—	529	—	—	15
145	4	—	4	189	—	189	3.492	—	3.492	—	—	16
14	—	—	—	17	—	17	393	—	393	—	—	17
89	—	—	—	89	—	89	1.336	—	1.336	—	—	18
26	—	—	—	28	—	28	622	—	622	—	—	19
191	3	—	3	260	—	260	5.082	—	5.082	—	—	20
6	—	—	—	5	1	6	138	33	171	—	—	21
653	2	—	2	750	22	772	11.859	426	12.285	—	—	22
29	—	—	—	29	—	29	388	—	388	—	—	23
598	1	3	4	361	365	726	7.653	8.030	15.683	—	—	24
4	—	—	—	4	—	4	35	—	35	—	—	25
42	—	3	3	—	48	48	1.050	—	1.050	—	—	26
25	—	—	—	25	—	25	277	—	277	—	—	27
29	3	—	3	29	—	29	435	—	435	—	—	28
78	1	—	1	107	—	107	1.268	—	1.268	—	—	29
455	8	—	8	455	—	455	8.090	—	8.090	—	—	30
74	1	—	1	95	—	95	1.919	—	1.919	—	—	31
63	—	1	1	—	73	73	—	1.719	1.719	—	—	32
12	—	—	—	12	—	12	191	—	191	—	—	33
6	—	—	—	25	—	25	61	—	61	—	—	34
88	—	2	2	36	52	88	471	868	1.339	—	—	35
14	—	—	—	14	—	14	190	—	190	—	—	36
34	—	—	—	34	—	34	387	—	387	—	—	37
826	8	—	8	1030	—	1030	20.163	—	20.163	—	—	38
316	8	—	8	405	—	405	7.844	—	7.844	—	—	39
49	—	—	—	66	—	66	839	—	839	—	—	40
18	—	—	—	6	12	18	108	166	274	—	—	41
40	2	—	2	66	—	66	725	—	725	—	—	42
72	1	—	1	78	—	78	1.492	—	1.492	—	—	43
32	—	—	—	32	—	32	526	—	526	—	—	44
482	8	—	8	580	—	580	10.361	—	10.361	—	—	45
50	1	—	1	53	—	53	810	—	810	—	—	46
12	—	—	—	12	—	12	143	—	143	—	—	47
37	—	—	—	39	—	39	519	—	519	—	—	48
27	1	—	1	27	—	27	588	—	588	—	—	49
33	—	—	—	33	—	33	517	—	517	—	—	50
82	1	—	1	96	—	96	1.804	—	1.804	—	—	51
Anhang. Registrierte Hilfskassen.[1]												
2211	77	7	84	2163	392	2555	41.631	7.935	49.566	26	541	
2197	80	10	90	2105	432	2537	44.202	7.921	52.123	53	892	
3072	104	5	109	2920	715	3635	56.477	14.965	71.442	67	1.271	
3176	115	7	122	3012	732	3744	66.868	16.366	83.234	94	1.866	
3763	138	10	148	3301	1076	4377	66.108	22.964	89.072	83	1.574	
317	19	—	19	269	113	382	9.120	2.672	11.792	4	127	1
242	—	—	—	190	108	298	3.548	1.983	5.531	1	28	2
2009	61	7	68	1758	526	2284	32.760	11.017	43.777	24	638	3
141	3	—	3	111	30	141	2.121	815	2.936	10	154	4
596	30	3	33	524	183	707	9.986	3.456	13.442	30	334	5
94	2	—	2	47	66	113	1.409	1.817	3.226	8	123	6
67	11	—	11	65	16	81	1.279	460	1.739	—	—	7
297	12	—	12	337	34	371	5.885	744	6.629	6	170	8

[1]) Infolge Errichtung der Handelshilfsarbeiterkrankenkasse des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft hat sich die Mitgliederzahl der Hilfskasse „Selbsthilfe" bedeutend vermindert.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen kassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bezw. Krankenkassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs-Krankheiten: Geburts- u. Wochenbett-Anomalien[2]	darunter Frühgeburten	Altersschwäche	sonstige	II. Infektions-Krankheiten: Blattern	Scharlach	Masern	Rotlauf	Zellgewebsentzündung	Diphtheritis und Krupp	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberkulose und Skrofulose	Darm-Typhus	Rückfall-Typhus	Fleck-Typhus
		Erkrankungen															
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1901	147	351	*72*	168	436	1	151	103	956	11.923	146	21	1657	11.687	142	2	4
1902	145	631	*58*	208	425	2	118	153	938	12.346	112	19	1400	12.685	167	2	—
1903	146	401	*13*	242	655	8	61	88	887	13.046	171	21	1580	13.390	133	2	—
1904	146	432	*6*	239	998	6	45	116	788	14.089	199	39	1446	13.576	130	—	1
1905	146	548	*33*	209	1145	8	110	92	724	14.836	311	20	1838	14.561	139	2	—
a) Bezirkskrankenkasse[3]: 1901	1	231	—	37	56	—	40	24	276	2.886	6	—	476	2.025	48	—	1
1902	1	288	—	34	45	—	33	44	302	3.031	10	3	424	1.946	38	—	—
1903	1	345	—	51	79	—	27	22	222	3.197	20	2	422	1.956	54	—	—
1904	1	375	—	42	88	3	13	37	243	3.594	21	—	408	1.851	56	—	—
1905	1	417	—	5	114	3	30	25	209	3.599	12	5	484	1.929	53	—	—
Floridsdorf[4]	1	*33*	*30*	*1*	*6*	—	*3*	*6*	*20*	*543*	*3*	—	*52*	*182*	*3*	—	*1*
b) Vereinskrankenkassen: 1901	6	11	—	73	172	—	25	21	281	3.745	12	1	433	4.072	18	1	1
1902	5	250	—	88	196	—	16	23	246	3.608	60	1	381	4.276	27	—	—
1903	5	16	—	120	413	1	13	16	260	3.761	7	1	396	4.255	27	—	—
1904	6	5	—	135	699	—	7	14	211	4.051	18	27	305	4.464	25	—	—
1905	6	10	—	137	721	—	17	12	206	4.299	8	4	447	4.604	22	—	—
c) Betriebskrankenkassen: 1901	16	45	*27*	22	53	—	2	2	35	604	1	—	66	389	6	—	—
1902	16	33	*17*	10	56	—	4	3	42	623	2	1	102	417	1	—	—
1903	16	27	—	12	37	1	1	—	25	563	34	1	60	429	2	—	—
1904	15	12	*6*	10	32	—	3	—	20	518	38	1	110	625	2	—	—
1905	14	48	*8*	9	36	—	4	1	27	756	58	1	95	750	3	—	—
d) Genossenschaftliche Gehilfenkr.: 1901	75	64	*45*	36	145	—	50	34	301	4.182	114	8	549	4.982	61	1	1
1902	74	60	*41*	76	123	—	38	55	299	4.568	29	1	386	5.811	88	2	—
1903	74	13	*13*	59	123	5	10	23	317	4.988	87	4	589	6.492	37	2	—
1904	74	40	—	52	179	3	15	43	266	5.374	104	—	481	6.426	37	—	—
1905	75	73	*25*	58	272	3	31	36	235	5.566	192	3	693	7.066	54	2	—
e) Genossenschaftl. Lehrlingskr.: 1901	49	—	—	—	10	1	34	22	63	506	13	12	133	219	9	—	1
1902	49	—	—	—	5	2	27	28	49	516	11	13	107	235	13	—	—
1903	50	—	—	—	3	1	10	27	63	537	23	13	113	258	13	—	—
1904	50	—	—	—	—	—	7	22	48	552	18	11	142	210	10	—	1
1905	51	—	—	—	2	2	28	18	47	616	41	7	119	212	7	—	—
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen.[5]																	
1901	6	—	—	—	3	—	3	2	16	81	3	—	38	112	10	—	—
1902	8	1	—	2	3	—	4	1	16	105	6	1	35	105	24	—	—
1903	8	1	*1*	—	10	1	—	3	18	128	6	2	26	278	3	1	—
1904	8	4	—	3	19	1	—	4	14	160	9	2	27	208	3	—	—
1905	8	3	—	1	24	1	4	4	19	194	11	2	37	218	2	—	—
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter.[6]																	
1901	—	1	—	10	4	—	2	4	13	194	1	—	47	47	3	—	—
1902	—	—	—	8	3	—	—	1	9	204	1	—	36	109	1	—	—
1903	—	—	—	7	1	1	—	1	16	220	1	—	30	139	—	—	—
1904	—	—	—	22	5	—	—	—	16	222	1	—	17	159	1	—	—
1905	—	—	—	11	2	1	—	3	17	225	1	—	41	127	1	—	—

[1]) Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung, welche von der in den Arbeiten der Magistratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 72 ff.) abweicht, aber beibehalten werden mußte, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formularien benützt wurden. Jedoch werden in dieser Tabelle seltener vorkommende, dann gleichartige oder diagnostisch schwer zu unterscheidende Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen. — [2]) In dieser Spalte sind auch

Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter.

und der zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfs-Krankheiten[1]) in den Jahren 1901—1905.

II. Infektions-Krankheiten (Forts.)						III. Venerische und syphilitische Krankheiten	IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrsitzige							VI. Krankheiten des Nervensystems		
Brechdurchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Wechselfieber und Malariakachexie	Influenza	sonstige		gutartige	bösartige	Bleichsucht, Blutarmut u. Leukämie	Skorbut	Alkoholismus	Diabetes	Gicht	Akuter und chronischer Rheumatismus	Rhachitis u. rhachit. Knochenerweichung	Hirnhaut-, Gehirnentzündung, Wasserkopf	Schlagfluß	Rückenmarksentzündung
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
44	15	24	262	6721	395	3415	614	477	1261	71	236	76	204	19.017	26	148	243	233
71	11	31	192	3090	329	3084	728	455	1395	48	182	66	320	18.911	29	128	310	208
50	11	22	144	4447	356	3388	701	551	1523	71	178	77	222	19.271	20	135	283	236
85	20	22	114	4487	311	3543	875	581	1423	80	207	93	279	20.379	20	145	265	208
85	10	23	160	8755	300	3396	865	549	1315	87	161	89	306	20.995	19	149	316	219
—	2	7	92	—	64	977	89	158	305	24	63	6	29	3862	—	32	73	160
26	—	11	53	589	53	921	122	107	339	19	75	13	18	3808	1	33	74	45
13	6	8	35	—	62	969	121	144	382	21	71	20	24	4129	4	45	76	51
4	4	12	26	—	55	1007	123	131	396	23	71	14	44	4710	2	37	68	49
20	2	6	22	—	70	1044	118	116	359	35	31	16	37	4496	1	29	94	58
4	—	—	*43*	—	*2*	*46*	*31*	*6*	*47*	—	*3*	*2*	*6*	*465*	*1*	*2*	*11*	*2*
38	10	8	70	4104	49	506	210	158	309	17	43	26	53	7283	5	39	84	71
39	—	9	45	1502	58	440	220	192	328	16	36	22	60	6963	10	22	111	61
34	4	8	42	2743	65	429	218	183	327	16	36	18	58	6866	6	30	97	71
71	13	3	47	2629	58	494	276	217	329	26	55	28	65	6957	3	37	92	55
60	6	7	48	5137	55	495	269	203	276	29	48	22	89	7014	5	35	101	56
1	—	1	5	514	6	186	24	18	40	1	26	6	42	2079	4	12	14	8
—	1	3	14	96	11	158	39	18	56	3	10	8	139	2142	—	11	17	5
—	—	1	20	149	25	202	25	49	104	—	9	6	76	1782	1	11	16	20
5	—	1	6	137	19	195	51	50	97	3	13	3	73	2095	—	10	25	3
—	1	2	6	363	20	230	91	65	95	1	24	4	91	2502	—	10	22	7
5	3	8	71	2040	223	1695	278	143	500	23	102	38	80	5296	17	49	72	90
5	8	5	60	879	171	1515	333	138	562	8	59	21	100	5584	11	49	108	94
3	—	5	34	1520	163	1752	328	173	617	28	62	32	63	5953	6	35	93	90
5	3	6	23	1677	148	1796	406	182	516	27	66	48	89	6054	1	49	80	99
5	1	8	67	3190	112	1598	377	163	508	18	57	47	87	6490	11	56	99	97
—	—	—	24	63	53	51	13	—	107	6	2	—	—	497	—	16	—	4
1	2	3	20	24	36	50	14	—	110	2	2	2	3	414	7	13	—	3
—	1	—	13	35	41	36	9	2	93	6	—	1	1	541	3	14	1	4
—	—	—	12	44	31	51	19	1	85	1	2	—	8	563	14	12	—	2
—	—	—	17	65	43	29	10	2	77	4	1	—	2	493	2	19	—	1
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen[5])																		
—	—	1	2	192	6	47	11	3	15	—	—	4	12	262	1	3	7	7
—	—	1	3	92	7	46	7	7	21	2	2	4	39	238	—	7	6	4
1	1	—	5	61	168	38	15	5	30	—	3	5	37	320	—	7	12	13
4	—	—	2	139	11	52	12	13	37	—	4	8	30	319	—	15	13	11
—	—	3	2	355	8	38	17	8	32	1	4	8	14	363	—	7	13	13
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter.[6])																		
2	—	—	4	52	4	62	3	6	1	1	14	1	28	299	—	—	13	4
—	—	—	1	9	3	78	8	9	5	1	3	1	7	354	1	3	9	5
2	—	—	1	58	5	81	6	10	5	—	4	1	3	348	3	3	9	1
4	—	—	—	84	14	73	7	11	4	—	2	1	3	416	1	4	13	2
8	1	—	1	65	74	108	11	8	1	4	4	3	6	512	3	6	10	3

Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 726. — [3]) Vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 726. — [4]) Der Sprengel dieser Bezirkskrankenkasse mit dem Sitze im XXI. Wiener Gemeindebezirke umfaßt außer dem größten Teile dieses Bezirkes noch 6 Gerichtsbezirke mit 143 Gemeinden außer Wien. Die in dieser Zeile eingesetzten Zahlen des Jahres 1905 sind in die obigen Summen nicht eingerechnet; vgl. die 8. Anmerkung auf Seite 726. — [5]) Vgl. Seite 753 ff. — [6]) Vgl. Seite 762 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c.

Jahr, bzw. Krankenkassen	Zahl der Krankenkassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)					VII. Augenkrankheiten		VIII. Krankheiten des Gehörorganes	IX. Krankheiten der Atmungsorgane							
		Fallsucht	Hysterie	Veitstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Kontagiöse Bindehautentzündung	sonstige		der Nase und des Kehlkopfes	Akuter Katarrh der Bronchien	Chronischer Katarrh der Bronchien	Brustfellentzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige
		Erkrankungen															
Summe aller Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (a—e)																	
1901	147	211	702	41	3403	421	423	3098	927	1763	27.100	4317	1818	1133	1300	87	479
1902	145	197	768	55	3611	443	261	3261	846	2051	22.179	3698	1945	1175	1279	55	545
1903	146	263	855	68	3619	480	305	3265	931	1956	24.727	3593	2221	1295	1282	57	557
1904	146	197	1116	47	3761	541	277	3362	1025	2077	24.050	3564	2333	1233	1207	47	570
1905	146	248	1012	58	3833	573	279	3544	1134	2447	31.830	3710	2408	1196	1317	31	475
a) Bezirkskrankenkasse[2] 1901	1	52	53	10	891	137	68	859	206	449	8.563	135	508	261	442	5	9
1902	1	42	58	7	954	145	50	854	191	502	6.372	92	599	344	427	4	—
1903	1	72	54	4	968	174	80	871	221	578	7.973	91	733	365	433	1	11
1904	1	66	85	9	1031	204	70	962	251	565	7.982	109	723	380	427	4	26
1905	1	63	56	3	1002	200	65	947	246	615	11.014	101	761	412	453	3	11
Floridsdorf[3]	1	*5*	*3*	*1*	*189*	*14*	*47*	*81*	*29*	*36*	*1.192*	*38*	*55*	*17*	*40*	*1*	*3*
b) Vereinskrankenkassen 1901	6	56	306	7	1222	108	64	935	258	489	8.585	1876	521	266	380	23	51
1902	5	38	313	10	1210	104	45	1004	190	406	6.917	1363	510	260	362	5	51
1903	5	96	354	13	1173	119	45	944	200	377	7.152	1514	574	276	362	13	46
1904	6	43	456	11	1195	115	30	934	220	401	6.797	1402	538	243	313	1	29
1905	6	74	372	12	1338	126	41	1015	291	498	8.727	1546	603	260	356	3	101
c) Betriebskrankenkassen 1901	16	10	7	4	452	12	19	228	55	179	1.595	375	56	72	58	14	27
1902	16	5	13	—	517	17	30	178	65	332	1.090	336	71	56	46	13	84
1903	16	17	9	2	533	18	50	128	66	231	1.326	198	63	63	32	9	79
1904	15	7	11	—	556	16	31	155	77	325	1.199	245	76	53	26	7	77
1905	14	13	13	—	467	25	35	171	97	394	1.528	242	63	28	46	9	110
d) Genossenschaftliche Gehilfenkr. 1901	75	88	326	19	783	156	206	889	339	470	7.711	1846	660	486	415	37	274
1902	74	100	369	27	873	162	102	1031	315	594	7.203	1819	720	473	424	29	332
1903	74	70	429	38	893	160	91	1117	363	621	7.613	1691	789	553	443	33	315
1904	74	72	553	17	912	197	84	1135	384	636	7.361	1711	943	519	420	35	336
1905	75	90	557	36	955	216	52	1195	421	749	9.778	1723	929	467	431	12	119
e) Genossenschaftl. Lehrlingskr. 1901	49	5	10	1	55	8	66	187	69	176	646	85	73	48	5	8	118
1902	49	12	15	11	57	15	34	194	85	217	597	88	45	42	20	4	78
1903	50	8	9	11	52	9	39	205	81	149	663	99	62	38	12	1	106
1904	50	9	11	10	67	9	62	176	93	150	711	97	53	38	21	—	102
1905	51	8	14	7	61	6	86	216	79	191	783	98	52	29	31	4	134
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen[4]																	
1901	6	4	11	2	76	13	5	26	14	65	408	39	34	30	10	—	70
1902	8	2	12	—	61	14	10	42	23	70	265	46	29	48	11	2	75
1903	8	2	21	1	112	14	5	63	23	107	426	87	37	71	12	2	75
1904	8	4	29	1	108	10	4	51	37	95	464	65	61	53	6	1	115
1905	8	2	34	—	127	23	16	51	31	86	643	46	62	51	12	5	140
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter[5]																	
1901	—	2	3	—	41	11	15	48	16	61	560	29	62	22	36	4	64
1902	—	3	18	1	59	8	9	61	18	50	383	71	39	15	20	—	31
1903	—	6	12	3	61	11	5	56	27	34	407	94	48	16	29	—	9
1904	—	2	24	2	78	9	2	63	25	27	391	99	43	17	50	—	10
1905	—	4	26	4	87	7	5	52	31	65	633	78	48	23	41	—	21

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 734. — [2]) Vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 726. — [3]) Vgl. die 4. An-

nach Krankheiten[1]) in den Jahren 1901—1905 (1. Fortsetzung).

X. Krankheiten der Kreislaufsorgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane												XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	
Herzbeutel-Entzündung	Herzklappen-Entzündung und Klappenfehler	Gefäß-Erkrankungen	Magenkatarrh: Akuter	Magenkatarrh: Chronischer	Magengeschwür	Akuter Darmkatarrh	Chronischer Darmkatarrh u. habituelle Verstopfung	Mastdarmfistel	Bauchfellentzündung	Hernien (Bruch): Freie	Hernien (Bruch): Eingeklemmte	Zirrhose der Leber	Gelbsucht	sonstige	Nierenentzündung: Akute	Nierenentzündung: Chronische
Erkrankungen																
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
184	2583	2810	10.909	1220	378	6090	674	292	806	600	134	226	408	10.902	589	144
197	2685	2858	10.401	1381	436	5372	685	344	902	698	98	313	420	10.090	565	174
220	2849	2928	10.510	1207	521	5881	651	320	1082	771	156	222	439	10.630	572	180
190	3147	3166	10.354	1154	695	5946	722	378	1079	949	95	298	442	11.355	640	216
151	3316	3508	9.948	1047	593	6366	719	411	1070	846	99	270	451	10.697	659	215
19	719	793	1.964	18	85	1300	72	60	223	148	25	46	110	2.037	97	60
38	679	768	1.862	30	97	1067	84	94	210	157	37	75	108	1.926	107	60
79	711	795	2.016	42	137	1340	62	84	287	170	58	60	111	2.095	112	45
42	851	923	1.871	36	140	1636	89	90	103	252	26	83	117	2.288	122	50
11	893	1022	1.679	39	156	1780	65	113	89	199	30	59	104	2.207	127	59
1	*65*	*59*	*268*	*10*	*15*	*151*	*3*	*2*	*8*	*31*	*2*	*4*	*2*	*204*	*18*	*7*
66	713	770	4.350	621	121	1917	248	99	235	143	39	96	89	4.235	208	15
44	766	753	3.808	651	147	1602	199	91	259	198	18	125	89	3.596	191	54
50	851	774	3.768	561	125	1734	240	117	282	172	21	87	111	3.714	192	36
74	834	856	3.768	518	144	1724	227	125	346	187	20	119	108	4.077	221	42
58	932	958	3.489	490	152	1769	227	104	359	202	21	103	149	3.547	215	39
10	92	139	1.643	104	27	1514	100	9	22	41	6	9	22	791	16	11
9	129	122	1.687	206	22	1372	117	13	26	42	4	10	18	669	19	8
7	108	132	1.609	45	23	1385	102	6	27	72	3	5	14	602	21	15
1	145	141	1.576	77	200	1160	128	13	25	99	4	9	12	589	16	20
8	121	161	1.785	68	43	1235	142	8	19	68	6	5	14	644	19	26
75	984	961	2.649	462	137	1211	215	120	292	248	55	74	174	3.464	242	58
97	1044	1108	2.785	468	161	1189	246	141	363	269	25	100	190	3.566	215	50
70	1113	1086	2.845	541	233	1294	206	110	447	319	65	70	190	3.822	229	80
66	1249	1111	2.840	502	205	1263	239	145	579	366	38	86	193	3.989	252	100
69	1303	1239	2.719	433	233	1436	244	180	571	333	33	102	175	3.849	275	85
14	75	147	303	15	8	148	39	4	34	20	9	1	13	375	26	—
9	67	107	259	26	9	142	39	5	44	32	14	3	15	333	33	2
14	66	141	272	18	3	128	41	3	39	38	9	—	13	397	18	4
7	68	135	299	21	6	163	39	5	26	45	7	1	12	412	29	4
5	67	128	276	17	9	146	41	6	32	44	9	1	9	450	23	6
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen[4])																
2	37	19	99	14	11	56	11	21	33	2	3	4	10	191	13	6
13	42	56	87	19	22	65	22	23	46	—	3	1	7	212	12	4
9	30	72	126	32	18	87	23	12	63	4	3	4	12	342	18	15
11	65	86	136	29	19	72	40	39	23	13	11	5	14	352	21	11
10	57	95	165	19	29	99	8	23	34	10	9	2	19	438	35	4
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter[5])																
7	28	57	193	10	4	114	3	3	9	7	3	4	11	88	7	4
4	34	67	189	11	4	77	2	8	—	19	4	6	7	140	1	5
4	60	72	227	23	10	108	10	8	17	20	3	10	12	128	4	10
4	36	93	195	12	9	109	16	5	9	11	2	6	14	186	5	6
5	42	97	165	17	17	115	13	6	21	26	3	13	13	171	2	9

merkung auf Seite 735. — [4]) Vgl. die 5. Anmerkung auf Seite 735. — [5]) Vgl. Seite 761 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c.

Jahr, bzw. Krankenkassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)				XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane			
		Blasenkatarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der Geschlechtsorgane männl.	Krankheiten der Geschlechtsorgane weibl.	Akute Hautentzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Hautgeschwüre	Krätze	sonstige	Beinhautentzündung	Nekrose	Deformitäten	sonstige
		Erkrankungen														
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
1901	147	547	57	1562	2482	727	170	2419	109	1753	1063	1220	1686	89	310	1853
1902	145	642	45	1614	2436	727	210	2450	108	1742	964	1093	1664	82	252	2044
1903	146	597	72	1646	2588	718	214	2595	99	1864	1067	1228	1510	105	311	2416
1904	146	621	90	1731	2691	712	214	2683	80	1949	931	1422	1351	98	408	1696
1905	146	683	105	1791	2679	777	137	2669	96	1996	728	1295	1615	147	369	1804
a) Bezirkskrankenkasse[3] 1901	1	131	17	378	677	64	47	648	18	555	212	490	590	40	4	1107
1902	1	160	9	406	769	104	49	621	24	659	160	356	578	24	7	1154
1903	1	134	30	396	857	92	74	646	24	685	187	473	568	52	5	1135
1904	1	156	34	449	951	89	76	662	23	716	206	376	480	42	18	887
1905	1	177	42	469	875	95	46	723	33	683	146	465	604	89	13	840
Floridsdorf[4]	1	*11*	—	*13*	*45*	*16*	*8*	*41*	*3*	*60*	*11*	*10*	*40*	*3*	*13*	*18*
b) Vereinskrankenkassen 1901	6	166	20	367	1024	101	13	724	23	673	79	242	372	20	75	292
1902	5	215	24	314	912	122	16	709	36	632	70	219	521	20	80	293
1903	5	185	30	328	968	125	20	682	16	570	75	222	362	10	95	299
1904	6	190	21	323	924	127	18	709	17	590	75	277	211	4	92	310
1905	6	218	28	371	917	125	10	750	14	669	59	262	457	21	103	326
c) Betriebskrankenkassen 1901	16	45	3	101	61	161	6	112	1	24	14	67	142	5	7	76
1902	16	34	3	65	95	135	7	73	2	7	10	48	127	4	9	85
1903	16	30	—	74	87	151	5	79	2	50	6	40	99	3	20	89
1904	15	31	6	63	100	137	5	83	2	29	7	222	123	2	28	53
1905	14	35	9	69	97	151	3	108	2	29	11	21	153	—	11	82
d) Genossenschaftliche Gehilfenkr. 1901	75	197	16	693	715	319	63	823	58	450	510	344	451	20	161	304
1902	74	228	9	794	656	282	96	917	37	400	496	356	335	32	113	396
1903	74	244	12	813	671	254	83	1035	53	505	581	347	366	25	158	756
1904	74	236	29	865	703	292	100	1079	35	581	437	398	430	37	204	340
1905	75	242	26	835	783	300	46	994	37	571	325	435	304	28	183	431
e) Genossenschaftl. Lehrlingskr. 1901	49	8	1	23	5	82	41	112	9	51	248	77	131	4	63	74
1902	49	5	—	35	4	84	42	130	9	44	228	114	103	2	43	116
1903	50	4	—	35	5	96	32	153	4	54	218	146	115	15	33	137
1904	50	8	—	31	13	67	15	150	3	33	206	149	107	13	66	106
1905	51	11	—	47	7	106	32	94	10	44	187	112	97	9	59	125
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen[5]																
1901	6	31	—	41	10	11	1	16	1	2	8	9	45	—	3	23
1902	8	27	4	39	27	19	6	24	1	6	4	7	25	—	8	36
1903	8	47	5	54	34	24	4	21	—	6	9	17	31	3	3	29
1904	8	39	4	73	35	26	5	23	—	2	6	13	30	2	3	33
1905	8	43	3	74	52	15	4	35	1	8	3	15	29	1	4	36
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter[6]																
1901	—	10	1	44	5	15	3	31	—	6	3	34	56	—	—	42
1902	—	7	2	37	1	20	4	27	—	33	4	20	30	3	6	72
1903	3	5	3	36	7	25	3	22	2	29	6	19	20	2	5	94
1904	—	13	4	52	2	22	1	45	2	37	6	27	18	2	3	103
1905	—	17	1	43	8	13	1	32	3	32	5	29	17	1	8	47

[1]) Vgl. die 1. Anm. auf Seite 734. — [2]) Vgl. darüber die 2. Anm. auf Seite 734. — [3]) Vgl. die 7. Anm.

nach Krankheiten[1]) in den Jahren 1901—1905. (2. Fortsetzung und Schluß).

XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch			XVIII. Selbstmorde	XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erschütterung des Gehirns u. Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren		mineralische	organische	irrespirable Gase		rechtzeitige	Frühgeburten[2])	überd. schon gezählte Frühgeburten[2])	
Erkrankungen									Gifte							
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
15.652	8.465	123	1160	2468	838	2340	313	1243	876	28	31	67	12.156	597	*72*	209.806
15.606	8.607	118	1097	2635	878	2596	450	1050	773	58	17	38	12.577	468	*58*	201.823
14.916	9.400	94	1088	2482	974	2554	206	1153	825	65	25	53	12.478	604	*13*	210.931
15.993	10.076	121	1278	3046	1015	2712	145	1314	883	65	18	46	12.800	356	*6*	218.019
16.396	10.242	139	1275	2597	1023	2657	227	1798	832	94	25	54	12.572	352	*33*	233.977
5.017	1.892	34	444	64	76	466	108	105	86	8	7	—	3.940	9	—	49.607
5.042	1.911	28	390	195	69	521	86	114	86	16	4	—	4.375	19	—	48.481
5.045	2.040	28	390	78	99	526	76	167	85	18	8	—	4.399	22	—	51.750
5.593	2.278	47	462	63	81	592	34	238	69	29	13	—	4.780	29	—	54.593
5.246	2.455	57	440	80	78	609	70	88	89	48	13	—	5.026	20	—	64.781
511	*322*	*6*	*53*	*83*	*23*	*63*	*16*	*97*	*8*	*2*	*1*	—	*405*	—	*30*	*6.007*
5.901	3.030	35	324	1374	386	1047	85	424	331	8	9	14	5.064	422	—	73.706
5.508	2.612	33	275	1345	401	1038	65	187	300	17	3	10	4.972	253	—	65.887
5.438	2.912	20	238	1260	483	1064	43	251	268	14	4	13	4.649	290	—	67.564
5.649	3.331	18	341	1362	465	1138	31	463	332	19	2	13	4.755	146	—	69.487
5.683	3.336	28	318	1290	537	1086	67	687	257	17	6	9	4.429	142	—	74.841
1.228	411	6	44	95	53	74	20	11	20	1	6	2	495	7	*27*	15.229
1.610	405	5	48	80	50	71	9	15	13	1	—	2	481	16	*17*	14.861
1.056	460	9	58	67	47	85	9	23	17	3	2	2	570	47	—	13.878
1.192	327	—	50	67	45	121	9	27	10	—	—	5	533	27	*6*	14.537
1.300	364	7	46	60	38	91	9	55	1	—	—	2	536	37	*8*	16.262
2.977	2651	35	292	829	257	629	65	622	432	10	8	50	2.656	159	*45*	64.183
3.054	3097	43	333	920	306	850	255	634	370	21	9	23	2.749	180	*41*	65.827
2.913	3416	30	334	945	296	745	38	616	443	26	10	36	2.860	245	*13*	70.501
3.075	3565	47	364	1402	312	710	35	549	466	17	3	23	2.731	154	—	72.052
3.683	3564	41	409	1047	280	728	53	897	477	27	6	42	2.581	153	*25*	77.812
529	481	13	56	106	66	124	35	81	7	1	1	1	1	—	—	7.081
392	582	9	51	95	52	116	35	100	4	3	1	3	—	—	—	6.767
464	572	7	68	132	49	134	40	96	12	4	1	2	—	—	—	7.238
484	575	9	61	152	112	151	36	37	6	—	—	5	1	—	—	7.530
484	523	6	62	120	90	143	28	71	8	2	—	1	—	—	—	7.410
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen[5])																
60	19	6	22	50	—	4	—	7	2	4	—	—	21	5	—	2.581
55	22	2	16	52	2	6	1	8	4	3	—	—	45	8	—	2.590
86	25	4	10	64	—	13	3	15	1	1	—	—	67	—	*1*	3.702
88	34	8	17	86	1	12	—	13	1	8	—	7	82	12	—	3.838
109	36	8	17	46	1	17	2	16	1	3	—	7	80	3	—	4.460
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter[6])																
311	41	1	20	52	3	117	12	77	3	—	1	1	21	—	—	3.256
242	94	1	16	71	14	124	10	19	4	—	2	2	13	1	—	3.112
333	83	2	30	68	9	90	11	20	3	—	—	—	17	4	—	3.448
268	125	4	30	56	7	109	6	38	2	2	1	—	22	—	—	3.655
345	80	3	31	54	6	88	18	64	3	—	—	4	15	2	—	4.087

auf Seite 726. — [4]) Vgl. die 4. Anm. auf Seite 735. — [5]) Vgl. die 5. Anm. auf Seite 735. — [6]) Vgl. Seite 761 ff.

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum

1. Einnahmen und Ausgaben[1]) der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Beiträge der Arbeitgeber K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)										
	1901 (147 Kassen)	7,457.853	—	3,024.255	56	261.517	95	145.324	01	10,888.950	52
	1902 (145 „)	8,177.284	54	3,378.360	03	278.032	56	178.013	01	12,011.690	14
	1903 (146 „)	8,591.568	49	3,577.349	52	284.407	38	154.842	95	12,608.168	34
	1904 (146 „)	9,018.500	21	3,797.651	76	292.883	82	208.649	64	13,317.685	43
	1905 (146 „)	9,367.321	60	3,937.200	77	285.828	21	240.238	77	13,830.589	35
	a) Bezirkskrankenkasse[3])										
	1901 (1 Kasse Wien)	1,738.234	86	849.171	86	35.398	32	33.955	34	2,656.760	38
	1902 (1 „ „)	1,952.079	56	951.046	45	38.712	18	44.208	39	2,986.046	58
	1903 (1 „ „)	2,053.714	47	998.468	76	43.965	09	53.392	31	3,149.540	63
	1904 (1 „ „)	2,197.280	43	1,069.494	—	38.014	14	48.661	05	3,353.449	62
	1905 (1 „ „)	2,225.301	17	1,079.478	10	32.066	34	56.896	49	3,393.742	10
	1905 Floridsdorf[4])	*157.004*	*89*	*77.873*	*74*	*5.098*	*06*	*9.163*	*06*	*249.139*	*75*
	b) Vereinskrankenkassen										
	1901 (6 Kassen)	2,763.335	66	553.923	47	66.051	96	35.200	40	3,418.511	49
	1902 (5 „)	2,783.047	86	569.190	22	69.345	48	30.940	06	3,452.523	62
	1903 (5 „)	2,837.500	04	587.424	02	63.674	31	28.391	17	3,516.989	54
	1904 (6 „)	2,965.836	17	632.647	34	63.936	95	45.423	67	3,707.844	13
	1905 (6 „)	3,172.552	67	674.386	—	65.737	65	53.845	64	3,966.521	96
	u. zw. im Jahre 1905:										
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse . .	3,092.304	60	656.373	55	58.956	42	44.477	17	3,852.111	74
2	„Hygiea"	5.496	—	9.120	46	1.101	75	548	28	16.266	49
3	Manufakturarbeiter	24.565	71	1.283	99	52	84	175	89	26.078	43
4	Postbedienstete Niederösterreichs	19.131	63	—	—	800	06	53	—	19.984	69
5	Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute .	22.232	73	—	—	3.291	69	229	30	25.753	72
6	Concordia	8.822	—	7.608	—	1.534	89	8.362	—	26.326	89
	c) Betriebskrankenkassen										
	1901 (16 Kassen)	363.081	80	181.493	86	25.748	47	10.487	67	580.811	80
	1902 (16 „)	382 620	73	189.567	09	27.028	39	5.110	30	604.326	51
	1903 (16 „)	404.601	29	201.658	82	27.896	93	6.742	62	640.899	66
	1904 (15 „)	408.303	52	203.210	94	29.591	90	39.511	79	680.618	15
	1905 (14 „)	423.616	82	211.322	57	29.490	14	11.844	28	676.273	81
	u. zw. im Jahre 1905:										
1	R. Ditmar, Lampenfabrik . .	18.951	41	8.327	59	1.666	90	982	24	29.928	14
2	Imper. Cont. Gas-Association	22.048	60	11.032	45	382	66	1.162	01	34.625	72
3	L. & C. Hardtmuth	1.777	20	888	60	141	36	150	—	2.957	16
4	M. Kreindls Witwe	3.473	37	1.699	95	216	22	—	—	5.389	54
5	Vienna General-Omnibus-Company	15.063	22	7.336	89	135	41	2.861	84	25.397	36
6	Th. Schulz & L. Goebel . .	2.154	08	1.077	19	113	16	224	64	3.569	07
7	F. Sickenbergs Söhne . . .	4.845	22	2.422	66	687	97	50	30	8.006	15

[1]) Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das k. k. Ministerium des Innern (Versicherungstechnisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularien entnommen. Es werden seit 1900 die Summen der „wirklichen" und der „am Ende des Jahres noch ausständigen" Einnahmen und Ausgaben eingesetzt. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenspalte „Abschreibungen" eingerechnet. Der Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegensatze zu dem im genannten k. k. Ministerium eingehaltenen Vorgange nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — [2]) Im Sinne des § 7, Absatz 2

Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.[2])
zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen[2])
1901—1905.

Ausgaben																								Laufende Zahl
Kranken-gelder 2c.		Ärzte, Kranken-Kontrolle, Medikamente 2c.		Spital-ver-pflegs-kosten		Leichen-kosten-beiträge		Verwal-tungs-kosten		sonstige		Abschrei-bungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
6,281.846	27	2,036.257	43	689.017	77	366.057	18	1,189.737	32	92.589	81	16.017	95	10,671.523	73	
6,680.463	63	2,195.867	57	697.210	42	380.743	49	1,291.616	67	92.365	11	81.563	57	11,419.830	46	
7,113.276	57	2,360.974	44	781.751	64	384.185	41	1,379.527	67	80.039	05	47.348	54	12,147.103	32	
7,404.082	57	2,488.013	42	893.728	59	394 420	55	1,457.994	43	81.959	27	63.891	81	12,784.090	64	
7,793.759	09	2,604.114	59	932.663	09	421.065	20	1,520.030	21	62.046	61	77.902	52	13,411.581	31	
a) Bezirkskrankenkasse[3])																
1,211.522	89	647.908	37	203.590	48	92.698	53	387.156	86	62.441	59	—	—	2,605.318	72	
1,357.291	15	719.920	56	216.161	77	94.138	70	437.847	97	43.857	01	30.163	41	2,899.380	57	
1,471.394	20	751.031	87	238.193	54	96.641	22	457.326	08	47.586	29	16.290	95	3,078.464	15	
1,570.357	03	826.728	18	303.145	24	101.352	07	483.160	78	40.125	31	22.852	98	3,347.721	59	
1,663.663	54	885.188	04	301.696	43	110.145	16	495.334	88	32.407	65	23.969	56	3,512.405	26	
114.703	*69*	*55.519*	*42*	*24.322*	*28*	*3.648*	*12*	*26.835*	*87*	*1.112*	*02*	*2.280*	*17*	*228.421*	*57*	
b) Vereinskrankenkassen																
2,389.545	55	492.591	37	111.060	12	124.054	16	296.779	82	10.451	49	2.443	73	3,426.926	24	
2,262.143	34	537.313	30	107.594	83	124.094	46	313.303	72	9.896	24	2.849	45	3,357.195	34	
2,332.622	82	559.913	48	116.326	65	117.108	39	336.758	67	3.778	81	3.248	76	3,469,757	58	
2,382.847	12	565.085	56	136 888	75	133.376	97	358.556	09	27.915	67	2.996	74	3,607.666	90	
2,432.808	47	570.493	88	142.583	43	130.698	59	367.445	02	17.250	46	6.154	57	3,667.434	42	
2,360.562	70	561.635	78	141.727	37	126.053	59	360.813	17	17.186	76	6.112	87	3,574.092	24	1
11.200	—	4.638	87	379	06	100	—	1.279	39	—	90	3	—	17.601	22	2
20.690	85	2.466	18	223	80	2.005	—	2.177	03	62	80	38	70	27.664	36	3
13.659	72	1.353	05	253	20	380	—	1.187	99	—	—	—	—	16.833	96	4
17.299	20	—	—	—	—	560	—	—	—	—	—	—	—	17.859	20	5
9.396	—	400	—	—	—	1.600	—	1.987	44	—	—	—	—	13.383	44	6
c) Betriebskrankenkassen																
387.874	45	135.788	72	20.959	04	12.921	78	6.485	98	3.744	96	541	24	568.316	17	
398.927	45	123.110	99	21.174	99	14.348	60	6.947	43	16.479	31	330	61	581.319	38	
408.330	75	134.861	27	25.112	08	17.032	72	8.702	85	21.155	53	806	75	616.001	95	
422.484	68	150.097	90	25.224	07	15.683	78	4.156	91	6.072	38	681	98	624.401	70	
471.734	23	168.363	91	27.280	20	17.981	22	6.619	02	5.573	99	644	74	698.197	31	
28.508	49	7.030	26	1.182	40	1.520	—	198	83	—	—	—	—	38.439	98	1
17.433	44	8.657	75	1.168	80	868	—	546	77	—	—	—	—	28.674	76	2
1.720	—	1.585	21	—	—	240	—	111	40	—	—	—	—	3.656	61	3
1.326	84	2.562	47	240	40	36	—	—	—	—	—	—	—	4.165	71	4
23.674	89	6.502	67	2.303	20	1.000	—	—	—	—	—	—	—	33.480	76	5
1.860	26	701	88	33	60	136	—	2	04	—	—	—	—	2.733	78	6
5.563	27	2.974	73	181	50	337	50	3	20	—	—	—	—	9.060	20	7

des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 756 ff. — [3]) Gebarung der ganzen Wiener Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 726. — [4]) Der Sprengel der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf umfaßt den größten Teil des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf und außerdem noch 6 Gerichtsbezirke mit 143 Gemeinden außer Wien. Die Zahlen über Einnahmen des Jahres 1905 sind in die obigen Summen nicht eingerechnet.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Beiträge der Arbeitgeber K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
8	Maschinenfabrik der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft . .	26.129	94	13.059	59	3.963	21	497	56	43.650	30
9	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft . . .	54.993	96	27.376	09	6.233	21	1.965	65	90.568	91
10	Städt. Straßenbahnen . . .	154.502	48	77.251	33	11.481	35	98	04	243.333	20
11	K. u. k. Artillerie-Arsenal[1]) .	31.526	86	15.751	83	749	88	51	50	48.080	07
12	K. k. Hauptmünzamt . . .	3.161	24	1.580	60	949	16	6	50	5.697	50
13	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	59.263	16	30.477	38	21	30	1.731	73	91.493	57
14	K. k. Tabakfabriken	25.726	08	13.040	42	2.748	35	2.062	27	43.577	12
	d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen										
	1901 (75 Kassen)	2,592.097	76	1,250.230	56	123.397	33	57.536	12	4,023.261	77
	1902 (74 „)	3,058.651	22	1,480.644	89	130.380	76	38.936	09	4,708.612	96
	1903 (74 „)	3,293.909	36	1,589.620	01	134.754	61	47.894	62	5,066.178	60
	1904 (74 „)	3,445.044	34	1,674.724	09	146.429	49	57.730	87	5,323.928	79
	1905 (75 „)	3,543.656	86	1,747.590	60	142.379	06	114.809	91	5,548.436	43
	u. zw. 1905:										
1	Bäcker	137.788	40	66.995	20	8.598	43	1.820	52	215.202	55
2	Banderzeuger	10.188	12	4.875	32	952	60	107	67	16.123	71
3	Bettwarenerzeuger	3.329	36	1.664	66	357	71	10	40	5.362	13
4	Blas- und Streichinstrumentenmacher	3.707	28	1.853	64	321	13	6	—	5.888	05
5	Buchbinder	99.247	66	47.979	80	6.630	18	559	62	154.417	26
6	Buchdrucker und Schriftgießer .	176.853	11	86.922	21	6.371	18	3.124	03	273.270	53
7	Buchhändler-Gehilfen	13.966	71	6.974	50	1.853	45	23	83	22.818	49
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter . .	19.679	88	9.839	94	103	28	3	20	29.626	30
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger	2.497	57	1.248	58	269	42	10	59	4.026	16
10	Bürsten- und Pinselmacher . .	6.308	86	3.154	42	380	—	107	68	9.950	96
11	Chemischputzer, Appreteure 2c.[2])	23.460	30	11.730	15	611	63	220	75	36.022	83
12	Dachdecker	15.106	47	7.553	23	416	38	2.772	53	25.848	61
13	Drechsler	118.542	72	57.337	46	380	91	595	12	176.856	21
14	Einspänner	38.257	82	19.128	93	307	51	1.360	39	59.054	65
15	Faßbinder	11.243	13	5.621	57	975	75	45	20	17.885	65
16	Federnschmücker	7.399	44	3.699	72	5	99	317	56	11.422	71
17	Feinzeugschmiede	21.855	72	10.670	96	954	20	197	27	33.678	15
18	Fleischhauer	33.873	76	16.833	20	3.191	48	384	—	54.282	44
19	Fleischselcher	32.363	08	16.181	54	1.698	14	4.284	72	54.527	48
20	Friseure 2c.	47.350	82	23.411	79	3.054	71	4.757	41	78.574	73
21	Gastwirte	189.219	95	94.537	81	4.984	67	6.957	28	295.694	71
22	Glaser 2c.	17.619	52	8.804	72	463	97	2.015	08	28.903	29
23	Gold- und Metallschläger . .	2.973	19	1.481	42	264	42	1	40	4.720	43
24	Graveure 2c.	7.627	52	3.813	76	944	—	95	24	12.480	52
25	Groß- und Klein-Fuhrwerker .	109.077	24	54.538	62	1.685	58	12.646	65	177.948	09
26	Gürtler 2c.	59.086	32	29.543	16	3.659	55	1.484	73	93.773	76
27	Hafner	6.626	40	3.313	18	527	58	37	40	10.504	56
28	Handschuhmacher	11.024	70	5.459	66	350	23	4.127	53	20.962	12
29	Hoteliers	41.280	75	20.635	68	2.618	16	976	38	65.510	97
30	Huf- und Wagenschmiede . .	21.955	86	10.850	68	2.605	61	477	74	35.889	89
31	Hutmacher	30.990	88	14.860	73	1.634	66	465	20	47.951	47
32	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	61.794	87	30.889	83	2.253	36	228	90	95.166	96
33	Kaffeesieder	60.759	38	29.949	92	872	80	2.272	80	93.854	90
34	Kamm- und Fächermacher . .	11.125	89	5.562	93	703	16	89	40	17.481	38
35	Kanal- und Senkgrubenräumer	10.514	—	5.256	98	232	20	163	65	16.166	83
36	Wiener Kauf- { Gehilfen[3]) . .	436.575	58	218.287	79	23.826	75	3.947	75	682.637	87
37	mannschaft { Hilfsarbeiter[3]).	69.023	44	34.511	72	90	97	4.173	09	107.799	22

[1]) Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — [2]) Früher Webwarenzurichter. — [3]) Vgl. die 10. Anmerkung

Krankenkassen in den Jahren 1901—1905 u. s. w. (1. Fortsetzung.)

Ausgaben																						Laufende Zahl
Kranken-gelder 2c.		Ärzte, Kranken-Kontrolle, Medikamente 2c.		Spital-ver-pflegs-kosten		Leichen-kosten-beiträge		Verwal-tungs-Auslagen		sonstige		Abschrei-bungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
28.950	95	7.200	67	1.568	20	1.180	—	93	67	30	—	31	78	39.055	27	8
56.572	23	27.534	74	5.595	26	1.152	—	1.049	56	—	—	—	—	91.903	79	9
157.084	60	65.621	41	8.499	64	6.189	48	4.214	51	—	—	479	47	242.089	11	10
33.561	87	9.617	83	2.725	60	2.517	04	257	92	—	—	48	18	48.728	44	11
3.177	21	1.112	27	109	20	48	—	8	50	—	61	—	—	4.455	79	12
84.742	20	16.661	24	1.437	60	1.497	20	49	81	252	61	—	—	104.640	66	13
27.557	98	10.600	78	2.234	80	1.260	—	82	81	5.290	77	85	31	47.112	45	14
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen																
2,231.114	21	717.078	25	296.481	19	134.038	71	481.196	17	13.499	01	12.899	38	3,886.306	92	
2,602.774	49	772.156	58	302.288	09	145.752	83	511.522	35	17.761	21	47.826	47	4,400.082	02	
2,836.708	73	868.762	83	340.838	06	150.651	08	546.118	29	5.260	58	26.521	33	4,774.860	90	
2,962.093	95	899.211	98	360.581	88	141.370	73	581.674	22	6.196	29	36.495	77	4,987.624	82	
3,153.977	89	930.586	22	378.416	58	159.216	61	621.749	06	6.363	94	45.422	96	5,295.733	26	
131.630	20	29.045	97	18.933	18	4.281	60	19.970	55	—	—	83	—	203.944	50	1
10.748	47	3.005	77	1.528	10	710	—	465	97	72	—	—	—	16.530	31	2
1.531	80	834	39	228	—	—	—	706	83	—	—	—	—	3.301	02	3
4.024	—	1.042	99	302	40	480	—	689	51	—	—	14	—	6.552	90	4
95.376	87	27.422	07	12.283	54	4.863	77	19.251	55	596	18	1.287	76	161.081	74	5
185.728	15	31.312	63	9.040	80	9.495	96	21.650	25	740	—	150	01	258.117	80	6
14.311	46	2.540	31	768	—	1.000	—	2.004	68	—	—	—	—	20.624	45	7
22.511	24	5.373	40	1.551	60	1.500	—	1.787	30	—	—	—	—	32.723	54	8
3.488	30	646	38	124	80	170	—	274	15	2	44	13	12	4.719	19	9
5.954	25	1.552	99	618	59	280	—	1.031	77	—	—	—	—	9.437	60	10
19.191	95	5.958	17	2.228	60	680	—	5.679	21	—	—	80	06	33.817	99	11
12.690	52	4.190	34	2.181	60	840	—	3.556	14	101	39	879	20	24.439	19	12
108.082	78	21.799	08	10.447	10	5.163	55	20.881	96	—	—	1.264	58	167.639	05	13
34.134	87	7.789	62	5.874	09	2.243	40	7.214	73	—	—	47	04	57.303	75	14
10.035	44	2.346	05	702	70	900	—	1.516	15	—	—	—	—	15.500	34	15
6.259	76	1.477	74	987	56	120	—	2.125	80	74	—	—	—	11.044	86	16
21.636	85	4.759	42	2.537	60	880	—	2.865	83	—	—	313	12	32.992	82	17
22.644	40	16.504	11	5.397	15	1.200	—	8.487	96	43	60	200	—	54.477	22	18
30.832	03	8.478	51	4.723	60	720	—	6.627	03	38	52	84	95	51.504	64	19
36.051	84	11.049	67	7.242	60	1.329	86	14.153	78	—	—	5.877	75	75.705	50	20
136.273	74	44.428	28	41.628	68	11.544	27	41.823	26	—	—	81	32	275.879	55	21
15.934	66	4.441	05	1.464	48	800	—	2.894	65	—	—	37	80	25.572	64	22
2.703	15	666	69	164	—	56	—	555	39	—	—	—	—	4.145	23	23
9.325	66	1.907	60	657	20	360	—	1.997	73	—	—	10	—	14.258	19	24
98.545	19	28.603	19	18.102	40	3.307	24	23.139	89	—	—	243	85	171.941	76	25
67.277	15	14.457	01	5.615	24	3.480	24	7.302	54	—	—	50	18	98.182	36	26
6.118	30	1.450	99	714	40	480	—	942	35	—	—	—	—	9.706	04	27
9.473	01	2.736	13	1.504	75	640	—	1.795	91	—	—	—	—	16.149	80	28
26.535	55	18.281	60	5.902	62	2.559	31	11.196	68	137	49	75	20	64.688	45	29
23.220	70	4.573	72	2.504	—	960	—	6.376	51	20	—	301	30	37.956	23	30
25.985	23	6.568	29	2.333	04	1.614	84	4.119	21	—	—	644	43	41.265	04	31
60.665	03	13.554	87	4.659	52	3.200	—	11.251	45	—	—	109	72	93.440	59	32
49.874	06	11.919	69	10.401	88	1.856	76	12.391	61	—	—	149	28	86.593	28	33
9.002	25	2.840	55	1.634	—	420	—	2.159	61	—	—	—	—	16.056	41	34
7.724	85	3.703	60	1.429	60	382	—	1.548	32	—	—	31	59	14.819	96	35
321.118	88	188.005	82	12.197	37	21.120	—	64.972	82	—	—	634	61	608.049	50	36
61.364	47	20.679	36	4.291	62	3.360	—	14.988	82	52	71	—	—	104.736	98	37

auf Seite 728.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Beiträge der Arbeitgeber K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
38	Klavier- und Orgelbauer	17.474	40	8.737	20	1.425	98	813	81	28.451	39
39	Kleidermacher	294.564	24	145.096	18	—	—	11.145	19	450.805	61
40	Korbflechter	3.069	46	1.534	72	241	67	31	10	4.876	95
41	Kunstblumenerzeuger	17.460	03	8.729	97	—	—	229	41	26.419	41
42	Kupferschmiede	4.083	80	2.041	90	339	40	245	28	6.710	38
43	Kürschner	19.529	40	9.764	54	—	—	1.136	94	30.430	88
44	Lithographen	44.970	65	22.077	46	3.474	15	866	74	71.389	—
45	Maschinenbauer und Mechaniker	65.080	09	32.540	03	1.427	77	2.806	06	101.853	95
46	Metall- u. Zinngießer	29.195	72	14.597	81	1.193	02	868	04	45.854	59
47	Modistinnen	17.417	37	8.700	46	1.669	26	565	40	28.352	49
48	Nadler	2.487	77	1.243	89	263	53	14	80	4.009	99
49	Optiker	3.790	52	1.895	24	282	22	51	80	6.019	78
50	Pflasterer	11.007	06	5.503	52	527	86	864	78	17.903	22
51	Plattierer	1.049	16	524	58	314	71	1.229	10	3.117	55
52	Posamentierer	43.122	42	20.964	22	1.816	37	92	—	65.995	01
53	Rauchfangkehrer	3.793	40	1.896	70	156	70	50	80	5.897	60
54	Riemer und Taschner	19.706	20	9.786	04	1.792	02	207	88	31.492	14
55	Rotgerber und Lederer	22.556	04	10.968	47	442	25	727	—	34.693	76
56	Sattler	7.063	89	3.531	28	848	93	668	06	12.112	16
57	Schlosser	115.566	66	56.113	52	7.667	25	3.794	90	183.142	33
58	Schuhmacher	267.472	28	131.870	62	1.348	87	2.445	76	403.137	53
59	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	23.909	33	11.886	95	1.762	07	677	32	38.235	67
60	Seidenwarenerzeuger	5.264	28	2.632	14	1.522	15	13	16	9.431	73
61	Seiler	2.336	09	1.168	03	295	27	—	—	3.799	39
62	Sonnen- u. Regenschirmerzeuger	11.969	29	—	—	567	01	97	20	12.633	50
63	Spengler	24.372	40	11.811	74	1.086	70	299	74	37.570	58
64	Tapezierer	21.828	56	10.914	28	1.347	16	462	05	34.552	05
65	Tischler	236.830	99	117.510	24	2.892	62	9.600	68	366.834	53
66	Uhrmacher	11.860	40	5.930	20	573	72	255	41	18.619	73
67	Vergolder	6.399	74	3.113	92	860	42	103	27	10.477	35
68	Wagner	7.488	52	3.744	26	370	01	270	60	11.873	39
69	Weber[1])	17.200	91	8.256	34	1.672	34	75	80	27.205	39
70	Weißgerber	4.966	39	2.377	63	235	31	279	68	7.859	01
71	Wirkwarenerzeuger	15.226	90	7.613	47	114	37	159	95	23.114	69
72	Zier- und Küchengärtner	13.149	14	6.574	57	952	42	32	21	20.708	34
73	Zimmermeister	38.965	82	19.482	91	2.411	84	6.061	83	66.922	40
74	Zimmer- u. Dekorationsmaler, Anstreicher u. Wagenlackierer	84.484	04	42.156	26	12.497	08	5.895	34	145.032	72
75	Zuckerbäcker	36.647	80	18.323	90	2.834	86	807	11	58.613	67
	e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen										
	1901 (49 Kassen)	1.102	92	189.435	81	10.921	87	8.144	48	209.605	08
	1902 (49 „)	885	17	187.911	38	12.565	75	58.818	17	260.180	47
	1903 (50 „)	1.843	33	200.177	91	14.116	44	18.422	23	234.559	91
	1904 (50 „)	2.035	75	217.575	39	14.911	34	18.946	26	253.468	74
	1905 (51 „)	2.194	08	221.697	82	16.155	02	2.842	45	242.889	37
	u. zw. 1905 bei den Kassen:										
1	Bäcker	—	—	7.270	80	640	—	—	—	7.910	80
2	Bettwarenerzeuger	—	—	130	90	26	67	—	—	157	57
3	Buchbinder	—	—	—	—	80	—	1.154	—	1.234	—
4	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	339	60	29	15	10	—	378	75
5	Dachdecker	2.194	08	1.097	04	445	55	1	10	3.737	77
6	Drechsler	—	—	7.322	—	129	78	743	97	8.195	75
7	Faßbinder	—	—	880	82	132	87	—	—	1.013	69
8	Federnschmücker	—	—	552	90	75	46	—	—	628	36
9	Feinzeugschmiede	—	—	1.678	80	105	20	29	12	1.813	12
10	Fleischhauer	—	—	4.092	48	398	04	—	—	4.490	52

[1]) Die Webwarenzurichter siehe jetzt unter dem Namen „Chemischputzer, Appreteure 2c."

Krankenkassen in den Jahren 1901—1905 u. s. w. (2. Fortsetzung).

Ausgaben																				Laufende Zahl
Kranken-gelder 2c.		Ärzte, Kranken-Kontrolle, Medikamente 2c.		Spital-ver-pflegs-kosten		Leichen-kosten-beiträge		Verwal-tungs-Auslagen		sonstige		Abschrei-bungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
15.986	51	4.052	18	825	60	1.120	—	1.623	81	—	60	17	87	23.626	57	38
268.617	48	88.146	62	36.725	33	14.358	32	56.644	97	—	—	13.405	60	477.898	32	39
1.592	55	647	80	277	20	70	—	539	42	—	—	—	—	3.126	97	40
13.423	39	5.409	02	2.436	—	579	—	2.736	45	624	41	—	—	25.208	27	41
2.167	48	796	73	278	80	100	—	564	37	—	—	6	68	3.914	06	42
15.559	50	5.404	52	2.657	70	700	—	2.948	—	—	—	84	27	27.353	99	43
39.362	12	8.357	32	4.138	88	1.730	—	10.770	97	569	36	168	03	65.096	68	44
65.331	37	15.764	29	6.985	95	3.637	02	8.728	84	—	—	8	26	100.455	73	45
32.172	55	6.004	37	2.382	88	1.260	—	3.167	93	—	—	157	72	45.145	45	46
12.974	10	4.522	83	1.036	80	650	—	4.419	46	13	42	26	75	23.643	36	47
1.897	58	640	80	141	60	60	—	543	07	—	—	—	—	3.283	05	48
2.632	55	1.157	18	288	—	160	—	825	28	—	—	—	—	5.063	01	49
9.745	69	2.646	51	1.561	20	800	—	1.319	—	—	—	—	—	16.072	40	50
811	60	283	—	92	—	100	—	415	16	—	—	—	—	1.701	76	51
45.512	07	13.355	80	4.765	15	2.415	—	4.929	04	—	—	46	80	71.023	86	52
2.847	60	1.029	05	688	66	—	—	815	98	89	21	138	22	5.608	72	53
14.485	42	5.130	50	989	—	850	16	3.880	63	—	—	33	94	25.369	65	54
24.610	54	5.834	88	3.520	—	1.270	—	2.218	10	—	—	—	—	37.453	52	55
7.689	60	1.890	23	569	60	300	—	1.631	77	—	—	25	86	12.107	06	56
96.188	20	24.028	54	10.772	90	3.640	—	18.256	23	1.134	80	36	18	154.056	85	57
243.705	60	50.418	69	32.963	75	7.946	24	45.462	93	1.278	07	8.781	08	390.556	36	58
24.619	27	5.944	99	1.392	24	1.500	—	3.868	98	594	60	28	49	37.948	57	59
5.507	40	3.402	43	145	60	444	—	991	99	—	—	—	—	10.491	42	60
1.651	45	565	99	383	—	140	—	486	36	—	—	11	—	3.237	80	61
9.331	10	2.130	31	840	24	104	—	2.820	26	181	14	—	—	15.407	05	62
24.446	95	6.145	64	2.331	80	1.190	—	4.523	49	—	—	350	34	38.988	22	63
19.958	99	3.643	85	2.493	74	860	—	6.666	50	—	—	68	56	33.691	64	64
233.851	43	51.203	04	24.009	18	8.956	56	41.568	94	—	—	2.783	45	365.372	60	65
9.414	69	1.587	44	856	80	210	—	2.865	97	—	—	—	—	14.934	90	66
6.087	15	1.530	99	199	20	650	—	1.031	95	—	—	13	12	9.512	41	67
7.342	84	1.991	42	1.272	20	180	—	1.293	25	—	—	—	—	12.079	71	68
15.332	75	4.477	15	933	40	1.460	—	2.324	17	—	—	—	—	24.527	47	69
4.248	55	1.048	65	385	60	400	—	406	83	—	—	—	—	6.489	63	70
13.441	73	3.953	85	1.200	—	270	—	2.558	37	—	—	—	—	21.423	95	71
6.232	60	3.592	56	1.996	40	322	—	2.425	71	—	—	—	54	14.569	81	72
44.203	35	8.896	76	4.543	76	2.780	—	7.287	53	—	—	—	—	67.711	40	73
69.941	23	17.651	31	9.796	21	3.250	41	11.358	49	—	—	6.343	37	118.341	02	74
33.045	85	11.350	93	5.633	80	1.755	10	6.430	96	—	—	122	96	58.339	60	75
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen																
61.789	17	42.890	72	56.926	94	2.344	—	18.118	49	2.452	76	133	60	184.655	68	
59.327	20	43.366	14	49.990	74	2.408	90	21.995	20	4.371	34	393	63	181.853	15	
64.220	07	46.404	99	61.281	31	2.752	—	30.621	78	2.257	84	480	75	208.018	74	
66.299	79	46.889	80	67.888	65	2 637	—	30.446	43	1.649	62	864	34	216.675	63	
71.574	96	49.482	54	82.686	45	3.023	62	28.882	23	450	57	1.710	69	237.811	06	
2.009	52	1.107	38	4.665	20	96	—	503	48	8	20	—	—	8.389	78	1
52	55	22	90	—	—	—	—	40	32	—	—	—	—	115	77	2
778	73	547	94	837	60	—	—	133	50	—	—	—	—	2.297	77	3
251	80	54	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	305	95	4
1.090	45	297	60	594	40	210	—	1.102	49	—	—	—	—	3.294	94	5
3.998	94	2.000	—	2.235	80	200	—	14	—	—	—	812	—	9.260	74	6
134	60	247	36	240	—	—	—	—	—	85	50	—	—	707	46	7
268	—	661	60	60	—	80	—	17	07	—	—	—	—	1.086	67	8
838	08	318	78	866	40	—	—	637	65	—	—	—	—	2.660	91	9
429	56	1.440	92	1.006	80	80	—	1.059	98	190	29	—	—	4.207	55	10

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Beiträge der Arbeitgeber K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
11	Fleischselcher	—	—	2.040	—	123	30	—	—	2.163	30
12	Friseure	—	—	7.486	50	267	35	—	—	7.753	85
13	Gastwirte	—	—	18.464	02	185	59	—	—	18.649	61
14	Glaser	—	—	1.000	—	45	33	4	32	1.049	65
15	Graveure	—	—	1.079	88	89	41	—	—	1.169	29
16	Gürtler	—	—	2.942	—	267	44	—	—	3.209	44
17	Handschuhmacher	—	—	284	—	22	87	—	—	306	87
18	Huf- und Wagenschmiede	—	—	2.042	90	334	06	45	—	2.421	96
19	Hutmacher	—	—	1.704	—	—	—	49	42	1.753	42
20	Juweliere	—	—	4.576	—	403	55	110	88	5.090	43
21	Kammacher	—	—	241	70	36	73	—	-	278	43
22	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	35.977	50	1.935	36	—	—	37.912	86
23	Klavier- und Orgelbauer	—	—	256	—	68	91	—	27	325	18
24	Kleidermacher	—	—	13.676	—	2.394	22	23	76	16.093	98
25	Korbflechter	—	—	240	—	29	05	—	—	269	05
26	Kunstblumenerzeuger	—	—	1.802	04	11	36	—	—	1.813	40
27	Kupferschmiede	—	—	300	—	11	82	—	—	311	82
28	Kürschner	—	—	1.314	—	184	14	—	—	1.498	14
29	Lithographen	—	—	2.330	70	412	—	9	90	2.752	60
30	Maschinenbauer 2c.	—	—	10.714	46	756	40	226	70	11.697	56
31	Metall- und Zinngießer	—	—	1.470	24	119	74	4	20	1.594	18
32	Modistinnen	—	—	3.879	40	461	93	94	20	4.435	53
33	Optiker	—	—	281	—	26	72	—	—	307	72
34	Plattierer	—	—	136	26	33	83	6	32	176	41
35	Posamentierer	—	—	1.925	20	439	08	—	—	2.364	28
36	Riemer	—	—	727	—	133	98	—	—	860	98
37	Sattler	—	—	1.096	75	5	65	—	—	1.102	40
38	Schlosser	—	—	23.468	68	826	87	27	95	24.323	50
39	Schuhmacher	—	—	17.776	—	1.205	99	125	35	19.107	34
40	Seidenfärber	—	—	1.539	60	195	38	11	80	1.746	78
41	Sonnen- u. Regenschirmerzeug.	—	—	542	—	124	60	—	—	666	60
42	Spengler	—	—	1.736	—	115	18	—	—	1.851	18
43	Tapezierer	—	—	3.423	—	285	60	—	—	3.708	60
44	Taschner	—	—	862	91	129	33	—	—	992	24
45	Tischler	—	—	20.418	—	1.701	82	—	—	22.119	82
46	Uhrmacher	—	—	1.544	—	40	25	35	59	1.619	84
47	Vergolder	—	—	204	86	21	73	94	—	320	59
48	Wagner	—	—	769	68	171	45	—	—	941	13
49	Ziergärtner	—	—	1.721	52	129	05	—	—	1.850	57
50	Zimmermaler 2c.	—	—	2.725	68	—	—	—	—	2.725	—
51	Zuckerbäcker	—	—	3.613	—	345	23	34	60	3.992	83
	Anhang. Registrierte Hilfskassen[1])										
	1901 (6 Kassen)	178.538	15	88.661	19	4.107	23	4.248	08	275.554	65
	1902 (8 „)	225.902	90	101.381	51	5.853	40	10.953	45	344.091	26
	1903 (8 „)	269.519	42	120.180	41	8.448	87	6.671	49	404.820	19
	1904 (8 „)	290.757	62	127.040	35	10.166	70	7.068	82	435.033	49
	1905 (8 „)	314.442	79	137.385	62	11.252	69	5.998	13	469.079	23
	u. zw. 1905 bei den Kassen:										
1	Advokatursbeamte	33.165	98	16.198	19	2.469	73	106	06	51.939	96
2	Bankbeamte	23.140	51	9.701	99	816	99	2.586	88	36.246	37
3	Einigkeit	153.042	91	73.156	61	3.521	82	476	—	230.197	34
4	Gasterea	11.670	66	—	—	108	18	411	60	12.190	44
5	Kollegialität	69.312	80	19.224	48	1.854	78	1.375	58	91.767	64
6	Lehrerhausverein[2])	7.669	14	367	65	543	20	—	—	8.579	99
7	Notariatsbeamte	6.014	47	3.007	23	670	21	—	—	9.691	91
8	Selbsthilfe[3])	10.426	32	15.729	47	1.267	78	1.042	01	28.465	58

[1]) Vgl. auch auf Seite 756 ff. — [2]) Rechnungsabschluß des Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung des übrigen Fonds siehe auf Seite 756 ff. — [3]) Rechnungsabschluß des Krankenkassen- und

Krankenkassen in den Jahren 1901—1905 u. s. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben																						Laufende Zahl
Kranken-gelder 2c.		Ärzte, Kranken-Kontrolle, Medika-mente 2c.		Spital-verpflegs-kosten		Leichen-kosten-beiträge		Ver-waltungs-auslagen		sonstige		Abschrei-bungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
666	54	782	08	744	90	—	—	494	78	—	—	—	—	2.688	30	11
2.357	84	955	02	1.436	—	120	—	—	—	—	—	—	—	4.868	86	12
2.946	—	2.939	53	4.025	20	462	58	3.632	23	—	—	34	94	14.040	48	13
495	84	112	32	332	60	20	—	—	—	—	—	—	—	960	76	14
325	20	83	54	261	60	80	—	141	53	—	—	—	—	891	87	15
2.043	43	1.077	22	1.195	20	80	—	—	—	2	67	—	—	4.398	52	16
278	64	40	80	14	40	—	—	8	50	—	—	—	—	342	34	17
1.121	04	648	47	1.148	80	—	—	592	53	—	—	32	50	3.543	34	18
197	40	230	88	722	40	—	—	132	09	—	—	57	50	1.340	27	19
2.847	48	3.211	46	1.028	80	—	—	469	48	—	—	—	—	7.557	22	20
35	40	78	—	268	80	—	—	—	—	—	—	—	—	382	20	21
5.307	—	11.368	97	14.724	20	80	—	9.705	01	5	—	—	—	41.190	18	22
243	—	30	—	102	80	—	—	30	—	—	—	—	—	405	80	23
7.434	05	4.400	36	10.447	20	—	—	—	—	1	20	—	—	22.282	81	24
20	40	41	60	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	102	—	25
502	56	470	49	988	80	72	—	117	65	—	—	—	—	2.151	50	26
166	20	209	76	55	20	—	—	—	—	—	—	—	—	431	16	27
378	—	77	80	433	40	180	—	—	—	—	—	—	—	1.069	20	28
839	52	474	06	153	60	40	—	867	56	3	42	—	—	2.378	16	29
6.586	32	1.560	—	1.644	60	160	—	813	50	—	—	—	—	10.784	42	30
967	80	324	—	577	40	30	—	240	—	—	—	62	88	2.202	08	31
966	20	1.136	07	326	40	—	—	1.609	05	25	80	15	—	4.078	52	32
96	60	117	24	103	20	—	—	47	41	—	—	41	47	405	92	33
31	80	57	60	19	20	—	—	20	—	—	—	—	—	128	60	34
593	75	577	74	410	40	80	—	641	51	—	—	—	—	2.303	40	35
146	—	137	28	37	—	—	—	20	—	—	—	—	—	340	28	36
161	40	260	—	562	—	—	—	4	57	—	—	517	50	1.505	47	37
10.647	99	3.740	35	4.536	—	160	—	2 263	40	—	—	—	—	21.374	74	38
2.840	80	2.400	—	14.102	55	320	—	—	—	99	—	—	—	19.762	35	39
956	46	154	11	12	—	—	—	322	—	—	—	—	—	1.444	57	40
197	28	150	—	84	—	—	—	266	62	—	—	—	—	697	90	41
437	80	151	01	1.047	20	80	—	—	—	—	—	—	—	1.716	01	42
852	53	530	92	402	40	—	—	496	60	—	—	38	50	2.320	95	43
252	—	156	72	359	20	—	—	—	—	20	—	—	—	787	92	44
5.260	84	2.400	—	7.715	40	313	04	783	38	—	—	—	—	16.472	66	45
532	20	332	08	444	80	30	—	30	—	9	36	—	—	1.378	44	46
79	92	47	71	61	80	—	—	—	—	—	—	—	—	189	43	47
175	—	125	17	468	—	—	—	—	—	—	03	—	—	768	20	48
326	40	272	67	252	—	50	—	208	—	—	10	—	—	1.109	17	49
307	82	542	59	198	60	—	—	—	—	—	—	98	40	1.147	41	50
1.100	28	378	44	685	20	—	—	1.376	19	—	—	—	—	3.540	11	51
Anhang. Registrierte Hilfskassen[1])																
145.048	50	54.095	12	3.817	44	9.182	76	34.789	02	2.267	24	641	47	249.841	55	
152.508	70	57.848	45	5.417	19	9.781	84	44.534	89	—	—	829	12	270.920	19	
207.290	02	75.967	59	6.050	81	12.890	—	50.208	24	590	01	1.298	40	354.295	07	
235.136	49	89.491	87	7.989	72	14.581	50	53 308	04	1.713	41	1.006	05	403.227	08	
261.542	65	92.735	40	7.204	86	18.388	20	55.066	34	46	26	880	08	435.863	79	
22.948	54	6.661	24	1.434	32	2.181	20	8.263	60	—	—	204	—	41.692	90	1
17.996	50	5.284	04	21	60	—	—	5.739	96	—	—	248	96	29.291	06	2
151.022	67	44.214	13	3.301	80	9.500	—	18.468	72	—	—	124	60	226.631	92	3
7.377	38	1.768	28	—	—	300	—	2.712	28	46	26	2	05	12.206	25	4
38.653	74	22.992	11	1.110	10	4.350	—	11.975	06	—	—	180	—	79.261	01	5
6.992	48	—	—	—	—	—	—	1.153	23	—	—	6	23	8.151	94	6
3.956	84	4.119	10	76	40	1.000	—	1.045	88	—	—	—	—	10.198	22	7
12.594	50	7.696	50	1.260	64	1.057	—	5.707	61	—	—	114	24	28.430	49	8

Begräbniskostenfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 756ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1901—1905.

Lauf. Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva: Bargeld K	h	Aktiva: Spareinlagen K	h	Aktiva: Wertpapiere [1]) K	h	Aktiva: Forderungen [2]) K	h	Aktiva: Inventar [3]) K	h	Aktiva: zusammen K	h	Passiva K	h	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um K	h
	Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
	1901 (147 Kassen)	343.638	14	1,050.293	95	5,602.584	24	1,558.157	59	369.191	17	8,923.865	09	940.431	29	+ 7,983.433	80
	1902 (145 „)	344.923	38	1,116.654	80	5,773.563	45	1,569.445	30	412.885	85	9,217.472	78	534.108	38	+ 8,683.364	40
	1903 (146 „)	358.713	61	1,235.551	16	5,917.514	76	1,659.111	22	703.052	59	9,873.943	34	720.283	12	+ 9,153.660	22
	1904 (146 „)	329.127	11	1,163.854	14	6,281.176	84	1,933.791	95	1,457.191	83	11,165.141	87	1,455.004	54	+ 9.710.137	33
	1905 (146 „)	339.096	96	1,199.202	73	5,784.836	91	2.111.978	08	1,897.557	92	11,332.672	60	1,212.729	29	+ 10,119.943	31
	a) Bezirkskrankenkassen [4])																
	1901 (1 Kasse Wien)	110.594	69	126.842	68	1,154.848	65	590.883	36	178.291	81	2,161.461	19	553.924	57	+ 1,607.536	62
	1902 (1 „ „)	79 023	24	180.780	72	881.594	—	481.963	55	178.336	93	1,801.698	44	88.228	28	+ 1,713.470	16
	1903 (1 „ „)	101.012	71	248.855	85	862.817	85	492.905	62	183.616	21	1,889.208	24	99.458	55	+ 1,789.749	69
	1904 (1 „ „)	115.220	98	65.225	47	788.239	50	583.154	36	661.097	55	2,212.937	86	420.542	55	+ 1,792.395	31
	1905 (1 „ „)	102.527	89	33.633	59	136.217	80	642.982	57	[5])1,064.029	07	1,979.390	92	303.704	27	+ 1,675.686	65
	1905 Floridsdorf [6])	*5.379*	*17*	*53.290*	*61*	*49.127*	*60*	*37.211*	*09*	*95.145*	*16*	*240.153*	*63*	*57.293*	*15*	+ *182.860*	*48*
	b) Vereinskrankenkassen																
	1901 (6 Kassen)	78.706	40	196.768	69	1,212.160	—	511.998	33	46.676	42	2,046.309	84	128.987	64	+ 1,917.322	20
	1902 (5 „)	86.380	34	137.262	66	1,447.432	70	416.962	27	82.000	61	2,170.038	58	138.293	65	+ 2,031.744	93
	1903 (5 „)	82.322	31	130.626	65	1,265.052	04	415.204	09	371.465	41	2,264.670	50	170.456	71	+ 2,094.213	79
	1904 (6 „)	56.777	21	250.723	84	1,347.757	10	493.419	72	647.243	80	2,795.921	67	528.081	21	+ 2,267.840	46
	1905 (6 „)	84.262	95	365.860	49	1,378.220	60	535.873	91	680.522	34	3,044.740	29	475.432	36	+ 2,569.307	93
	u. zw. 1905 bei den Kassen:																
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse [7]) . .	77.845	91	356.320	52	1,153.619	40	532.732	85	[8])680.174	—	2,800.692	68	470.502	65	+ 2,330.190	03
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	11	10	699	54	24.749	80	332	35	—	—	25.792	79	2.837	83	+ 22.954	96
3	Krankenverein der Manufakturarbeiter .	1.908	—	1.909	08	—	—	761	32	348	34	4.926	74	—	—	+ 4.926	74
4	Postbedienstete Niederösterreichs . . .	—	—	1.782	94	21.021	—	431	47	—	—	23.235	41	420	56	+ 22.814	85
5	Verein reisender Kaufleute	4.485	09	4.881	—	81.118	80	701	08	—	—	91.185	97	1.435	32	+ 89.750	65
6	Concordia	12	85	267	41	97.711	60	914	84	—	—	98.906	70	236	—	+ 98.670	70
	c) Betriebskrankenkassen																
	1901 (16 Kassen)	27.039	18	90.932	42	557.061	24	10.212	78	4.308	54	689.554	16	86.473	32	+ 603.080	84
	1902 (16 „)	20.853	42	94.023	49	606.607	05	10.759	51	4.392	03	736.635	50	92.140	77	+ 644.494	73
	1903 (16 „)	24.358	95	103.272	36	642.674	55	5.947	95	5.711	54	781.965	35	114.227	72	+ 667.737	63
	1904 (15 „)	31.987	37	59.743	50	709.965	64	8.584	79	5.972	83	816.254	13	130.071	12	+ 686.183	01
	1905 (14 „)	21.671	12	59.315	41	694.332	54	8.242	54	5.512	40	789.074	01	130.221	27	+ 658.852	74

	u. zw. 1905 bei den Kassen:																		
1	R. Ditmar, Lampenfabrik	676	45	15.400	—	26.341	60	171	46	—	—	42.589	51	—	—	+	42.589	51
2	Imperial Kontinental Gas-Assoziation	1.790	28	15.389	26	—	—	63	65	—	—	17.243	19	52.920	79	—	35.677	60
3	L. & C. Hardtmuth	264	28	1.779	48	1.930	—	13	34	—	—	3.987	10	—	—	+	3.987	10
4	M. Kreindls Witwe	1.670	49	7.139	71	—	—	—	—	—	—	8.810	20	—	—	+	8.810	20
5	Omnibus-Company	932	19	—	—	2.740	44	—	—	—	—	3.672	63	1.995	47	+	1.677	16
6	Th. Schulz & L. Goebel	121	99	3.363	32	—	—	—	—	—	—	3.485	31	—	—	+	3.485	31
7	F. Sickenberg Söhne	358	54	1.137	80	16.016	—	106	66	—	—	17.619	—	366	70	+	17.252	30
8	Staats-Eisenb.-Gesellschaft	2.059	69	—	—	99.921	20	1.364	41	127	15	103.472	45	—	—	+	103.472	45
9	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	—	—	156.271	—	1.697	51	—	—	157.968	51	573	75	+	157.394	76
10	Städtische Straßenbahnen	5.080	73	—	—	285.202	—	3.057	60	4.315	22	297.655	55	—	—	+	297.655	55
11	K. u. k. Artillerie-Arsenal [9]	1.151	62	6.926	73	23.223	20	—	—	192	75	31.494	30	6.005	43	+	25 488	87
12	K. k. Hauptmünzamt	498	92	5.248	17	20.037	50	161	33	—	—	25.945	92	422	37	+	25.523	55
13	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	893	21	1.777	84	—	—	752	27	—	—	3.423	32	67.641	50	—	64.218	18
14	K. k. Tabakfabriken	6.172	73	1.153	10	62.649	60	854	31	877	28	71.707	02	295	26	+	71.411	76
	d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen																		
	1901 (75 Kassen)	109.587	17	507.154	52	2,513.385	29	436.927	23	139.644	40	3,706.698	61	182.231	24	+	3,524.467	37
	1902 (74 „)	122.686	29	586.065	48	2,680.369	30	572.157	27	147.901	28	4,109.179	62	209.764	44	+	3,899.415	18
	1903 (74 „)	121.151	91	621.767	17	2,941.722	77	666.602	99	141.737	61	4,492.982	45	318.294	38	+	4,174.688	07
	1904 (74 „)	89.307	84	654.247	27	3,216.570	50	764.402	42	142.303	25	4,866.831	28	362.470	62	+	4,504.369	66
	1905 (75 „)	91.695	52	590.458	10	3,370.583	22	844.664	10	146.969	65	5,044.370	59	292.749	82	+	4,751.620	77
	u. zw. 1905 bei den Gehilfen-krankenkassen:																		
1	Bäcker	612	88	23.276	53	201 201	—	20.071	32	751	—	245.912	73	6.898	03	+	239.014	70
2	Banderzeuger	275	41	529	—	22.978	—	1.679	03	—	—	25.461	44	466	81	+	24.994	63
3	Bettwarenerzeuger	200	—	1.401	89	9.090	—	1.020	60	—	—	11.712	49	164	39	+	11.548	10
4	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	208	08	9.343	11	—	—	377	94	120	—	10.049	13	361	50	+	9.687	63
5	Buchbinder	3.781	97	1.437	92	151.492	—	33.369	96	1.068	21	191.150	06	12.243	81	+	178.906	25
6	Buchdrucker und Schriftgießer	4.572	19	15.478	42	152.736	—	19.170	19	1.191	31	193.148	11	8.969	08	+	184.179	03
7	Buchhändler-Gehilfen	79	78	—	—	47.624	80	1.773	—	—	—	49.477	58	189	60	+	49.287	98
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	1.458	21	1.049	53	2.002	—	40	—	—	—	4.549	74	2.554	40	+	1.995	34
9	Büchsenmacher und Schwertfeger	17	41	1.602	35	5.800	20	1.088	40	118	10	8.626	46	—	—	+	8.626	46
10	Bürsten- und Pinselmacher	400	—	653	67	10.061	—	1.213	08	—	—	12.327	75	266	19	+	12.061	56
11	Chemischputzer 2c. [10]	351	62	6.233	13	15.132	50	4.389	87	719	78	26.826	90	1.256	87	+	25.570	03
12	Dachdecker	995	66	2.161	52	8.817	20	7.256	80	635	—	19.866	18	3.913	36	+	15.952	82

[1]) Nach dem Kurse am 31. Dezember. — [2]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [3]) Und unbewegliche Güter. — [4]) Vermögensstand der ganzen Wiener Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 726. Bei dieser Kasse besteht außerdem ein Fonds zur Unterstützung chronisch und unheilbar erkrankter Mitglieder, dessen Einnahmen im Jahre 1905: 17.346 K 25 h, dessen Ausgaben 6390 K und dessen Vermögensstand am Ende des Jahres 164.582 K 58 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 930.327 K 42 h am Ende des Jahres 1905. — [5]) Darunter 59.578 K 41 h an Inventar und Wert des Amtsgebäudes (VIII., Albertgasse). — [6]) Vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 743 und die 8. Anmerkung auf Seite 726. — [7]) Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 5466 K 45 h, Ausgaben 9552 K 02 h und reines Vermögen 130.720 K 83 h betrugen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist kranke Mitglieder, dessen Einnahmen 128.101 K 33 h, Ausgaben 88.130 K und reines Vermögen 125.112 K 12 h betrugen; 3. ein Rekonvaleszentenheim-Fonds, dessen Einnahmen 8782 K 36 h und reines Vermögen 102.506 K 82 h betrugen; 4. eine eigene Leichengeld-Abteilung zur Versicherung für den Ablebensfall, deren Einnahmen 19.309 K 34 h, Ausgaben 6651 K 20 h und reines Vermögen 97.348 K 14 h Ende 1905 betrug. — [8]) Darunter 25.042 K 38 h Wert eines Hauses in Schwechat und 630.512 K 50 h Wert des Hauses in Wien, VI. Bezirk. — [9]) Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — [10]) Früher Webwarenzurichter.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1901—1905 u. s. w. (1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva: Bargeld K	h	Spareinlagen K	h	Wertpapiere[1] K	h	Forderungen[2] K	h	Inventar[3] K	h	zusammen K	h	Passiva K	h	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um K	h
	u. zw. 1905 bei den Gehilfenkrankenkassen:																
13	Drechsler	2.592	46	5.665	21	4.960	—	35.068	09	782	64	49.068	40	13.398	38	+ 35.670	02
14	Einspänner	1.148	03	9.941	82	—	—	6.816	19	424	—	18.330	04	748	94	+ 17.581	10
15	Faßbinder	400	—	1.798	78	25.307	20	218	10	2.802	30	30.526	38	438	20	+ 30.088	18
16	Federnschmücker	729	54	—	—	—	—	1.146	36	—	—	1.875	90	3.722	23	— 1.846	33
17	Feinzeugschmiede	436	70	6.524	19	20.020	—	4.916	45	139	05	32.036	39	1.454	31	+ 30.582	08
18	Fleischhauer	208	17	677	31	79.190	80	505	99	1.800	—	82.382	27	—	—	+ 82.382	27
19	Fleischselcher	1.450	57	1.625	98	44.187	—	5.388	91	764	55	53.417	01	539	40	+ 52.877	61
20	Friseure 2c.	585	70	1.887	22	76.743	50	16.337	98	1.305	60	96.860	—	2.425	14	+ 94.434	86
21	Gastwirte	9.657	36	15.883	47	119.868	—	24.468	04	1.631	91	171.508	78	19.512	42	+ 151.996	36
22	Glaser 2c.	539	71	1.486	85	44.162	40	4.568	75	480	—	51.237	71	1.252	53	+ 49.985	18
23	Gold- und Metallschläger	100	—	735	26	8.042	—	835	32	—	—	9.712	58	89	39	+ 9.623	19
24	Graveure 2c.	626	12	835	08	21.989	—	1.732	96	95	—	25.278	16	343	82	+ 24.934	34
25	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	4.207	16	65.848	71	—	—	31.376	57	1.562	43	102.994	87	1.970	51	+ 101.024	36
26	Gürtler 2c.	1.641	30	2.141	87	89.887	—	12.171	91	451	61	106.293	69	8.703	39	+ 97.590	30
27	Hafner	400	—	2 037	14	12.114	—	2.008	32	—	—	16.559	46	248	91	+ 16.310	55
28	Handschuhmacher	400	—	2.706	16	11.014	40	2.131	30	—	—	16.251	86	492	76	+ 15.759	10
29	Hoteliers	558	98	17.789	55	50.050	—	10.247	79	300	64	78.946	96	3.523	94	+ 75.423	02
30	Huf- und Wagenschmiede	1.375	66	1.064	75	62.073	80	5.031	96	403	—	69.949	17	850	74	+ 69.098	43
31	Hutmacher	3.752	67	334	64	44.178	—	6.271	23	—	—	54.536	54	1.212	50	+ 53.324	04
32	Juweliere 2c.	3.687	76	6.193	50	38.192	80	23.343	79	921	24	72.339	09	1.492	08	+ 70.847	01
33	Kaffeesieder	4.877	58	1.542	96	24.000	—	489	—	1.343	57	32.253	11	4.328	39	+ 27.924	72
34	Kamm- und Fächermacher	400	—	1.223	84	19.601	10	3.051	36	—	—	24.276	30	565	03	+ 23.711	27
35	Kanal- und Senkgrubenräumer	1.935	28	—	—	6.406	40	536	46	180	06	9.058	20	455	99	+ 8.602	21
36	Wiener Kauf- Gehilfen	2.177	90	76.635	96	580.380	—	41.124	69	5.711	55	706.030	10	20.441	27	+ 685.588	83
37	mannschaft Hilfsarbeiter	1.165	24	4.538	18	—	—	16.882	82	3.500	—	26.086	24	23.024	—	+ 3.062	24
38	Klavier- und Orgelbauer	1.151	01	11.733	61	29.087	40	1.895	86	160	—	44.027	88	—	—	+ 44.027	88
39	Kleidermacher	1.760	13	22.464	85	149.504	90	79.372	56	4.483	32	257.585	76	35.287	73	+ 222.298	03
40	Korbflechter	200	—	1.724	92	6.507	50	734	81	—	—	9.167	23	103	86	+ 9.063	37
41	Kunstblumenerzeuger	987	90	—	—	—	—	1.117	46	—	—	2.105	36	13.279	82	— 11.174	46
42	Kupferschmiede	200	—	1.159	16	10.060	40	1.367	16	60	12	12.846	84	69	88	+ 12.776	96
43	Kürschner	199	21	4.151	61	19.019	—	4.538	74	150	42	28.058	98	1.123	96	+ 26.935	02
44	Lithographen	1.268	82	4.087	09	87.319	40	9.575	23	1.512	26	103.762	80	835	20	+ 102.927	60
45	Maschinenbauer und Mechaniker	2.000	—	3.349	87	31.668	75	15.262	77	74	42	52.355	81	4.191	51	+ 48.164	30
46	Metall- und Zinngießer	776	13	2.340	27	29.029	—	5.996	81	550	81	38.693	02	1.534	37	+ 37.158	65
47	Modistinnen	1.160	61	53.860	30	—	—	3.085	02	240	71	58.346	64	1.880	09	+ 56.466	55
48	Nadler	147	13	313	93	6.689	25	244	95	—	—	7.395	26	—	—	+ 7.395	26

49	u. zw. 1905 bei den Gehilfenkrankenkassen:	Optiker	200	—	1.438	77	6.609	90	874	80	—	—	9.123	47	144	64	+	8.978	83
50		Pflasterer	400	—	5.966	30	11.567	78	1.212	64	—	—	19.146	72	964	09	+	18.182	63
51		Plattierer	471	50	8.418	90	—	—	45	78	—	—	8.936	18	40	—	+	8.896	18
52		Posamentierer	1.235	38	1.351	23	44.757	—	7.663	22	419	—	55.425	83	3.107	41	+	52.318	42
53		Rauchfangkehrer	364	11	4.980	05	—	—	932	40	129	33	6.405	89	365	83	+	6.040	06
54		Riemer und Taschner	668	77	5.308	50	44.227	20	4.297	88	305	94	54.808	29	832	35	+	53.975	94
55		Rotgerber und Lederer	468	64	4.228	78	9.671	90	2.680	38	—	—	17.049	70	3.546	44	+	13.503	26
56		Sattler	132	08	3.528	14	19.038	—	3.413	42	232	75	26.344	39	744	96	+	25.599	43
57		Schlosser	1.862	16	14.819	21	189.952	40	39.142	03	325	64	246.101	44	2.743	95	+	243.357	49
58		Schuhmacher	1.139	68	5.813	01	20.020	—	100.500	19	4.342	30	131.815	18	15.469	38	+	116.345	80
59		Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	952	52	19.741	12	30.060	—	3.589	54	256	42	54.599	60	521	90	+	54.077	70
60		Seidenwarenerzeuger	358	59	1.165	53	37.604	—	1.035	59	—	—	40.163	71	656	62	+	39.507	09
61		Seiler	787	68	1.391	—	6.740	—	524	44	99	—	9.542	12	50	48	+	9.491	64
62		Sonnen- und Regenschirmerzeuger	358	95	19.534	09	—	—	—	—	—	—	19.893	04	—	—	+	19.893	04
63		Spengler	558	—	1.336	83	25.250	—	7.052	09	154	77	34.351	69	932	06	+	33.419	63
64		Tapezierer	3.716	12	—	—	32.232	84	6.188	24	617	02	42.754	22	1.265	16	+	41.489	06
65		Tischler	1.091	45	12.597	42	61.278	30	134.923	05	2.806	48	212.696	70	33.777	70	+	178.919	—
66		Uhrmacher	932	36	—	—	16.195	60	485	81	160	—	17.773	77	—	—	+	17.773	77
67		Vergolder	400	—	2.027	09	21.029	50	1.271	31	118	10	24.846	—	253	43	+	24.592	57
68		Wagner	400	—	663	41	9.009	—	2.400	18	—	—	12.472	59	1.123	53	+	11.349	06
69		Weber[4])	590	92	10.974	88	35.529	—	2.456	63	—	—	49.551	43	578	02	+	48.973	41
70		Weißgerber	146	98	5.092	03	5.486	—	771	48	—	—	11.496	49	320	37	+	11.176	12
71		Wirkwarenerzeuger	882	76	4.133	11	—	—	3.167	25	—	—	8.183	12	950	99	+	7.232	13
72		Zier- und Küchengärtner	893	11	481	75	26.773	20	1.215	77	—	—	29.363	83	334	62	+	29.029	21
73		Zimmermeister	629	33	2.626	44	62.529	80	11.231	72	1.622	61	78.639	90	3.630	88	+	75.009	02
74		Zimmermaler, Anstreicher 2c.	1.098	73	53.736	89	207.469	10	30.507	30	98.536	72	391.348	74	10.155	67	+	381.193	07
75		Zuckerbäcker	3.097	66	1.632	51	69.365	—	5.769	06	408	96	80.273	19	3.414	61	+	76.858	58
		e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen																	
		1901 (49 Kassen)	17.710	70	128.595	64	165.129	06	8.135	89	270	—	319.841	29	8.814	52	+	311.026	77
		1902 (49 „)	35.980	09	118.522	45	157.560	40	87.602	70	255	—	399.920	64	5.681	24	+	394.239	40
		1903 (50 „)	29.867	73	131.029	13	205.247	55	78.450	57	521	82	445.116	80	17.845	76	+	427.271	04
		1904 (50 „)	35.833	71	133.914	06	218.644	10	84.230	66	574	40	473.196	93	13.839	04	+	459.357	89
		1905 (51 „)	38.939	48	149.935	14	205.482	75	80.214	96	524	46	475.096	79	10.621	57	+	464.475	22
1	u. zw. 1905 b. d. Lehrlingskrankenkassen:	Bäcker	477	66	—	—	15.984	—	3.738	72	—	—	20.200	38	707	84	+	19.492	54
2		Bettwarenerzeuger	69	50	748	36	—	—	53	90	—	—	871	76	5	82	+	865	94
3		Buchbinder	1.955	55	—	—	—	—	—	—	—	—	1.955	55	—	—	+	1.955	55
4		Bürsten- und Pinselmacher	1	80	911	74	—	—	8	40	—	—	921	94	—	—	+	921	94
5		Dachdecker	856	47	1.086	67	10.184	65	871	10	—	—	12.998	89	—	—	+	12.998	89
6		Drechsler	—	—	4.096	07	—	—	1.064	—	—	—	5.160	07	273	60	+	4.886	47
7		Faßbinder	372	75	307	66	3.013	60	329	03	—	—	4.023	04	—	—	+	4.023	04
8		Federnschmücker	235	85	—	—	1.601	60	128	—	—	—	1.965	45	—	—	+	1.965	45

[1]) Kurs am 31. Dezember. — [2]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [3]) Und unbewegliche Güter. — [4]) Die Webwarenzurichter seit 1904 unter „Chemischputzer".

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1901—1905 u. s. w. (2. Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl		Krankenkasse	Aktiva: Bargeld K	h	Spareinlagen K	h	Wertpapiere[1]) K	h	Forderungen[2]) K	h	Inventar[3]) K	h	zusammen K	h	Passiva K	h	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um K	h
9	und zwar 1905 bei den Lehrlings-Krankenkassen:	Feinzeugschmiede	218	05	2.316	32	—	—	—	—	—	—	2.534	37	—	—	+ 2.534	37
10		Fleischhauer	208	80	—	—	10.008	40	95	32	—	—	10.312	52	—	—	+ 10.312	52
11		Fleischselcher	235	10	3.277	98	—	—	—	—	—	—	3.513	08	—	—	+ 3.513	08
12		Friseure	742	08	4.295	03	3.011	50	2.537	—	—	—	10.585	61	332	68	+ 10.252	93
13		Gastwirte	769	55	8.094	73	—	—	4.545	27	314	46	13.724	01	1.852	58	+ 11.871	43
14		Glaser	1.393	84	1.378	87	—	—	—	—	—	—	2.772	71	—	—	+ 2.772	71
15		Graveure	309	51	2.514	76	—	—	—	—	—	—	2.824	27	—	—	+ 2.824	27
16		Gürtler	40	81	290	38	5.012	50	70	—	—	—	5.413	69	1.283	81	+ 4.129	88
17		Handschuhmacher	71	70	623	53	—	—	—	—	—	—	695	23	—	—	+ 695	23
18		Huf- und Wagenschmiede	339	70	2.848	42	5.814	80	331	60	—	—	9.334	52	238	56	+ 9.095	96
19		Hutmacher	283	71	1.630	45	—	—	413	30	—	—	2.327	46	194	12	+ 2.133	34
20		Juweliere	313	36	337	16	6.023	—	61	66	—	—	6.735	18	—	—	+ 6.735	18
21		Kammacher	144	67	1.079	54	—	—	66	—	—	—	1.290	21	39	—	+ 1.251	21
22		Kaufmannschaft, Wiener	—	—	—	—	—	—	40.607	57	—	—	40.607	57	—	—	+ 40.607	57
23		Klavier- und Orgelbauer	15	23	1.920	44	—	—	160	—	—	—	2.095	67	—	—	+ 2.095	67
24		Kleidermacher	5.006	60	—	—	56.056	—	462	68	—	—	61.525	28	1.665	80	+ 59.859	48
25		Korbflechter	36	70	1.153	41	—	—	—	—	—	—	1.190	11	—	—	+ 1.190	11
26		Kunstblumenerzeuger	115	28	258	01	—	—	86	40	—	—	459	69	167	49	+ 292	20
27		Kupferschmiede	34	11	287	43	—	—	12	—	—	—	333	54	—	—	+ 333	54
28		Kürschner	259	72	5.538	87	—	—	—	—	—	—	5.798	59	—	—	+ 5.798	59
29		Lithographen	355	08	334	—	10.190	60	134	42	120	—	11.134	10	—	—	+ 11.134	10
30		Maschinenbauer 2c.	1.298	33	4.853	50	14.314	—	1.806	22	—	—	22.272	05	—	—	+ 22.272	05
31		Metall- und Zinngießer	276	88	2.852	36	—	—	137	04	—	—	3.266	28	298	—	+ 2.968	28
32		Modistinnen	135	43	13.846	54	—	—	59	20	90	—	14.131	17	244	42	+ 13.886	75
33		Optiker	73	99	917	47	—	—	—	—	—	—	991	46	100	—	+ 891	46
34		Plattierer	85	19	1.067	54	—	—	268	17	—	—	1.420	90	—	—	+ 1.420	90
35		Posamentierer	494	77	692	05	10.980	—	199	10	—	—	12.365	92	210	15	+ 12.155	77
36		Riemer	969	99	4.086	87	—	—	120	—	—	—	5.176	86	34	32	+ 5.142	54
37		Sattler	1.114	71	286	89	—	—	1.120	80	—	—	2.522	40	562	—	+ 1.960	40
38		Schlosser	556	84	14.216	57	10.095	—	105	—	—	—	24.973	41	1.876	86	+ 23.096	55
39		Schuhmacher	12.033	68	11.230	53	—	—	19.134	48	—	—	42.398	69	200	—	+ 42.198	69
40		Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	648	80	5.100	12	808	—	14	—	—	—	6.570	92	—	—	+ 6.570	92
41		Sonnen- und Regenschirmerzeuger	212	26	3.440	13	—	—	—	—	—	—	3.652	39	—	—	+ 3.652	39
42		Spengler	471	76	2.799	72	—	—	—	—	—	—	3.271	48	148	80	+ 3.122	68
43		Tapezierer	99	79	3.141	87	6.868	—	119	—	—	—	10.228	66	—	—	+ 10.228	66
44		Taschner	82	83	1.330	72	2.020	—	35	—	—	—	3.468	55	24	62	+ 3.442	93

45		Tischler	3.252	06	15.573	06	30.600	—	412	—	—	—	49.837	12	—	—	+	49.837	12
46		Uhrmacher	201	15	997	29	—	—	—	—	—	—	1.198	44	—	—	+	1.198	44
47		Vergolder	369	34	637	88	—	—	5	20	—	—	1.012	42	15	08	+	997	34
48		Wagner	91	59	5.084	36	—	—	218	16	—	—	5.394	11	15	40	+	5.378	71
49		Ziergärtner	761	98	743	63	2.897	10	88	20	—	—	4.490	91	70	62	+	4.420	29
50		Zimmermaler 2c.	460	85	800	—	—	—	317	42	—	—	1.578	27	—	—	+	1.578	27
51		Zuckerbäcker	384	08	10.906	21	—	—	279	60	—	—	11.569	89	60	—	+	11.509	89
		Anhang. Registrierte Hilfskassen[4])																	
		1901 (6 Kassen)	14.226	75	4.919	94	82.871	40	15.302	18	2.169	60	119.489	87	14.638	—	+	104.851	87
		1902 (8 „)	11.356	24	8.370	47	170.271	80	8.287	39	4.407	63	202.693	53	24.506	29	+	178.187	24
		1903 (8 „)	8.254	31	24.740	49	214.195	80	9.351	57	5.844	73	262.386	90	34.082	74	+	228.304	16
		1904 (8 „)	5.385	64	20.326	15	254.449	30	9.565	83	5.651	94	295.878	86	36.159	81	+	259.719	05
		1905 (8 „)	9.230	30	24.213	81	276.499	20	11.223	64	5.987	08	327.154	03	37.234	98	+	289.919	05
1	u. zw. 1905 bei den Kassen:	Advokatursbeamte	443	89	2.568	48	66.066	—	1.809	24	1.829	—	72.716	61	3.137	19	+	69.579	42
2		Bankbeamte	497	09	3.494	70	20.054	—	1.041	33	692	86	25.779	98	2.684	10	+	23.095	88
3		Einigkeit	1.101	74	7.502	69	79.700	—	4.368	92	700	—	93.373	35	17.638	24	+	75.735	11
4		„Gasterea"[5])	5.438	11	—	—	—	—	711	05	49	52	6.198	68	606	30	+	5.592	38
5		Kollegialität	1.116	79	7.978	66	50.263	—	1.674	14	1.687	50	62.720	09	9.435	19	+	53.284	90
6		Lehrerhausverein[5])	20	33	1.490	77	12.912	90	190	65	—	—	14.614	65	1.235	60	+	13.379	05
7		Notariatsbeamte	149	83	604	50	16.272	—	221	98	—	—	17.248	31	307	72	+	16.940	59
8		Selbsthilfe[6])	462	52	574	01	31.231	30	1.206	33	1.028	20	34.502	36	2.190	64	+	32.311	72

[1]) Nach dem Kurse am 31. Dezember. — [2]) Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — [3]) Und unbewegliche Güter. — [4]) Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 758. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsausweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — [5]) Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe auf Seite 758 ff. — [6]) Krankenunterstützungs- und Begräbnisfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 758 ff.

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.[1])

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesonders als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskasse kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabschluß und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Statistischen Departement für Arbeiterversicherung im k. k. Ministerium des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

[1]) Ohne die zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (Seite 732 ff. und 734 ff.) dargestellt ist. Laut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorschrift des Arbeiter-Krankenversicherungs-Gesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann ersetzen, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt.

1. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, in den Jahren 1901—1905.[1]

Lauf. Zahl[2]	Jahr, bzw. Hilfskasse	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Eingetretene Mitglieder		Ausgetretene Mitglieder		Verstorbene Mitglieder		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere Erkrankungen[3] Zahl		Schwerere Erkrankungen[3] Krankentage		Leichtere Erkrankungen[4]		Entbindungen Zahl	Entbindungen Krankentage	Sterbefälle[5]	
		zus.	weibl.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	weibl.	zus.	w.	zus.	weibl.	zus.	w.			zus.	w.
	1901 (21 Kassen)	72.033	38.023	14.648	6358	4273	2021	1892	1039	80.516	41.321	11.849	5380	257 348	107.752	85	8	554	5164	1881	1037
	1902 (21 „)[6]	80.388	41.317	13.471	6388	6731	2354	1874	1006	85.258	44.345	11.368	5093	260.818	108.981	126	21	557	5362	1863	1006
	1903 (23 „)[7]	84.880	43.989	11.337	5175	6873	3575	1967	974	87.377	44.615	11.998	5343	268.172	112.847	152	20	620	5875	1958	975
	1904 (25 „)[8]	87.497	44.626	11.477	5445	5933	2517	1996	1012	91.045	46.542	12.414	5560	295.606	125.547	169	38	676	6468	1985	1010
	1905 (29 „)[9]	91.423	46.918	14 413	5825	7696	3963	2199	1117	95.941	47.663	13.626	6032	318.774	135.363	513	20	662	6300	2217	1131
	und zwar im Jahre 1905:																				
1	a[10] Börseagenten	158	1	7	—	4	—	—	—	161	1	8	—	221	—	—	—	—	—	—	—
2	a[10] Buchbinder	886	77	66	5	13	3	12	2	927	77	160	26	3.917	564	—	—	1	28	12	2
3	a[10] Federnschmücker	158	112	1	1	—	—	2	1	157	112	38	33	785	531	—	—	1	17	2	1
4	a[10] Friseure[13]	2.084	140	362	24	141	13	25	2	2.280	149	363	80	8.995	2.318	136	13	5	70	25	2
5	a[10] Gastwirte	3.489	665	577	132	510	117	81	16	3.475	664	737	186	19.500	4.665	—	—	14	195	81	16
6	a[10] Handelsagenten[14]	—	—	1.344	21	67	—	4	—	1.273	21	51	2	1.086	61	324	6	—	—	4	—
7	a[10] Industriemaler	190	13	20	6	16	2	3	—	191	17	24	5	773	202	—	—	1	20	3	—
8	a[10] Kammacher	184	22	18	—	13	—	4	1	185	21	32	6	530	100	—	—	1	8	4	1
9	a[10] Kleidermacher	8.541	3.037	903	353	243	118	107	19	9.094	3.253	1.730	798	41.247	16.495	—	—	160	2240	100	19
10	a[10] Kleinfuhrwerksbesitzer	1.379	293	248	54	231	89	22	6	1.374	252	309	69	5.904	1.482	—	—	14	392	22	6
11	a[10] Maschinenbauer	518	9	22	2	—	—	11	—	529	11	103	2	3.931	67	—	—	—	—	11	—
12	a[10] Schuhmacher	4.603	38	413	—	153	4	56	1	4.807	33	807	14	22.616	472	—	—	—	—	56	1
13	a[10] Tapezierer	—	—	944	—	—	—	—	—	944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	a[10] Tischler	3.245	278	324	9	118	—	43	—	3.408	287	590	59	15.646	488	47	—	—	—	43	—
15	a[10] Wanderhändler	—	—	138	51	13	5	—	—	125	46	13	7	315	218	—	—	2	26	—	—
16	a[10] Zimmer-Dekorationsmaler	611	17	65	2	13	2	11	—	652	17	145	7	3.930	99	—	—	—	—	10	—
17	b[11] Artilleristen	212	—	17	—	13	—	2	—	214	—	15	—	505	—	—	—	—	—	2	—
18	b[11] Dienstmänner	35	—	1	—	—	—	—	—	36	—	8	—	282	—	—	—	—	—	—	—
20	b[11] Eisenbahnbeamten-Ver.	114	30	29	9	13	2	1	—	129	37	72	21	1.496	391	—	—	3	84	—	—
	b[11] (Versicherungsanstalt)[15]	95	33	19	5	1	—	—	—	113	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	b[11] „St. Georg"[16]	22.863	14.052	3.895	1943	3711	2043	630	336	22.417	13.616	8.384	4715	185.942	107.161	—	—	460	3220	657	350
27	b[11] Lehrerhausverein[17]	784	288	46	18	9	2	12	1	809	303	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1
31	b[11] Portiere 2c.	115	12	11	—	22	2	—	—	104	10	37	2	1.153	49	6	1	—	—	—	—

19	u. zw. 1905: c[12])	Sterbegeldkasse des österr. Eisenbahnbeamten-Verein	240	1	1	—	8	—	4	—	229	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
22		„Die Familie" . . .	1.937	1.288	596	404	320	213	13	7	2.200	1.472	—	—	—	—	—	—	—	—	13	7
23		„Gasterea"[17])	23	1	8	3	5	—	—	—	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25		„Humanitas"	127	66	—	—	1	1	2	—	124	65	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
33		„Schutzengel"	37.341	26.059	4.089	2734	2025	1336	1134	722	38.271	26.735	—	—	—	—	—	—	—	—	1134	722
35		Staatsbeamte[18]) . .	680	17	149	8	14	2	15	—	800	23	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
30		Wiener k. k. Polizei-Agenten[19])	811	369	53	32	13	8	5	3	846	390	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
36		„Wohlfahrt"[20]) . . .	—	—	47	9	6	1	—	—	41	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Ohne die zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen; deren Statistik siehe Seite 732 ff. Lehrerhausverein, Selbsthilfe und Gasterea sind dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier die übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — [2]) Laufende Zahl in Übereinstimmung mit der Tabelle Seite 756. — [3]) Mit Gewährung von Krankengeld. — [4]) In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — [5]) Für die Begräbnisgeld bezahlt wurde. — [6]) Die Mitgliederzahlen von Ende 1901 und Anfang 1902 stimmen wegen der bei den Kassen der Schuhmacher, Artilleristen, Eisenbahnbeamten und Portiere vorgenommenen Richtigstellungen und die bei der Kasse „St. Georg" erfolgte Einstellung der Gesamtsumme für die Kranken- und die Begräbnisgeldversicherung nicht überein. — [7]) Die Mitgliederzahlen von Ende 1902 und Anfang 1903 stimmen wegen der bei den Meisterkrankenkassen der Industriemaler, Maschinenbauer und Schuhmacher, sowie den Kassen der Staatsbeamten und der Portiere erfolgten Richtigstellungen nicht überein. — [8]) Die Mitgliederzahlen von Ende 1903 und Anfang 1904 stimmen wegen der bei den Kassen der Industriemaler, Schuhmacher, Zimmermaler, der Portiere, der Staatsbeamten, der Kasse „Humanitas" und der Versicherungsanstalt der Eisenbahnbeamten erfolgten Richtigstellungen nicht überein. — [9]) Die Mitgliederzahlen von Ende 1904 und Anfang 1905 stimmen wegen der bei den Kassen der Börseagenten, Federnschmücker, Schuhmacher, Tischler, Zimmermaler, Portiere und Polizeiagenten gemachten Richtigstellungen nicht überein. — [10]) Meisterkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften. — [11]) Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — [12]) Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — [13]) Einschließlich der in Floridsdorf (XXI. Bezirk), St. Pölten und Leoben bestehenden Filialen; die Zahlen der beiden letzteren konnten nicht ausgeschieden werden. — [14]) Handelsgerichtlich nicht protokollierte. — [15]) Die erste Zeile betrifft die Krankengeld-, die zweite die Sterbegeld-Abteilung. — [16]) Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Krankengeld und Abfertigung im Todesfalle Versicherten. An der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 2100, darunter 1234 weibliche, zu Ende des Jahres 2365, darunter 1494 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 27, darunter 14 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — [17]) Die angegebene Mitgliederzahl betrifft die Begräbnisgeldversicherung. — [18]) An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 358 Ehefrauen, 247 Kinder und 61 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben 1905: 2 Ehefrauen und 1 sonstiger. — [19]) Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Begräbnisgeld Versicherten; an der Invaliditäts- und Altersrentenversicherung nahmen zu Anfang des Jahres 442, zu Ende des Jahres 456 Mitglieder, endlich an der Versicherung für Witwenrenten allein zu Beginn 369, zu Ende des Jahres 390 Mitglieder teil. — [20]) Österr. Begräbniskostenverein; die Kasse begann mit dem 1. April ihre Tätigkeit.

2. Sonstige Versicherungstätigkeit der registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1905.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1905: a) bei dem Emeritenverein 1509, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 112, c) beim Lehrerhausverein 18, d) beim Pharmazeutischen Pensions-Institute 189, e) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 2297; f) beim Polizeiagentenverein 456; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 807.029 K 61 h, bei b) 43.220 K, bei c) 6209 K, bei d) 151.200 K, bei e) 52.092 K 04 h, bei f) 109.440 K. Im Jahre 1905 wurden bei a) bis c) und bei f) noch keine Renten bezogen; ausbezahlt wurden an Rentenbeträgen bei d) 2462 K 08 h, bei e) 87 K 71 h.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1905 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 6 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 3070 K; beim Witwen- und Waisenpensionsverein der städtischen Lehrer waren 101 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbestande von 31.000 K, beim Polizeiagentenverein (Witwenunterstützung) 390 Mitglieder mit einem Versicherungsbetrage von 46.800 K versichert. Im Rentenbezuge standen beim Lehrerhausvereine und beim Polizeiagentenvereine noch keine, beim zweitgenannten Vereine 24 Witwen und 1 Waise mit dem Gesamtrentenbezuge von 7290 K. Aus dem Witwen- und Waisenfonds des Pharmazeutischen Pensionsinstituts wurden 1905: 500 K an Unterstützungen ausgegeben; der Fonds betrug Ende 1905: 13.644 K 28 h.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1905: 291, der Begünstigten (versicherten Kinder): 423 mit einem versicherten Betrage von 538.699 K. Aus dem Unterstützungsfonds wurden im Jahre 1905 verausgabt: beim Artilleristenbund 100 K, Verein der Dienstmänner 34 K 80 h, Lehrerhausverein 2100 K, Pharmaz. Pens.-Inst. 350 K.

3. Name und statutenmäßiger Wirkungskreis, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Sitz im Gemeindebezirke	Versicherungszweck: Begräbnis-gelder	Kranken-Unterstütz.	Invalid.- u. Altersrenten	sonstige	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Zinsen K	h	sonstige K	h	zusammen K	h
	1901 (27 Kassen)	—	25	21	5	8	1,236.304	32	62.249	61	86.886	89	1,385.440	82
	1902 (27 „)	—	27	23	5	8	1,279.727	77	75.502	02	64.161	70	1,419.391	52
	1903 (29 „)	—	29	25	5	8	1,440.799	37	90.711	33	115.139	40	1,646.650	10
	1904 (32 „)	—	31	26	6	9	1,475.145	39	106.579	72	66.101	13	1,647.826	24
	1905 (36 „)	—	31	24	6	9	1,535.018	84	124.710	15	91.790	87	1,751.519	86
	u. zw. 1905:													
1	Börseagenten[2]	II	1	1	—	—	5.721	60	189	60	4.961	80	10.873	—
2	Buchbinder	VI	1	1	—	—	18.682	—	910	72	132	40	19.725	12
3	Federnschmücker	VII	1	1	—	—	3.522	—	32	—	2	—	3.556	—
4	Friseure[3]	VIII	1	1	—	—	46.732	14	1.461	—	29	20	48.222	34
5	Gastwirte	I	1	1	—	—	92.604	—	5.669	05	4.719	50	102.992	55
6	Handelsagenten	I	1	1	—	—	46.230	10	308	16	3.137	99	49.676	25
7	Industriemaler	V	1	1	—	—	4.774	—	330	19	52	80	5.156	99
8	Kammacher	XV	1	1	—	—	3.562	—	13	97	36	—	3.611	97
9	Kleidermacher	I	1	1	—	—	226.509	—	8.691	85	2.052	—	237.252	85
10	Kleinfuhrwerker	IV	1	1	—	—	40.668	48	1.048	42	523	60	42.240	50
11	Maschinenbauer	I	1	1	—	—	13.236	—	767	55	153	60	14.157	15
12	Schuhmacher	VIII	1	1	—	—	82.664	20	3.092	18	533	49	86.289	87
13	Tapezierer	VIII	1	1	—	—	3.908	—	67	36	3.491	01	7.466	37
14	Tischler	V	1	1	—	—	75.619	—	3.556	18	548	—	79.723	18
15	Wanderhändler	VII	1	1	—	—	2.852	—	1	99	511	20	3.365	19
16	Zimmer- und Dekorationsmaler	VIII	1	1	—	—	16.430	32	330	92	160	06	16.921	30
	Meisterkrankenkassen[5] zusammen	—	16	16	—	—	683.714	84	26.471	14	21.044	65	731.230	63
17	Artilleristen-Bund, erster österreichischer[6]	VII	1	1	—	[11] 1	1.982	—	70	64	129	90	2.182	54
18	Dienstmänner-Unterstützungsverein	I	1	1	—	[12] 1	710	80	79	69	227	40	1.017	89
19	Eisenbahnbeamten-Verein: Sterbegeldkasse	I	1	—	—	—	2.811	—	1.891	49	2	—	4.704	49
20	Eisenbahnbeamten-Verein: Versicherungsanstalt	I	1	1	—	—	5.063	12	58	55	523	97	5.645	64
21	Emeritenverein des kath. Klerus	I	—	—	1	—	99.486	13	21.593	55	3.417	23	124.496	91
22	Die Familie	VI	1	—	—	[13] 1	10.094	63	302	66	75	50	10.472	79
23	Gasterea[7]	I	1	[4] 1	—	—	294	31	—	—	—	—	294	31
24	St. Georg	VIII	1	1	—	—	433.701	54	7.771	38	1.178	—	442.650	92
25	Humanitas, Sterbekasse des k. k. Hofopern-Chores	V	1	—	—	—	1.151	60	777	58	223	—	2.152	18
26	Kindergärtnerinnen[8]	I	—	—	1	—	10.201	80	3.373	44	1.499	80	15.075	04
27	Lehrerhausverein	III	1	[4] 1	1	[14] 1	45.551	46	8.845	92	5.171	93	59.569	31
28	Städt. Lehrer-Pensionsverein	V	—	—	—	[15] 1	4.947	—	10.442	48	963	50	16.352	98
29	Pharmazeutisch. Pensions-Institut	IX	—	—	1	—	24.298	93	20.364	08	15.519	68	60.182	69
30	Polizeiagenten-Unterstützungsverein	I	1	—	1	1	18.980	24	2.491	36	27.669	53	49.141	13
31	Portiere und Hausbesorger	I	1	1	—	[11] [12] 2	2.372	—	162	64	73	—	2.607	64
32	Verein reisender Kaufleute	I	—	—	1	—	33.400	—	11.509	89	8.380	—	53.289	89
33	Schutzengel[9]	XVI	1	—	—	—	142.978	72	6.139	22	5.193	48	154.311	42
34	Selbsthilfe[10]	I	1	[4] 1	—	[12] 1	177	—	5	91	—	—	182	91
35	Staatsbeamte, Unterstützungs-Sozietät	IX	1	—	—	—	12.935	72	2.358	53	498	30	15.792	55
36	Wohlfahrt	XIV	1	—	—	—	166	—	—	—	—	—	166	—

[1]) Die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokatursbeamten und der Notariatsbeamten, der Bankbeamten (seit 1902), der Einigkeit, der Kollegialität, des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhausvereines und der Gasterea (seit 1902), des Krankenkassen- und Begräbnisfonds der „Selbsthilfe" ist auf Seite 746 dargestellt; werden die erst-erwähnten 5 Hilfskassen zu den in der Tabelle angeführten Kassen hinzugezählt, so ergibt sich Ende 1905 eine Gesamtzahl von 41 registrierten Hilfskassen. — [2]) Agenten an der Börse für landwirtschaftliche Produkte; Tätigkeitsbeginn 1904. — [3]) Einschließlich der Filiale Floridsdorf — [4]) Diese Hilfskasse hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes nach § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. — [5]) Der gewerblichen Genossenschaften, errichtet auf Grund der §§ 114 und 115a der Gewerbe-Novelle vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63; vgl. auch auf Seite 761. Die hier angeführten Meisterkrankenkassen sind mit Ausnahme der Kasse der Wanderhändler für alle Mitglieder

Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1901—1905. [1])

Ausgaben																Laufende Zahl
Begräbnisgelder		Krankenunterstützungen		sonst. Versicherungsleistungen		Ärzte, Medikamente		Spitalverpflegung		Verwaltungskosten		sonstige		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
116.237	82	526.056	59	27.058	01	3.182	52	3.938	80	282.053	53	30.307	87	988.835	14	
118.996	49	550.584	23	41.260	32	1.681	30	3.354	86	309.130	36	51.926	71	1,076.934	27	
149.078	56	557.173	73	10.351	91	2.192	87	4.294	65	320.377	97	123.554	75	1,167.024	44	
154.271	81	600.963	45	32.401	01	1.596	73	5.868	80	335.442	84	107.555	93	1,238.100	57	
168.750	40	668.894	76	32.067	76	24.134	74	5.829	24	326.132	67	62.518	15	1,288.327	72	
—	—	884	—	—	—	—	—	—	—	18	—	24	—	926	—	1
1.800	—	11.561	90	—	—	—	—	—	—	2.510	93	—	—	15.872	83	2
200	—	1.966	90	—	—	—	—	—	—	1.135	96	10	20	3.313	06	3
2.497	30	21.679	65	762	15	2.872	25	847	20	7.907	82	79	44	36.645	81	4
15.200	—	[16])63.257	82	—	—	8.840	14	—	—	5.900	06	—	—	93.198	02	5
400	—	10.513	76	—	—	6.729	33	—	—	222	80	—	—	17.865	89	6
240	—	1.939	50	—	—	—	—	—	—	572	33	296	07	3.047	90	7
400	—	1.585	50	—	—	40	—	33	84	980	—	175	31	3.214	65	8
11.400	—	117.478	40	—	—	—	—	2.925	60	44.983	59	29.773	—	206.560	59	9
2.200	—	21.254	20	—	—	2.906	28	295	20	8.878	89	1.724	48	37.259	05	10
1.700	—	9.691	—	—	—	—	—	—	—	2.626	96	—	10	14.018	06	11
5.530	—	54.277	20	—	—	—	—	1.222	20	17.057	93	3.552	65	81.639	98	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.413	30	—	—	1.413	30	13
4.197	60	42.915	70	—	—	2.468	—	505	20	15.950	47	6.125	76	72.162	73	14
—	—	1.023	—	—	—	—	—	—	—	1.091	93	19	86	2.134	79	15
800	—	11.372	70	—	—	64	—	—	—	2.251	45	8	99	14.497	14	16
46.564	90	371.401	23	762	15	23.920	—	5.829	24	113.502	42	41.789	86	603.769	80	
400	—	853	—	100	—	—	—	—	—	685	40	221	30	2.264	70	17
—	—	562	—	34	80	—	—	—	—	325	77	7	09	929	66	18
1.887	31	—	—	—	—	—	—	—	—	112	05	32	76	20.32	12	19
—	—	3.542	50	—	—	—	—	—	—	1.379	94	341	78	5.264	22	20
—	—	—	—	[17]) 9.978	76	—	—	—	—	17.823	20	6.344	34	34.146	30	21
960	—	—	—	—	—	23	—	—	—	1.807	40	3.824	39	6.614	79	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	91	—	—	2	91	23
46.700	42	290.390	03	—	—	—	—	—	—	111.652	90	2.174	67	450.918	02	24
700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184	06	56	17	940	23	25
—	—	—	—	559	46	—	—	—	—	351	96	—	—	911	42	26
4.147	54	—	—	3.061	—	—	—	—	—	8.490	29	3.486	55	19.185	38	27
—	—	—	—	9.258	50	—	—	—	—	624	38	238	40	10.121	28	28
—	—	—	—	4.909	67	—	—	—	—	2.127	09	2.783	96	9.820	72	29
721	89	—	—	448	09	—	—	—	—	1.268	97	19	10	2.458	05	30
—	—	2.141	—	—	—	178	74	—	—	449	37	100	—	2.869	11	31
—	—	—	—	[18]) 2.955	33	—	—	—	—	—	—	—	—	2.955	33	32
62.868	34	—	—	—	—	—	—	—	—	64.239	94	904	62	128.012	90	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211	96	—	—	211	96	34
3.800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	892	66	193	16	4.885	82	35
—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13	—	36

der Genossenschaft obligatorisch. — [6]) Wegen Auflösung des Vereines nur für die Zeit vom 1. Jänner bis 14. Mai. — [7]) Unterstützungskasse des Bundes österr. Gastgewerbe-Angestellter. — [8]) Altersversorgungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich. — [9]) Hilfskasse zu den heiligen Schutzengeln. — [10]) Für in Gewerbe-, Industrie-, Handelsunternehmungen und derartigen Instituten beschäftigte männliche Diener. — [11]) Bibliothek. — [12]) Stellenvermittlung. — [13]) Weihnachtsbeteilung. — [14]) Kinderausstattungen, Witwen- und Waisenunterstützung. — [15]) Witwen- und Waisenunterstützung. — [16]) Darunter auch Spitalverpflegskosten. — [17]) Darunter für rückgekaufte Renten 8400 K 80 h, rückgewährte Prämien wegen vorzeitiger Invalidität 1397 K 96 h. — [18]) Darunter 87 K 71 h als Rentenauszahlungen, 1592 K 68 h Abfindungen, 1275 K als Rückzahlungen nach Todesfällen.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfs-

Lauf. Zahl[1]	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva							
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere[4]		Forde-rungen[5]	
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1901 (27 Hilfskassen)[2]	51.312	51	430.692	07	1,194.387	75	192.460	64
	1902 (27 ")[2]	38.269	64	344.887	73	1,609.687	39	223.459	91
	1903 (29 ")[2]	51.165	06	402.117	49	1,910.071	52	274.324	90
	1904 (32 ")[2]	44.076	97	375.443	72	2,371.858	59	261.426	91
	1905 (36 ")[2]	44.559	69	437.030	31	2,738.636	10	257.577	30
	u. zw. 1905:								
1	Börseagenten	—	—	220	16	10.125	—	734	—
2	Buchbinder	2.232	44	29.170	62	—	—	4.286	—
3	Federnschmücker	346	08	—	—	1.000	—	1.197	—
4	Friseure[3]	1.798	91	55.200	96	—	—	12.875	60
5	Gastwirte	439	83	17.107	63	96.500	40	4.108	—
6	Handelsagenten	516	34	1.211	32	15.150	—	13.442	—
7	Industriemaler	688	30	2.045	10	8.008	—	828	56
8	Kammacher	447	22	2.315	03	—	—	408	—
9	Kleidermacher	5.157	90	25.504	71	224.775	—	67.098	—
10	Kleinfuhrwerker	2.097	65	4.797	50	27.103	27	9.135	60
11	Maschinenbauer	323	66	—	—	21.112	04	1.042	—
12	Schuhmacher	529	12	6.517	70	75.100	—	58.680	90
13	Tapezierer	1.103	63	815	31	1.000	—	3.532	—
14	Tischler	656	37	10.429	27	87.261	60	22.158	40
15	Wanderhändler	63	61	951	99	—	—	96	—
16	Zimmer- u. Dekorationsmaler	120	27	12.970	89	—	—	1.638	65
	Meisterkrankenkassen zus.	16.521	33	170.258	19	567.135	31	201.260	71
17	Artilleristen	567	23	4.227	03	2.799	—	379	17
18	Dienstmänner	93	85	2.611	19	—	—	16	—
19	Eisenbahnbeamtenverein: Sterbegeldkasse	28	69	2.287	18	47.675	80	159	—
20	Eisenbahnbeamtenverein: Versicherungs-Anstalt	—	—	3.449	67	—	—	507	94
21	Emeritenverein	997	69	5.316	42	542.045	48	13.127	89
22	Die Familie	761	84	8.915	15	1.602	—	717	16
23	Gasterea[2]	810	96	—	—	—	—	—	—
24	St. Georg	1.967	33	28.231	82	27.464	—	19.352	19
25	Humanitas	82	43	—	—	19.883	40	247	33
26	Kindergärtnerinnen	306	77	—	—	92.401	77	1.053	65
27	Lehrerhausverein[2]	1.251	15	5.371	78	200.800	60	3.986	65
28	Städtische Lehrer	115	01	9.912	35	245.517	90	6.615	35
29	Pharmazeuten	—	—	12.806	36	518 572	70	6.227	63
30	Polizeiagenten	197	59	3.932	04	79.172	14	—	—
31	Portiere	115	41	50	42	4.004	—	94	66
32	Reisende Kaufleute	5.866	82	28.681	—	285.980	80	2.607	81
33	Schutzengel	14.689	89	102.667	53	81.369	20	817	31
34	Selbsthilfe[2]	52	04	104	71	—	—	50	—
35	Staatsbeamte	115	66	48.109	47	22.212	—	344	65
36	Wohlfahrt	18	—	98	—	—	—	12	20

[1]) Wie auf Seite 756. — [2]) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 756. — [3]) Einschließlich der Filiale im XXI. Bezirke. — [4]) Nach dem Kurse am 31. Dezember. — [5]) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. —

3. Die Wiener Dienst-

Vermögensgebarung der Wiener

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	Ver-sicherungs-Gebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital-Verpflegs-kosten[2]		sonstige[3]		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1901	141.372	—	15.026	30	156.398	30	111.633	60	24.742	—	136.375	60
1902	143.019	—	13.597	30	156.616	30	119.080	71	25.228	43	144.309	14
1903	149.541	—	14.785	34	164.326	34	115.867	95	24.498	78	140.366	73
1904	156.120	—	15.592	75	171.712	75	134.585	75	26.742	94	161.328	69
1905	161.768	—	19.299	52	181.067	52	149.155	15	24.757	21	173.912	36

[1]) Die Kasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluß vom 26. November 1891 wurde sie auf das erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Der Dienstgeber-Beitrag beträgt 1 K für das Semester, 2 K für das ganze Jahr. Die Kasse zahlt die Spitalskosten der niedrigsten Klasse für einen Monat. — [2]) Die Verpflegsgebühr in den öffentlichen k. k. Krankenanstalten betrug 1901 bis 1902 pro Tag und Person 2 K, seit 3. April 1903

kassen am Ende der Jahre 1901—1905. [1])

Aktiva (Fortsetzung)					Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		Lauf. Zahl[1])
Inventar		Unbewegliche Güter	zusammen						
K	h	K	K	h	K	h	K	h	
13.235	53	117.800	1,999.888	50	49.479	34	+ 1,950.409	16	
12.516	39	148.061	2,376.882	06	50.842	96	+ 2,326.039	10	
14.460	92	227.500	2,879.639	89	81.370	16	+ 2,798.269	73	
13.650	38	227.200	3,293.656	57	78.313	79	+ 3,215.342	78	
14.238	44	227.000	3,719.041	84	81.681	78	+ 3,637.364	86	
—	—	—	11.079	16	—	—	+ 11.079	16	1
—	—	—	35.689	06	—	—	+ 35.689	06	2
90	—	—	2.633	08	—	—	+ 2.633	08	3
715	01	—	70.590	48	438	74	+ 70.151	74	4
2.079	11	—	120.234	97	3.459	85	+ 116.775	12	5
678	45	—	31.998	11	184	—	+ 31.814	11	6
—	—	—	11.569	96	—	—	+ 11.569	96	7
90	—	—	3.260	25	—	—	+ 3.260	25	8
800	—	—	323.335	61	—	—	+ 323.335	61	9
2.017	26	—	45.151	28	—	—	+ 45.151	28	10
—	—	—	22.477	70	128	—	+ 22.349	70	11
254	78	—	141.082	50	—	—	+ 141.082	50	12
339	80	—	6.790	74	737	67	+ 6.053	07	13
1.211	04	—	121.716	68	667	66	+ 121.049	02	14
178	80	—	1.290	40	60	—	+ 1.230	40	15
80	92	—	14.810	73	—	—	+ 14.810	73	16
8.535	17	—	963.710	71	5.675	92	+ 958.034	79	
541	80	—	8.514	23	—	—	+ 8.514	23	17
63	78	—	2.784	82	—	—	+ 2.784	82	18
—	—	—	50.150	67	166	—	+ 49.984	67	19
180	77	—	4.138	38	657	21	+ 3.481	17	20
—	—	—	561.487	48	2.556	72	+ 558.930	76	21
157	91	—	12.154	06	—	—	+ 12.154	06	22
—	—	—	810	96	545	19	+ 265	77	23
3.371	93	[6]) 197.800	278.187	27	64.299	89	+ 213.887	38	24
80	—	—	20.293	16	—	—	+ 20.293	16	25
—	—	—	93.762	19	—	—	+ 93.762	19	26
560	—	—	211.970	18	4.714	23	+ 207.255	95	27
100	—	—	262.260	61	2.805	—	+ 259.455	61	28
—	—	—	537.606	69	—	—	+ 537.606	69	29
—	—	—	83.301	77	—	—	+ 83.301	77	30
200	—	—	4.464	49	—	—	+ 4.464	49	31
—	—	—	323.136	43	128	62	+ 323.007	81	32
194	40	[7]) 29.200	228.938	33	—	—	+ 228.938	33	33
—	—	—	206	75	—	—	+ 206	75	34
252	68	—	71.034	46	—	—	+ 71.034	46	35
—	—	—	128	20	133	—	— 4	80	36

[6]) Die Häuser VIII., Stolzenthalergasse 8, III., Löwenherzgasse 14 und ein Grund im XI. Bezirke. — [7]) Eine Realität in Leipnik, Mähren.

boten-Krankenkasse.[1])

Dienstboten-Krankenkasse 1901—1905.

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten
		Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse-Einlagen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	
+ 20.022	70	7.336	53	281.156	20	288.492	73	70.686
+ 12.307	16	5.555	71	296.456	45	302 012	16	71.509
+ 23.959	61	855	18	325.117	59	325.972	77	74.770
+ 10.384	06	2.205	09	334.151	74	336.356	83	78.060
+ 7.155	16	13.559	34	[4]) 334.342	70	347.902	04	80.884

2 K 40 h. — [3]) Darunter der Ersatz der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von jährlich 24.000 K. — [4]) Hievon 76.000 K Silberrente, 2000 K Notenrente, 50.000 K Wiener Kommunal-Obligationen vom Jahre 1894 und 55.000 K Wiener Kommunal-Obligationen vom Jahre 1900, der Rest in Sparkasse-Einlagen.

4. Krankenkassen-Verbände.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1901—1905.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen: Beiträge der Krankenkassen K	h	Beiträge der Ausgesteuerten[1] K	h	Zinsen und sonstige K	h	zusammen K	h	Ausgaben: Ärzte K	h	Krankenkontrolle K	h	Medikamente 2c. K	h	Rekonvaleszentenheime K	h	Verwaltungskosten und sonstige K	h	zusammen K	h
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens[2]	1901	819.868	12	2.894	64	44.034	19	866.796	95	327.676	50	72.552	70	330.415	09	27.443	97	145.480	89	903.569	15
	1902	891.709	55	3.491	36	20.767	01	915.967	92	356.412	88	75.601	19	326.511	90	29.802	26	120.814	95	909.143	18
	1903	941.131	81	4.078	24	22.349	36	967.559	41	386.734	45	82.095	29	344.535	87	37.823	74	130.798	90	981.988	25
	1904	964.098	29	4.273	84	17.173	93	985.546	06	397.297	36	85.298	66	361.886	78	35.799	83	141.376	23	1,021.658	86
	1905	988.745	71	4.019	30	[3] 27.503	41	1,020.268	42	425.722	03	101.014	89	390.360	93	51.013	29	163.816	99	1,131.928	13
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien[4]	1901	20.261	68	—	—	—	—	20.261	68	10.818	—	—	—	7.636	69	—	—	1.488	31	19.943	—
	1902	20.491	15	—	—	33	06	20.524	21	12.167	—	—	—	7.383	79	—	—	663	34	20.214	13
	1903	22.508	07	—	—	5	89	22.513	96	12.109	—	—	—	7.878	49	—	—	733	07	20.720	56
	1904	19.701	75	—	—	9	11	19.710	86	11.042	80	—	—	7.958	24	—	—	700	89	19.701	93
	1905	16.392	92	—	—	19	99	16.412	91	11.617	30	—	—	8.750	02	—	—	1.010	81	21.378	13

2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1901—1905.

Jahr	Verband der Genossenschaftskrankenkassen: Aktiva: Bargeld, Spareinlagen K	h	Forderungen K	h	Wertpapiere[5] K	h	Inventar K	h	Haus- und Grundbesitz[6] K	h	zusammen K	h	Passiva K	h	Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlingskrankenkassen: Aktiva: Bargeld, Spareinlagen K	h	Forderungen K	h	zusammen K	h	Passiva[7] K	h
1901	177.713	52	118.858	25	255.556	85	56.177	92	165.517	23	773.823	77	149.716	27	386	53	1.702	87	2.089	40	2.089	40
1902	208.890	99	171.289	23	262.769	65	66.022	51	321.268	57	1,030.240	95	289.091	75	696	61	2.596	40	3.293	01	3 293	01
1903	210.466	05	153.468	37	168.648	95	66.178	28	504.048	10	1 102.809	75	289.658	94	2.490	01	—	—	2.490	01	2.490	01
1904	158.079	24	143.174	55	203.498	63	71.576	66	771.915	31	1,348.244	39	495.915	65	2.498	94	—	—	2.498	94	2.351	60
1905	114.499	36	136.614	18	203.215	03	[8] 81.555	67	803.143	62	1,339.027	86	504.327	16	3.543	16	—	—	3.543	16	3.487	29

[1]) Ausgesteuerte, d. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 8 h wöchentlich beim Verbande direkt für Ärzte und Medikamente versichern. — [2]) Der 1890 von der Gehilfenkrankenkasse der Drechsler gegründete Verband umfaßte Ende 1905 die allgemeine Arbeiterkrankenkasse, die Hilfskasse der Bankbeamten und der Advokaturs beamten und nach dem Beitritte der Krankenkassen der Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer, der Rotgerber, der Gehilfen- und der Lehrlingskrankenkasse der Sonnen- und Regenschirmerzeuger 58 Gehilfen- und 9 Lehrlingskrankenkassen. In den Jahren 1904, 1903 und 1902 war die Anzahl der Kassen die gleiche; die einzelnen Kassen sind auf Seite 726 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der Jahre 1901 und 1902 an den entsprechenden Jahrbuchsstellen angeführt. — [3]) Darunter Spenden 9529 K 45 h, Erträgnisse der Rekonvaleszentenheime 546 K 94 h. — [4]) Der am 28. April 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1905 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfenkrankenkassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlingskrankenkassen der Gastwirte und Hutmacher, aus 28 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 726 des Jahrbuches für 1900. — [5]) Kurswert Ende des Jahres. — [6]) Der Verband besitzt die Rekonvaleszentenheime in Königstetten und Zeillern, ferner die Hälfte des Verbandshauses in Wien. — [7]) Die Ziffern für 1901 sind richtiggestellt. — [8]) Darunter 1336 K Wert der Verbands-Bibliothek, 306 K Wert der Bibliothek in Königstetten und 153 K Wert der Bibliothek in Zeillern.

5. Meister-Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften.

Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand der Meister-Krankenkassen[1]) in den Jahren 1901—1905.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen: Beiträge der Mitglieder K	h	Vermögenserträgnisse K	h	sonstige K	h	zusammen K	h	Ausgaben: Krankenunterstützungen[2]) K	h	Ärzte und Medikamente K	h	Beerdigungskosten K	Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben K	h	zusammen K	h	Vermögensstand zu Ende des Jahres: Bargeld und Sparkasseneinlagen K	h	Wertpapiere nach dem Kurse zu Ende des Jahres K	h	Forderungen K	h	Inventar K	h	zusammen K	h
	1901 (9 Kassen) . .	?	29.849	30	3495	07	5556	30	38.900	67	20.526	17	347	—	4400	5272	—	30.545	17	64.331	34	36.729	95	320	—	306	23	101.687	52
	1902 (9 „) . .	?	30.922	54	3544	84	2502	74	36.970	12	17.198	12	376	80	2280	5808	93	25.663	85	75.115	80	38.850	75	308	—	273	34	114.547	89
	1903 (9 „) . .	1989	32.896	16	4465	41	2563	48	39.925	05	19.579	62	591	20	2260	5841	75	28.272	57	82.745	01	41.732	57	659	84	250	01	125.387	43
	1904 (9 „) . .	2065	35.134	61	4297	57	2460	88	41.893	06	23.424	92	728	09	4400	7639	38	36.192	39	86.445	13	43.752	91	451	—	240	01	130.889	05
	1905 (9 „) . .	2356	39.027	52	4608	42	3347	33	46.983	27	26.654	56	728	15	5000	9160	40	41.543	11	89.854	53	45.418	94	656	26	202	81	136.132	54
1	u. zw. im Jahre 1905: Bettwarenerz.[3]) .	31	574	92	283	15	2	62	860	69	108	—	—	—	—	148	69	256	69	1.427	06	6.406	40	—	—	105	60	7.939	06
2	Graveure . . .	145	3.570	—	469	70	46	—	4.085	70	1.263	—	7	—	540	861	03	2.671	03	[4]) 580	45	13.067	—	151	66	—	—	13.799	11
3	Handelsleute[5]) .	1016	14.923	20	1218	67	2791	87	18.933	74	9.758	80	165	—	1000	4587	32	15.511	12	40.072	99	—	—	273	60	97	21	40.443	80
4	Juweliere . . .	450	7.214	—	659	24	190	—	8.063	24	6.438	—	[5])370	—	1100	1466	38	9.374	38	101	24	14.306	44	135	—	—	—	14.542	68
5	Kunstblumenerz..	150	3 062	80	172	18	—	—	3.234	98	2.676	16	—	—	600	600	44	3.876	60	4.339	23	—	—	96	—	—	—	4.435	23
6	Kürschner[7]) . .	[8]) 96	2.332	—	535	76	51	40	2.919	16	2.324	60	127	15	200	170	42	2.822	17	16.367	43	—	—	—	—	—	—	16.367	43
7	Optiker[9]) . . .	[10])112	1.096	40	117	05	201	44	1.414	89	320	—	18	—	—	29	—	367	—	4.317	45	240	—	—	—	—	—	4.557	45
8	Schlosser . . .	110	2.584	—	801	37	64	—	3.449	37	1.956	—	20	—	—	255	17	2.231	17	12.391	58	10.798	70	—	—	—	—	23.190	28
9	Spengler[11]) . .	[12])246	3.670	20	351	30	—	—	4.021	50	1.810	—	21	—	1560	1041	95	4.432	95	10.257	10	600	40	—	—	—	—	10.857	50

[1]) Mit Ausnahme der als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen, welche auf Seite 754 ff. dargestellt sind. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, R.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen. Sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. — [2]) Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. — [3]) Meister-Krankenunterstützungs-Verein. — [4]) Diese Summe ist buchmäßig mit dem 28. Dezember abgeschlossen. — [5]) Nicht protokollierte. — [6]) Ärzte und Krankenkontrolle. — [7]) Krankenunterstützungs- und Leichenverein der Kürschnermeister, — [8]) Darunter 2 Ehrenmitglieder. — [9]) Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien. — [10]) Darunter 10 Ehrenmitglieder. — [11]) I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein. — [12]) Darunter 17 Ehrenmitglieder.

6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, R.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 übernahm die Gemeinde die Verpflichtung, ihren krankenversicherungspflichtigen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeitern (Bediensteten)[1]) für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuzahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nicht versicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezuge eines Gehaltes oder Adjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht, die Krankheit über drei Tage dauert und nicht vorsätzlich oder durch Trunkenheit verursacht ist. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenunterstützung durch mindestens 4 Wochen. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Diese kommunale Krankenfürsorge trat am 1. Juli 1899 in Wirksamkeit.

[1]) Ausgenommen sind die bei der Bezirkskrankenkasse versicherten Lagerhausarbeiter, die bei der Betriebskrankenkasse der städt. Straßenbahnen versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten); die der Gesindeordnung unterliegenden Bediensteten sind bei der Dienstbotenkrankenkasse versichert.

1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbniskostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1901—1905.

Lauf. Zahl	Jahr, bezw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen[1]	Arbeitstage (Arbeitsschichten)	Vollarbeiter[2]	Erkrankungen zusammen	Erkrankungen darunter Unfälle	Krankheitstage	Sterbefälle	Ausgaben: Krankenunterstützungen K	h	Begräbniskostenbeiträge K	h	zusammen K	h
	1901	9.233	2,431.183	6663	3256	536	62.409	117	149.882	73	7240	—	157.122	73
	1902	9.311	2,455.848	6728	3112	555	60.411	117	148.374	77	7016	—	155.390	77
	1903	11.069	2,949.063	8080	3448	626	68.783	114	175.580	41	6910	—	182.490	41
	1904	11.618	3,252.201	8886	3655	605	76.174	115	187.367	34	6800	—	194.167	34
	1905	12.004	3,447.648	9445	4087	624	90.826	123	[3] 231.589	02	7060	—	[3] 238.649	02
	und zwar im Jahre 1905:													
1	Diurnisten für den Kanzleidienst	606	192.146	526	69	2	1.901	7	6.238	66	420	—	6.658	66
2	Provisorische Amts- und Hausdiener	178	62.156	170	27	2	701	3	1.418	—	180	—	1.598	—
3	Provisorische Schuldiener	282	45.626	125	7	—	148	2	587	15	60	—	647	15
4	Hilfspersonal für Amtsräume	127	39.270	108	22	2	612	—	2.042	80	—	—	2.042	80
5	Arbeiter bei dem Betriebe: Wasserleitungen	167	59.265	162	17	2	439	3	1.296	80	180	—	1.476	80
6	Wienfluß-Regulierung	93	18.441	51	21	9	657	1	1.631	40	60	—	1.691	40
7	Straßenbespritzung	318	65.593	180	26	3	645	—	1.847	60	—	—	1.847	60
8	Straßensäuberung	3.464	1,068.179	2927	1414	144	35.148	71	75.588	87	4250	—	79.838	87
9	Kehrichtabfuhr	483	128.548	352	265	58	3.937	1	13.225	49	60	—	13.285	49
10	Erhaltung der Gartenanlagen	837	183.266	502	136	27	3.109	—	5.501	86	—	—	5.501	86
11	Kanalaufsicht	62	18.013	49	8	—	192	3	782	30	180	—	962	30
12	Badeanstalten	291	75.825	208	46	6	878	1	2.302	24	60	—	2.362	24
13	Märkte und Schlachthäuser	245	82.550	226	88	11	2.177	3	3.795	16	180	—	3.975	16
14	Sanitätsdienst	214	74.875	205	70	5	2.117	3	7.632	22	120	—	7.752	22
15	Zentralfriedhof	507	158.282	434	81	4	2.371	2	5.618	32	180	—	5.798	32
16	Andere Friedhöfe	55	8.062	22	9	3	163	—	292	80	—	—	292	80
17	Versorgungsanstalten	280	84.418	231	47	—	1.403	1	2.318	74	60	—	2.378	74
18	sonstige	117	39.083	107	21	4	446	1	3.571	57	120	—	3.691	57
19	Feuerwehrmannschaft	557	182.815	501	337	75	6.246	3	[4] —	—	[4] —	—	[4] —	—
20	Städtische Gaswerke[5]	2.241	617.123	1690	1009	217	21.084	15	74.054	68	770	—	74.824	68
21	Städtische Elektrizitätswerke[5]	880	244.112	669	367	50	6.452	3	21.842	36	180	—	22.022	36

[1] Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des Einzelnen. — [2] Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschichten rechnungsmäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschichten) erforderlich gewesen wäre. — [3] Von dieser Summe erscheint der Betrag von 686 K 17 h teils durch Rückersätze, welche die an Verletzungen Schuldtragenden geleistet haben, teils durch rückvergütete Mehrleistungen an Unterstützungen hereingebracht, so daß die tatsächlichen Auslagen der Gemeinde 230.902 K 85 h für Krankenunterstützungen, bezw. 237.962 K 85 h insgesamt betragen. — [4] Die Feuerwehrmannschaft ist hier nicht enthalten, da der Lohn, den sie im Falle der Erkrankung weiterbezieht, nicht unter den „Krankenunterstützungen" verrechnet wird. — [5] Arbeiter und sonstige Bedienstete.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten[1]) in den Jahren 1901—1905.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle an Krankheiten: an Entwicklungs-Krankheiten	an Infektions-Krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	des Blutes	des Nervensystems	des Auges	des Gehörorganes	der Atmungsorgane	der Kreislaufsorgane	der Verdauungsorgane	der Harn- u. Geschlechtsorgane	der Haut	der Bewegungsorgane	an Verletzungen	Unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	zusammen
	1901	15	373	62	9	344	74	63	16	838	92	449	71	92	98	557	77	4	1	21	3256
	1902	11	374	78	17	372	106	70	18	609	105	467	53	108	111	572	19	6	2	14	3112
	1903	8	474	81	16	364	106	61	27	637	136	576	65	106	121	626	20	3	—	21	3448
	1904	27	518	73	18	427	140	65	25	637	133	574	82	140	126	605	38	5	—	22	3655
	1905	13	565	108	19	533	147	57	31	909	148	577	79	115	75	626	61	3	4	17	4087
	u. zw. im Jahre 1905:																				
1	Diurnisten für den Kanzleidienst	—	12	3	—	7	4	3	1	16	4	9	5	3	—	2	—	—	—	—	69
2	Prov. Amts- und Hausdiener	—	10	—	—	4	2	—	—	2	4	—	—	—	2	3	—	—	—	—	27
3	Prov. Schuldiener	—	2	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
4	Hilfspersonal für Amtsräume	—	2	—	—	5	1	—	—	5	1	6	—	—	—	2	—	—	—	—	22
5	Arbeiter bei dem Betriebe: Wasserleitungen	—	3	—	1	4	1	—	—	3	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	17
6	Wienflußregulierung	—	2	—	—	1	3	—	—	4	1	—	—	1	—	9	—	—	—	—	21
7	Straßenbespritzung	—	4	3	—	6	—	—	—	6	2	1	—	1	—	3	—	—	—	—	26
8	Straßensäuberung	8	183	15	9	208	49	26	5	408	62	174	25	53	19	144	23	2	1	—	1414
9	Kehrichtabfuhr	—	32	6	—	48	6	2	1	49	5	40	3	5	4	58	6	—	—	—	265
10	Gartenanlagen	2	23	3	—	14	9	1	1	21	7	23	3	1	—	27	—	—	—	1	136
11	Kanalaufsicht	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8
12	Badeanstalten	—	7	1	—	4	3	—	1	8	2	6	1	1	1	6	2	1	—	2	46
13	Märkte und Schlachthäuser	—	11	—	—	14	1	1	3	23	1	15	2	3	—	12	2	—	—	—	88
14	Sanitätsdienst	—	10	—	—	13	—	4	2	19	2	9	2	1	1	5	2	—	—	—	70
15	Zentralfriedhof	1	8	1	—	11	4	2	—	9	5	17	4	5	1	4	2	—	1	6	81
16	Andere Friedhöfe	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	9
17	Versorgungsanstalten	1	7	—	—	9	—	—	—	11	—	5	4	—	1	—	2	—	—	7	47
18	sonstige	—	3	2	—	1	2	—	2	5	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	21
19	Feuerwehr-Mannschaft	1	19	53	5	19	13	6	5	34	16	50	10	19	4	75	6	—	1	1	337
20	Gaswerke	—	164	9	4	122	33	11	5	192	26	159	10	17	28	217	12	—	—	—	1009
21	Städt. Elektrizitätswerke	—	59	12	—	43	14	1	5	89	7	56	8	5	14	50	4	—	—	—	367

[1]) Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 734 ff.

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Zahl der im Jahre 1905 versicherten Personen betrug 438.468, die Versicherungsbeiträge 6,323.549 K 78 h, die versicherte Gesamtlohnsumme 331,547.173 K. Die laufenden Verwaltungsauslagen betrugen 765.875 K 01 h. Die Fonds bezifferten sich am Ende des Jahres 1905 auf 52,671.097 K 88 h. Der Gesamtstand an dauernden Renten der Anstalt Ende 1905 war 19.418 mit der Jahresrentensumme von 2,993.171 K 16 h für dauernd Erwerbsunfähige, 1127 Witwen mit 251.323 K 80 h, 1467 Kinder mit 213.214 K 08 h und 129 Aszendenten mit 20.242 K 20 h.

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

Zahl der am Ende der Jahre 1901—1905 einkatastrierten unfallversicherungspflichtigen Betriebe, der 1901—1905 bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten Unfallsanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallserhebungen.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Unfallversicherungspflichtige[1]) Betriebe	Unfallsanzeigen	Unfallserhebungen	Gemeindebezirk	Unfallversicherungspflichtige Betriebe	Unfallsanzeigen	Unfallserhebungen
		während des Jahres				während des Jahres	
1901	9.650	22.275	1681	VIII	340	379	29
1902	10.053	22.520	1969	IX	549	758	76
1903	10.404	24.853	2088	X	909	1.974	443
1904	10.894	25.831	2755	XI	256	1.692	98
1905	11.742	21.479	2394	XII	571	1.221	153
u. zw. 1905				XIII	518	1.604	157
I	750	602	79	XIV	548	952	78
II	752	1.734	220	XV	296	357	48
III	774	1.746	191	XVI	817	912	140
IV	490	232	22	XVII	660	1.078	41
V	784	1.723	187	XVIII	602	476	15
VI	632	649	54	XIX	395	796	83
VII	709	1.084	105	XX	390	1.510	175

[1]) Außerdem waren Ende 1901: 213, 1902: 232, 1903: 451, 1904: 347, 1905: 491 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert.

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des ersterwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, soferne ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritte eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897 und 7. Februar 1899 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen; mit Gemeinderatsbeschluß vom 28. Oktober 1902 wurde diese Wohlfahrtseinrichtung vom 1. Jänner 1903 an auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nach dem Unfallversicherungsgesetze nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt. Es wurden im Jahre 1901: 9175 K 56 h, 1902: 14.098 K 93 h, 1903: 27.714 K 13 h, 1904: 37.930 K 10 h, 1905: 65.809 K 83 h für Unfallsentschädigungen aufgewendet. Im Jahre 1901 fanden 22, 1902: 31, 1903: 106, 1904: 153, 1905: 151 Betriebsunfälle[1]) statt, die zu einer Unfallsentschädigung führten; von den letzteren ereigneten sich 10 im städtischen Gaswerke, 101 im Betriebe der Straßenbahnen, 40 in den übrigen Betrieben.

Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1901—1905.

Bewegung im Rentenstande	Dauer-	Zeitweilige	Witwen-	Kinder-
	Renten			
Im Jahre 1901 wurden zuerkannt	5	18	—	—
Im Jahre 1901 kamen in Abfall	—	13	—	—
Ende 1901 verblieben	13	25	3	5
Im Jahre 1902 wurden zuerkannt	4	22	3	2
Im Jahre 1902 kamen in Abfall	2	16	—	—
Ende 1902 verblieben	15	31	6	7
Im Jahre 1903 wurden zuerkannt	4	101	1	2
Im Jahre 1903 kamen in Abfall	—	75	—	—
Ende 1903 verblieben	19	57	7	9
Im Jahre 1904 wurden zuerkannt	—	114	8	9
Im Jahre 1904 kamen in Abfall	—	80	—	—
Ende 1904 verblieben	19	91	15	18
Im Jahre 1905 wurden zuerkannt	—	110	9	4
Im Jahre 1905 kamen in Abfall	—	64	1	1
Ende 1905 verblieben	19	137	23	21

[1]) Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der Tabelle angegebenen Zahlen der Bemessungen überein, weil die Renten nicht immer im Jahre des Unfalles bemessen werden.